



**SICAT IMPLANT** *VERSION 2.0.40*

Gebrauchsanweisung | Deutsch | SIDEXIS 4

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>1 Zweckbestimmung und Indikationen .....</b>	<b>7</b>
<b>2 Klinischer Nutzen .....</b>	<b>8</b>
<b>3 Versionshistorie .....</b>	<b>9</b>
<b>4 Systemanforderungen .....</b>	<b>10</b>
<b>5 Sicherheitsinformationen .....</b>	<b>12</b>
5.1 Definition der Gefahrenstufen.....	13
5.2 Qualifikation des Bedienpersonals.....	14
<b>6 Benutzte Symbole und Hervorhebungen .....</b>	<b>15</b>
<b>7 Übersicht über die Gebrauchsanweisung.....</b>	<b>16</b>
<b>8 Übersicht über die SICAT Suite.....</b>	<b>17</b>
<b>9 Übersicht über die Installation .....</b>	<b>19</b>
<b>10 SICAT Suite-Setup starten .....</b>	<b>20</b>
10.1 Installation als Arbeitsrechner-Installation.....	22
10.2 Die SICAT Suite installieren .....	24
10.3 Die SICAT Implant Database installieren .....	27
<b>11 Prüfschritte nach Betriebssystem-Update durchführen .....</b>	<b>29</b>
<b>12 Die SICAT Suite aktualisieren oder reparieren .....</b>	<b>30</b>
<b>13 Die SICAT Implant Database aktualisieren oder reparieren.....</b>	<b>32</b>
<b>14 Besonderheiten in dieser Version .....</b>	<b>34</b>
<b>15 Unterstützte Bohrschablonen und Hülsensysteme .....</b>	<b>37</b>
<b>16 Der Standard-Workflow von SICAT Implant.....</b>	<b>40</b>
<b>17 Die SICAT Suite als SIDEXIS 4-Modul registrieren und entfernen .....</b>	<b>44</b>
<b>18 SICAT Implant-Studien in SIDEXIS 4.....</b>	<b>46</b>
<b>19 Die SICAT Suite starten .....</b>	<b>48</b>
<b>20 Die Benutzeroberfläche der SICAT Suite .....</b>	<b>50</b>
<b>21 Zwischen SICAT-Applikationen wechseln.....</b>	<b>51</b>
<b>22 Gebrauchsanweisungen öffnen.....</b>	<b>52</b>
<b>23 Lizenzen .....</b>	<b>53</b>
23.1 Das Fenster "Lizenzen" öffnen .....	56
23.2 Arbeitsplatz-Lizenzen mit Hilfe einer aktiven Internetverbindung aktivieren .....	57
23.3 Arbeitsplatz-Lizenzen manuell oder ohne aktive Internetverbindung aktivieren .....	59
23.4 Arbeitsplatz-Lizenzen in den Lizenzpool zurückgeben.....	61
23.5 Netzwerk-Lizenzen aktivieren .....	63

<b>24 Die Benutzeroberfläche von SICAT Implant .....</b>	<b>65</b>
24.1 Workflow-Werkzeugleiste .....	66
24.2 Objektleiste .....	68
24.3 Pläne wechseln und verwalten .....	69
24.4 Objekte mit dem Objekt-Browser verwalten.....	70
24.5 Objekte mit der Objekt-Werkzeugleiste verwalten .....	72
24.6 SICAT Implant-Objekte .....	73
<b>25 Arbeitsbereiche .....</b>	<b>75</b>
25.1 Übersicht über den Panorama-Arbeitsbereich .....	76
25.2 Übersicht über den Implantatausgerichtet-Arbeitsbereich .....	78
25.3 Übersicht über den MPR/Radiologie-Arbeitsbereich .....	79
25.4 Arbeitsbereich wechseln .....	80
25.5 Layout von Arbeitsbereichen anpassen und zurücksetzen .....	81
25.6 Screenshots von Arbeitsbereichen erstellen.....	82
<b>26 Ansichten.....</b>	<b>83</b>
26.1 Anpassung der Ansichten .....	84
26.2 Aktive Ansicht wechseln .....	86
26.3 Ansichten maximieren und wiederherstellen .....	87
26.4 Die Helligkeit und den Kontrast der 2D-Ansichten anpassen und zurücksetzen .....	88
26.5 Ansichten zoomen und Ausschnitte verschieben .....	90
26.6 Durch die Schichten in den 2D-Schichtansichten scrollen .....	91
26.7 Fadenkreuze und Rahmen bewegen, ausblenden und einblenden.....	92
26.8 Untersuchungsfenster verschieben, ausblenden, einblenden und maximieren .....	93
26.9 Ansichten neigen.....	95
26.10 Ansichten rotieren.....	96
26.11 Ansichten um aktives Implantat rotieren .....	97
26.12 Farbige Darstellung optischer Abdrücke ausschalten und einschalten .....	98
26.13 Ansichten zurücksetzen.....	99
26.14 Screenshots von Ansichten erstellen.....	100
<b>27 Anpassung der 3D-Ansicht .....</b>	<b>101</b>
27.1 Blickrichtung der 3D-Ansicht ändern.....	102
27.2 Darstellungsart der 3D-Ansicht umschalten.....	103
27.3 Aktive Darstellungsart der 3D-Ansicht konfigurieren.....	104
27.4 Ausschnitt-Modus der 3D-Ansicht umschalten .....	106
27.5 Clipping-Bereich fixieren .....	108
27.6 Volumen automatisch rotieren .....	109
<b>28 Pläne verwalten .....</b>	<b>110</b>
28.1 Plan öffnen .....	112
28.2 Plan sperren und entsperren.....	113
28.3 Plan umbenennen.....	114
28.4 Planbeschreibung hinzufügen und ändern .....	115

28.5	Neuen Plan erstellen.....	116
28.6	Plan duplizieren .....	117
28.7	Plan entfernen.....	118
28.8	Plan exportieren.....	119
28.9	Plan importieren .....	121
<b>29</b>	<b>Volumenausrichtung und Panoramabereich anpassen.....</b>	<b>122</b>
29.1	Volumenausrichtung anpassen.....	125
29.2	Panoramabereich anpassen.....	130
<b>30</b>	<b>Distanz- und Winkelmessungen .....</b>	<b>133</b>
30.1	Distanzmessungen hinzufügen .....	134
30.2	Winkelmessungen hinzufügen .....	135
30.3	Messungen, einzelne Messpunkte und Messwerte verschieben .....	137
<b>31</b>	<b>Optische Abdrücke .....</b>	<b>139</b>
31.1	Optische Abdrücke importieren.....	141
31.1.1	Optische Abdrücke vom Hub herunterladen.....	142
31.1.2	Optische Abdrücke aus Datei importieren .....	146
31.1.3	Optische Abdrücke von SIDEXIS 4 übernehmen .....	149
31.1.4	Optische Abdrücke aus SICAT-Applikation wiederverwenden.....	151
31.2	Optische Abdrücke registrieren und prüfen .....	153
<b>32</b>	<b>Mandibularnerven markieren und anpassen .....</b>	<b>157</b>
32.1	Mandibularnerven markieren .....	158
32.2	Nervpunkte verschieben, hinzufügen und entfernen .....	160
32.3	Nervdurchmesser ändern.....	161
<b>33</b>	<b>Implantate planen .....</b>	<b>162</b>
33.1	Implantate hinzufügen .....	164
33.2	Implantate verschieben und ausrichten.....	167
33.3	Implantate um ihre Achse drehen.....	169
33.4	Implantatabmessungen und Implantatmodelle ändern.....	170
33.5	Implantate spezifisch ausrichten.....	172
33.6	Bezeichnungen (Zahnpositionen) ändern .....	173
33.7	Sicherheitsbereiche ausblenden und einblenden .....	174
33.8	Kanäle ausblenden und einblenden .....	175
33.9	Abstandswarnungen.....	176
<b>34</b>	<b>Abutments planen .....</b>	<b>177</b>
34.1	Abutments hinzufügen .....	178
34.2	Abutments um Implantatachse drehen.....	180
34.3	Angulationen, Abutmentabmessungen und Abutmentmodelle ändern.....	181
34.4	Abutments ausblenden und einblenden .....	183
<b>35</b>	<b>Hülsen planen .....</b>	<b>184</b>
35.1	Hülsen hinzufügen .....	186

35.2	Bohrschablone und Hülsensystem ändern .....	189
35.3	Hülsenmodelle ändern .....	191
35.4	Hülsenpositionen ändern .....	192
35.5	Hülsen ausblenden und einblenden .....	194
<b>36</b>	<b>Bestellprozess .....</b>	<b>195</b>
36.1	SICAT Bohrschablonen in den Warenkorb legen.....	196
36.2	Den Warenkorb öffnen.....	198
36.3	Warenkorb überprüfen und Bestellung abschließen.....	199
36.4	Bestellung mit Hilfe einer aktiven Internetverbindung abschließen .....	200
36.5	Bestellschritte im SICAT Portal durchführen.....	201
36.6	Der SICAT WebConnector .....	202
36.7	Bestellung ohne aktive Internetverbindung abschließen .....	204
<b>37</b>	<b>Für CEREC Guide exportieren.....</b>	<b>208</b>
37.1	Für CEREC Guide basierend auf optischen Abdrücken im SIXD-Format exportieren.....	209
37.2	Für CEREC Guide basierend auf optischen Abdrücken im SSI-Format exportieren .....	212
<b>38</b>	<b>Planungsreport erstellen .....</b>	<b>214</b>
<b>39</b>	<b>Datenexport.....</b>	<b>218</b>
<b>40</b>	<b>Einstellungen .....</b>	<b>219</b>
40.1	Allgemeine Einstellungen verwenden .....	220
40.2	Monitorkalibrierung mit dem SMPTE-Testbild.....	222
40.3	Praxis-Informationen verwenden .....	224
40.4	Hub-Verbindungsstatus einsehen.....	225
40.5	Visualisierungseinstellungen ändern.....	226
40.6	SICAT Implant-Einstellungen ändern.....	228
40.6.1	Bevorzugte Implantatreihen festlegen .....	229
40.6.2	Sicherheitsbereiche einstellen.....	231
40.6.3	Kanäle einstellen.....	232
<b>41</b>	<b>Support .....</b>	<b>234</b>
41.1	Support-Möglichkeiten öffnen .....	235
41.2	Kontaktinformationen und Support-Werkzeuge .....	236
41.3	Info.....	237

<b>42 Daten schreibgeschützt öffnen .....</b>	<b>238</b>
<b>43 Die SICAT Suite schließen .....</b>	<b>239</b>
<b>44 Tastaturkürzel .....</b>	<b>240</b>
<b>45 Die SICAT Implant Database deinstallieren .....</b>	<b>241</b>
<b>46 Die SICAT Suite deinstallieren .....</b>	<b>242</b>
<b>47 Sicherheitshinweise .....</b>	<b>243</b>
<b>48 Genauigkeit .....</b>	<b>251</b>
<b>Glossar .....</b>	<b>252</b>
<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>254</b>
<b>Erläuterung zur Kennzeichnung .....</b>	<b>258</b>

# 1 ZWECKBESTIMMUNG UND INDIKATIONEN

SICAT Implant ist eine Software zur Visualisierung von Bildinformationen des maxillofazialen Bereichs. Die Bilddaten stammen von medizinischen Scannern, wie zum Beispiel CT- und DVT-Scannern. SICAT Implant ist ebenfalls eine Planungs- und Simulationssoftware, um den qualifizierten Zahnarzt bei der Planung von Zahnimplantaten und der Planung kieferchirurgischer Eingriffe zu unterstützen. Die Implantatplanungen können aus SICAT Implant exportiert werden und als Eingabeinformation für CAD (Computer-Aided Design)- und Rapid-Prototyping-Systeme dienen.

SICAT Implant unterstützt die Planung von Zahnimplantaten. Daher sind die Indikationen/der zu diagnostizierende/zur behandelnde Krankheitszustand gleich mit denen von Zahnimplantaten:

- Einzelner fehlender Zahn
- Teilweise zahnloser Kiefer
- Zahnloser Kiefer

## KONTRAINDIKATIONEN

Es gibt keine Kontraindikationen.

SICAT Implant wird aber innerhalb eines kompletten Behandlungsworkflows genutzt, der den Einsatz verschiedener Medizinprodukte erfordert. Bei diesen Produkten sind die Kontraindikationen gemäß der entsprechenden Gebrauchsanweisung des Herstellers zu beachten.

## PATIENTENZIELGRUPPE

Für die Patientenzielgruppe gibt es keine Ausschlusskriterien.

SICAT Implant wird aber innerhalb eines kompletten Behandlungsworkflows genutzt, der den Einsatz verschiedener Medizinprodukte erfordert. Für diese Produkte sind die Indikationen einschließlich der Patientenzielgruppe gemäß der entsprechenden Gebrauchsanweisung des Herstellers zu beachten.

## VORGESEHENE ANWENDER

Die vorgesehenen Anwender sind qualifizierte Fachkräfte. Für SICAT Implant sind dies Zahnärzte.

## 2 *KLINISCHER NUTZEN*

Die Verwendung von SICAT Implant ermöglicht die Unterstützung der Diagnose/Therapie im oral-maxillofazialen Bereich auf der Grundlage von fusionierten CT-Daten und optischen Abdruckdaten. Diagnose-/Therapie-bezogene Parameter wie unterschiedliche Dimensionen, Positionen und Ausrichtungen von Zahnimplantaten können für die Behandlung geplant und exportiert werden.

Die Verwendung von SICAT Implant gemäß Zweckbestimmung gewährleistet, dass der Patient eine Behandlung erhält, die auf der Grundlage von 3D-Röntgenaufnahmen mit einer dem Stand der Technik entsprechenden Genauigkeit geplant ist.

## 3 *VERSIONSHISTORIE*

### VERSION 2.0.40

- Die SICAT Suite kann mit einer lokalen oder serverbasierten Patientendatenhaltung betrieben werden (Standalone-Version).

### VERSION 2.0.20

- Aufruf über Parameter mit automatischem Datenimport (Standalone-Version)

### VERSION 2.0

- Initiales Release

## 4 SYSTEMANFORDERUNGEN



**VORSICHT**

**Wenn Ihr System die Systemanforderungen nicht erfüllt, könnte dies zur Folge haben, dass die Software nicht startet oder nicht wie vorgesehen funktioniert.**

Prüfen Sie, bevor Sie die Software installieren, ob Ihr System die minimalen Software- und Hardwareanforderungen erfüllt.

Prozessor	Quad Core 2,3 GHz (x64) oder höher
Arbeitsspeicher	8 GB
Grafikkarte	Dediziert* DirectX 11 oder höher 2 GB Grafikspeicher Aktueller Treiber mit mindestens WDDM 1.0-Unterstützung
Bildschirm	Auflösung mindestens 1920x1080 Bildpunkte bei 100 bis 125 Prozent Skalierungsstufe** Auflösung höchstens 3840x2160 Bildpunkte bei 100 bis 200 Prozent Skalierungsstufe
Freier Speicherplatz auf Festplatte	40 GB
Speichermedien	Zugriff auf externes Speichermedium, das die Installationsdateien enthält.
Eingabegeräte	Tastatur, Maus
Netzwerk	Ethernet, 1 Gbit/s
Drucker für Patientenaufklärung	Mindestens 300 dpi Papierformat DIN A4 oder US Letter
Betriebssystem	Windows 10 (64 Bit, Desktop) Windows 11 oder höher einschließlich Updates Dieses Betriebssystem wird in dem Umfang und Zeitraum unterstützt, wie es von Microsoft unterstützt wird.
Webbrowser	Microsoft Edge Mozilla Firefox Google Chrome JavaScript muss aktiviert sein. Es muss ein Standardbrowser eingestellt sein.
PDF-Viewer	Beispielsweise Adobe Reader DC oder höher
Hub	Version 2.X ab Version 2.1

SIDEXIS 4

Version 4.3.1 oder höher (SiPlanAPI V5)



\*Die SICAT Suite unterstützt nur dedizierte Grafikkarten ab dem Leistungsniveau der NVIDIA GeForce 960 GTX. Integrierte Grafikkarten werden nicht unterstützt.

\*\*Die Kombination aus einer niedrigen Bildschirmauflösung und einer hohen Skalierungsstufe kann dazu führen, dass die Software bestimmte Teile der Oberfläche unvollständig anzeigt.

Der Bildschirm muss so eingestellt sein, dass er das SMPTE-Testbild korrekt anzeigt. Informationen dazu finden Sie unter *Monitorkalibrierung mit dem SMPTE-Testbild*.

## SOFTWAREVORAUSSETZUNGEN

Die SICAT Suite benötigt die folgenden Softwarekomponenten und installiert diese, falls sie nicht bereits verfügbar sind:

- CodeMeter Lizenzverwaltungssoftware 7.21a
- SQL Server Compact Edition 4.0
- SICAT WebConnector

Der SICAT WebConnector benötigt bestimmte Ports für die Kommunikation mit dem SICAT-Server. Die Ports müssen in Ihrer Firewall freigegeben sein:

PROTOKOLL	VERBINDUNGSRICHTUNG	PORT
HTTP	Ausgehend	80
HTTPS	Ausgehend	443
FTPS - Management	Ausgehend	21
FTPS - Datenübertragung	Ausgehend	49152-65534



Sie können Bestellungen auch ohne den SICAT WebConnector durchführen. Informationen dazu finden Sie unter *Bestellprozess* [▶ Seite 195].

## 5 SICHERHEITSINFORMATIONEN

Es ist wichtig, dass Sie die folgenden sicherheitsrelevanten Kapitel lesen:

- *Definition der Gefahrenstufen* [▶ Seite 13]
- *Qualifikation des Bedienpersonals* [▶ Seite 14]
- *Sicherheitshinweise* [▶ Seite 243]

Sollten im Zusammenhang mit dem Produkt schwerwiegende Vorfälle (wie beispielsweise schwere Verletzungen) auftreten, sind diese dem Hersteller und der zuständigen Behörde zu melden.

## 5.1 DEFINITION DER GEFAHRENSTUFEN

Diese Gebrauchsanweisung verwendet die folgenden Sicherheitskennzeichnungen, um Verletzungen von Bedienpersonal oder Patienten zu vermeiden und materiellen Schaden abzuwenden:



**VORSICHT**

**Kennzeichnet eine gefährliche Situation, die bei Nicht-Vermeidung kleinere Verletzungen zur Folge haben könnte.**

**HINWEIS**

**Kennzeichnet Informationen, die als wichtig, aber nicht sicherheitsrelevant erachtet werden.**

## 5.2 QUALIFIKATION DES BEDIENPERSONALS



### VORSICHT

**Die Benutzung dieser Software durch nicht qualifiziertes Personal könnte eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.**

Die Benutzung der Software darf nur durch qualifizierte Fachkräfte erfolgen.

Zur Anwendung der Software sollten die folgenden Voraussetzungen erfüllt sein:

- Sie haben die Gebrauchsanweisung gelesen.
- Sie sind mit der grundsätzlichen Struktur und den Funktionen der Software vertraut.

## 6 BENUTZTE SYMBOLE UND HERVORHEBUNGEN

### SYMBOLE

Diese Gebrauchsanweisung verwendet das folgende Symbol:



Das Hinweissymbol kennzeichnet zusätzliche Informationen wie beispielsweise alternative Herangehensweisen.

### HERVORHEBUNGEN

Texte und Bezeichnungen von Elementen, welche die SICAT Suite darstellt, sind durch **fette** Schrift hervorgehoben. Dies umfasst die folgenden Objekte in der Benutzeroberfläche:

- Bezeichnungen von Bereichen
- Bezeichnungen von Schaltflächen
- Bezeichnungen von Symbolen
- Texte von Hinweisen und Nachrichten auf dem Bildschirm

### HANDLUNGSANWEISUNGEN

Handlungsanweisungen sind als nummerierte Listen geschrieben:

☑ Voraussetzungen sind mit diesem Symbol gekennzeichnet.

1. Schritte sind mit Nummern gekennzeichnet.
  - ▶ Zwischenergebnisse sind mit diesem Symbol gekennzeichnet und eingerückt.
2. Nach Zwischenergebnissen folgen weitere Schritte.
3. **Optional oder bedingter Schritt:** Bei einem optionalen oder bedingten Schritt wird das Ziel des Schrittes oder die Bedingung mit einem Doppelpunkt vorangestellt.
  - ▶ Endergebnisse sind mit diesem Symbol gekennzeichnet.
    - Eine Anweisung, die nur aus einem Schritt besteht, ist mit diesem Symbol gekennzeichnet.

### PATIENTENDATEN

Die angezeigten Beispiel-Patientennamen sind frei erfunden. Jegliche Ähnlichkeiten zu realen Personen sind daher rein zufällig. Insbesondere besteht kein Zusammenhang zwischen den Beispiel-Patientennamen und den angezeigten Patientendaten.

## 7 ÜBERSICHT ÜBER DIE GEBRAUCHSANWEISUNG

SICAT Implant ist neben anderen Applikationen ein Teil der SICAT Suite. Die SICAT Suite bildet den Rahmen, in dem die SICAT-Applikationen laufen. Die Installation der Applikationen findet daher zusammen mit der SICAT Suite statt. Informationen dazu finden Sie unter *Die SICAT Suite installieren* [▶ Seite 24].

Nach der Installation kann die SICAT Suite in zwei Varianten genutzt werden:

- Standalone-Version
- SIDEXIS 4-Modul

Bei der Installation der SICAT Suite werden stets beide Varianten installiert, auch wenn Sie nur eine Variante nutzen.

Da sich einige Bedienschritte je nach Variante unterscheiden, gibt es für die beiden Varianten separate Gebrauchsanweisungen. Achten Sie darauf die passende Gebrauchsanweisung zur eingesetzten SICAT Suite Variante zu verwenden.

Die Deinstallation der Applikationen findet ebenfalls zusammen mit der SICAT Suite statt. Informationen dazu finden Sie unter *Die SICAT Suite deinstallieren* [▶ Seite 242].

## 8 ÜBERSICHT ÜBER DIE SICAT SUITE

Die SICAT Suite beinhaltet die folgenden Applikationen:

- SICAT Implant - die Zweckbestimmung von SICAT Implant finden Sie in der SICAT Implant-Gebrauchsanweisung.
- SICAT Function - die Zweckbestimmung von SICAT Function finden Sie in der SICAT Function-Gebrauchsanweisung.
- SICAT Air - die Zweckbestimmung von SICAT Air finden Sie in der SICAT Air-Gebrauchsanweisung.
- SICAT Endo - die Zweckbestimmung von SICAT Endo finden Sie in der SICAT Endo-Gebrauchsanweisung.

### SPRACHEN

Die SICAT Suite unterstützt die folgenden Sprachen in der Benutzeroberfläche:

- Englisch
- Deutsch
- Französisch
- Japanisch
- Spanisch
- Italienisch
- Niederländisch
- Portugiesisch
- Russisch
- Dänisch
- Schwedisch

### LIZENZIERUNG

Um eine Lizenz für eine SICAT-Applikation oder eine einzelne Funktion zu beziehen, sind die folgenden Schritte erforderlich:

- Sie nehmen Kontakt mit Ihrem Vertriebspartner vor Ort auf.
- Sie erhalten einen Voucher-Code.
- Sie generieren aus dem Voucher-Code einen Lizenzschlüssel im SICAT Portal (erreichbar über die SICAT-Homepage).
- SICAT fügt den Lizenzschlüssel Ihrem Aktivierungsschlüssel hinzu.
- Sie aktivieren mit Ihrem Aktivierungsschlüssel SICAT-Applikationen oder einzelne Funktionen in der SICAT Suite. Die Aktivierung erfolgt für Arbeitsplatz-Lizenzen in der SICAT Suite und für Netzwerk-Lizenzen auf dem Lizenzserver im lokalen Praxisnetzwerk.



Falls in Ihrem Land Abonnements für die Suite-Produkte verfügbar sind, können Sie separate Informationen zur Einrichtung und Nutzung hierzu erhalten.

## VOLLVERSION UND VIEWER-MODUS

Die SICAT Suite kann in zwei verschiedenen Modi starten:

- Wenn Sie die Vollversions-Lizenz mindestens einer SICAT-Applikation aktiviert haben, startet die SICAT Suite als Vollversion.
- Wenn Sie die Viewer-Lizenz mindestens einer SICAT-Applikation aktiviert haben, startet die SICAT Suite im Viewer-Modus.

Allgemein gilt:

- Sie müssen sich nicht für einen Modus entscheiden, wenn Sie die SICAT Suite installieren.
- Applikationen mit aktivierter Vollversions-Lizenz starten als Vollversion.
- Applikationen mit aktivierter Viewer-Lizenz starten im Viewer-Modus.
- Applikationen ohne aktivierte Lizenz starten nicht.

## 9 ÜBERSICHT ÜBER DIE INSTALLATION

Die SICAT Suite kann je nach Bedarf und Infrastruktur am Einsatzort in verschiedenen Anwendungsszenarien als Standalone-Version oder als Erweiterungsmodul in SIDEXIS 4 eingesetzt werden.

Das SICAT Suite-Setup bietet entsprechende Auswahlmöglichkeiten für die Art der Installation. Um die SICAT Suite als Erweiterungsmodul in SIDEXIS 4 zu installieren, ist lediglich die Installation als Arbeitsrechner relevant. Die Standalone-Version wird dabei stets mit installiert.

Das SICAT Suite-Setup ruft bei der Installation als Arbeitsrechner folgende Installationsprogramme für die einzelnen Softwarekomponenten automatisch nacheinander auf:

- SICAT Suite mit allen Applikationen (SICAT Implant, SICAT Function, SICAT Air, SICAT Endo)
- SICAT Implant Database

Bei Verwendung der SICAT Suite als Erweiterungsmodul in SIDEXIS 4 werden die Patientenakten von SIDEXIS 4 verwaltet.

## 10 SICAT SUITE-SETUP STARTEN



### VORSICHT

**Änderungen an der Software könnten zur Folge haben, dass die Software nicht startet oder nicht wie vorgesehen funktioniert.**

1. Führen Sie keine Veränderungen an der Installation der Software durch.
2. Löschen oder ändern Sie keine der Komponenten, die sich im Installationsverzeichnis der Software befinden.



### VORSICHT

**Wenn Ihr System die Systemanforderungen nicht erfüllt, könnte dies zur Folge haben, dass die Software nicht startet oder nicht wie vorgesehen funktioniert.**

Prüfen Sie, bevor Sie die Software installieren, ob Ihr System die minimalen Software- und Hardwareanforderungen erfüllt.



### VORSICHT

**Unzureichende Berechtigungen könnten zur Folge haben, dass die Softwareinstallation oder Softwareaktualisierung fehlschlägt.**

Stellen Sie sicher, dass Sie über ausreichende Berechtigungen auf Ihrem System verfügen, wenn Sie die Software installieren oder aktualisieren.

Das SICAT Suite-Setup installiert alle benötigten Softwarekomponenten nacheinander.

- Ihr Computer erfüllt die Systemanforderungen. Informationen dazu finden Sie unter *Systemanforderungen* [► Seite 10].
- Die SICAT Suite steht als Download auf der SICAT Website zur Verfügung.

1. Laden Sie die ZIP-Datei von der SICAT Website herunter.
2. Entpacken Sie die ZIP-Datei auf dem Rechner, auf dem Sie die SICAT Suite installieren möchten.
3. Öffnen Sie den entpackten Ordner **SICAT Suite** im Windows Explorer.
4. Starten Sie die Datei **Setup.exe**.



- Das SICAT Suite-Setup startet und das Fenster **EINFÜHRUNG** öffnet sich:



5. Wählen Sie in der oberen rechten Ecke des Fensters **EINFÜHRUNG** die gewünschte Sprache des SICAT Suite-Setups und klicken Sie auf **Weiter**.
- Die gewählte Sprache wird für die gesamte Installation verwendet. Das Fenster **ART DER INSTALLATION** öffnet sich.

Das Setup bietet die folgenden Möglichkeiten zur weiteren Installation der SICAT Suite an:

- Installation mit lokaler Patientendatenhaltung als Einzelplatz-Installation
- Installation mit serverbasierter Patientendatenhaltung als Server- und Arbeitsrechner-Installation



Um die SICAT Suite als Erweiterungsmodul in SIDEXIS 4 zu installieren, ist lediglich die Installation als Arbeitsrechner-Installation relevant. Informationen dazu finden Sie unter *Installation als Arbeitsrechner-Installation* [► Seite 22].

# 10.1 INSTALLATION ALS ARBEITSRECHNER-INSTALLATION

Um die SICAT Suite als Erweiterungsmodul in SIDEXIS 4 zu installieren, wählen Sie die Installation als Arbeitsrechner.



Wenn Sie SIDEXIS 4 installieren und anschließend die SICAT Suite installieren, können Sie die SICAT Suite während der Installation als SIDEXIS 4-Modul registrieren. Dadurch können Sie die SICAT Suite integriert in SIDEXIS 4 verwenden.



Wenn Sie zuerst die SICAT Suite installieren und anschließend SIDEXIS 4 installieren, können Sie die SICAT Suite während der Installation nicht als SIDEXIS 4-Modul registrieren. Sie können die SICAT Suite dann später manuell als SIDEXIS 4-Modul registrieren. Weitere Informationen dazu finden Sie unter *Die SICAT Suite als SIDEXIS 4-Modul registrieren und entfernen* [▶ Seite 44].

## ARBEITSRECHNER-INSTALLATION

- ☑ Die SICAT Suite soll in einer Serverumgebung installiert werden.
- ☑ Die SICAT Suite soll auf einem Arbeitsrechner installiert werden.
- ☑ Das SICAT Suite-Setup wurde gestartet. Informationen dazu finden Sie unter *SICAT Suite-Setup starten* [▶ Seite 20].



1. Wählen Sie im Fenster **ART DER INSTALLATION** das Optionsfeld **Arbeitsrechner-Installation** im Bereich **Serverbasierte Patientendatenhaltung** und klicken Sie auf **Weiter**.

- ▶ Das Fenster **FORTSCHRITT** öffnet sich:



- ▶ Die zu installierenden Softwarekomponenten werden angezeigt.

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Installieren**.

- ▶ Der Installationsvorgang startet. Für die Dauer der Installation wird das Symbol  angezeigt.
- ▶ Die jeweiligen Installer für die benötigten Softwarekomponenten für eine Arbeitsrechner-Installation werden nacheinander aufgerufen:  
*Die SICAT Suite installieren [▶ Seite 24]*  
*Die SICAT Implant Database installieren [▶ Seite 27]*
- ▶ Wenn die Installation abgeschlossen ist, öffnet sich das Fenster **ZUSAMMENFASSUNG**.
- ▶ Bei erfolgreich installierten Softwarekomponenten wird das Symbol  angezeigt.

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Beenden**.

- ▶ Das SICAT Suite-Setup schließt sich.

## 10.2 DIE SICAT SUITE INSTALLIEREN



Wenn Sie SIDEXIS 4 installieren und anschließend die SICAT Suite installieren, können Sie die SICAT Suite während der Installation als SIDEXIS 4-Modul registrieren. Dadurch können Sie die SICAT Suite integriert in SIDEXIS 4 verwenden.



Wenn Sie zuerst die SICAT Suite installieren und anschließend SIDEXIS 4 installieren, können Sie die SICAT Suite während der Installation nicht als SIDEXIS 4-Modul registrieren. Sie können die SICAT Suite dann später manuell als SIDEXIS 4-Modul registrieren. Weitere Informationen dazu finden Sie unter *Die SICAT Suite als SIDEXIS 4-Modul registrieren und entfernen* [▶ Seite 44].

Die Installation der SICAT Suite wird im Rahmen des SICAT Suite-Setups automatisch gestartet.

- Die SICAT Suite ist nicht installiert.
- Der SICAT Suite-Installer wurde vom SICAT Suite-Setup gestartet.



1. Wählen Sie in der oberen rechten Ecke des Fensters **EINFÜHRUNG** die gewünschte Sprache des SICAT Suite-Installers und klicken Sie auf **Weiter**.

► Das Fenster **LIZENZVEREINBARUNG** öffnet sich:



**SICAT SUITE**

**EINFÜHRUNG**  
**LIZENZVEREINBARUNG**  
OPTIONEN  
FORTSCHRITT  
BESTÄTIGUNG

Um die SICAT Suite zu installieren und nutzen, ist es erforderlich folgender Lizenzvereinbarung zuzustimmen:

**SICAT Suite Lizenzvereinbarung EULA**

Dies ist ein rechtsgültiger Vertrag zwischen Ihnen (entweder als natürliche oder als juristische Person) und SICAT GmbH & Co.KG (nachfolgend als SICAT bezeichnet) für die Software SICAT Suite und den integrierten SICAT Applikationen SICAT Function, SICAT Endo, SICAT Air und SICAT Implant (nachfolgend zusammen als SICAT Suite bezeichnet), das möglicherweise dazugehörige Medien und Plug-Ins, gedruckte Materialien und Dokumentation im Online- oder elektronischen Format, u.a. die Implantatdatenbank, sowie die Ausprägung als Viewer umfasst (nachfolgend als SICAT Suite bezeichnet). Indem Sie SICAT Suite installieren, kopieren oder anderweitig verwenden, erklären Sie sich mit dieser Lizenzvereinbarung einverstanden. SICAT Suite ist Eigentum von SICAT und ist sowohl durch Urheberrechtsgesetze und internationale Urheberrechtsverträge als auch durch andere Gesetze und Vereinbarungen über geistiges Eigentum geschützt. Durch diese Lizenzvereinbarung räumt Ihnen SICAT eine nicht-exklusive, nicht übertragbare Lizenz zur Benutzung der SICAT Suite unter Einhaltung der nachfolgend genannten Bedingungen ein.

**1. Vorgesehener Einsatz**  
Nachfolgend der vorgesehene Einsatz der integrierten SICAT Suite Applikationen:

Ich stimme der Lizenzvereinbarung zu.  
 Ich stimme der Lizenzvereinbarung nicht zu.

Abbrechen      < Zurück      Weiter >

2. Lesen Sie den Endbenutzer-Lizenzvertrag vollständig, wählen Sie das Optionsfeld **Ich stimme der Lizenzvereinbarung zu** und klicken Sie auf **Weiter**.

- Das Fenster **OPTIONEN** öffnet sich:



3. Um den Ordner auf der Festplatte zu ändern, in dem der SICAT Suite-Installer die SICAT Suite installiert, klicken Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen**.
  - Das Fenster **Ordner auswählen** öffnet sich.
4. Browsen Sie zum gewünschten Ordner und klicken Sie auf **OK**.
  - Der SICAT Suite-Installer fügt den Pfad zum ausgewählten Ordner in das Feld **Wo möchten Sie die Software installieren** ein.
5. Wenn SIDEXIS 4 auf Ihrem Computer installiert ist, steht das Kontrollkästchen **Ich möchte die SICAT Suite mit SIDEXIS nutzen** zur Verfügung. Sie können die SICAT Suite während der Installation oder später manuell als SIDEXIS 4-Modul registrieren.
  - Wenn das Kontrollkästchen **Ich möchte die SICAT Suite mit SIDEXIS nutzen** aktiviert ist, steht das Kontrollkästchen **Verknüpfung auf dem Desktop erstellen** nicht zur Verfügung.
6. Falls verfügbar, aktivieren oder deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Verknüpfung auf dem Desktop erstellen**.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Installieren**.
  - Das Fenster **FORTSCHRITT** öffnet sich.
  - Die SICAT Suite und die verbleibenden Softwarevoraussetzungen werden installiert.
  - Wenn die Installation abgeschlossen ist, öffnet sich das Fenster **BESTÄTIGUNG**.
8. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Beenden**.
  - Der SICAT Suite-Installer schließt sich.

## 10.3 DIE SICAT IMPLANT DATABASE INSTALLIEREN



**Änderungen an der SICAT Implant Database könnten zur Folge haben, dass SICAT Implant nicht wie vorgesehen funktioniert.**

1. Führen Sie keine Veränderungen an der Installation der SICAT Implant Database durch.
2. Löschen oder ändern Sie keine der Komponenten, die sich im Installationsverzeichnis der SICAT Implant Database befinden.

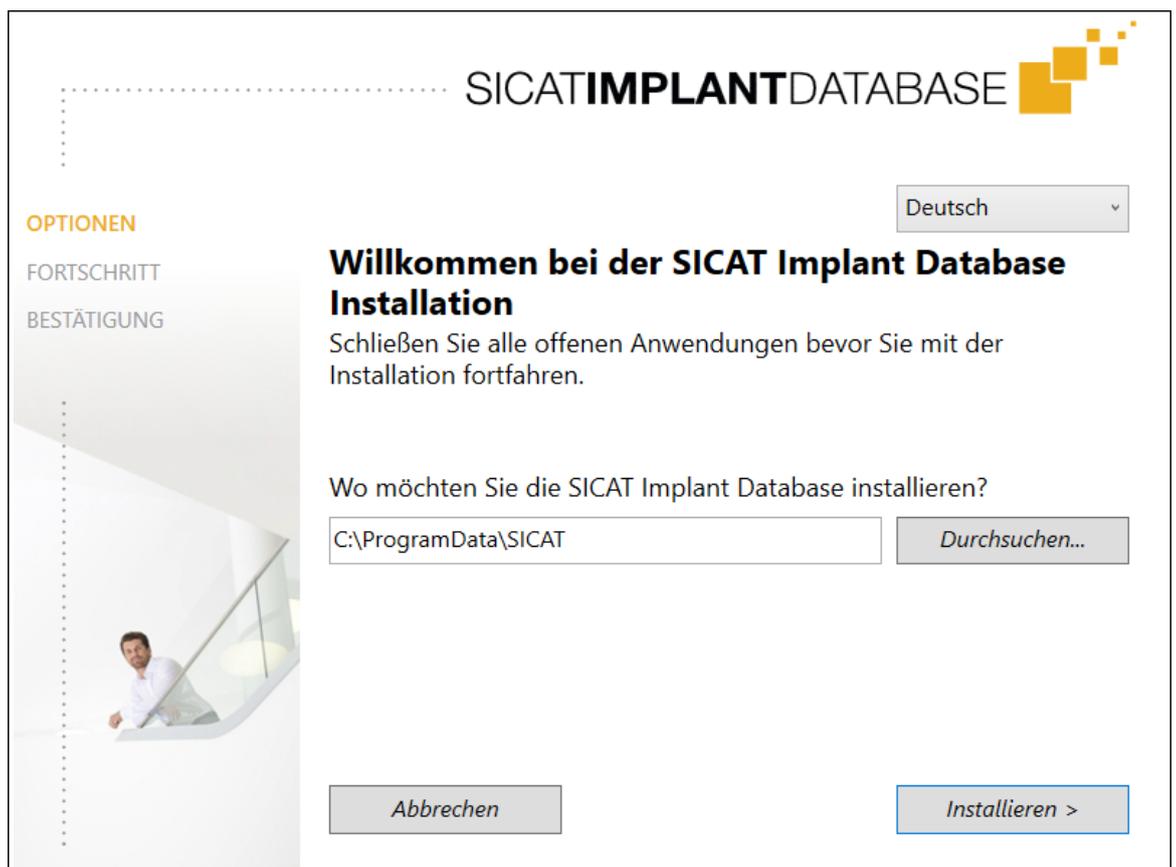


**Unzureichende Berechtigungen könnten zur Folge haben, dass die Installation oder Aktualisierung der SICAT Implant Database fehlschlägt.**

Stellen Sie sicher, dass Sie über ausreichende Berechtigungen auf Ihrem System verfügen, wenn Sie die SICAT Implant Database installieren oder aktualisieren.

Die Installation der SICAT Implant Database wird automatisch im Anschluss an die SICAT Suite-Installation gestartet.

- Die SICAT Suite ist bereits installiert.
- Die SICAT Implant Database ist nicht installiert.
- Der SICAT Implant Database-Installer wurde vom SICAT Suite-Setup gestartet.



1. Wählen Sie in der oberen rechten Ecke des Fensters **OPTIONEN** die gewünschte Sprache des SICAT Implant Database-Installers.
2. Um den Ordner auf der Festplatte zu ändern, in dem der SICAT Implant Database-Installer die SICAT Implant Database installiert, klicken Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen**.

- 
- ▶ Das Fenster **Ordner auswählen** öffnet sich.
  3. Browsen Sie zum gewünschten Ordner und klicken Sie auf **OK**.
    - ▶ Der SICAT Implant Database-Installer fügt den Pfad zum ausgewählten Ordner in das Eingabefeld ein.
  4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Installieren**.
    - ▶ Die SICAT Implant Database wird installiert.
    - ▶ Wenn die Installation abgeschlossen ist, öffnet sich das Fenster **BESTÄTIGUNG**.
  5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Beenden**.
    - ▶ Der SICAT Implant Database-Installer schließt sich.

# 11 PRÜFSCHRITTE NACH BETRIEBSSYSTEM-UPDATE DURCHFÜHREN



**Änderungen am Betriebssystem könnten zur Folge haben, dass die SICAT-Applikationen nicht starten oder nicht wie vorgesehen funktionieren.**

1. Prüfen Sie vor jedem Start der SICAT-Applikationen, ob das Betriebssystem Ihres Computers seit der letzten Verwendung der SICAT-Applikationen Aktualisierungen oder Sicherheits-Updates installiert hat.
2. Falls das Betriebssystem Ihres Computers Aktualisierungen oder Sicherheits-Updates installiert hat, führen Sie die zur Prüfung der SICAT-Applikationen notwendigen Schritte wie in den Gebrauchsanweisungen beschrieben durch.
3. Falls das Verhalten der SICAT-Applikationen von dem in den Gebrauchsanweisungen beschriebenen Verhalten abweicht, verwenden Sie die Software nicht weiter und kontaktieren Sie umgehend den SICAT-Support.

Wenn das Betriebssystem Ihres Computers Aktualisierungen installiert hat, müssen Sie den fehlerfreien Betrieb von SICAT Implant sicherstellen. Führen Sie die entsprechenden Prüfschritte durch. Wenn Sie bei einem Prüfschritt Abweichungen feststellen, verhindern Sie die weitere Verwendung von SICAT Implant auf dem betroffenen Computer und kontaktieren Sie den SICAT-Support.



Die Prüfschritte können nur in der Standalone-Version der SICAT Suite durchgeführt werden. Weitere Informationen zum Durchführen der Prüfschritte erhalten Sie in der Gebrauchsanweisung SICAT Implant Version 2.0.40 - Standalone. Diese finden Sie im Installationsordner der SICAT-Suite im Unterverzeichnis "Help\_PDF" oder auf der SICAT Website [www.sicat.com](http://www.sicat.com).

## VORBEREITUNGEN

1. Falls Sie SIDEXIS 4 geöffnet haben, schließen Sie das Programm.
2. Falls Sie die SICAT Suite Patient Database der Standalone-Version noch nicht installiert haben, installieren Sie diese. Die SICAT Suite Patient Database kann nachträglich installiert werden, indem Sie die Server-Installation im SICAT Suite-Setup auswählen. Die Installation ist im Kapitel *SICAT Suite-Setup starten* der Gebrauchsanweisung SICAT Implant Version 2.0.40 - Standalone beschrieben.
3. Falls Sie noch keine Verbindung zu einer Patientendatenbank in der Standalone-Version der SICAT Suite hinzugefügt und aktiviert haben, richten Sie zunächst eine Verbindung ein. Das Einrichten einer Verbindung zu einer Patientendatenbank ist im Kapitel *Patientendatenbank* der Gebrauchsanweisung SICAT Implant Version 2.0.40 - Standalone beschrieben.
4. Führen Sie die in der Gebrauchsanweisung SICAT Implant Version 2.0.40 - Standalone beschriebenen Prüfschritte durch. Gehen Sie vor wie im Kapitel *Prüfschritte nach Betriebssystem-Update durchführen* beschrieben.

## 12 DIE SICAT SUITE AKTUALISIEREN ODER REPARIEREN

### DIE SICAT SUITE AKTUALISIEREN



#### VORSICHT

**Unzureichende Berechtigungen könnten zur Folge haben, dass die Softwareinstallation oder Softwareaktualisierung fehlschlägt.**

Stellen Sie sicher, dass Sie über ausreichende Berechtigungen auf Ihrem System verfügen, wenn Sie die Software installieren oder aktualisieren.

Sie können die SICAT Suite aktualisieren, indem Sie den SICAT Suite-Installer starten und auf **Aktualisieren** klicken. Der Installer deinstalliert dafür zunächst die alte Version der SICAT Suite. Alle Daten und Einstellungen bleiben erhalten.

Beachten Sie folgende Fälle, bevor Sie die SICAT Suite aktualisieren:

### SIDEXIS 4 IST IN EINER NIEDRIGEREN VERSION ALS V4.3.1 INSTALLIERT

Die SICAT Suite ab der Version 2.0 ist mit einer niedrigeren SIDEXIS 4-Version als V4.3.1 nicht kompatibel. Informationen dazu finden Sie unter *Systemanforderungen* [▶ Seite 10].

1. Aktualisieren Sie SIDEXIS 4 auf V4.3.1 oder höher.
2. Aktualisieren Sie die SICAT Suite.



Wenn die SICAT Suite vor der Aktualisierung als SIDEXIS 4-Modul registriert war, wird die Registrierung beibehalten. Wenn die SICAT Suite vor der Aktualisierung **nicht** als SIDEXIS 4-Modul registriert war, können Sie die SICAT Suite auch manuell als SIDEXIS 4-Modul registrieren, um die SICAT Suite integriert in SIDEXIS 4 zu verwenden. Informationen dazu finden Sie unter *Die SICAT Suite als SIDEXIS 4-Modul registrieren und entfernen* [▶ Seite 44].

### SIDEXIS XG IST INSTALLIERT

Die SICAT Suite in der Version 2.0 ist mit SIDEXIS XG nicht kompatibel. Informationen dazu finden Sie unter *Systemanforderungen* [▶ Seite 10].

1. Aktualisieren Sie SIDEXIS XG auf SIDEXIS 4 V4.3.1 oder höher.
2. Aktualisieren Sie die SICAT Suite.



Wenn die SICAT Suite vor der Aktualisierung als SIDEXIS XG-Plug-In registriert war, wird die SICAT Suite als SIDEXIS 4-Modul registriert. Wenn die SICAT Suite vor der Aktualisierung **nicht** als SIDEXIS XG-Plug-In registriert war, können Sie die SICAT Suite auch manuell als SIDEXIS 4-Modul registrieren. Informationen dazu finden Sie unter *Die SICAT Suite als SIDEXIS 4-Modul registrieren und entfernen* [▶ Seite 44].

## UMSTIEG VON GALILEOS IMPLANT ZU SICAT IMPLANT V2.0

Beachten Sie, dass die SICAT Suite beim Umstieg von GALILEOS Implant zu SICAT Implant keine Planungsdaten von GALILEOS Implant übernimmt. Wenn Sie weiterhin Ihre Planungsdaten in GALILEOS Implant einsehen möchten, lassen Sie GALILEOS Implant installiert. Sie können alle 3D-Röntgenaufnahmen in SICAT Implant nutzen.

## DIE SICAT SUITE REPARIEREN

Sie können die SICAT Suite reparieren. Alle Daten und Einstellungen bleiben erhalten.

Die SICAT Suite ist bereits installiert.

Die SICAT Suite ist nicht gestartet.

1. Klicken Sie in der Windows-**Systemsteuerung** auf **Programme und Features**.
  - ▶ Das Fenster **Programme und Features** öffnet sich.
2. Klicken Sie auf den Eintrag **SICAT Suite**.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ändern**.
  - ▶ Der SICAT Suite-Installer startet.
  - ▶ Das Fenster **OPTIONEN** öffnet sich.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Reparieren**.
  - ▶ Wenn die Reparatur abgeschlossen ist, öffnet sich das Fenster **BESTÄTIGUNG**.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Beenden**.
  - ▶ Der SICAT Suite-Installer schließt sich.

## 13 DIE SICAT IMPLANT DATABASE AKTUALISIEREN ODER REPARIEREN

### SICAT IMPLANT DATABASE AKTUALISIEREN



**Unzureichende Berechtigungen könnten zur Folge haben, dass die Installation oder Aktualisierung der SICAT Implant Database fehlschlägt.**

Stellen Sie sicher, dass Sie über ausreichende Berechtigungen auf Ihrem System verfügen, wenn Sie die SICAT Implant Database installieren oder aktualisieren.

- Die SICAT Suite ist bereits installiert.
  - Eine vorherige Version der SICAT Implant Database ist bereits installiert.
  - Die SICAT Suite ist nicht gestartet.
1. Laden Sie die aktuelle Version der SICAT Implant Database für SICAT Implant V2.0 oder höher von der SICAT Website [www.sicat.com](http://www.sicat.com) herunter. Die SICAT Implant Database finden Sie im Menü unter **Services > Downloads**.



2. Starten Sie die heruntergeladene Datei **SICATImplantDatabaseInstaller.exe**, wobei der Dateiname die Version der SICAT Implant Database enthält.
  - ▶ Das Fenster **OPTIONEN** öffnet sich.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Aktualisieren**.
  - ▶ Die SICAT Implant Database wird aktualisiert.
  - ▶ Nachdem die Aktualisierung abgeschlossen ist, öffnet sich das Fenster **BESTÄTIGUNG**.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Beenden**.
  - ▶ Der SICAT Implant Database-Installer schließt sich.

### SICAT IMPLANT DATABASE REPARIEREN

- Die SICAT Suite ist bereits installiert.
  - Die SICAT Implant Database ist bereits installiert.
  - Die SICAT Suite ist nicht gestartet.
1. Klicken Sie in der Windows-**Systemsteuerung** auf **Programme und Features**.
    - ▶ Das Fenster **Programme und Features** öffnet sich.
  2. Klicken Sie auf den Eintrag **SICAT Implant Database**.
  3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ändern**.
    - ▶ Der SICAT Implant Database-Installer startet.
    - ▶ Das Fenster **OPTIONEN** öffnet sich.
  4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Reparieren**.
    - ▶ Nachdem die Reparatur abgeschlossen ist, öffnet sich das Fenster **BESTÄTIGUNG**.
  5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Beenden**.

► Der SICAT Implant Database-Installer schließt sich.

## 14 BESONDERHEITEN IN DIESER VERSION

Je nachdem, ob Sie SICAT Implant einzeln oder an andere Software angebunden verwenden, gibt es Unterschiede in bestimmten Bereichen.

### MANUELLE REGISTRIERUNG ALS SIDEXIS 4-MODUL

Sie können die SICAT Suite neben der automatischen Einbindung während der Installation auch manuell als SIDEXIS 4-Modul registrieren und entfernen. Informationen dazu finden Sie unter *Die SICAT Suite als SIDEXIS 4-Modul registrieren und entfernen* [► Seite 44].

### PROGRAMMSTART

Als SIDEXIS 4-Modul startet die SICAT Suite innerhalb von SIDEXIS 4 in der Phase **Plan & Treat**. Wie Sie die SICAT Suite als SIDEXIS 4-Modul starten, finden Sie unter *Die SICAT Suite starten* [► Seite 48].

### PATIENTENDATEN UND VOLUMENDATEN

Die an SIDEXIS angebundene Version von SICAT Implant nutzt die Patientendaten und Volumendaten von SIDEXIS. Die Sicherung der Daten erfolgt deshalb über die für SIDEXIS vorgesehenen Verfahren.



Sie sollten zusätzlich zu den Patientendaten auch die Benutzereinstellungen der SICAT-Applikationen sichern. Sie finden die Benutzereinstellungen für jeden Benutzer separat in zwei Verzeichnissen. Sie können diese Verzeichnisse öffnen, indem Sie `%appdata%\SICAT GmbH & Co. KG` und `%localappdata%\SICAT GmbH & Co. KG` in die Adressleiste des Windows-Datei-Explorers eingeben.

### EINSTELLUNGEN

Sie finden die SICAT Suite-Einstellungen als Kategorie in den SIDEXIS 4-Einstellungen.

In der an SIDEXIS angebundene Version zeigt die SICAT Suite die Werte einiger Einstellungen lediglich an, da sie diese von SIDEXIS übernimmt.

### LIZENZEN

Die Standalone-Version und die an andere Software angebundene Versionen der SICAT Suite benutzen dieselben Lizenzen. Sie müssen sich nicht für eine Version entscheiden, wenn Sie die SICAT Suite installieren.

### ÜBERNAHME VON DATEN AUS SIDEXIS 4

SICAT Implant übernimmt die Volumenausrichtung und den Panoramabereich aus SIDEXIS 4 beim erstmaligen Öffnen eines Volumens in SICAT Implant. Dabei gelten folgende Einschränkungen:

- SICAT Implant unterstützt nur Drehungen der Volumenausrichtung bis maximal 30 Grad.
- SICAT Implant unterstützt nur die Standard-Panoramakurven von SIDEXIS 4, nicht die Verschiebung einzelner Stützpunkte aus SIDEXIS 4.
- SICAT Implant unterstützt nur Dicken der Panoramakurve von mindestens 10 mm.
- SICAT Implant unterstützt nur Panoramakurven, die Sie nicht in SIDEXIS 4 gedreht haben.

Wenn mindestens eine der Einschränkungen zutrifft, übernimmt SICAT Implant die Volumenausrichtung und den Panoramabereich nicht, oder nur den Panoramabereich nicht.

Darüber hinaus übernimmt SICAT Implant den Fokuspunkt und die Blickrichtung der **3D**-Ansicht von SIDEXIS 4, wenn Sie eine 3D-Röntgenaufnahme erstmals in SICAT Implant öffnen.

## DATENEXPORT

Wenn die SICAT Suite als SIDEXIS 4-Modul läuft, erfolgt der Datenexport über die entsprechenden Funktionen von SIDEXIS 4. Informationen dazu finden Sie in der Gebrauchsanweisung von SIDEXIS 4.

## SCREENSHOTS ZUR SIDEXIS 4-AUSGABE HINZUFÜGEN

Sie können Screenshots von Ansichten und Arbeitsbereichen zur SIDEXIS 4-Ausgabe hinzufügen. Danach können Sie die 2D-Ausgabe-Möglichkeiten von SIDEXIS 4 verwenden. Informationen dazu finden Sie in der Gebrauchsanweisung von SIDEXIS 4.

## WARENKORB

Sie finden den Warenkorb in der SICAT Suite und in der Phase **Ausgabe** von SIDEXIS 4.

## STUDIEN MIT ODER OHNE SCHREIBRECHTE ÖFFNEN

Eine SICAT Implant-Studie besteht aus einer 3D-Röntgenaufnahme und dem dazugehörigen Planungsprojekt. Ein Planungsprojekt besteht aus Planungsdaten einer SICAT-Applikation, die auf einer 3D-Röntgenaufnahme basieren.



Wenn sich der Computer, auf dem SIDEXIS 4 und die SICAT Suite laufen, in einer Netzwerkumgebung befindet und SIDEXIS 4 sowie die Netzwerkkonfiguration dies erlauben, könnte SIDEXIS 4 Teil einer Multi-Workstation-Installation sein. Dies hat unter anderem zur Folge, dass SIDEXIS 4 beim Öffnen eines Datensatzes prüft, ob der Datensatz bereits in Verwendung ist. Wenn dies der Fall ist, wird der Datensatz in der SICAT Suite schreibgeschützt im Viewer-Modus geöffnet und Sie können Änderungen an SICAT Implant-Studien nicht speichern.

Damit Sie Änderungen an SICAT Implant-Studien vornehmen und speichern können, müssen die folgenden Bedingungen erfüllt sein:

- Es muss eine SICAT Implant-Vollversions-Lizenz aktiviert sein.

Die folgende Tabelle zeigt, welche Funktionen je nach Lizenz zur Verfügung stehen:

FUNKTION	VOLLVERSIONS-LIZENZ AKTIVIERT	VIEWER-LIZENZ AKTIVIERT	KEINE LIZENZ AKTIVIERT
Support-Bereich	Ja	Ja	Ja
Allgemeine Einstellungen	Ja	Ja	Ja
SICAT Implant-Einstellungen	Ja	Ja	Nein
Änderungen vornehmen	Ja	Nein	Nein
Daten ansehen, ohne Änderungen zu speichern	Ja, wenn Patientenakte gesperrt ist	Ja	Ja

FUNKTION	VOLLVERSIONS-LI-ZENZ AKTIVIERT	VIEWER-LIZENZ AKTI-VIERT	KEINE LIZENZ AKTI-VIERT
Hilfe	Ja	Ja	Ja

Sie können SICAT Implant-Studien in folgenden Fällen auch ohne Viewer-Lizenz ansehen:

- Exportieren Sie aus SIDEXIS 4 heraus SICAT Implant-Studien und importieren Sie die Daten auf einem anderen Computer nach SIDEXIS. SICAT Implant muss auf diesem Computer installiert sein.
- Erstellen Sie aus SIDEXIS 4 heraus ein Wrap&Go-Paket, das SICAT Implant-Studien enthält. Installieren Sie das Wrap&Go-Paket auf einem anderen Computer. Installieren Sie danach SICAT Implant.

Sie können in beiden Fällen keine Änderungen an der Planung vornehmen oder speichern.

Unter bestimmten Bedingungen können Sie Änderungen an SICAT Implant-Studien trotz aktivierter Applikationslizenz weder vornehmen, noch speichern. Ursache kann beispielsweise ein laufender Bestellprozess sein.

Weitere Informationen finden Sie unter *Daten schreibgeschützt öffnen* [▶ Seite 238].

## 15 UNTERSTÜTZTE BOHRSCHABLONEN UND HÜLSENSYSTEME

SICAT Implant unterstützt die folgenden Bohrschablonen:

BOHRSCHABLONE	BESCHREIBUNG	WEITERE INFORMATIO- NEN
SICAT <b>CLASSIC</b> GUIDE	Bohrschablone basierend auf einer Röntgenschablone, die der Patient bei der 3D-Röntgenaufnahme trägt. Senden Sie die Röntgenschablone fixiert auf dem Gipsmodell an SICAT. Das Design und die Herstellung der Bohrschablone erfolgen bei SICAT.	<p>Detaillierte Beschreibung, Indikationen und Kontraindikationen, übergreifender Workflow:</p> <p><a href="https://www.sicat.com/">https://www.sicat.com/</a> (Bereich „Implantologie - Bohrschablonen“)</p>
SICAT <b>OPTI</b> GUIDE	Bohrschablone basierend auf einem optischen Abdruck, den Sie in SICAT Implant mit den 3D-Röntgendaten registrieren. Das Design und die Herstellung der Bohrschablone erfolgen bei SICAT.	
SICAT <b>OPTI</b> GUIDE mit Gipsmodell-Aufnahme	Bohrschablone basierend auf einem optischen Abdruck, der bei SICAT vom Gipsmodell erstellt wird. Senden Sie dazu das Gipsmodell an SICAT. Das Design und die Herstellung der Bohrschablone erfolgen bei SICAT.	
SICAT <b>DIGITAL</b> GUIDE	Digitales Bohrschablonenmodell basierend auf einem optischen Abdruck, den Sie in SICAT Implant mit den 3D-Röntgendaten registrieren. Das Design des Bohrschablonenmodells erfolgt bei SICAT. Die Herstellung der Bohrschablone erfolgt in Ihrer Praxis oder in einem Partnerlabor.	
SICAT <b>DIGITAL</b> GUIDE mit Gipsmodell-Aufnahme	Digitales Bohrschablonenmodell basierend auf einem optischen Abdruck, der bei SICAT vom Gipsmodell erstellt wird. Senden Sie dazu das Gipsmodell an SICAT. Das Design des Bohrschablonenmodells erfolgt bei SICAT. Die Herstellung der Bohrschablone erfolgt in Ihrer Praxis oder in einem Partnerlabor.	
CEREC Guide 2 und CEREC Guide 3	Bohrschablone basierend auf einem optischen Abdruck, den Sie in SICAT Implant mit den 3D-Röntgendaten registrieren. Das Design und die Herstellung der Bohrschablone erfolgen in Ihrer Praxis.	
		<p>Detaillierte Beschreibung, Indikationen und Kontraindikationen, übergreifender Workflow:</p> <p><a href="https://www.dentsplysirona.com">https://www.dentsplysirona.com</a> (Bereich „CEREC Implantologie“)</p>

SICAT Implant unterstützt die Planung der folgenden Hülsensysteme:

HÜSENSYSTEM	BESCHREIBUNG	WEITERE INFORMATIONEN
Vollgeführte chirurgische Systeme diverser Hersteller	Ermöglichen die komplett geführte Chirurgie, von der Initialbohrung bis zur Implantation.	<p>SICAT Implant stellt sicher, dass die jeweilige Masterhülse nur nach den Vorgaben des jeweiligen Implantatherstellers („nach Hersteller-Protokoll“) geplant werden kann. Das betrifft sowohl die Kompatibilität zu den entsprechenden Implantaten, als auch die zulässigen diskreten Hülsenpositionen für die jeweiligen Implantat-Hülse-Kombinationen.</p> <p>Aktuell von SICAT Bohrschablonen unterstützte vollgeführte chirurgische Systeme:  <a href="https://www.sicat.com/">https://www.sicat.com/</a>                      (Bereich „Downloads - Implantologie“)</p> <p>Aktuell von der CEREC Guide unterstützte vollgeführte chirurgische Systeme:  <a href="https://www.dentsplysirona.com">https://www.dentsplysirona.com</a>                      (Bereich „CEREC Implantologie“)</p> <p>Weitere Informationen zu einem bestimmten vollgeführten chirurgischen System eines Herstellers:                      Webseite des Herstellers</p>
SICAT Sleeve-in-Sleeve	Hülsensystem bestehend aus einer Außenhülse mit einem Außendurchmesser von 5 mm und einem Innendurchmesser von 3,5 mm sowie einer Auswahl an Innenhülsen mit verschiedenen Innendurchmessern zwischen 1,6 mm und 2,9 mm. Ermöglicht es, eine Pilot- sowie mindestens eine Erweiterungsbohrung geführt in den Kiefer einzubringen.	In die Außenhülse lässt sich jeweils eine Innenhülse einsetzen. Die Außenhülse kann auf jede gewünschte Höhe geplant werden. Bei der Bestellung können eine oder zwei Innenhülsen ausgewählt werden.
SICAT Pilot Sleeve	Die SICAT Pilot-Hülsen haben einen Außendurchmesser von 3 mm und verschiedene Innendurchmesser zwischen 1,1 mm und 2,3 mm. Ermöglichen es, eine Pilotbohrung geführt in den Kiefer einzubringen.	Die SICAT Pilot-Hülsen können auf jede gewünschte Höhe geplant werden.

HÜLSENSYSTEM	BESCHREIBUNG	WEITERE INFORMATIONEN
CEREC Guide Drill Keys	Hülsensystem bestehend aus drei virtuellen Hülsen mit verschiedenen Durchmessern für die Planung, die den entsprechenden CEREC Guide Drill Keys abzüglich des 1 mm hohen Halters entsprechen. CEREC Guide Drill Keys ermöglichen es, Pilot- sowie Erweiterungsbohrungen geführt in den Kiefer einzubringen.	Die Hülsen können auf jede gewünschte Höhe geplant werden. Weitere Informationen insbesondere zu den unterstützten Implantatsystemen/chirurgischen Kits und zu den einzustellenden Planungsparametern (Hülsenmodelle und Hülsenpositionen): <a href="https://www.dentsplysirona.com">https://www.dentsplysirona.com</a> (Bereich „CEREC Implantologie“)

Die folgende Tabelle enthält eine Übersicht, welche Hülsensysteme von welcher Bohrschablone grundsätzlich unterstützt werden:

HÜLSENSYSTEM	SICAT CLASSICGUIDE SICAT OPTIGUIDE SICAT DIGITALGUIDE	CEREC GUIDE
Vollgeführte chirurgische Systeme diverser Hersteller	Ja	Ja (CEREC Guide 3, beschränkt auf bestimmte Hersteller)
SICAT Sleeve-in-Sleeve	Ja	Nein
SICAT Pilot Sleeve	Ja	Nein
CEREC Guide Drill Keys	Ja	Ja (CEREC Guide 2)

## 16 DER STANDARD-WORKFLOW VON SICAT IMPLANT



### VORSICHT

**Die gemeinsame Nutzung der SICAT Suite und der enthaltenen SICAT-Applikationen mit anderen Geräten innerhalb eines Computernetzwerks oder Speichernetzwerks könnte zuvor unbekannte Risiken für Patienten, Benutzer und andere Personen zur Folge haben.**

Stellen Sie sicher, dass innerhalb Ihrer Organisation Regeln aufgestellt werden, um Risiken in Bezug auf Ihr Netzwerk zu bestimmen, zu analysieren und zu beurteilen.



### VORSICHT

**Das Speichern von SICAT-Applikationsdaten auf einem unzuverlässigen Netzwerkdateisystem könnte Datenverlust zur Folge haben.**

Stellen Sie gemeinsam mit Ihrem Netzwerkadministrator sicher, dass SICAT-Applikationsdaten sicher auf dem gewünschten Netzwerkdateisystem gespeichert werden können.



### VORSICHT

**Änderungen an Ihrer Netzwerkkonfiguration könnten neue Risiken zur Folge haben. Beispiele sind Veränderungen Ihrer Netzwerkkonfiguration, Verbindung zusätzlicher Geräte oder Komponenten zu Ihrem Netzwerk, Trennung von Geräten oder Komponenten vom Netzwerk und Update oder Upgrade von Netzwerkgeräten oder Komponenten.**

Führen Sie eine neue Netzwerkrisikoanalyse nach jedweden Netzwerkveränderungen durch.



### VORSICHT

**Probleme bei der Cybersicherheit könnten einen unerlaubten Zugriff auf Ihre Patientendaten zur Folge haben und Risiken in Bezug auf die Sicherheit oder Integrität Ihrer Patientendaten verursachen.**

Wenn Sie Probleme in Bezug auf die Cybersicherheit Ihrer SICAT-Applikation vermuten, nehmen Sie sofort Kontakt mit dem Support auf.



### VORSICHT

**Sicherheitslücken in Ihrem Informationssystem könnten einen unerlaubten Zugriff auf Ihre Patientendaten zur Folge haben und Risiken in Bezug auf die Sicherheit oder Integrität Ihrer Patientendaten verursachen.**

1. Stellen Sie sicher, dass Richtlinien innerhalb Ihrer Organisation erlassen werden, um Sicherheitsbedrohungen in Bezug auf Ihre Informationssystemumgebung zu erkennen und zu vermeiden.
2. Installieren Sie einen aktuellen Virenschoner und führen Sie diesen aus.
3. Stellen Sie sicher, dass die Definitionsdateien des Virenschoners regelmäßig aktualisiert werden.



### VORSICHT

**Ein unerlaubter Zugriff auf Ihre Arbeitsstation könnte Risiken in Bezug auf die Privatsphäre und die Integrität Ihrer Patientendaten zur Folge haben.**

Beschränken Sie den Zugriff auf Ihre Arbeitsstation auf berechtigte Personen.



Bevor Sie die Arbeit mit der SICAT Suite beginnen, ist es wichtig, dass Sie diese Gebrauchsanweisung und insbesondere alle Sicherheitshinweise vollständig gelesen haben. Halten Sie diese Gebrauchsanweisung für zukünftige Informationsrecherchen griffbereit.

## INSTALLATION

Wie Sie die SICAT Suite und die SICAT Implant Database installieren, finden Sie unter *Die SICAT Suite installieren* [▶ Seite 24] und *Die SICAT Implant Database installieren* [▶ Seite 27].

Wie Sie die SICAT Suite manuell als SIDEXIS 4-Modul registrieren, finden Sie unter *Die SICAT Suite als SIDEXIS 4-Modul registrieren und entfernen* [▶ Seite 44].

## VOLLVERSION FREISCHALTEN

- Wenn Sie eine Lizenz für SICAT Implant erworben haben, aktivieren Sie die Lizenz, um die Vollversion freizuschalten. Informationen dazu finden Sie unter *Lizenzen* [▶ Seite 53].



Wenn Sie keine Lizenz für SICAT Implant erworben haben, öffnen Sie eine einzelne 3D-Röntgenaufnahme im Viewer-Modus. Informationen dazu finden Sie unter *Daten schreibgeschützt öffnen* [▶ Seite 238].

## EINSTELLUNGEN

Ändern Sie die gewünschten Einstellungen im Bereich **Einstellungen**. Informationen dazu finden Sie unter *Einstellungen* [▶ Seite 219].

## DATENSATZ ÖFFNEN

1. Wählen Sie eine 3D-Röntgenaufnahme oder eine SICAT Implant-Studie in der Timeline aus.
2. Starten Sie SICAT Implant. Informationen dazu finden Sie unter *Die SICAT Suite starten* [▶ Seite 48].

## ARBEITSSCHRITTE IN SICAT IMPLANT



1. Falls erforderlich, passen Sie die Volumenausrichtung und den Panoramabereich an. Informationen dazu finden Sie unter *Volumenausrichtung und Panoramabereich anpassen* [► Seite 122].
2. Falls für die gewünschte Bohrschablone erforderlich (siehe *Unterstützte Bohrschablonen und Hülsensysteme* [► Seite 37]) oder falls für die Implantatplanung gewünscht, importieren und registrieren Sie die optischen Abdrücke ggf. inklusive Prothetikvorschlag mit den 3D-Röntgendaten. Informationen dazu finden Sie unter *Optische Abdrücke* [► Seite 139].
3. Falls es sich um einen Unterkiefer-Seitenzahnfall handelt, markieren Sie den entsprechenden Mandibularnerv. Informationen dazu finden Sie unter *Mandibularnerven markieren und anpassen* [► Seite 157].
4. Planen Sie die Implantate, ggf. Abutments und Hülsen. Wählen Sie dabei die gewünschte Bohrschablone und das gewünschte Hülsensystem aus. Informationen dazu finden Sie unter *Implantate planen* [► Seite 162], *Abutments planen* [► Seite 177] und *Hülsen planen* [► Seite 184].
5. Bestellen Sie eine SICAT Bohrschablone oder exportieren Sie Ihre Planung zur eigenen Herstellung eines CEREC Guide. Informationen dazu finden Sie unter *Bestellprozess* [► Seite 195] und *Für CEREC Guide exportieren* [► Seite 208].

6. Falls gewünscht, erstellen Sie einen Planungsreport für die eigene Dokumentation oder für die OP. Informationen dazu finden Sie unter *Planungsreport erstellen* [▶ Seite 214].



Falls gewünscht, exportieren Sie Daten, um beispielsweise eine zweite Meinung einzuholen. Informationen dazu finden Sie unter *Pläne verwalten* [▶ Seite 110] und *Datenexport* [▶ Seite 218].

## DIE ARBEIT MIT DEM DATENSATZ BEENDEN ODER UNTERBRECHEN

- Um Ihre Arbeit zu beenden oder zu unterbrechen, speichern Sie diese, indem Sie die SICAT Suite innerhalb von SIDEXIS 4 schließen. Informationen dazu finden Sie unter *Die SICAT Suite schließen* [▶ Seite 239].

## GEBRAUCHSANWEISUNG UND SUPPORT

Die Gebrauchsanweisung finden Sie im Fenster **SICAT Suite Hilfe**. Informationen dazu finden Sie unter *Gebrauchsanweisungen öffnen* [▶ Seite 52].

Weitere Unterstützung finden Sie im Bereich **Support**. Informationen dazu finden Sie unter *Support* [▶ Seite 234].

## 17 DIE SICAT SUITE ALS SIDEXIS 4-MODUL REGISTRIEREN UND ENTFERNEN

Allgemeine Informationen zur Verwendung der SICAT Suite mit SIDEXIS 4 finden Sie unter *Besonderheiten in dieser Version* [▶ Seite 34].



Wenn Sie die SICAT Suite nach SIDEXIS 4 installieren, nimmt das SICAT Suite-Installationsprogramm die Registrierung als SIDEXIS 4-Modul automatisch vor. Informationen dazu finden Sie unter *Die SICAT Suite installieren* [▶ Seite 24].

### DAS FENSTER "SIDEXIS 4" ÖFFNEN

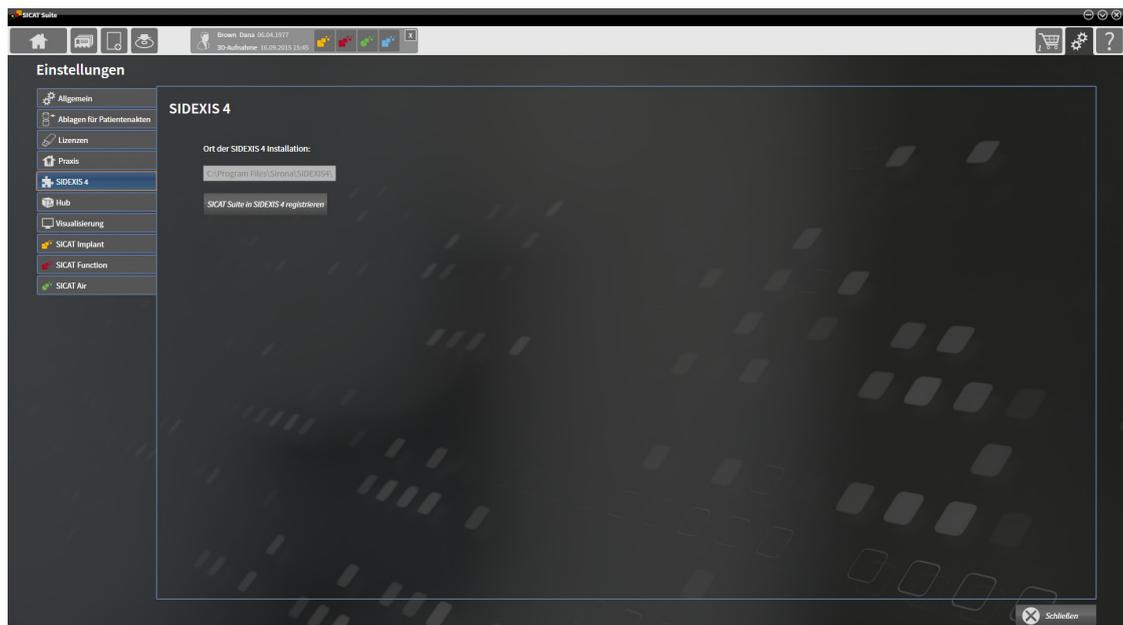
1. Starten Sie die Standalone-Version der SICAT Suite. Informationen dazu finden Sie unter *Die SICAT Suite starten* [▶ Seite 48].



2. Klicken Sie auf das Symbol **Einstellungen**.  
▶ Das Fenster **Einstellungen** öffnet sich.



3. Klicken Sie auf den Reiter **SIDEXIS 4**.  
▶ Das Fenster **SIDEXIS 4** öffnet sich:



### DIE SICAT SUITE ALS SIDEXIS 4-MODUL REGISTRIEREN

- Die SICAT Suite wurde bereits erfolgreich installiert. Informationen dazu finden Sie unter *Die SICAT Suite installieren* [▶ Seite 24].
- SIDEXIS 4 ist nicht geöffnet.
- Die Standalone-Version der SICAT Suite ist bereits gestartet.
- Das Fenster **SIDEXIS 4** ist bereits geöffnet.

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **SICAT Suite in SIDEXIS 4 registrieren**.

2. Starten Sie SIDEXIS 4.

- ▶ Die SICAT Suite ist als SIDEXIS 4-Modul registriert. Sie erkennen die erfolgreiche Registrierung in SIDEXIS 4 daran, dass die Phase **Plan & Treat** sichtbar ist:



## DIE SICAT SUITE ALS SIDEXIS 4-MODUL ENTFERNEN

- Die SICAT Suite ist bereits als SIDEXIS 4-Modul registriert.
- SIDEXIS 4 ist nicht geöffnet.
- Die Standalone-Version der SICAT Suite ist bereits gestartet.
- Das Fenster **SIDEXIS 4** ist bereits geöffnet.

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **SICAT Suite aus SIDEXIS 4 entfernen**.

2. Starten Sie SIDEXIS 4.

- ▶ Die SICAT Suite steht nicht mehr als SIDEXIS 4-Modul zur Verfügung.

## 18 SICAT IMPLANT-STUDIEN IN SIDEXIS 4



### VORSICHT

**Unzureichende Darstellungsqualität könnte eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.**

Überprüfen Sie, bevor Sie eine SICAT-Applikation benutzen, beispielsweise mit dem SMPTE-Testbild, ob die Darstellungsqualität ausreicht.



### VORSICHT

**Unzureichende Umgebungsdarstellungsbedingungen könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.**

1. Führen Sie nur dann eine Planung durch, wenn die Umgebungsbedingungen eine ausreichende Darstellungsqualität erlauben. Überprüfen Sie beispielsweise, ob die Beleuchtung ausreicht.
2. Überprüfen Sie, ob die Darstellungsqualität ausreicht, indem Sie das SMPTE-Testbild benutzen.



### VORSICHT

**Röntengeräte ohne DICOM-Konformität könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.**

Benutzen Sie nur 3D-Röntgenaufnahmen von Röntengeräten mit ausgewiesener DICOM-Konformität.



### VORSICHT

**Ungeeignete 3D-Röntgenaufnahmen könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.**

Prüfen Sie immer die Qualität, Integrität und korrekte Ausrichtung der dargestellten 3D-Röntgenaufnahmen.

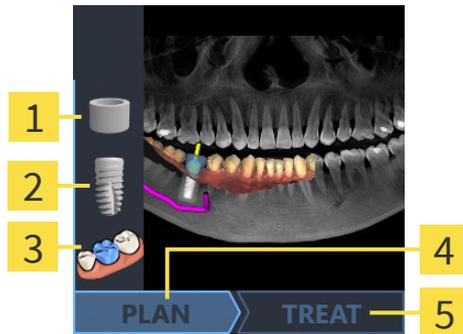


### VORSICHT

**Ungeeignete Röntengeräte könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.**

Benutzen Sie nur 3D-Röntgenaufnahmen von Röntengeräten, die als medizinische Geräte zugelassen sind.

Wenn die SICAT Suite als SIDEXIS 4-Modul registriert ist, verwaltet SIDEXIS 4 die Patientendaten. SIDEXIS 4 zeigt Vorschaubilder zu SICAT Implant-Studien an, wenn eine SICAT Implant-Studie für den ausgewählten Patienten vorhanden ist.



**1** Hülsen

**2** Implantate

**3** Optische Abdrücke

**4** Planung vorhanden

**5** SICAT Bohrschablone bestellt oder Export für CEREC Guide durchgeführt

Die Vorschaubilder zeigen die folgenden Informationen:

- Screenshot des zuletzt geöffneten Plans
- Importierte oder geplante Objekte des zuletzt geöffneten Plans
- Fortschritt der Planung

Eine helle Darstellung der Symbole bedeutet, dass das jeweilige Objekt im zuletzt geöffneten Plan vorhanden ist und dass die Planung entsprechend fortgeschritten ist.

## 19 DIE SICAT SUITE STARTEN



### VORSICHT

**Eine falsche Zuordnung von Patientennamen oder 3D-Röntgenaufnahme könnte die Verwechslung von Patientenaufnahmen zur Folge haben.**

Überprüfen Sie, dass die 3D-Röntgenaufnahme, welche importiert werden soll oder bereits in einer SICAT-Applikation geladen ist, dem korrekten Namen des Patienten und den korrekten Aufnahmeinformationen zugeordnet ist.



### VORSICHT

**Ungeeignete Röntgengeräte könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.**

Benutzen Sie nur 3D-Röntgenaufnahmen von Röntgengeräten, die als medizinische Geräte zugelassen sind.



### VORSICHT

**Ungeeignete 3D-Röntgenaufnahmen könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.**

Prüfen Sie immer die Qualität, Integrität und korrekte Ausrichtung der dargestellten 3D-Röntgenaufnahmen.

Um die SICAT Suite als SIDEXIS 4-Modul zu starten, gehen Sie wie folgt vor:

- Die SICAT Suite wurde bereits erfolgreich installiert. Informationen dazu finden Sie unter *Die SICAT Suite installieren* [▶ Seite 24].
- Die SICAT Suite wurde bereits als SIDEXIS 4-Modul registriert. Informationen dazu finden Sie unter *Die SICAT Suite als SIDEXIS 4-Modul registrieren und entfernen* [▶ Seite 44]. Wenn die SICAT Suite nach SIDEXIS 4 installiert wird, kann die Registrierung automatisch erfolgen.
- Sie haben in SIDEXIS 4 bereits eine 3D-Röntgenaufnahme, eine Studie oder eine 3D-Röntgenaufnahme zusammen mit einer SICAT Implant-Studie ausgewählt.
- Optional haben Sie zusätzlich zu einer 3D-Röntgenaufnahme oder Studie auch optische Abdrücke ausgewählt.



1. Wenn Sie eine 3D-Röntgenaufnahme und optional optische Abdrücke ausgewählt haben, klicken Sie auf das Symbol **Anzeigen in** und dann auf das Symbol **SICAT Suite**.



2. Wenn Sie eine Studie und optional optische Abdrücke ausgewählt haben, klicken Sie auf das Symbol **SICAT Suite**.

▶ SIDEXIS 4 wechselt in die Phase **Plan & Treat**.

▶ Die SICAT Suite öffnet die 3D-Röntgenaufnahme mit der dazugehörigen Studie in SICAT Implant.

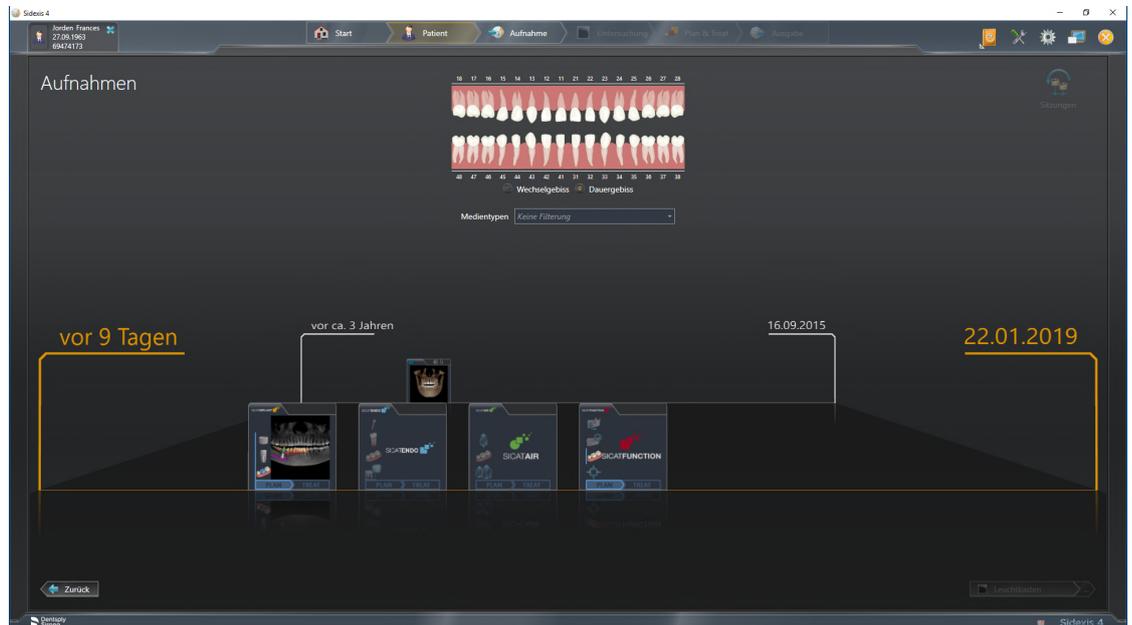
▶ Wenn Sie eine 3D-Röntgenaufnahme oder Studie zusammen mit optischen Abdrücken ausgewählt haben, öffnet SICAT Implant zuerst den Assistenten **Optische Abdrücke importieren und registrieren** mit dem Schritt **Importieren**. Weitere Informationen dazu finden Sie unter *Optische Abdrücke* [▶ Seite 139].



Wenn Sie eine 3D-Röntgenaufnahme ohne dazugehörige Studie öffnen und nur die Lizenz einer SICAT-Applikation aktiviert haben, startet diese SICAT-Applikation. Wenn Sie eine 3D-Röntgenaufnahme mit mehreren dazugehörigen Studien öffnen und Lizenzen mehrerer SICAT-Applikationen aktiviert haben, startet die Applikation, deren Studie zuletzt geändert wurde.

Sie können nach dem Öffnen der 3D-Röntgenaufnahme in eine andere SICAT-Applikation wechseln. Informationen dazu finden Sie unter *Zwischen SICAT-Applikationen wechseln* [► Seite 51].

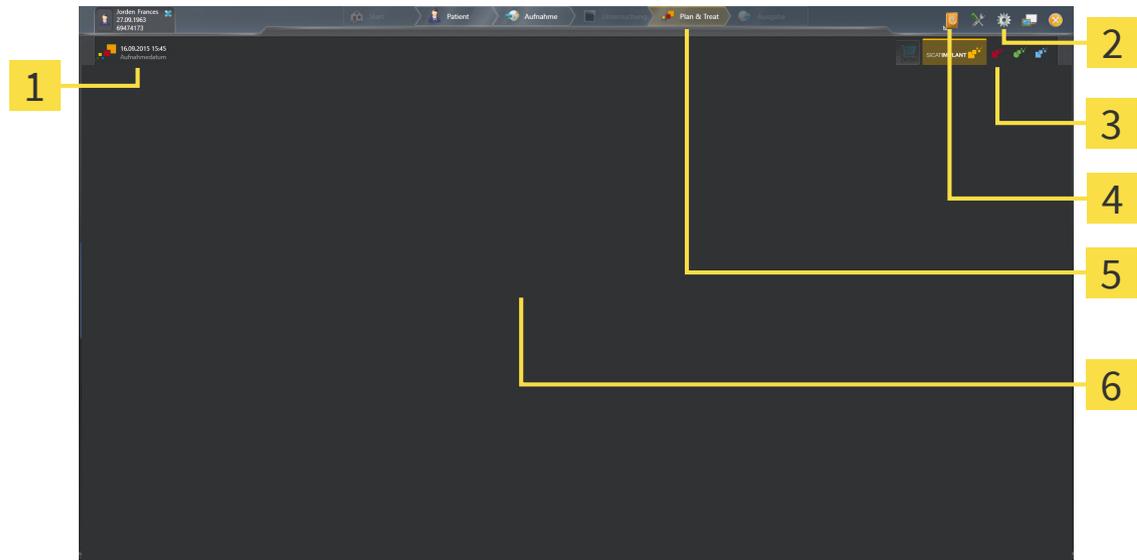
Wenn Sie eine applikationsspezifische Studie gespeichert haben, können Sie diese direkt im Fenster **Aufnahmen** auswählen und in der dazugehörigen SICAT-Applikation öffnen. Wenn Sie bereits einen Artikel in den Warenkorb gelegt haben, der auf dieser Studie basiert, öffnet sich der Warenkorb.



SIDEXIS 4 zeigt die Studien ebenfalls im Fenster **Patientendetails** im Bereich **Letzte Aufnahmen** an. Informationen dazu finden Sie unter *SICAT Implant-Studien in SIDEXIS 4* [► Seite 46].

## 20 DIE BENUTZEROBERFLÄCHE DER SICAT SUITE

Die Benutzeroberfläche der SICAT Suite besteht aus den folgenden Teilen:



**1** Aktuell geöffnete Studie

**2** Einstellungen

**3** Schaltflächen zum Wechseln von Applikationen und Schaltfläche **Warenkorb**

**4** Hilfe

**5** SIDEXIS 4-Phasenleiste

**6** Applikationsbereich

- Aktuell geöffnete Studie - hier finden Sie Informationen zur aktuell geöffneten Studie und eine Schaltfläche zum Schließen der SICAT Suite.
- **Einstellungen** - Informationen dazu finden Sie unter *Einstellungen* [► Seite 219].
- Schaltflächen zum Wechseln von Applikationen und Schaltfläche **Warenkorb** - Informationen dazu finden Sie unter *Zwischen SICAT-Applikationen wechseln* [► Seite 51] und unter *Bestellprozess* [► Seite 195].
- **Hilfe** - Informationen dazu finden Sie unter *Gebrauchsanweisungen öffnen* [► Seite 52].
- Der **Applikationsbereich**, der sich im restlichen Teil der SICAT Suite befindet, zeigt die Benutzeroberfläche der aktiven SICAT-Applikation.

## 21 ZWISCHEN SICAT-APPLIKATIONEN WECHSELN

Um zwischen SICAT-Applikationen zu wechseln, gehen Sie wie folgt vor:

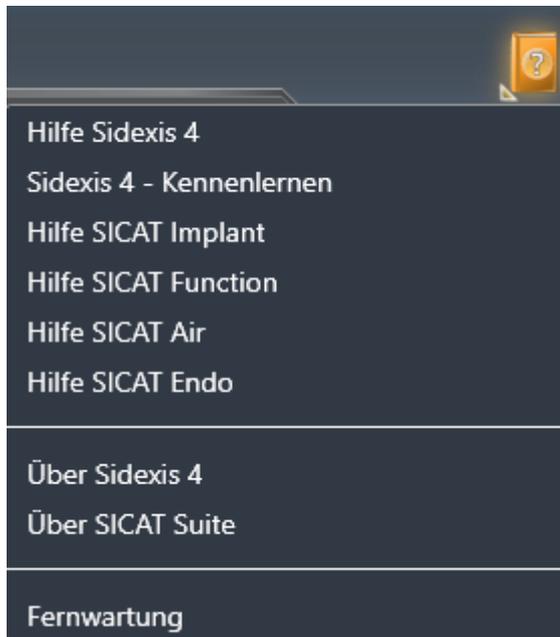


- Klicken Sie auf die Schaltfläche, welche die Bezeichnung der gewünschten SICAT-Applikation trägt.
- ▶ Die SICAT Suite wechselt zur ausgewählten Applikation.

## 22 GEBRAUCHSANWEISUNGEN ÖFFNEN

Das Menü **Hilfe** von SIDEXIS 4 enthält die Gebrauchsanweisungen der SICAT-Applikationen in Form von PDF-Dateien. Um die Gebrauchsanweisung einer SICAT-Applikation zu öffnen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie auf das Symbol **Hilfe**.
  - ▶ Eine Liste der verfügbaren Gebrauchsanweisungen öffnet sich:



2. Klicken Sie auf die gewünschte Gebrauchsanweisung.
  - ▶ Die ausgewählte Gebrauchsanweisung öffnet sich.

Wenn eine SICAT-Applikation geöffnet ist, können Sie ebenfalls die Taste F1 drücken, um die dazugehörige Hilfe zu öffnen.

## 23 LIZENZEN

Die SICAT Suite zeigt ausschließlich SICAT-Applikationen an, für die Sie eine Lizenz aktiviert haben.



In der an SIDEXIS 4 angebundenen Version der SICAT Suite können Sie SICAT Implant-Planungen auch ohne aktivierte SICAT Implant-Lizenz ansehen.



Um Netzwerk-Lizenzen nutzen zu können, müssen Sie vorher einen Lizenzserver im lokalen Praxisnetzwerk einrichten und die SICAT Suite mit dem Lizenzserver verbinden.



Informationen zum Einrichten eines Lizenzservers in einem Praxisnetzwerk entnehmen Sie bitte der Gebrauchsanweisung der CodeMeter Lizenzverwaltungssoftware des Herstellers WIBU-SYSTEMS AG und der Kurzanleitung *SICAT Suite Version 2.0 Lizenzserver installieren*.

Folgenden Arten von Lizenzen existieren:

- Eine Viewer-Lizenz, mit der Sie eine Applikation zeitlich unbefristet im Viewer-Modus verwenden können.
- Eine Demo-Lizenz, mit der Sie einen zeitlich befristeten Zugriff auf die Vollversionen einer oder mehrerer SICAT-Applikationen erhalten.
- Eine Vollversions-Lizenz, mit der Sie einen zeitlich unbefristeten Zugriff auf die Vollversionen einer oder mehrerer SICAT-Applikationen erhalten.

Diese Lizenzen können Sie sowohl als Arbeitsplatz-Lizenz als auch als Netzwerk-Lizenz beziehen:

- Mit einer Arbeitsplatz-Lizenz können Sie an einem festgelegten Computer die SICAT-Applikationen nutzen.
- Mit einer Netzwerk-Lizenz können Sie innerhalb eines lokalen Praxisnetzwerks die SICAT-Applikationen an mehreren Computern nutzen.

### LIZENZEN BEZIEHEN

Um eine Lizenz für eine SICAT-Applikation oder eine einzelne Funktion zu beziehen, sind die folgenden Schritte erforderlich:

- Sie nehmen Kontakt mit Ihrem Vertriebspartner vor Ort auf.
- Sie erhalten einen Voucher-Code.
- Sie generieren aus dem Voucher-Code einen Lizenzschlüssel im SICAT Portal (erreichbar über die SICAT-Homepage).
- SICAT fügt den Lizenzschlüssel Ihrem Aktivierungsschlüssel hinzu.
- Sie aktivieren mit Ihrem Aktivierungsschlüssel SICAT-Applikationen oder einzelne Funktionen in der SICAT Suite. Die Aktivierung erfolgt für Arbeitsplatz-Lizenzen in der SICAT Suite und für Netzwerk-Lizenzen auf dem Lizenzserver im lokalen Praxisnetzwerk.



Falls in Ihrem Land Abonnements für die Suite-Produkte verfügbar sind, können Sie separate Informationen zur Einrichtung und Nutzung hierzu erhalten.

## LIZENZEN AKTIVIEREN UND DEAKTIVIEREN

Folgendes gilt für Arbeitsplatz-Lizenzen und Netzwerk-Lizenzen:

- Sie erhalten ausschließlich Lizenzschlüssel von SICAT-Applikationen, die in Ihrem Land zugelassen sind.
- Wenn Sie eine Vollversions-Lizenz aktivieren, erhalten Sie automatisch Viewer-Lizenzen für alle Applikationen, die in Ihrem Land zugelassen sind.
- Wenn Sie die Vollversions-Lizenz einer SICAT-Applikation zurückgeben, erhalten Sie automatisch eine Viewer-Lizenz, sofern die Applikation in Ihrem Land zugelassen ist.

Folgendes gilt nur für Arbeitsplatz-Lizenzen:

- Wenn Sie einen Aktivierungsschlüssel für eine Arbeitsplatz-Lizenz auf einem Computer aktivieren, wird eine enthaltene Lizenz an den Computer gebunden und steht nicht mehr für die Aktivierung auf einem anderen Computer zur Verfügung. Ein Aktivierungsschlüssel kann mehrere Lizenzen für SICAT-Applikationen oder Funktionen enthalten.
- Sie können Arbeitsplatz-Lizenzen unabhängig voneinander für jede SICAT-Applikation oder einzelne Funktion deaktivieren. Zurückgegebene Arbeitsplatz-Lizenzen stehen für eine erneute Aktivierung auf demselben oder anderen Computern zur Verfügung.

Folgendes gilt nur für Netzwerk-Lizenzen:

- Wenn Sie Netzwerk-Lizenzen verwenden, steht jeweils eine Netzwerk-Lizenz enthaltener SICAT-Applikationen oder enthaltener Funktionen einem Benutzer auf einem Computer während der Verwendung der SICAT Suite zur Verfügung. Die Netzwerk-Lizenz ist in dieser Zeit für die Verwendung durch andere Benutzer gesperrt.
- Wenn Sie eine Netzwerk-Lizenz verwenden, wird die Netzwerk-Lizenz automatisch beim Beenden der SICAT Suite an den Lizenzserver im Praxisnetzwerk zurückgegeben.
- Wenn Sie von einer Netzwerk-Lizenz zu einer Arbeitsplatz-Lizenz wechseln, wird die Netzwerk-Lizenz automatisch an den Lizenzserver im Praxisnetzwerk zurückgegeben.
- Wenn Sie die SICAT Suite nicht ordnungsgemäß beenden und dadurch die Verbindung zum Lizenzserver im Praxisnetzwerk verloren geht, wird die Netzwerk-Lizenz automatisch nach Ablauf einer festen Zeitspanne wieder für die Verwendung durch andere Benutzer freigeben.
- Wenn Sie in SIDEXIS 4 die SICAT Suite mit Netzwerk-Lizenzen nutzen, können Sie in den Einstellungen für die SICAT Suite festlegen, ob eine Zeitbeschränkung für den Verbindungsaufbau zum Lizenzserver im Praxisnetzwerk gelten soll.

## WEITERFÜHRENDE AKTIONEN

Einen Überblick über die Lizenzen, die auf Ihrem Computer aktiviert sind, erhalten Sie im Fenster **Lizenzen**. Bei Demo-Lizenzen zeigt die SICAT Suite das Ablaufdatum der Lizenzen an. Informationen dazu finden Sie unter *Das Fenster "Lizenzen" öffnen* [► Seite 56].

Sie können Arbeitsplatz-Lizenzen auf zwei Wegen aktivieren:

- Wenn der Computer, auf dem die SICAT Suite läuft, über eine aktive Internetverbindung verfügt, kann die Lizenzaktivierung automatisch durchgeführt werden. Informationen dazu finden Sie unter *Arbeitsplatz-Lizenzen mit Hilfe einer aktiven Internetverbindung aktivieren* [► Seite 57].
- Auf Wunsch oder wenn der Computer, auf dem die SICAT Suite läuft, über keine aktive Internetverbindung verfügt, können Sie die Lizenzaktivierung manuell durchführen, indem Sie Lizenzanforderungsdateien benutzen. Sie müssen solche Lizenzanforderungsdateien auf die SICAT-Internetseite

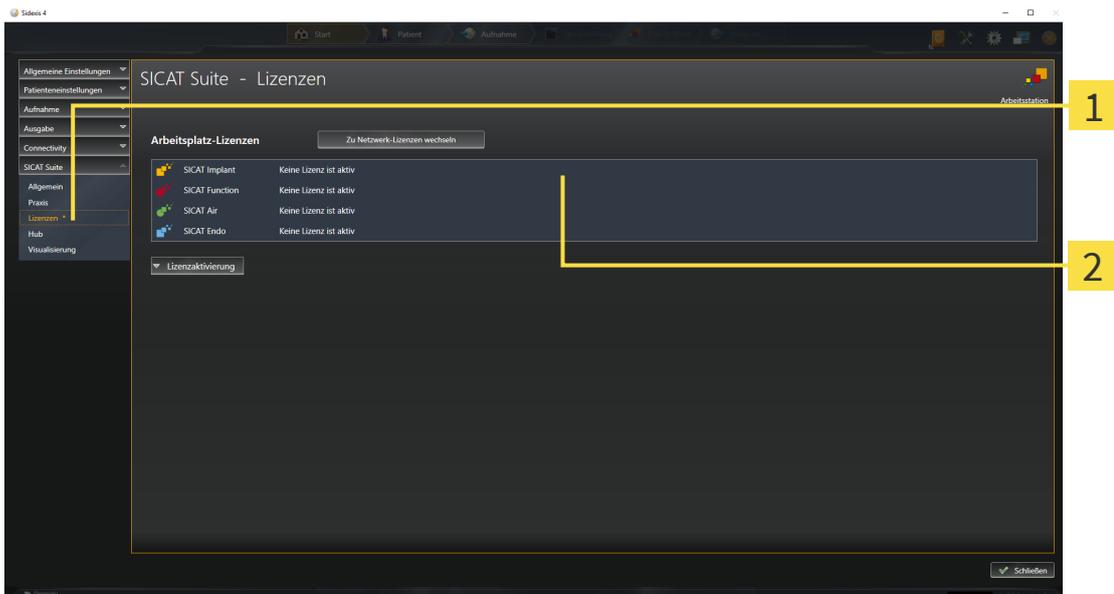
hochladen. Im Gegenzug erhalten Sie eine Lizenzaktivierungsdatei, die Sie in der SICAT Suite aktivieren müssen. Informationen dazu finden Sie unter *Arbeitsplatz-Lizenzen manuell oder ohne aktive Internetverbindung aktivieren* [▶ Seite 59].

Sie können Arbeitsplatz-Lizenzen für jede Applikation oder Funktion einzeln deaktivieren. Nachdem Sie eine Arbeitsplatz-Lizenz deaktiviert haben, können Sie denselben oder einen anderen Aktivierungsschlüssel eingeben. Zurückgegebene Arbeitsplatz-Lizenzen stehen für die Aktivierung auf demselben oder anderen Computern zur Verfügung. Informationen dazu finden Sie unter *Arbeitsplatz-Lizenzen in den Lizenzpool zurückgeben* [▶ Seite 61].

Wie Sie Netzwerk-Lizenzen aktivieren können, finden Sie unter *Netzwerk-Lizenzen aktivieren* [▶ Seite 63].

## 23.1 DAS FENSTER "LIZENZEN" ÖFFNEN

1. Klicken Sie in der Titelleiste von SIDEXIS 4 auf das Symbol **Einstellungen**.  
▶ Das Fenster **Einstellungen** öffnet sich.
2. Klicken Sie auf die Gruppe **SICAT Suite**.  
▶ Die Gruppe **SICAT Suite** öffnet sich.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Lizenzen**.  
▶ Das Fenster **Lizenzen** öffnet sich:



**1** Reiter **Lizenzen**

**2** Fenster **Lizenzen**

Fahren Sie mit einer der folgenden Aktionen fort:

- *Arbeitsplatz-Lizenzen mit Hilfe einer aktiven Internetverbindung aktivieren* [▶ Seite 57]
- *Arbeitsplatz-Lizenzen manuell oder ohne aktive Internetverbindung aktivieren* [▶ Seite 59]
- *Netzwerk-Lizenzen aktivieren* [▶ Seite 63]
- *Arbeitsplatz-Lizenzen in den Lizenzpool zurückgeben* [▶ Seite 61]

## 23.2 ARBEITSPLATZ-LIZENZEN MIT HILFE EINER AKTIVEN INTERNETVERBINDUNG AKTIVIEREN

### HINWEIS

#### Patientenakte muss geschlossen sein

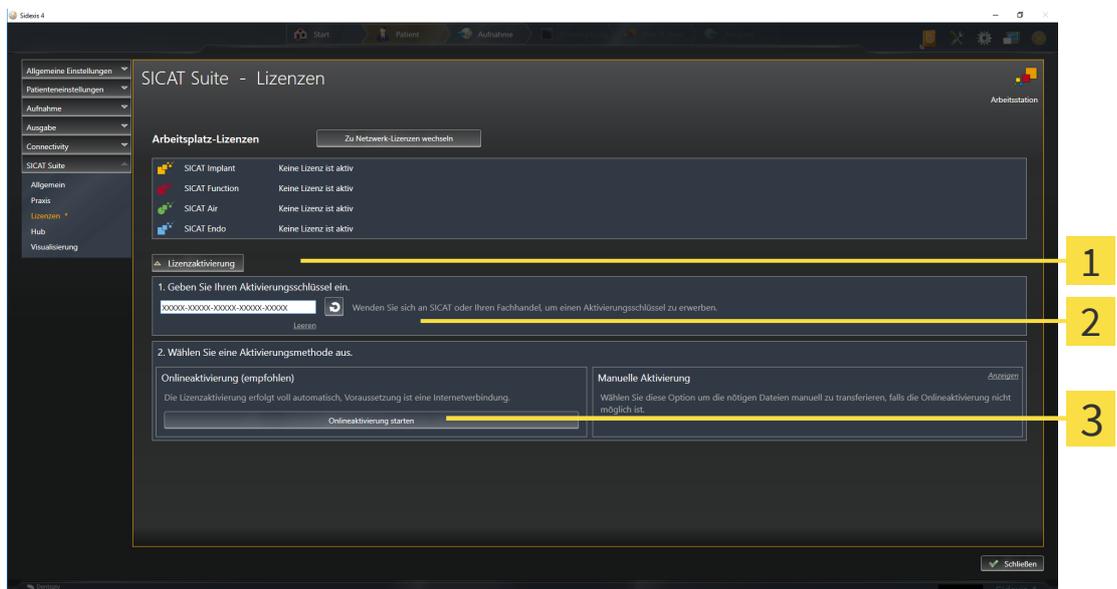
Sie müssen die aktive Patientenakte schließen, bevor Sie Änderungen an den Lizenzen vornehmen.

Um den Aktivierungsprozess zu starten, gehen Sie wie folgt vor:

- ☑ Mindestens einer SICAT-Applikation oder einer einzelnen Funktion fehlt eine aktivierte Arbeitsplatz-Lizenz.
- ☑ Der Computer, auf dem die SICAT Suite läuft, verfügt über eine aktive Internetverbindung.
- ☑ Das Fenster **Lizenzen** ist bereits geöffnet. Informationen dazu finden Sie unter *Das Fenster "Lizenzen" öffnen* [► Seite 56].

1. Klicken Sie im Fenster **Lizenzen** auf die Schaltfläche **Lizenzaktivierung**.

► Der Bereich **Lizenzaktivierung** klappt auf:



**1** Schaltfläche **Lizenzaktivierung**

**2** Bereich **Geben Sie Ihren Aktivierungsschlüssel ein**

**3** Schaltfläche **Onlineaktivierung starten**

2. Geben Sie in das Feld **Geben Sie Ihren Aktivierungsschlüssel ein** Ihren Aktivierungsschlüssel ein.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Onlineaktivierung starten**.

4. Wenn sich ein **Windows Firewall**-Fenster öffnet, erlauben Sie der SICAT Suite den Zugriff auf das Internet.
- ▶ Erworbene Lizenzen für installierte Applikationen oder einzelne Funktionen werden Ihrem Lizenzpool entnommen und in der SICAT Suite auf dem aktuellen Computer aktiviert.
- ▶ Das Benachrichtigungsfenster öffnet sich und zeigt die folgende Nachricht: **Die Lizenz wurde erfolgreich aktiviert.**

**HINWEIS****Neustart erforderlich**

Wenn die an SIDEXIS angebundene Version einer SICAT-Applikation nach einer Lizenzänderung einen Neustart benötigt, öffnet die SICAT Suite ein entsprechendes Hinweisfenster.



Um eine SICAT-Applikation erneut zu aktivieren, können Sie Ihren Aktivierungsschlüssel benutzen, indem Sie im Bereich **Geben Sie Ihren Aktivierungsschlüssel ein** auf die Schaltfläche **Kundenaktivierungsschlüssel nutzen** klicken. Um das Feld mit dem aktuellen Lizenzschlüssel zu leeren, können Sie auf die Schaltfläche **Leeren** klicken.

## 23.3 ARBEITSPLATZ-LIZENZEN MANUELL ODER OHNE AKTIVE INTERNETVERBINDUNG AKTIVIEREN

**HINWEIS** **Patientenakte muss geschlossen sein**  
Sie müssen die aktive Patientenakte schließen, bevor Sie Änderungen an den Lizenzen vornehmen.

Um Lizenzen manuell oder ohne eine aktive Internetverbindung zu aktivieren, gehen Sie wie folgt vor:

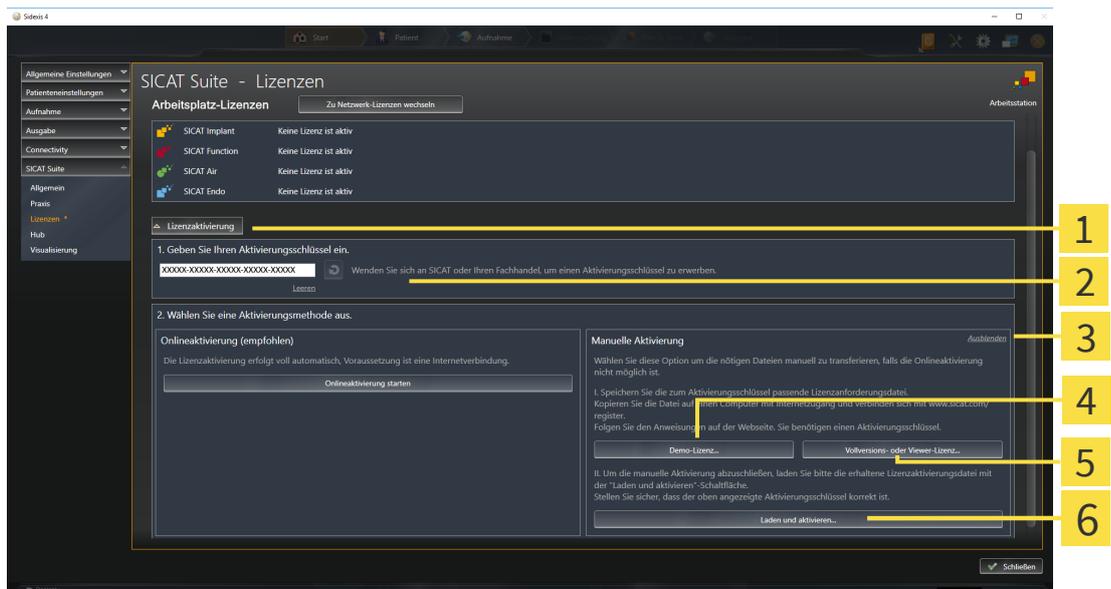
- ☑ Mindestens einer SICAT-Applikation oder einer einzelnen Funktion fehlt eine aktivierte Arbeitsplatz-Lizenz.
- ☑ Das Fenster **Lizenzen** ist bereits geöffnet. Informationen dazu finden Sie unter *Das Fenster "Lizenzen" öffnen* [► Seite 56].

1. Klicken Sie im Fenster **Lizenzen** auf **Lizenzaktivierung**.

► Der Bereich **Lizenzaktivierung** klappt auf.

2. Klicken Sie im Bereich **Manuelle Aktivierung** auf **Anzeigen**.

► Der Bereich **Manuelle Aktivierung** klappt auf:



**1** Lizenzaktivierung

**2** Bereich **Geben Sie Ihren Aktivierungsschlüssel ein**

**3** Anzeigen

**4** Schaltfläche **Demo-Lizenz**

**5** Schaltfläche **Vollversions- oder Viewer-Lizenz**

**6** Schaltfläche **Laden und aktivieren**

3. Wenn Sie eine Vollversions-Lizenz aktivieren möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche **Vollversions- oder Viewer-Lizenz**.

4. Wenn Sie eine Demo-Lizenz aktivieren möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche **Demo-Lizenz**.

► Ein Windows-Datei-Explorer-Fenster öffnet sich.

5. Wählen Sie den gewünschten Ordner für die Lizenzanforderungsdatei und klicken Sie auf **OK**.

- ▶ Eine Lizenzanforderungsdatei mit der Dateieindung **WibuCmRaC** wird generiert und im ausgewählten Ordner gespeichert.
6. Kopieren Sie die Lizenzanforderungsdatei auf einen Computer mit einer aktiven Internetverbindung, beispielsweise unter Zuhilfenahme eines USB-Sticks.
  7. Öffnen Sie auf dem Computer mit der aktiven Internetverbindung einen Webbrowser und öffnen Sie die Internetseite <http://www.sicat.com/register>.
  8. Befolgen Sie die Anweisungen auf der Aktivierungs-Internetseite.
    - ▶ Erworbene Lizenzen für installierte Applikationen oder einzelne Funktionen werden Ihrem Lizenzpool entnommen.
    - ▶ Der SICAT-Lizenzserver generiert eine Lizenzaktivierungsdatei mit der Dateieindung **WibuCm-RaU**, die Sie auf Ihren Computer herunterladen müssen.
  9. Kopieren Sie die heruntergeladene Lizenzaktivierungsdatei zurück auf den Computer, auf dem die SICAT Suite läuft.
  10. Überprüfen Sie, dass im Feld **Geben Sie Ihren Aktivierungsschlüssel ein** der korrekte Schlüssel steht.
  11. Klicken Sie im Fenster **Lizenzen** auf die Schaltfläche **Laden und aktivieren**.
    - ▶ Ein Windows-Datei-Explorer-Fenster öffnet sich.
  12. Browsen Sie zur Lizenzaktivierungsdatei, wählen Sie diese aus und klicken Sie auf **OK**.
    - ▶ Die Lizenz in der Lizenzaktivierungsdatei wird in der SICAT Suite auf dem aktuellen Computer installiert.
    - ▶ Das Benachrichtigungsfenster öffnet sich und zeigt die folgende Nachricht: **Die Lizenz wurde erfolgreich aktiviert**.

**HINWEIS****Neustart erforderlich**

Wenn die an SIDEXIS angebundene Version einer SICAT-Applikation nach einer Lizenzänderung einen Neustart benötigt, öffnet die SICAT Suite ein entsprechendes Hinweisfenster.

## 23.4 ARBEITSPLATZ-LIZENZEN IN DEN LIZENZPOOL ZURÜCKGEBEN

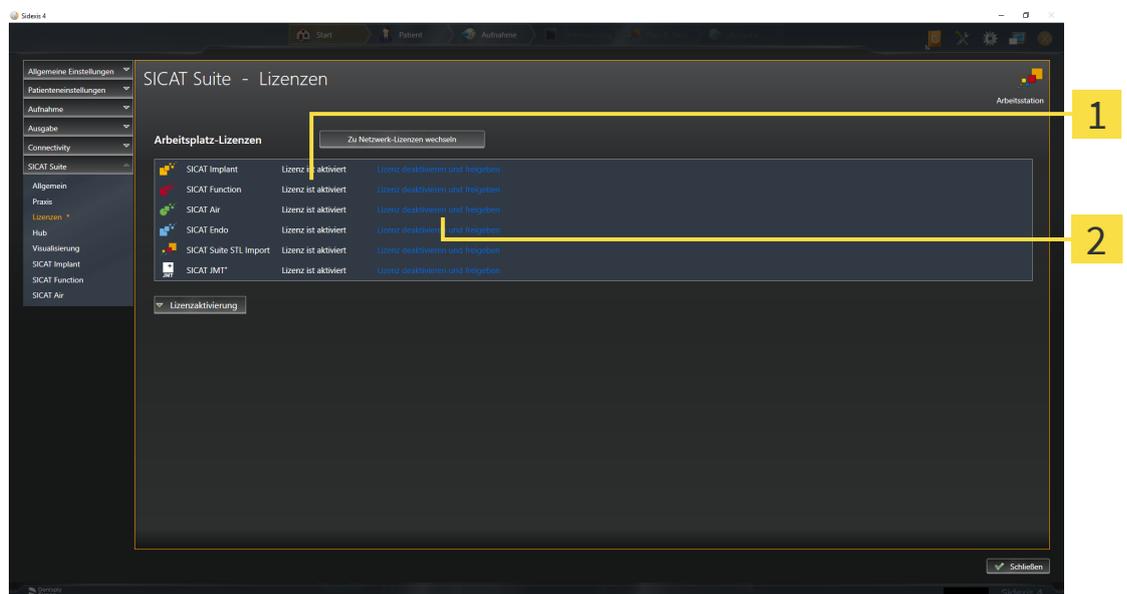
### HINWEIS

#### Patientenakte muss geschlossen sein

Sie müssen die aktive Patientenakte schließen, bevor Sie Änderungen an den Lizenzen vornehmen.

Um eine Vollversions-Lizenz zu deaktivieren und diese in den Lizenzpool zurückzugeben, gehen Sie wie folgt vor:

- ☑ Sie haben bereits die Vollversions-Lizenz einer SICAT-Applikation aktiviert.
- ☑ Der Computer, auf dem die SICAT Suite läuft, verfügt über eine aktive Internetverbindung.
- ☑ Das Fenster **Lizenzen** ist bereits geöffnet. Informationen dazu finden Sie unter *Das Fenster "Lizenzen" öffnen* [► Seite 56].



**1** Lizenzstatus der SICAT-Applikationen und einzelner Funktionen

**2** Schaltfläche **Lizenz deaktivieren und freigeben**

- Klicken Sie im Fenster **Lizenzen** in der Reihe der gewünschten SICAT-Applikation oder einer einzelnen Funktion auf die Schaltfläche **Lizenz deaktivieren und freigeben**.
- ▶ Die ausgewählte Lizenz wird in Ihren Lizenzpool zurückgegeben und steht erneut für die Aktivierung zur Verfügung.
- ▶ Das Benachrichtigungsfenster öffnet sich und zeigt die folgende Nachricht: **Die Lizenz wurde erfolgreich in den Lizenzpool zurückgegeben**.
- ▶ Ohne eine Lizenz steht eine Applikation nur noch im Viewer-Modus zur Verfügung. Wenn die Lizenzen aller SICAT-Applikationen in Ihren Lizenzpool zurückgegeben wurden, schaltet die SICAT Suite vollständig in den Viewer-Modus.

**HINWEIS****Neustart erforderlich**

Wenn die an SIDEXIS angebundene Version einer SICAT-Applikation nach einer Lizenzänderung einen Neustart benötigt, öffnet die SICAT Suite ein entsprechendes Hinweifenster.



Wenn Sie eine Lizenz auf einem Computer ohne aktive Internetverbindung deaktivieren möchten, kontaktieren Sie bitte den SICAT-Support.

## 23.5 NETZWERK-LIZENZEN AKTIVIEREN

### HINWEIS

#### Patientenakte muss geschlossen sein

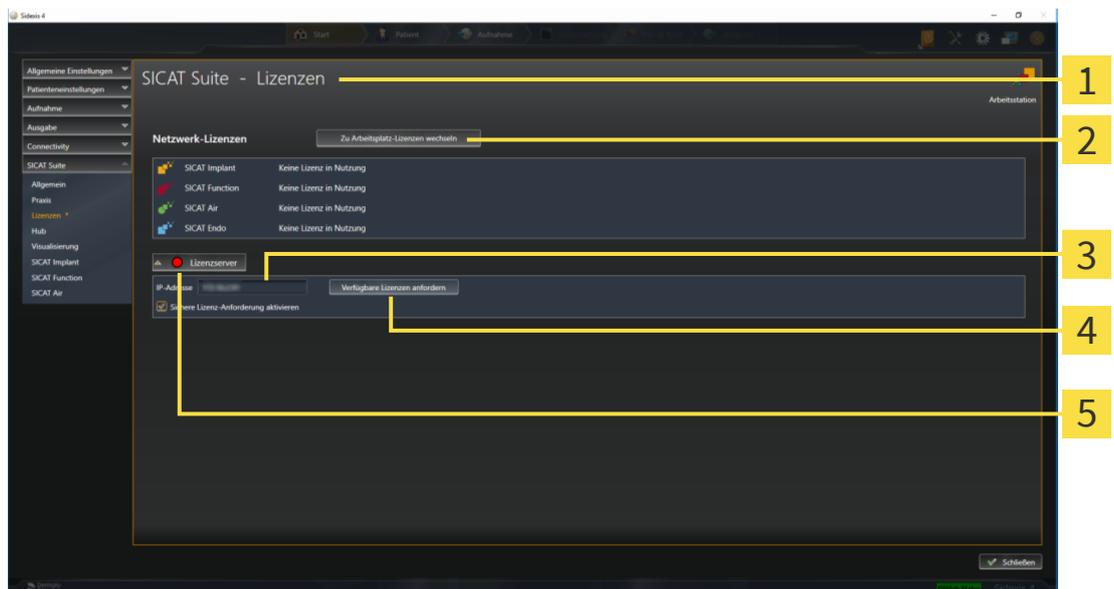
Sie müssen die aktive Patientenakte schließen, bevor Sie Änderungen an den Lizenzen vornehmen.

Um den Aktivierungsprozess zu starten, gehen Sie wie folgt vor:

- ☑ Mindestens einer SICAT-Applikation oder einer einzelnen Funktion fehlt eine aktivierte Netzwerk-Lizenz.
- ☑ Sie haben einen Lizenzserver eingerichtet.
- ☑ Der Computer, auf dem die SICAT Suite läuft, verfügt über eine aktive Netzwerkverbindung zu dem Netzwerk, in dem sich der Lizenzserver befindet.
- ☑ Das Fenster **Lizenzen** ist bereits geöffnet. Informationen dazu finden Sie unter *Das Fenster "Lizenzen" öffnen* [► Seite 56].

1. Klicken Sie im Fenster **Lizenzen** auf die Schaltfläche **Zu Netzwerk-Lizenzen wechseln**.

- SICAT Implant zeigt Informationen zu den Netzwerk-Lizenzen an und der Bereich **Lizenzserver** klappt auf:



**1** Fenster **Lizenzen**

**2** Schaltfläche **Zu Arbeitsplatz-Lizenzen wechseln**

**3** Bereich **IP-Adresse**

**4** Schaltfläche **Verfügbare Lizenzen anfordern**

**5** Statusanzeige

2. Geben Sie im Bereich **IP-Adresse** die IP-Adresse des Lizenzservers im Praxisnetzwerk ein.

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Verfügbare Lizenzen anfordern**.

- ▶ Die SICAT Suite stellt eine Verbindung zum Lizenzserver her.
- ▶ Erworbene Lizenzen für Applikationen oder einzelne Funktionen werden Ihrem Lizenzpool entnommen und in der SICAT Suite auf dem aktuellen Computer genutzt.
- ▶ Die Statusanzeige wechselt von rot auf grün.
- ▶ Der Bereich **Lizenzserver** wird zugeklappt.



Um sicherzustellen, dass die Netzwerk-Lizenzen ohne eine Zeitbeschränkung vom Lizenzserver abgerufen werden können, ist das Kontrollkästchen **Sichere Lizenz-Anforderung aktivieren** standardmäßig aktiviert.

**HINWEIS**

**Neustart erforderlich**

Wenn die an SIDEXIS angebundene Version einer SICAT-Applikation nach einer Lizenzänderung einen Neustart benötigt, öffnet die SICAT Suite ein entsprechendes Hinweisfenster.

## 24 DIE BENUTZEROBERFLÄCHE VON SICAT IMPLANT

Die Benutzeroberfläche von SICAT Implant besteht aus folgenden Teilen:



**1** Reiter **Aktive Patientenakte**

**2** Informationen zur geöffneten 3D-Röntgenaufnahme

**3** Schaltflächen zum Wechseln der Arbeitsbereiche

**4** **Arbeitsbereich-Werkzeugleiste**

**5** **Workflow-Werkzeugleiste**

**6** **Ansicht-Werkzeugleiste**

**7** **Objektleiste**

- Der Reiter **Aktive Patientenakte** zeigt die Attribute der aktiven Patientenakte.
- Die **Workflow-Werkzeugleiste** besteht aus verschiedenen Workflow-Schritten, welche die Hauptwerkzeuge des Applikations-Workflows enthalten. Dies beinhaltet Werkzeuge, mit denen Sie Diagnoseobjekte und Planungsobjekte hinzufügen und importieren können. Informationen dazu finden Sie unter *Workflow-Werkzeugleiste* [▶ Seite 66].
- Die **Arbeitsbereich-Region** ist der Teil der Benutzeroberfläche unterhalb der **Workflow-Werkzeugleiste**. Sie zeigt den aktiven Arbeitsbereich von SICAT Implant. Jeder Arbeitsbereich enthält eine bestimmte Zusammenstellung von Ansichten. Informationen dazu finden Sie unter *Arbeitsbereiche* [▶ Seite 75].
- Nur die aktive Ansicht zeigt die **Ansicht-Werkzeugleiste**. Sie enthält Werkzeuge, um die Darstellung der dazugehörigen Ansicht anzupassen. Informationen dazu finden Sie unter *Anpassung der Ansichten* [▶ Seite 84] und *Anpassung der 3D-Ansicht* [▶ Seite 101].
- Die **Objektleiste** enthält Werkzeuge, um Diagnoseobjekte und Planungsobjekte zu verwalten. Informationen dazu finden Sie unter *Objektleiste* [▶ Seite 68] und *SICAT Implant-Objekte* [▶ Seite 73].
- Die **Arbeitsbereich-Werkzeugleiste** enthält Werkzeuge, um allgemeine Einstellungen von Arbeitsbereichen und allen enthaltenen Ansichten zu ändern und um den Inhalt von Arbeitsbereichen zu dokumentieren. Informationen dazu finden Sie unter *Fadenkreuze und Rahmen bewegen, ausblenden und einblenden* [▶ Seite 92], *Ansichten zurücksetzen* [▶ Seite 99], *Layout von Arbeitsbereichen anpassen und zurücksetzen* [▶ Seite 81] und *Screenshots von Arbeitsbereichen erstellen* [▶ Seite 82].

## 24.1 WORKFLOW-WERKZEUGLEISTE

In SICAT Implant besteht die **Workflow-Werkzeugleiste** aus vier Workflow-Schritten:

1. **Diagnostizieren**
2. **Vorbereiten**
3. **Planen**
4. **Behandeln**

### WORKFLOW-SCHRITTE AUFKLAPPEN UND ZUKLAPPEN

Sie können die Workflow-Schritte aufklappen und zuklappen, indem Sie auf diese klicken.

#### 1. WORKFLOW-SCHRITT "DIAGNOSTIZIEREN"



Im Workflow-Schritt **Diagnostizieren** stehen die folgenden Werkzeuge zur Verfügung:



- **Volumenausrichtung und Panoramabereich anpassen** - Informationen dazu finden Sie unter *Volumenausrichtung anpassen* [▶ Seite 125] und *Panoramabereich anpassen* [▶ Seite 130].



- **Distanzmessung hinzufügen (D)** - Informationen dazu finden Sie unter *Distanzmessungen hinzufügen* [▶ Seite 134].



- **Winkelmessung hinzufügen (A)** - Informationen dazu finden Sie unter *Winkelmessungen hinzufügen* [▶ Seite 135].

#### 2. WORKFLOW-SCHRITT "VORBEREITEN"



Im Workflow-Schritt **Vorbereiten** stehen die folgenden Werkzeuge zur Verfügung:



- **Optische Abdrücke importieren und registrieren** - Informationen dazu finden Sie unter *Optische Abdrücke* [▶ Seite 139].



- **Mandibularnerv markieren** - Informationen dazu finden Sie unter *Mandibularnerven markieren und anpassen* [▶ Seite 157].

### 3. WORKFLOW-SCHRITT "PLANEN"



Im Workflow-Schritt **Planen** stehen die folgenden Werkzeuge zur Verfügung:



- **Implantate hinzufügen** - Informationen dazu finden Sie unter *Implantate hinzufügen* [▶ Seite 164].



- **Abutment dem (aktiven) Implantat hinzufügen** - Informationen dazu finden Sie unter *Abutments hinzufügen* [▶ Seite 178]



- **Hülse dem (aktiven) Implantat hinzufügen** - Informationen dazu finden Sie unter *Hülsen hinzufügen* [▶ Seite 186]

### 4. WORKFLOW-SCHRITT "BEHANDELN"



Im Workflow-Schritt **Behandeln** stehen die folgenden Werkzeuge zur Verfügung:



- **SICAT Bohrschablone bestellen** - Informationen dazu finden Sie unter *SICAT Bohrschablonen in den Warenkorb legen* [▶ Seite 196].



- **Für CEREC Guide exportieren** - Informationen dazu finden Sie unter *Für CEREC Guide exportieren* [▶ Seite 208].



- **Planungsreport erstellen** - Informationen dazu finden Sie unter *Planungsreport erstellen* [▶ Seite 214].

## 24.2 OBJEKTLEISTE



- |          |                                                                                               |          |                              |
|----------|-----------------------------------------------------------------------------------------------|----------|------------------------------|
| <b>1</b> | Bereich <b>Pläne</b>                                                                          | <b>4</b> | <b>Objekt-Werkzeugleiste</b> |
| <b>2</b> | <b>Objekt-Browser</b>                                                                         | <b>5</b> | Bereich <b>Eigenschaften</b> |
| <b>3</b> | Schaltfläche <b>Objektliste ausblenden</b> oder<br>Schaltfläche <b>Objektliste einblenden</b> |          |                              |

Die **Objektliste** enthält die folgenden Elemente:

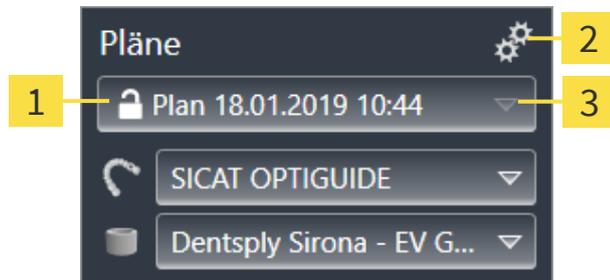
- SICAT Implant verwaltet Diagnoseobjekte und Planungsobjekte in Plänen. Im Bereich **Pläne** können Sie Pläne wechseln und verwalten sowie die Bohrschablone und das Hülsensystem des aktuell geöffneten Plans ändern. Informationen dazu finden Sie unter *Pläne wechseln und verwalten* [► Seite 69] sowie *Bohrschablone und Hülsensystem ändern* [► Seite 189].
- Der **Objekt-Browser** zeigt eine kategorisierte Liste aller Diagnoseobjekte und Planungsobjekte, die Sie dem aktuell geöffneten Plan hinzugefügt oder zu diesem importiert haben. Der **Objekt-Browser** gruppiert Objekte automatisch. Beispielsweise enthält die Gruppe **Messungen** alle Messobjekte. Sie können Objektgruppen zuklappen oder aufklappen, Objekte und Objektgruppen aktivieren und Objekte und Objektgruppen ausblenden und einblenden. Informationen dazu finden Sie unter *Objekte mit dem Objekt-Browser verwalten* [► Seite 70].
- Die **Objekt-Werkzeugleiste** enthält Werkzeuge, um auf Objekte zu fokussieren, Objekte oder Objektgruppen zu entfernen und Objektaktionen oder Objektgruppenaktionen rückgängig zu machen oder erneut durchzuführen. Informationen dazu finden Sie unter *Objekte mit der Objekt-Werkzeugleiste verwalten* [► Seite 72].
- Im Bereich **Eigenschaften** können Sie die wichtigsten Eigenschaften des aktiven Objektes ansehen und bei bestimmten Objekten ändern.

Sie können die Sichtbarkeit der **Objektliste** mit zwei Schaltflächen auf der rechten Seite der **Objektliste** ändern: **Objektliste ausblenden** und **Objektliste einblenden**

Die Objekte, die in SICAT Implant zur Verfügung stehen, finden Sie unter *SICAT Implant-Objekte* [► Seite 73].

## 24.3 PLÄNE WECHSELN UND VERWALTEN

Ihre Behandlungsplanung basiert stets auf einem Plan, der Diagnoseobjekte und Planungsobjekte enthält. Den aktuell geöffneten Plan erkennen Sie im Bereich **Pläne**:



**1** Zustand und Name des geöffneten Plans

**2** Symbol **Pläne verwalten**

**3** Schaltfläche **Plan wechseln**

### PLAN WECHSELN

Es gibt zwei oder mehr Pläne in der Studie.

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Plan wechseln**.
  - ▶ SICAT Implant zeigt eine Liste mit Plänen an.
2. Klicken Sie auf den Plan, den Sie öffnen möchten.
  - ▶ SICAT Implant sichert und schließt den bisher geöffneten Plan.
  - ▶ SICAT Implant öffnet den gewünschten Plan.

### PLÄNE VERWALTEN

Mit dem Symbol **Pläne verwalten** können Sie das Fenster **Pläne verwalten** aufrufen. Weitere Informationen finden Sie unter *Pläne verwalten* [▶ Seite 110].



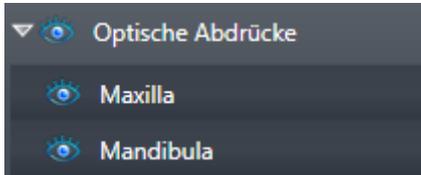
#### **Bohrschablone und Hülsensystem ändern**

Informationen zum Ändern der Bohrschablone und des Hülsensystems finden Sie unter *Bohrschablone und Hülsensystem ändern* [▶ Seite 189].

## 24.4 OBJEKTE MIT DEM OBJEKT-BROWSER VERWALTEN

### OBJEKTGRUPPEN ZUKLAPPEN UND AUFKLAPPEN

Um eine Objektgruppe zuzuklappen und aufzuklappen, gehen Sie wie folgt vor:



Die gewünschte Objektgruppe ist aktuell aufgeklappt.



1. Klicken Sie neben der gewünschten Objektgruppe auf das Symbol **Gruppe zuklappen**.

▶ Die Objektgruppe klappt zu.



2. Klicken Sie neben der gewünschten Objektgruppe auf das Symbol **Gruppe aufklappen**.

▶ Die Objektgruppe klappt auf.

### OBJEKTE UND OBJEKTGRUPPEN AKTIVIEREN

Einige Werkzeuge stehen nur für aktive Objekte oder Objektgruppen zur Verfügung.

Um ein Objekt oder eine Objektgruppe zu aktivieren, gehen Sie wie folgt vor:

Das gewünschte Objekt oder die gewünschte Objektgruppe ist aktuell deaktiviert.

- Klicken Sie auf das gewünschte Objekt oder die gewünschte Objektgruppe.
  - ▶ SICAT Implant deaktiviert ein zuvor aktiviertes Objekt oder eine zuvor aktivierte Objektgruppe.
  - ▶ SICAT Implant aktiviert das gewünschte Objekt oder die gewünschte Objektgruppe.
  - ▶ SICAT Implant hebt das Objekt oder die Objektgruppe im **Objekt-Browser** und in den Ansichten farblich hervor.



In den Ansichten können Sie bestimmte Objekte ebenfalls aktivieren, indem Sie auf die Objekte klicken.

### OBJEKTE UND OBJEKTGRUPPEN AUSBLENDEN UND EINBLENDEN



Diese Funktion steht nur für bestimmte Objekttypen zur Verfügung.

Um ein Objekt oder eine Objektgruppe auszublenden und einzublenden, gehen Sie wie folgt vor:

Das gewünschte Objekt oder die gewünschte Objektgruppe ist aktuell eingublendet.



1. Klicken Sie neben dem gewünschten Objekt oder der gewünschten Objektgruppe auf das Symbol **Eingublendet** oder das Symbol **Einige eingublendet**.



- ▶ SICAT Implant blendet das Objekt oder die Objektgruppe aus.
- ▶ SICAT Implant zeigt neben dem Objekt oder der Objektgruppe das Symbol **Ausgeblendet** an.



2. Klicken Sie neben dem gewünschten Objekt oder der gewünschten Objektgruppe auf das Symbol **Ausgeblendet**.

- ▶ SICAT Implant blendet das Objekt oder die Objektgruppe ein.
- ▶ SICAT Implant zeigt neben dem Objekt oder der Objektgruppe das Symbol **Eingeblendet** an.

Informationen zum Ausblenden und Einblenden von Sicherheitsbereichen, Kanälen, Abutments und Hülsen finden Sie unter:



- *Sicherheitsbereiche ausblenden und einblenden* [▶ Seite 174]
- *Kanäle ausblenden und einblenden* [▶ Seite 175]
- *Abutments ausblenden und einblenden* [▶ Seite 183]
- *Hülsen ausblenden und einblenden* [▶ Seite 194]

## 24.5 OBJEKTE MIT DER OBJEKT-WERKZEUGLEISTE VERWALTEN



Diese Funktionen stehen nur für bestimmte Objekttypen zur Verfügung.

### AUF OBJEKTE FOKUSSIEREN

Benutzen Sie diese Funktion, um Objekte in den Ansichten zu finden.

Um auf ein Objekt zu fokussieren, gehen Sie wie folgt vor:

- Das gewünschte Objekt ist bereits aktiv. Informationen dazu finden Sie unter *Objekte mit dem Objekt-Browser verwalten* [▶ Seite 70].
- Das Objekt kann fokussiert werden.



- Klicken Sie auf das Symbol **Aktives Objekt fokussieren (F)**.
- ▶ SICAT Implant verschiebt den Fokuspunkt der Ansichten auf das aktive Objekt.
- ▶ SICAT Implant zeigt das aktive Objekt in den Ansichten an.



Sie können ebenfalls auf Objekte fokussieren, indem Sie auf diese im **Objekt-Browser** doppelt klicken. Außerdem können Sie auf bestimmte Objekte fokussieren, indem Sie in den Ansichten auf diese doppelt klicken.

### OBJEKTE UND OBJEKTGRUPPEN ENTFERNEN

Um ein Objekt oder eine Objektgruppe zu entfernen, gehen Sie wie folgt vor:

- Das gewünschte Objekt oder die gewünschte Objektgruppe ist bereits aktiv. Informationen dazu finden Sie unter *Objekte mit dem Objekt-Browser verwalten* [▶ Seite 70].



- Klicken Sie auf das Symbol **Aktives Objekt/Aktive Gruppe entfernen (Entf)**.
- ▶ SICAT Implant entfernt das Objekt oder die Objektgruppe.

### OBJEKTAKTIONEN RÜCKGÄNGIG MACHEN UND ERNEUT DURCHFÜHREN

Um die letzte Objektaktion oder Gruppenaktion rückgängig zu machen und erneut durchzuführen, gehen Sie wie folgt vor:



1. Klicken Sie auf das Symbol **Letzte Objekt-/Gruppenaktion rückgängig machen (Strg+Z)**.
  - ▶ SICAT Implant macht die letzte Objektaktion oder Gruppenaktion rückgängig.



2. Klicken Sie auf das Symbol **Objekt-/Gruppenaktion erneut durchführen (Strg+Y)**.
  - ▶ SICAT Implant führt die letzte rückgängig gemachte Objektaktion oder Gruppenaktion erneut durch.



Rückgängig machen und erneut durchführen stehen nur so lange zur Verfügung, wie eine Studie in einer SICAT-Applikation geöffnet ist.

## 24.6 SICAT IMPLANT-OBJEKTE

Im **Objekt-Browser** gruppiert SICAT Implant applikationsspezifische Objektgruppen und Objekte wie folgt:

- Optische Abdrücke mit Restaurationen
- Nerven
- Implantate mit Abutments und Hülsen

### OBJEKTGRUPPE „OPTISCHE ABDRÜCKE“



In SICAT Implant können Sie mehrere CAD/CAM-Fälle importieren. Für jeden importierten CAD/CAM-Fall zeigt SICAT Implant im **Objekt-Browser** in der Objektgruppe **Optische Abdrücke** eine untergeordnete Objektgruppe **CAD/CAM-Fall** mit den entsprechenden Zahnpositionen an. Eine Objektgruppe **CAD/CAM-Fall** kann die folgenden Objekte enthalten:

- **Opt. Abdruck Maxilla**
- **Opt. Abdruck Mandibula**
- Ein oder mehrere **Restauration**-Objekte mit entsprechenden Zahnpositionen

Für einen aktiven CAD/CAM-Fall zeigt SICAT Implant im Bereich **Eigenschaften** das Importdatum und das Format an. Für einen aktiven optischen Abdruck wird im Bereich **Eigenschaften** das Aufnahmedatum und das Aufnahmesystem angezeigt.

Wenn Sie eines der Objekte eines CAD/CAM-Falls entfernen, entfernt SICAT Implant den zugehörigen CAD/CAM-Fall. Das Entfernen von CAD/CAM-Fällen kann nicht rückgängig gemacht werden.

### OBJEKTGRUPPE „NERVEN“



Wenn Sie einen Mandibularnerv markieren, zeigt SICAT Implant im **Objekt-Browser** die Objektgruppe **Nerven** an. Die Objektgruppe **Nerven** kann die folgenden Objekte enthalten:

- **Linker Mandibularnerv**
- **Rechter Mandibularnerv**

Beim Fokussieren von Nerven wird auf den zuletzt aktiven Nervpunkt fokussiert.



Wenn ein Nerv ausgeblendet ist, sind einige Funktionen zum Planen des Nervs deaktiviert. Blenden Sie den Nerv wieder ein, um die Funktionen wieder zu aktivieren.

## OBJEKTGRUPPE „IMPLANTATE“



Für jedes geplante Implantat zeigt SICAT Implant im **Objekt-Browser** in der Objektgruppe **Implantate** eine untergeordnete Objektgruppe **Implantat** mit der Zahnposition, dem Implantatdurchmesser in Millimetern, der Implantatlänge in Millimetern und der Implantatreihe an. Eine Objektgruppe **Implantat** kann die folgenden Objekte enthalten:

- Abutment mit der Angulation in Grad für angulierte Abutments, der Plattform und der Abutmentreihe
- Hülse

Beim Fokussieren von Implantaten und Abutments wird auf den okklusalen Punkt des Implantats fokussiert. Beim Fokussieren von Hülsen wird auf das Zentrum der Hülse fokussiert.



Wenn ein Implantat ausgeblendet ist, sind einige Funktionen zum Planen des Implantats, seines Abutments und seiner Hülse deaktiviert. Blenden Sie das Implantat wieder ein, um die Funktionen wieder zu aktivieren.

## 25 ARBEITSBEREICHE

SICAT-Applikationen stellen Studien in verschiedenen Ansichten dar und ordnen Zusammenstellungen von Ansichten in Arbeitsbereichen an.

In SICAT Implant gibt es drei verschiedene Arbeitsbereiche:

- **Panorama**-Arbeitsbereich - Informationen dazu finden Sie unter *Übersicht über den Panorama-Arbeitsbereich* [▶ Seite 76].
- **Implantatausgerichtet**-Arbeitsbereich - Informationen dazu finden Sie unter *Übersicht über den Implantatausgerichtet-Arbeitsbereich* [▶ Seite 78]
- **MPR/Radiologie**-Arbeitsbereich - Informationen dazu finden Sie unter *Übersicht über den MPR/Radiologie-Arbeitsbereich* [▶ Seite 79].

Die folgenden Aktionen stehen für Arbeitsbereiche und die enthaltenen Ansichten zur Verfügung:

- *Arbeitsbereich wechseln* [▶ Seite 80].
- *Layout von Arbeitsbereichen anpassen und zurücksetzen* [▶ Seite 81].
- *Anpassung der Ansichten* [▶ Seite 84].
- Es gibt zusätzliche Möglichkeiten, die **3D**-Ansicht anzupassen. Informationen dazu finden Sie unter *Anpassung der 3D-Ansicht* [▶ Seite 101].
- Sie können den Inhalt des aktiven Arbeitsbereichs dokumentieren. Informationen dazu finden Sie unter *Screenshots von Arbeitsbereichen erstellen* [▶ Seite 82].

Panorama

Implantatausgerichtet

MPR/Radiologie

## 25.1 ÜBERSICHT ÜBER DEN PANORAMA-ARBEITSBEREICH



- |                               |                               |
|-------------------------------|-------------------------------|
| <b>1</b> Panorama-Ansicht     | <b>4</b> Longitudinal-Ansicht |
| <b>2</b> Untersuchungsfenster | <b>5</b> Transversal-Ansicht  |
| <b>3</b> 3D-Ansicht           | <b>6</b> Axial-Ansicht        |

### PANORAMA-ANSICHT

Die **Panorama**-Ansicht entspricht einem virtuellen Orthopantomogramm (OPG). Sie zeigt eine orthogonale Projektion auf die Panoramakurve mit einer bestimmten Dicke. Sie können die Panoramakurve und die Dicke an beide Kiefer anpassen. Informationen dazu finden Sie unter *Panoramabereich anpassen* [► Seite 130].

### UNTERSUCHUNGSFENSTER

Das **Untersuchungsfenster** ist in die **Panorama**-Ansicht eingebettet. Es fügt der **Panorama**-Ansicht die dritte Dimension hinzu, indem es Schichten parallel zur Panoramakurve zeigt. Sie können das **Untersuchungsfenster** verschieben, ausblenden, einblenden und maximieren. Informationen dazu finden Sie unter *Untersuchungsfenster verschieben, ausblenden, einblenden und maximieren* [► Seite 93].

### 3D-ANSICHT

Die **3D**-Ansicht zeigt eine 3D-Darstellung der geöffneten Studie.

### LONGITUDINAL-ANSICHT

Die **Longitudinal**-Ansicht zeigt Schichten, die tangential zur Panoramakurve sind.

### TRANSVERSAL-ANSICHT

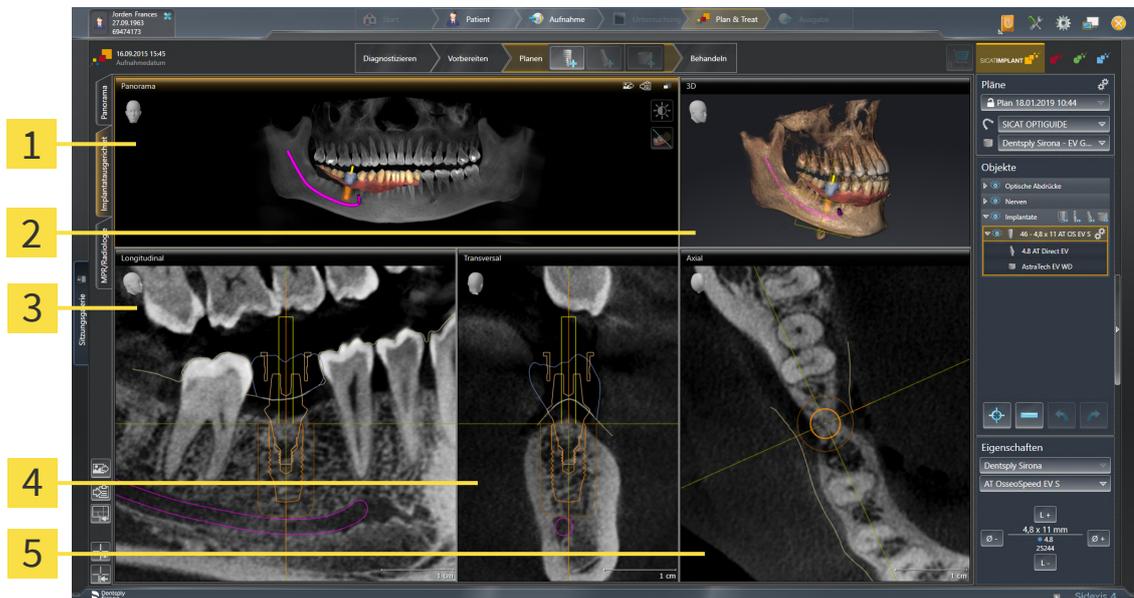
Die **Transversal**-Ansicht zeigt Schichten, die orthogonal zur Panoramakurve sind.

## AXIAL-ANSICHT

Standardmäßig zeigt die **Axial**-Ansicht Schichten von oben. Sie können die Blickrichtung der **Axial**-Ansicht umschalten. Informationen dazu finden Sie unter *Visualisierungseinstellungen ändern* [▶ Seite 226].

Funktionen der Ansichten finden Sie unter *Anpassung der Ansichten* [▶ Seite 84] und *Anpassung der 3D-Ansicht* [▶ Seite 101].

## 25.2 ÜBERSICHT ÜBER DEN IMPLANTATAUSGERICHTET-ARBEITSBEREICH



**1** Panorama-Ansicht

**2** 3D-Ansicht

**3** Longitudinal-Ansicht

**4** Transversal-Ansicht

**5** Axial-Ansicht

Nutzen Sie den Arbeitsbereich **Implantatausgerichtet**, um Implantate präzise zu positionieren und auszurichten und um Ihre Planung final zu prüfen. Weitere Informationen finden Sie unter *Implantate verschieben und ausrichten* [► Seite 167].

Der Arbeitsbereich **Implantatausgerichtet** bietet die gleichen Ansichten wie der Arbeitsbereich **Panorama**. Die Schichtansichten sind jedoch immer am aktiven Implantat ausgerichtet. Sobald Sie die Position oder die Ausrichtung des aktiven Implantats ändern oder das aktive Implantat wechseln, passt SICAT Implant die Schichtansichten entsprechend an, so dass Sie in allen drei Dimensionen stets die optimalen Implantat-Querschnitte im Blick haben.

Außerdem können Sie im Arbeitsbereich **Implantatausgerichtet** die Ansichten **Longitudinal** und **Transversal** um das aktive Implantat drehen, um Ihre Planung aus allen Richtungen optimal beurteilen und bei Bedarf anpassen zu können. Weitere Informationen finden Sie unter *Ansichten um aktives Implantat rotieren* [► Seite 97].

Funktionen der Ansichten finden Sie unter *Anpassung der Ansichten* [► Seite 84] und *Anpassung der 3D-Ansicht* [► Seite 101].



Je präziser die Volumenausrichtung und die Panoramakurve eingestellt sind, desto einfacher ist das Planen von Implantaten im Arbeitsbereich **Implantatausgerichtet**. Weitere Informationen finden Sie unter *Volumenausrichtung und Panoramabereich anpassen* [► Seite 122].

## 25.3 ÜBERSICHT ÜBER DEN MPR/RADIOLOGIE-ARBEITSBEREICH



**1** Axial-Ansicht

**3** Koronal-Ansicht

**2** 3D-Ansicht

**4** Sagittal-Ansicht

### AXIAL-ANSICHT

Standardmäßig zeigt die **Axial**-Ansicht Schichten von oben. Sie können die Blickrichtung der **Axial**-Ansicht umschalten. Informationen dazu finden Sie unter *Visualisierungseinstellungen ändern* [▶ Seite 226].

### 3D-ANSICHT

Die **3D**-Ansicht zeigt eine 3D-Darstellung der geöffneten Studie.

### KORONAL-ANSICHT

Die **Koronal**-Ansicht zeigt Schichten von vorne.

### SAGITTAL-ANSICHT

Standardmäßig zeigt die **Sagittal**-Ansicht Schichten von rechts. Sie können die Blickrichtung der **Sagittal**-Ansicht umschalten. Informationen dazu finden Sie unter *Visualisierungseinstellungen ändern* [▶ Seite 226].

Funktionen der Ansichten finden Sie unter *Anpassung der Ansichten* [▶ Seite 84] und *Anpassung der 3D-Ansicht* [▶ Seite 101].

## 25.4 ARBEITSBEREICH WECHSELN

Um den Arbeitsbereich zu wechseln, gehen Sie wie folgt vor:



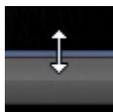
- Klicken Sie in der oberen linken Ecke der Arbeitsbereich-Region auf den Reiter des gewünschten Arbeitsbereichs.
- ▶ Der ausgewählte Arbeitsbereich öffnet sich.

## 25.5 LAYOUT VON ARBEITSBEREICHEN ANPASSEN UND ZURÜCKSETZEN

### DAS LAYOUT DES AKTIVEN ARBEITSBEREICHS ANPASSEN

Um das Layout des aktiven Arbeitsbereichs anzupassen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Bewegen Sie den Mauszeiger über die Grenze zwischen zwei oder mehreren Ansichten.
  - ▶ Der Mauszeiger ändert sich:



2. Klicken Sie mit der linken Maustaste und halten Sie die linke Maustaste gedrückt.
3. Bewegen Sie die Maus.
  - ▶ Die Position der Grenze verändert sich.
  - ▶ Die Größen der Ansichten auf allen Seiten der Grenze ändern sich.
4. Lassen Sie die linke Maustaste los.
  - ▶ SICAT Implant behält die aktuelle Position der Grenze und die aktuellen Größen der Ansichten auf allen Seiten der Grenze bei.

### DAS LAYOUT DES AKTIVEN ARBEITSBEREICHS ZURÜCKSETZEN

Um das Layout des aktiven Arbeitsbereichs zurückzusetzen, gehen Sie wie folgt vor:



- Klicken Sie in der **Arbeitsbereich-Werkzeugleiste** auf das Symbol **Layout des aktiven Arbeitsbereichs zurücksetzen**.
- ▶ SICAT Implant setzt den aktiven Arbeitsbereich auf das Standard-Layout zurück. Dies bedeutet, dass die Software alle Ansichten in ihren Standardgrößen anzeigt.

## 25.6 SCREENSHOTS VON ARBEITSBEREICHEN ERSTELLEN

Zu Dokumentationszwecken können Sie Screenshots der Arbeitsbereiche in die Windows-Zwischenablage kopieren.

### SCREENSHOT EINES ARBEITSBEREICHS ZUR SIDEXIS 4-AUSGABE HINZUFÜGEN

Um einen Screenshot eines Arbeitsbereichs zur SIDEXIS 4-Ausgabe hinzuzufügen, gehen Sie wie folgt vor:

- ☑ Der gewünschte Arbeitsbereich ist bereits aktiv. Informationen dazu finden Sie unter *Arbeitsbereich wechseln* [▶ Seite 80].



- Klicken Sie in der Arbeitsbereich-Werkzeugleiste auf das Symbol **Screenshot des aktiven Arbeitsbereichs zur SIDEXIS 4-Ausgabe hinzufügen**.

▶ SICAT Implant fügt einen Screenshot des Arbeitsbereichs zur SIDEXIS 4-Ausgabe hinzu.

### SCREENSHOT EINES ARBEITSBEREICHS IN DIE WINDOWS-ZWISCHENABLAGE KOPIEREN

Um einen Screenshot eines Arbeitsbereichs in die Windows-Zwischenablage zu kopieren, gehen Sie wie folgt vor:

- ☑ Der gewünschte Arbeitsbereich ist bereits aktiv. Informationen dazu finden Sie unter *Arbeitsbereich wechseln* [▶ Seite 80].



- Klicken Sie in der Arbeitsbereich-Werkzeugleiste auf das Symbol **Screenshot des aktiven Arbeitsbereichs in die Zwischenablage kopieren**.

▶ SICAT Implant kopiert einen Screenshot des Arbeitsbereichs in die Windows-Zwischenablage.



Sie können Screenshots aus der Zwischenablage in vielen Anwendungen einfügen, beispielsweise Bildbearbeitungssoftware und Textverarbeitungen. In den meisten Anwendungen ist das Tastaturkürzel zum Einfügen Strg+V.

## 26 ANSICHTEN

Ansichten sind in Arbeitsbereichen enthalten. Eine Beschreibung der verschiedenen Arbeitsbereiche und Ansichten finden Sie unter *Arbeitsbereiche* [▶ Seite 75].

Sie können die Ansichten anpassen. Informationen dazu finden Sie unter *Anpassung der Ansichten* [▶ Seite 84] und *Anpassung der 3D-Ansicht* [▶ Seite 101].

## 26.1 ANPASSUNG DER ANSICHTEN

Einige Werkzeuge zur Anpassung der Ansichten stehen nur für die aktive Ansicht zur Verfügung. Wie Sie eine Ansicht aktivieren, finden Sie unter *Aktive Ansicht wechseln* [► Seite 86].

Eine aktive Ansicht enthält die folgenden Elemente:



**1** Titelleiste

**2** Orientierungskopf

**3** Ansicht-Werkzeugleiste

**4** Fadenkreuz

**5** Regler zur Einstellung der Neigung

**6** Maßstab

2D-Schichtansichten zeigen Fadenkreuze. Fadenkreuze sind Schnittlinien mit anderen Schichtansichten. SICAT Implant synchronisiert alle Schichtansichten miteinander. Dies bedeutet, dass alle Fadenkreuze auf dieselbe Position innerhalb der 3D-Röntgendaten zeigen. Damit können Sie anatomische Strukturen über die Ansichten hinweg zuordnen.

Die **3D**-Ansicht zeigt Rahmen, welche die aktuellen Positionen der 2D-Schichtansichten darstellen.

Um die Ansichten anzupassen, stehen die folgenden Aktionen zur Verfügung:

- *Aktive Ansicht wechseln* [▶ Seite 86]
- *Ansichten maximieren und wiederherstellen* [▶ Seite 87]
- *Die Helligkeit und den Kontrast der 2D-Ansichten anpassen und zurücksetzen* [▶ Seite 88]
- *Ansichten zoomen und Ausschnitte verschieben* [▶ Seite 90]
- *Durch die Schichten in den 2D-Schichtansichten scrollen* [▶ Seite 91]
- *Fadenkreuze und Rahmen bewegen, ausblenden und einblenden* [▶ Seite 92]
- *Untersuchungsfenster verschieben, ausblenden, einblenden und maximieren* [▶ Seite 93]
- *Ansichten neigen* [▶ Seite 95]
- *Ansichten rotieren* [▶ Seite 96]
- *Ansichten um aktives Implantat rotieren* [▶ Seite 97]
- *Farbige Darstellung optischer Abdrücke ausschalten und einschalten* [▶ Seite 98]
- *Ansichten zurücksetzen* [▶ Seite 99]

Es gibt zusätzliche Möglichkeiten, die **3D**-Ansicht anzupassen. Informationen dazu finden Sie unter *Anpassung der 3D-Ansicht* [▶ Seite 101].

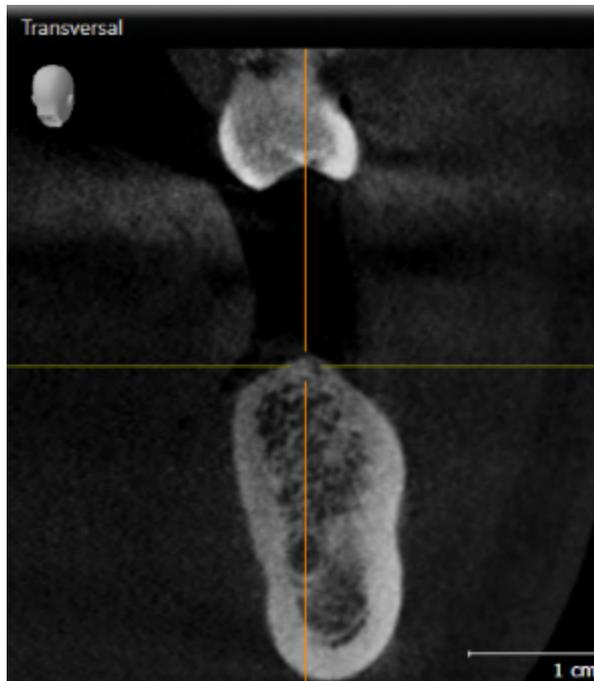
Sie können den Inhalt einer aktiven Ansicht dokumentieren. Informationen dazu finden Sie unter *Screenshots von Ansichten erstellen* [▶ Seite 100].

## 26.2 AKTIVE ANSICHT WECHSELN

Nur die aktive Ansicht zeigt die **Ansicht-Werkzeuggestreife** und die Titelleiste.

Um eine Ansicht zu aktivieren, gehen Sie wie folgt vor:

1. Bewegen Sie den Mauszeiger über die gewünschte Ansicht:



2. Klicken Sie in die gewünschte Ansicht.

► SICAT Implant aktiviert die Ansicht:



Sie erkennen die aktivierte Ansicht an der orangefarbenen Titelleiste.

## 26.3 ANSICHTEN MAXIMIEREN UND WIEDERHERSTELLEN

Um eine Ansicht zu maximieren und ihre vorherige Größe wiederherzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

- ☑ Die gewünschte Ansicht ist bereits aktiv. Informationen dazu finden Sie unter *Aktive Ansicht wechseln* [▶ Seite 86].
- ☑ Die gewünschte Ansicht ist nicht maximiert.



1. Klicken Sie in der Titelleiste der gewünschten Ansicht auf das Symbol **Maximieren**.
  - ▶ SICAT Implant maximiert die Ansicht.



2. Klicken Sie in der Titelleiste der maximierten Ansicht auf das Symbol **Wiederherstellen**.
  - ▶ SICAT Implant stellt die vorherige Größe der Ansicht wieder her.



Um Ansichten zu maximieren und deren vorherige Größe wiederherzustellen, stehen die folgenden Alternativen zur Verfügung:

- Um eine Ansicht zu maximieren, können Sie ebenfalls auf die Titelzeile der gewünschten Ansicht doppelklicken.
- Um die vorherige Größe einer Ansicht wiederherzustellen, können Sie ebenfalls auf die Titelzeile der maximierten Ansicht doppelklicken.

## 26.4 DIE HELLIGKEIT UND DEN KONTRAST DER 2D-ANSICHTEN ANPASSEN UND ZURÜCKSETZEN

Um die Helligkeit und den Kontrast einer 2D-Ansicht anzupassen, gehen Sie wie folgt vor:

- ☑ Die gewünschte 2D-Ansicht ist bereits aktiv. Informationen dazu finden Sie unter *Aktive Ansicht wechseln* [▶ Seite 86].



1. Bewegen Sie den Mauszeiger in der **Ansicht-Werkzeugleiste** der 2D-Ansicht über das Symbol **Helligkeit und Kontrast anpassen**.

▶ Das transparente Fenster **Helligkeit und Kontrast anpassen** öffnet sich:



2. Bewegen Sie den Mauszeiger über den **Helligkeit**-Schieberegler.
3. Klicken und halten Sie die linke Maustaste gedrückt und bewegen Sie den Mauszeiger nach oben oder nach unten.
  - ▶ SICAT Implant passt die Helligkeit der 2D-Ansicht entsprechend der Position des **Helligkeit**-Schiebereglers an.
4. Lassen Sie die linke Maustaste los.
  - ▶ SICAT Implant behält die aktuelle Helligkeit der 2D-Ansicht bei.



5. Bewegen Sie den Mauszeiger über den **Kontrast**-Schieberegler.
6. Klicken Sie mit der linken Maustaste und halten Sie die linke Maustaste gedrückt und bewegen Sie den Mauszeiger nach oben oder nach unten.
  - ▶ SICAT Implant passt den Kontrast der 2D-Ansicht entsprechend der Position des **Kontrast**-Schiebereglers an.
7. Lassen Sie die linke Maustaste los.
  - ▶ SICAT Implant behält den aktuellen Kontrast der 2D-Ansicht bei.
8. Bewegen Sie den Mauszeiger aus dem transparenten Fenster **Helligkeit und Kontrast anpassen** heraus.
  - ▶ Das transparente Fenster **Helligkeit und Kontrast anpassen** schließt sich.



Um die Helligkeit und den Kontrast der 2D-Ansicht auf die Standardwerte zurückzusetzen, können Sie auf das Symbol **Helligkeit und Kontrast zurücksetzen** klicken.



Die Helligkeit und der Kontrast aller 2D-Schichtansichten sind miteinander gekoppelt.

## 26.5 ANSICHTEN ZOOMEN UND AUSSCHNITTE VERSCHIEBEN

### EINE ANSICHT ZOOMEN

Zoomen vergrößert oder verkleinert den Inhalt einer Ansicht.

Um eine Ansicht zu zoomen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Bewegen Sie den Mauszeiger über die gewünschte Ansicht.
  2. Drehen Sie das Mousrad vorwärts.
    - ▶ Die Ansicht zoomt hinein.
  3. Drehen Sie das Mousrad rückwärts.
    - ▶ Die Ansicht zoomt heraus.



Sie können alternativ auf das Mousrad klicken und die Maus nach oben oder unten bewegen, um hinein oder heraus zu zoomen.

### DEN AUSSCHNITT EINER ANSICHT VERSCHIEBEN

Um den Ausschnitt einer Ansicht zu verschieben, gehen Sie wie folgt vor:

1. Bewegen Sie den Mauszeiger über die gewünschte Ansicht.
  2. Klicken und halten Sie die rechte Maustaste gedrückt.
    - ▶ Der Mauszeiger ändert sich.
  3. Bewegen Sie die Maus.
    - ▶ Der Ausschnitt der Ansicht verschiebt sich entsprechend der Bewegung des Mauszeigers.
  4. Lassen Sie die rechte Maustaste los.
    - ▶ SICAT Implant behält den aktuellen Ausschnitt der Ansicht bei.

## 26.6 DURCH DIE SCHICHTEN IN DEN 2D-SCHICHTANSICHTEN SCROLLEN

Um durch die Schichten in einer 2D-Schichtansicht zu scrollen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Bewegen Sie den Mauszeiger über die gewünschte 2D-Schichtansicht.
2. Klicken und halten Sie die linke Maustaste gedrückt.
  - ▶ Der Mauszeiger wird zu einem zweidirektionalen Pfeil.
3. Bewegen Sie die Maus nach oben oder unten.
  - ▶ Schichten mit Ausnahme der **Transversal**-Schicht bewegen sich parallel.
  - ▶ Die **Transversal**-Schicht bewegt sich entlang der Panoramakurve.
  - ▶ SICAT Implant passt die Schichten und die Fadenkreuze anderer Ansichten entsprechend des aktuellen Fokuspunktes an.
  - ▶ SICAT Implant passt die Rahmen in der **3D**-Ansicht entsprechend des aktuellen Fokuspunktes an.
4. Lassen Sie die linke Maustaste los.
  - ▶ SICAT Implant behält die aktuelle Schicht bei.

## 26.7 FADENKREUZE UND RAHMEN BEWEGEN, AUSBLENDEN UND EINBLENDEN

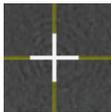
### EIN FADENKREUZ BEWEGEN

Um das Fadenkreuz in einer 2D-Schichtansicht zu bewegen, gehen Sie wie folgt vor:

Alle Fadenkreuze und Rahmen sind aktuell eingeblendet.

1. Bewegen Sie den Mauszeiger in der gewünschten Ansicht über die Mitte des Fadenkreuzes.

▶ Der Mauszeiger wird zu einem Fadenkreuz:



2. Klicken und halten Sie die linke Maustaste gedrückt.

3. Bewegen Sie die Maus.

▶ Das Fadenkreuz der Ansicht folgt der Bewegung der Maus.

▶ SICAT Implant passt die Schichten und die Fadenkreuze anderer Ansichten entsprechend des aktuellen Fokuspunktes an.

▶ SICAT Implant passt die Rahmen in der **3D**-Ansicht entsprechend des aktuellen Fokuspunktes an.

4. Lassen Sie die linke Maustaste los.

▶ SICAT Implant behält die aktuelle Fadenkreuzposition bei.



Um das Fadenkreuz sofort auf die Position des Mauszeigers zu verschieben, können Sie ebenfalls in einer 2D-Ansicht doppelklicken.

### FADENKREUZE UND RAHMEN AUSBLENDEN UND EINBLENDEN

Um alle Fadenkreuze und Rahmen auszublenden und einzublenden, gehen Sie wie folgt vor:

Alle Fadenkreuze und Rahmen sind aktuell eingeblendet.



1. Klicken Sie in der **Arbeitsbereich-Werkzeugleiste** auf das Symbol **Fadenkreuze und Rahmen ausblenden**.

▶ SICAT Implant blendet die Fadenkreuze in allen 2D-Schichtansichten aus.

▶ SICAT Implant blendet die Rahmen in der **3D**-Ansicht aus.



2. Klicken Sie auf das Symbol **Fadenkreuze und Rahmen einblenden**.

▶ SICAT Implant blendet die Fadenkreuze in allen 2D-Schichtansichten ein.

▶ SICAT Implant blendet die Rahmen in der **3D**-Ansicht ein.

## 26.8 UNTERSUCHUNGSFENSTER VERSCHIEBEN, AUSBLENDEN, EINBLENDEN UND MAXIMIEREN

### UNTERSUCHUNGSFENSTER VERSCHIEBEN

Um das **Untersuchungsfenster** zu verschieben, gehen Sie wie folgt vor:

- Der Arbeitsbereich **Panorama** ist bereits geöffnet. Informationen dazu finden Sie unter *Aktiven Arbeitsbereich wechseln* [▶ Seite 80].
- Das **Untersuchungsfenster** ist bereits eingeblendet:



1. Bewegen Sie in der **Panorama**-Ansicht den Mauszeiger über die **Untersuchungsfenster**-Titelleiste.
  - ▶ Der Mauszeiger wird zu einer Hand.
2. Klicken und halten Sie die linke Maustaste gedrückt.
3. Bewegen Sie die Maus.
  - ▶ Das **Untersuchungsfenster** folgt der Bewegung des Mauszeigers.
  - ▶ SICAT Implant passt die Schichten und die Fadenkreuze anderer Ansichten entsprechend des aktuellen Fokuspunktes an.
  - ▶ SICAT Implant passt die Rahmen in der **3D**-Ansicht entsprechend des aktuellen Fokuspunktes an.
4. Lassen Sie die linke Maustaste los.
  - ▶ SICAT Implant behält die aktuelle **Untersuchungsfenster**-Position bei.

### UNTERSUCHUNGSFENSTER AUSBLENDEN, EINBLENDEN UND MAXIMIEREN



Das Symbol **Untersuchungsfenster einstellen** ist gleichzeitig Statusanzeige und Schalter.

Um das **Untersuchungsfenster** auszublenden, einzublenden und zu maximieren, gehen Sie wie folgt vor:

- Der Arbeitsbereich **Panorama** ist bereits geöffnet. Informationen dazu finden Sie unter *Arbeitsbereich wechseln* [▶ Seite 80].
- Das **Untersuchungsfenster** ist bereits eingeblendet.

1. Bewegen Sie den Mauszeiger in der **Ansicht-Werkzeugleiste** der Ansicht **Panorama** über das Symbol **Untersuchungsfenster einstellen**.

► SICAT Implant zeigt die Symbole zum Einstellen des Untersuchungsfensters an:



2. Klicken Sie auf das Symbol **Untersuchungsfenster ausblenden**.

► SICAT Implant blendet das **Untersuchungsfenster** aus.



3. Klicken Sie auf das Symbol **Untersuchungsfenster in Standardgröße anzeigen**.

► SICAT Implant blendet das **Untersuchungsfenster** ein.

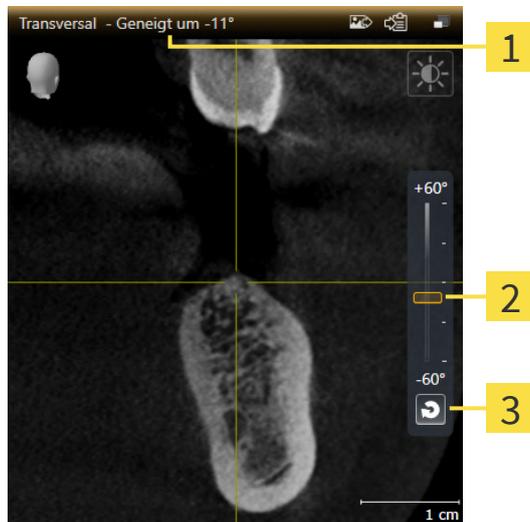


4. Klicken Sie auf das Symbol **Untersuchungsfenster maximiert anzeigen**.

► SICAT Implant maximiert das Untersuchungsfenster.

## 26.9 ANSICHTEN NEIGEN

Sie können im Arbeitsbereich **Panorama** die Ansichten **Longitudinal** und **Transversal** neigen. So können Sie die Ausrichtung in beiden Ansichten für die Betrachtung einer bestimmten anatomischen Struktur (z. B. eines Zahns) oder eines Planungsobjekts optimieren.



**1** Aktuell eingestellte Neigung

**3** Schaltfläche **Neigung zurücksetzen**

**2** Regler zur Einstellung der Neigung

- ☑ Der Arbeitsbereich **Panorama** ist bereits geöffnet. Informationen dazu finden Sie unter *Arbeitsbereich wechseln* [▶ Seite 80].
- ☑ Die Ansicht **Longitudinal** oder **Transversal** ist bereits aktiv. Informationen dazu finden Sie unter *Aktive Ansicht wechseln* [▶ Seite 86].
  - Bewegen Sie den Regler zur Einstellung der Neigung mit gedrückter Maustaste nach oben oder nach unten bis zur gewünschten Neigung. Sie können die Neigung auch ändern, indem Sie auf den Regler klicken und die Pfeiltasten **Rauf** und **Runter** verwenden.
- ▶ SICAT Implant neigt die aktive Ansicht und zeigt die aktuell eingestellte Neigung in der Titelleiste der aktiven Ansicht an.
- ▶ SICAT Implant aktualisiert die Linie des Fadenkreuzes in der Ansicht **Longitudinal** oder **Transversal**.
- ▶ SICAT Implant neigt den entsprechenden Rahmen in der Ansicht **3D**.



Sie können die Neigung auf 0° zurücksetzen, indem Sie auf die Schaltfläche **Neigung zurücksetzen** klicken.

## 26.10 ANSICHTEN ROTIEREN

Sie können im Arbeitsbereich **Panorama** die Ansicht **Longitudinal** rotieren. So können Sie z. B. für die Markierung des Mandibularnervs die Ansicht so rotieren, dass der aufsteigende Ast des Mandibularnervs in einer Schicht sichtbar ist.



**1** Aktuell eingestellte Rotation

**3** Schaltfläche **Rotation zurücksetzen**

**2** Regler zur Einstellung der Rotation

- ☑ Der Arbeitsbereich **Panorama** ist bereits geöffnet. Informationen dazu finden Sie unter *Arbeitsbereich wechseln* [▶ Seite 80].
- ☑ Die Ansicht **Longitudinal** ist bereits aktiv. Informationen dazu finden Sie unter *Aktive Ansicht wechseln* [▶ Seite 86].
  - Bewegen Sie den Regler zur Einstellung der Rotation mit gedrückter Maustaste nach rechts oder nach links bis zur gewünschten Rotation. Sie können die Rotation auch ändern, indem Sie auf den Regler klicken und die Pfeiltasten **Rechts** und **Links** verwenden.
- ▶ SICAT Implant rotiert die aktive Ansicht und zeigt die aktuell eingestellte Rotation in der Titelleiste der aktiven Ansicht an.
- ▶ SICAT Implant rotiert die entsprechende Linie des Fadenkreuzes in den Ansichten **Transversal** und **Axial**.
- ▶ SICAT Implant rotiert den entsprechenden Rahmen in der Ansicht **3D**.



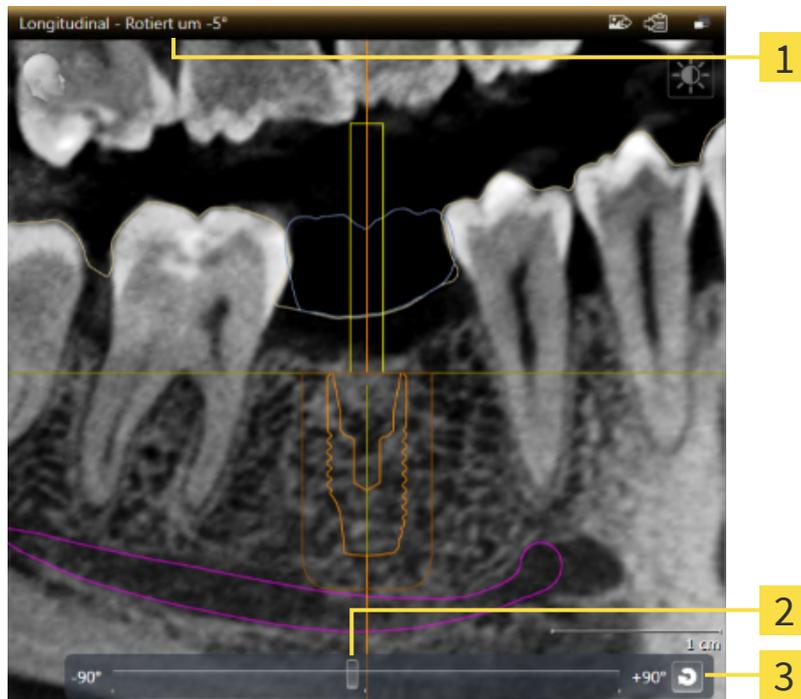
Die Rotation erfolgt um die aktuelle Position des Fadenkreuzes. Falls Sie die Ansicht um eine andere Position rotieren möchten, fokussieren Sie zunächst diese Position.



Sie können die Rotation auf 0° zurücksetzen, indem Sie auf die Schaltfläche **Rotation zurücksetzen** klicken.

## 26.11 ANSICHTEN UM AKTIVES IMPLANTAT ROTIEREN

Sie können im Arbeitsbereich **Implantatausgerichtet** die Ansichten **Longitudinal** und **Transversal** um das aktive Implantat rotieren, um Ihre Planung aus allen Richtungen optimal beurteilen und bei Bedarf anpassen zu können.



**1** Aktuell eingestellte Rotation

**3** Schaltfläche **Rotation zurücksetzen**

**2** Regler zur Einstellung der Rotation

Der Arbeitsbereich **Implantatausgerichtet** ist bereits geöffnet. Informationen dazu finden Sie unter *Arbeitsbereich wechseln* [► Seite 80].

1. Aktivieren Sie das Implantat, um das Sie die Ansichten rotieren möchten, indem Sie unter **Objekte** oder in den Ansichten auf das Implantat klicken.
  2. Aktivieren Sie die Ansicht **Longitudinal** oder **Transversal**, die Sie um das aktive Implantat rotieren möchten.
  3. Bewegen Sie den Regler zur Einstellung der Rotation mit gedrückter Maustaste nach rechts oder nach links bis zur gewünschten Rotation. Sie können die Rotation auch ändern, indem Sie auf den Regler klicken und die Pfeiltasten **Rechts** und **Links** verwenden.
- ▶ SICAT Implant rotiert die Ansichten **Longitudinal** und **Transversal** gleichzeitig und zeigt die aktuell eingestellte Rotation in der Titelleiste der beiden Ansichten an.
  - ▶ SICAT Implant rotiert das Fadenkreuz in der Ansicht **Axial**.
  - ▶ SICAT Implant rotiert die entsprechenden Rahmen in der Ansicht **3D**.



Sie können die Rotation auf 0° zurücksetzen, indem Sie auf die Schaltfläche **Rotation zurücksetzen** klicken.

## 26.12 FARBIGE DARSTELLUNG OPTISCHER ABRÜCKE AUSSCHALTEN UND EINSCHALTEN

Optische Abdrücke werden in den Ansichten **Panorama** und **3D** automatisch farbig dargestellt, wenn Sie zuvor farbig optische Abdrücke importiert haben und die farbig Darstellung aktiviert ist.

Sie können die farbig Darstellung von optischen Abdrücken auf eine einfarbig Darstellung umschalten, wenn ausschließlich das genaue Erkennen der Form und Geometrie wichtig ist.

- ☑ Die Ansicht **Panorama** oder **3D** ist bereits aktiv. Informationen dazu finden Sie unter *Aktive Ansicht wechseln* [▶ Seite 86].



1. Klicken Sie in der **Ansicht-Werkzeuggestreife** auf das Symbol **Farbig Darstellung für optische Abdrücke ausschalten**.

▶ SICAT Implant schaltet die farbig Darstellung auf die einfarbig Darstellung um.



2. Klicken Sie in der **Ansicht-Werkzeuggestreife** auf das Symbol **Farbig Darstellung für optische Abdrücke einschalten**.

▶ SICAT Implant schaltet die einfarbig Darstellung auf die farbig Darstellung um.



Wenn Sie die farbig Darstellung der optischen Abdrücke in der Ansicht **3D** umschalten, wird die Darstellung gleichzeitig auch in der Ansicht **Panorama** umgeschaltet. Dies gilt auch umgekehrt.

## 26.13 ANSICHTEN ZURÜCKSETZEN

Um alle Ansichten zurückzusetzen, gehen Sie wie folgt vor:



- Klicken Sie in der **Arbeitsbereich-Werkzeugleiste** auf das Symbol **Ansichten zurücksetzen**.
- ▶ SICAT Implant setzt alle Ansichten auf die Standardwerte für den Zoom, die Verschiebung der Ausschnitte, das Scrollen, die Verschiebung der Fadenkreuze und die **Untersuchungsfenster**-Verschiebung zurück.
- ▶ SICAT Implant setzt die Blickrichtung der **3D**-Ansicht auf den Standardwert zurück.
- ▶ SICAT Implant setzt die Neigung und die Rotation von Ansichten auf 0° zurück.

## 26.14 SCREENSHOTS VON ANSICHTEN ERSTELLEN

Zu Dokumentationszwecken können Sie Screenshots der Ansichten erstellen und auf die folgenden Arten ausgeben:

- Zur SIDEXIS 4-Ausgabe hinzufügen.
- In die Windows-Zwischenablage kopieren.

### SCREENSHOT EINER ANSICHT ZUR SIDEXIS 4-AUSGABE HINZUFÜGEN

- ☑ Die gewünschte Ansicht ist bereits aktiv. Informationen dazu finden Sie unter *Aktive Ansicht wechseln* [▶ Seite 86].



- Klicken Sie in der Titelleiste der Ansicht auf das Symbol **Screenshot zur SIDEXIS 4-Ausgabe hinzufügen**.
- ▶ SICAT Implant fügt einen Screenshot der Ansicht zur SIDEXIS 4-Ausgabe hinzu.

### SCREENSHOT EINER ANSICHT IN DIE WINDOWS-ZWISCHENABLAGE KOPIEREN

Um einen Screenshot einer Ansicht in die Windows-Zwischenablage zu kopieren, gehen Sie wie folgt vor:

- ☑ Die gewünschte Ansicht ist bereits aktiv. Informationen dazu finden Sie unter *Aktive Ansicht wechseln* [▶ Seite 86].



- Klicken Sie in der Titelleiste der Ansicht auf das Symbol **Screenshot in die Zwischenablage kopieren (Strg+C)**.
- ▶ SICAT Implant kopiert einen Screenshot der Ansicht in die Windows-Zwischenablage.



Sie können Screenshots aus der Zwischenablage in vielen Anwendungen einfügen, beispielsweise Bildbearbeitungssoftware und Textverarbeitungen. In den meisten Anwendungen ist das Tastaturkürzel zum Einfügen Strg+V.

## 27 ANPASSUNG DER 3D-ANSICHT

Sie können jederzeit die Blickrichtung der **3D**-Ansicht ändern. Informationen dazu finden Sie unter *Blickrichtung der 3D-Ansicht ändern* [▶ Seite 102].

Um die **3D**-Ansicht zu konfigurieren, stehen die folgenden Aktionen zur Verfügung:

- *Darstellungsart der 3D-Ansicht umschalten* [▶ Seite 103]
- *Aktive Darstellungsart der 3D-Ansicht konfigurieren* [▶ Seite 104]
- *Ausschnitt-Modus der 3D-Ansicht umschalten* [▶ Seite 106]
- *Clipping-Bereich fixieren* [▶ Seite 108]

Außerdem können Sie das Volumen automatisch rotieren. Informationen dazu finden Sie unter *Volumen automatisch rotieren* [▶ Seite 109].

## 27.1 BLICKRICHTUNG DER 3D-ANSICHT ÄNDERN

Es gibt zwei Möglichkeiten, die Blickrichtung der **3D**-Ansicht zu ändern:

- Interaktiv ändern
- Standard-Blickrichtung auswählen

### BLICKRICHTUNG DER 3D-ANSICHT INTERAKTIV ÄNDERN

Um die Blickrichtung der **3D**-Ansicht interaktiv zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

1. Bewegen Sie den Mauszeiger über die **3D**-Ansicht.
2. Klicken und halten Sie die linke Maustaste gedrückt.
  - ▶ Der Mauszeiger wird zu einer Hand.
3. Bewegen Sie die Maus.
  - ▶ Die Blickrichtung ändert sich entsprechend der Bewegung der Maus.
4. Lassen Sie die linke Maustaste los.
  - ▶ SICAT Implant behält die aktuelle Blickrichtung der **3D**-Ansicht bei.

### STANDARD-BLICKRICHTUNG AUSWÄHLEN

Um in der **3D**-Ansicht eine Standard-Blickrichtung auszuwählen, gehen Sie wie folgt vor:



1. Bewegen Sie den Mauszeiger in der linken oberen Ecke der **3D**-Ansicht über das Orientierungskopf-Symbol.
  - ▶ Das transparente Fenster **Blickrichtung** öffnet sich:



- ▶ In der Mitte des transparenten Fensters **Blickrichtung** zeigt der hervorgehobene Orientierungskopf die aktuelle Blickrichtung an.
2. Klicken Sie auf das Orientierungskopf-Symbol, welches die gewünschte Standard-Blickrichtung zeigt.
  - ▶ Die Blickrichtung der **3D**-Ansicht ändert sich entsprechend Ihrer Auswahl.
3. Bewegen Sie den Mauszeiger aus dem transparenten Fenster **Blickrichtung** heraus.
  - ▶ Das transparente Fenster **Blickrichtung** schließt sich.

## 27.2 DARSTELLUNGSART DER 3D-ANSICHT UMSCHALTEN



Alle Darstellungsarten stehen in allen Arbeitsbereichen zur Verfügung.

Um die Darstellungsart der **3D**-Ansicht umzuschalten, gehen Sie wie folgt vor:

- Die **3D**-Ansicht ist bereits aktiv. Informationen dazu finden Sie unter *Aktive Ansicht wechseln* [▶ Seite 86].

1. Bewegen Sie den Mauszeiger in der **Ansicht-Werkzeugleiste** der **3D**-Ansicht über das Symbol **Darstellungsart umschalten**.

▶ Das transparente Fenster **Darstellungsart umschalten** öffnet sich:



2. Klicken Sie auf das Symbol der gewünschten Darstellungsart.
  - ▶ SICAT Implant aktiviert die gewünschte Darstellungsart.
3. Bewegen Sie den Mauszeiger aus dem transparenten Fenster **Darstellungsart umschalten** heraus.
  - ▶ Das transparente Fenster **Darstellungsart umschalten** schließt sich.

## 27.3 AKTIVE DARSTELLUNGSART DER 3D-ANSICHT KONFIGURIEREN



Das transparente Fenster **Aktive Darstellungsart konfigurieren** zeigt nur die Einstellungen, welche für die aktive Darstellungsart relevant sind.

Um die aktive Darstellungsart der **3D**-Ansicht zu konfigurieren, gehen Sie wie folgt vor:

- Die **3D**-Ansicht ist bereits aktiv. Informationen dazu finden Sie unter *Aktive Ansicht wechseln* [▶ Seite 86].
- Die gewünschte Darstellungsart ist bereits aktiv. Informationen dazu finden Sie unter *Darstellungsart der 3D-Ansicht umschalten* [▶ Seite 103].



1. Bewegen Sie den Mauszeiger in der **Ansicht-Werkzeugleiste** der **3D**-Ansicht über das Symbol **Aktive Darstellungsart konfigurieren**.

▶ Das transparente Fenster **Aktive Darstellungsart konfigurieren** öffnet sich:



2. Bewegen Sie die gewünschten Schieberegler.
  - ▶ SICAT Implant passt die **3D**-Ansicht entsprechend der Position der Schieberegler an.
3. Bewegen Sie den Mauszeiger aus dem transparenten Fenster **Aktive Darstellungsart konfigurieren** heraus.

▶ Das transparente Fenster **Aktive Darstellungsart konfigurieren** schließt sich.



Sie können die Einstellungen auf die Voreinstellungen zurücksetzen, indem Sie auf die Schaltfläche **Konfiguration der aktiven Darstellungsart auf Voreinstellung zurücksetzen** klicken.



Sie können die aktuellen Einstellungen als Voreinstellungen speichern, indem Sie auf die Schaltfläche **Konfiguration der aktiven Darstellungsart als Voreinstellung speichern** klicken.

## 27.4 AUSSCHNITT-MODUS DER 3D-ANSICHT UMSCHALTEN

In der **3D**-Ansicht können Sie Teile des Volumens vorübergehend wegschneiden, um den verbleibenden Teil besser untersuchen oder die Lage von Planungsobjekten im Volumen besser beurteilen zu können („Clipping“).

Sie können das Volumen entlang einer der 2D-Schichtansichten des jeweiligen Arbeitsbereichs und/oder entlang eines Bereichs um den Fokuspunkt wegschneiden. Der Clipping-Bereich ist normalerweise mit den übrigen Ansichten synchronisiert. Sie können den eingestellten Clipping-Bereich jedoch auch fixieren. Weitere Informationen finden Sie unter *Clipping-Bereich fixieren* [▶ Seite 108].

Um den Ausschnitt-Modus der **3D**-Ansicht umzuschalten, gehen Sie wie folgt vor:

Die **3D**-Ansicht ist bereits aktiv. Informationen dazu finden Sie unter *Aktive Ansicht wechseln* [▶ Seite 86].

1. Bewegen Sie den Mauszeiger in der **Ansicht-Werkzeugleiste** der **3D**-Ansicht über das Symbol **Ausschnitt-Modus umschalten**.

▶ Das transparente Fenster **Ausschnitt-Modus umschalten** öffnet sich:



2. Klicken Sie auf das Symbol des gewünschten Ausschnitt-Modus.

▶ SICAT Implant aktiviert den gewünschten Ausschnitt-Modus.

3. Bewegen Sie den Mauszeiger aus dem transparenten Fenster **Ausschnitt-Modus umschalten** heraus.

▶ Das transparente Fenster **Ausschnitt-Modus umschalten** schließt sich.

**Clipping-Bereich durch Blickrichtung anpassen**

Wenn Sie das Volumen entlang einer der 2D-Schichtansichten des jeweiligen Arbeitsbereichs wegschneiden, können Sie durch das Verändern der Blickrichtung in der **3D**-Ansicht beeinflussen, welcher der beiden Teile des Volumens weggeschnitten wird. Sie können den eingestellten Clipping-Bereich jedoch auch fixieren. Weitere Informationen finden Sie unter *Clipping-Bereich fixieren* [▶ Seite 108].

**Kiefer freistellen**

Um einen Kiefer freizustellen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie den Ausschnitt-Modus **Clipping an aktueller axialer Schicht** aus:



2. Ändern Sie die Blickrichtung in der **3D**-Ansicht, so dass Sie aus okklusaler Richtung auf den gewünschten Kiefer blicken.
3. Scrollen Sie durch die axiale Ansicht, bis Sie die Okklusionsebene erreicht haben.
4. Fixieren Sie den aktuell eingestellten Clipping-Bereich. Weitere Informationen finden Sie unter *Clipping-Bereich fixieren* [▶ Seite 108].

## 27.5 CLIPPING-BEREICH FIXIEREN

Um den aktuell in der **3D**-Ansicht eingestellten Clipping-Bereich zu fixieren, gehen Sie wie folgt vor:

- ☑ Die **3D**-Ansicht ist bereits aktiv. Informationen dazu finden Sie unter *Aktive Ansicht wechseln* [▶ Seite 86].
- ☑ Sie haben einen Ausschnitt-Modus ausgewählt, bei dem ein Teil des Volumens vorübergehend weggeschnitten wird. Informationen dazu finden Sie unter *Ausschnitt-Modus der 3D-Ansicht umschalten* [▶ Seite 106].



1. Klicken Sie in der **Ansicht-Werkzeugleiste** auf den nebenstehenden Pin.
  - ▶ SICAT Implant fixiert den aktuellen Clipping-Bereich.



2. Klicken Sie in der **Ansicht-Werkzeugleiste** auf den nebenstehenden Pin.
  - ▶ SICAT Implant hebt die Fixierung des aktuellen Clipping-Bereichs auf.



Wenn Sie einen anderen Ausschnitt-Modus auswählen, wird die Fixierung des Clipping-Bereichs automatisch aufgehoben.

## 27.6 VOLUMEN AUTOMATISCH ROTIEREN

Um das Volumen in den Ansichten **3D** aller Arbeitsbereiche automatisch rotieren zu lassen, gehen Sie wie folgt vor:

- ☑ Die Ansicht **3D** des geöffneten Arbeitsbereichs ist bereits aktiv. Informationen dazu finden Sie unter *Aktive Ansicht wechseln* [▶ Seite 86].



1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Automatisch rotieren**.
  - ▶ SICAT Implant beginnt, das Volumen automatisch um seine Hauptachse rotieren zu lassen.
2. Um die automatische Rotation zu beenden, klicken Sie erneut auf die Schaltfläche **Automatisch rotieren** oder auf eine beliebige Stelle in der Ansicht **3D**.

## 28 PLÄNE VERWALTEN

Sie können mehrere alternative Behandlungspläne für einen Patienten in einer Studie erstellen. So können Sie schnell zwischen diesen Plänen wechseln, um die Pläne miteinander zu vergleichen und den endgültigen Plan für den chirurgischen Eingriff festzulegen. Außerdem legt SICAT Implant bei der Bestellung einer SICAT Bohrschablone, bei dem Export für einen CEREC Guide und bei dem Export des Plans automatisch eine Kopie des geöffneten Plans im Zustand „Abgeschlossen“ an. Im Zustand „Abgeschlossen“ sind keine weiteren Änderungen möglich.

Zu jedem Zeitpunkt in der Behandlungsplanung ist stets ein Plan geöffnet. Beim erstmaligen Öffnen einer Studie wird automatisch ein Plan mit Datum- und Zeitangabe im Namen angelegt. Alle Planungsfunktionen beziehen sich auf den geöffneten Plan. Wenn Sie z. B. eine Distanzmessung hinzufügen, wird die Messung dem geöffneten Plan hinzugefügt. Pläne, die Sie zu einem späteren Zeitpunkt erneut öffnen oder die Sie zuvor importiert haben, haben denselben Stand wie zum Zeitpunkt, als die Pläne geschlossen oder exportiert wurden.

Die Verwaltung der Pläne umfasst folgende Aktionen:

- *Pläne wechseln* [▶ Seite 69] und *Plan öffnen* [▶ Seite 112]
- *Pläne sperren und entsperren* [▶ Seite 113]
- *Pläne umbenennen* [▶ Seite 114]
- *Planbeschreibung hinzufügen und ändern* [▶ Seite 115]
- *Neue Pläne erstellen* [▶ Seite 116]
- *Pläne duplizieren* [▶ Seite 117]
- *Pläne entfernen* [▶ Seite 118]
- *Pläne exportieren* [▶ Seite 119] und *importieren* [▶ Seite 121]

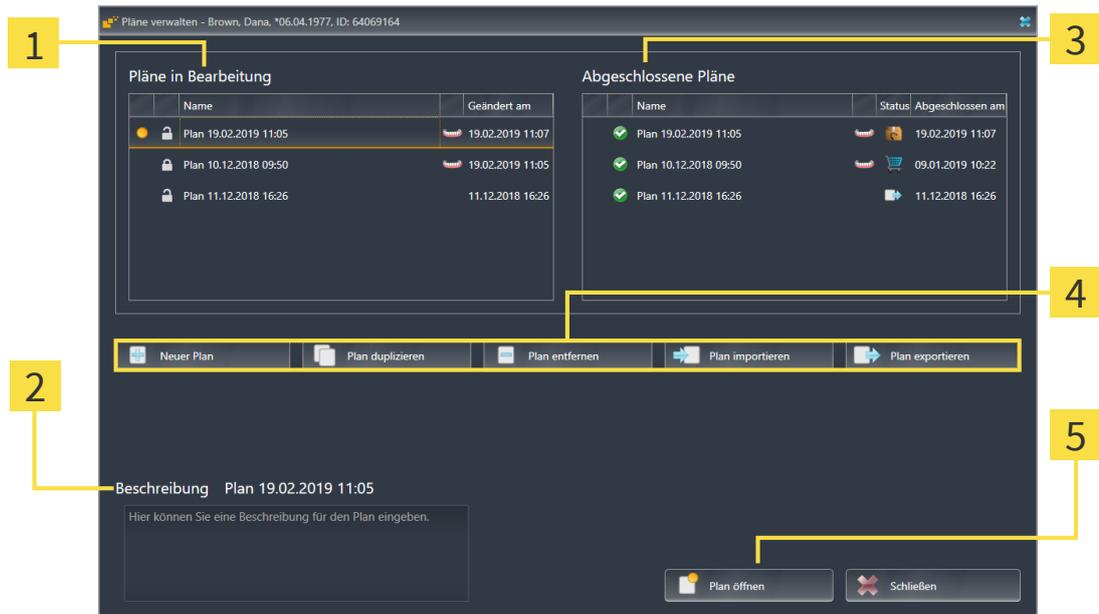
Weitere Informationen zum Bereich **Pläne** in der **Objektleiste** finden Sie unter *Pläne wechseln und verwalten* [▶ Seite 69].

### FENSTER „PLÄNE VERWALTEN“ AUFRUFEN



- Klicken Sie im Bereich **Pläne** auf das Symbol **Pläne verwalten**.

► SICAT Implant öffnet das Fenster **Pläne verwalten**:



**1** Bereich **Pläne in Bearbeitung**

**4** Schaltflächen zur Verwaltung der Pläne

**2** Planbeschreibung

**5** Schaltfläche **Plan öffnen**

**3** Bereich **Abgeschlossene Pläne**

Der geöffnete Plan ist ausgewählt und mit dem Symbol  hervorgehoben. Symbole für Maxilla  und Mandibula  zeigen an, in welchen Kiefern Implantate geplant sind.

Die Pläne im Bereich **Pläne in Bearbeitung** werden nach dem Änderungsdatum sortiert angezeigt. Ein Plan in Bearbeitung kann im Zustand „Gespart“  oder „Entsperrt“  sein.

Die Pläne im Bereich **Abgeschlossene Pläne** werden nach dem Datum **Abgeschlossen am** sortiert angezeigt. Einen abgeschlossenen Plan erkennen Sie am Symbol . Abgeschlossene Pläne können einen der folgenden Zustände haben:

-  „Im Warenkorb“
-  „Bestellt“ / „Für CEREC Guide exportiert“
-  „Exportiert“ (mit Schaltfläche **Plan exportieren**)

## 28.1 PLAN ÖFFNEN



1. Klicken Sie im Bereich **Pläne** auf das Symbol **Pläne verwalten**.
  - ▶ SICAT Implant öffnet das Fenster **Pläne verwalten**. Der aktuell geöffnete Plan ist im Bereich **Pläne in Bearbeitung** oder **Abgeschlossene Pläne** ausgewählt und mit dem Symbol  hervorgehoben.
2. Klicken Sie auf den Plan, den Sie öffnen möchten.



3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Plan öffnen**.
  - ▶ SICAT Implant sichert und schließt den bisher geöffneten Plan.
  - ▶ SICAT Implant öffnet den gewünschten Plan und schließt das Fenster **Pläne verwalten**.



Sie können Pläne auch schnell öffnen, indem Sie den Plan auf dem Arbeitsbereich im Bereich **Pläne** wechseln. Informationen dazu finden Sie unter *Pläne wechseln und verwalten* [ Seite 69]

## 28.2 PLAN SPERREN UND ENTSPERREN

Sie können Pläne sperren, um die Pläne gegen unbeabsichtigte Bearbeitung oder Entfernung zu schützen.



1. Klicken Sie im Bereich **Pläne** auf das Symbol **Pläne verwalten**.

▶ SICAT Implant öffnet das Fenster **Pläne verwalten**. Der aktuell geöffnete Plan ist im Bereich **Pläne in Bearbeitung** oder **Abgeschlossene Pläne** bereits ausgewählt und mit dem Symbol  hervorgehoben.



2. Klicken Sie im Bereich **Pläne in Bearbeitung** in der Zeile des gewünschten Plans auf das nebenstehende Symbol.

▶ SICAT Implant sperrt den Plan.

▶ Das Symbol  wechselt zu .



3. Klicken Sie im Bereich **Pläne in Bearbeitung** in der Zeile des gewünschten Plans auf das nebenstehende Symbol.

▶ SICAT Implant entsperrt den Plan.

▶ Das Symbol  wechselt zu .

## 28.3 PLAN UMBENENNEN



1. Klicken Sie im Bereich **Pläne** auf das Symbol **Pläne verwalten**.
  - ▶ SICAT Implant öffnet das Fenster **Pläne verwalten**. Der aktuell geöffnete Plan ist im Bereich **Pläne in Bearbeitung** oder **Abgeschlossene Pläne** bereits ausgewählt und mit dem Symbol  hervorgehoben.
2. Klicken Sie im Bereich **Pläne in Bearbeitung** auf den Plan, den Sie umbenennen möchten. Nur ein entsperrter Plan kann umbenannt werden.
3. Klicken Sie in der Zeile des Plans auf den Namen.
  - ▶ Der Name des Plans wird bearbeitbar.
4. Geben Sie einen Namen ein und bestätigen Sie den Namen. Der Name darf nicht leer sein.
  - ▶ SICAT Implant übernimmt den geänderten Namen, wenn Sie das Namensfeld verlassen.

## 28.4 PLANBESCHREIBUNG HINZUFÜGEN UND ÄNDERN



1. Klicken Sie im Bereich **Pläne** auf das Symbol **Pläne verwalten**.
  - ▶ SICAT Implant öffnet das Fenster **Pläne verwalten**. Der aktuell geöffnete Plan ist im Bereich **Pläne in Bearbeitung** oder **Abgeschlossene Pläne** bereits ausgewählt und mit dem Symbol  hervorgehoben.
2. Klicken Sie auf den gewünschten Plan. Nur für einen entsperrten Plan können Sie eine Beschreibung hinzufügen oder ändern.
3. Klicken Sie in das Feld **Beschreibung** und geben Sie eine Beschreibung ein.
  - ▶ SICAT Implant übernimmt die Beschreibung, wenn Sie das Beschreibungsfeld verlassen.

## 28.5 NEUEN PLAN ERSTELLEN

Sie können einen neuen Plan erstellen, in dem noch keine Diagnoseobjekte oder Planungsobjekte vorhanden sind.



1. Klicken Sie im Bereich **Pläne** auf das Symbol **Pläne verwalten**.  
▶ SICAT Implant öffnet das Fenster **Pläne verwalten**.



2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neuer Plan**.  
▶ SICAT Implant fügt den neuen Plan mit aktuellem Datum als Erstellungsdatum im Bereich **Pläne in Bearbeitung** hinzu und wählt den Plan aus.



3. **Neuen Plan öffnen:** Klicken Sie auf die Schaltfläche **Plan öffnen**.  
▶ SICAT Implant öffnet den neuen Plan und schließt das Fenster **Pläne verwalten**.

## 28.6 PLAN DUPLIZIEREN

Sie können einen vorhandenen Plan mit allen Diagnoseobjekte oder Planungsobjekten duplizieren. Mit Hilfe dieser Funktion können Sie z. B. auf Basis eines abgeschlossenen Plans noch Änderungen vornehmen. Der Plan, der dupliziert werden soll, kann gesperrt, entsperrt oder abgeschlossen sein. Das Duplikat ist immer entsperrt.



1. Klicken Sie im Bereich **Pläne** auf das Symbol **Pläne verwalten**.

▶ SICAT Implant öffnet das Fenster **Pläne verwalten**.

2. Klicken Sie auf den Plan, den Sie duplizieren möchten.



3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Plan duplizieren**.

▶ SICAT Implant fügt das Duplikat im Bereich **Pläne in Bearbeitung** hinzu und wählt es aus. Ein duplizierter Plan aus dem Bereich **Abgeschlossene Pläne** wird ebenfalls im Bereich **Pläne in Bearbeitung** abgelegt.



4. **Duplikat öffnen:** Klicken Sie auf die Schaltfläche **Plan öffnen**.

▶ SICAT Implant öffnet das Duplikat.

## 28.7 PLAN ENTFERNEN



1. Klicken Sie im Bereich **Pläne** auf das Symbol **Pläne verwalten**.
  - ▶ SICAT Implant öffnet das Fenster **Pläne verwalten**. Der aktuell geöffnete Plan ist im Bereich **Pläne in Bearbeitung** oder **Abgeschlossene Pläne** ausgewählt und mit dem Symbol  hervorgehoben.
2. Klicken Sie auf den Plan, den Sie entfernen möchten. Gesperrte oder abgeschlossene Pläne können nicht entfernt werden.



3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Plan entfernen** und bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage.
  - ▶ SICAT Implant entfernt den Plan. Wenn Sie den letzten Plan der Studie entfernen, legt SICAT Implant automatisch einen neuen Plan an.

## 28.8 PLAN EXPORTIEREN



**Ein falscher Plan könnte eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.**

Stellen Sie sicher, dass Sie den richtigen Plan für den Export auswählen.

Sie können einen Plan exportieren, um z. B. die Planung weiterzugeben, eine Zweitmeinung einzuholen oder um einen korrigierten Plan an den SICAT Support zu senden. Nutzen Sie diese Funktion nur, wenn identische 3D-Röntgendaten sowohl bei Ihnen als auch bei Ihrem Empfänger vorhanden sind.



Wenn bei Ihrem Empfänger in SIDEXIS 4 noch nicht die gleichen 3D-Röntgendaten vorhanden sind, nutzen Sie in SIDEXIS 4 zuerst die Funktion zum Exportieren von Daten, um 3D-Röntgendaten zu exportieren. In SIDEXIS 4 kann Ihr Empfänger dann die Funktion zum Importieren von Daten nutzen.

Mit dem Export von Daten in SIDEXIS 4 werden Pläne automatisch mit exportiert. Daher brauchen Sie die folgenden Schritte zum Exportieren von Plänen bei Nutzung des Datenexports nicht mehr zu befolgen. Die hier beschriebene Funktion können Sie verwenden, um zu einem späteren Zeitpunkt weitere Pläne basierend auf bereits vorhandenen identischen 3D-Röntgendaten bei Ihnen und Ihrem Empfänger in SIDEXIS 4 zu exportieren.



1. Klicken Sie im Bereich **Pläne** auf das Symbol **Pläne verwalten**.

► SICAT Implant öffnet das Fenster **Pläne verwalten**. Der aktuell geöffnete Plan ist im Bereich **Pläne in Bearbeitung** oder **Abgeschlossene Pläne** bereits ausgewählt und mit dem Symbol  hervorgehoben.

2. Klicken Sie auf den Plan, den Sie exportieren möchten.



3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Plan exportieren**.

► SICAT Implant zeigt im unteren Bereich des Fensters **Pläne verwalten** den Bereich **Plan exportieren** mit Einstellungen für den Export an.

The screenshot shows the 'Pläne verwalten' window with the following content:

- Window title: Pläne verwalten - Brown, Dana, \*06.04.1977, ID: 64069164
- Two tables:
 

Pläne in Bearbeitung		Abgeschlossene Pläne	
Name	Geändert am	Name	Status Abgeschlossen am
Plan 19.02.2019 11:05	19.02.2019 11:07	Plan 19.02.2019 11:05	19.02.2019 11:07
Plan 10.12.2018 09:50	19.02.2019 11:05	Plan 10.12.2018 09:50	09.01.2019 10:22
Plan 11.12.2018 16:26	11.12.2018 16:26	Plan 11.12.2018 16:26	11.12.2018 16:26
Plan 10.12.2018 09:50	11.12.2018 16:26		
- Export settings section:
  - Plan exportieren Plan 10.12.2018 09:50
  - Patientendaten anonymisieren
  - Volumendaten exportieren
  - Optische Abdrücke exportieren
  - In eine Datei zippen
  - Pfad: D:\Data Export
  - Durchsuchen... button
  - Plan exportieren button (green checkmark)
  - Export abbrechen button (red X)

4. Aktivieren Sie bei Bedarf eine oder mehrere der folgenden Optionen:
  - **Patientendaten anonymisieren**, um die Patientendaten im exportierten Plan zu anonymisieren.
  - **Volumendaten exportieren**, um die 3D-Röntgendaten mit dem Plan zu exportieren.
  - **Optische Abdrücke exportieren**, um die optischen Abdrücke des Plans mit zu exportieren.
  - **In eine Datei zippen**, um die Exportdaten in eine Datei mit geringerer Größe zu komprimieren.



5. Geben Sie im Feld **Pfad** das Verzeichnis an, in das Sie den Plan exportieren möchten. Alternativ können Sie ein Verzeichnis auswählen, indem Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen** klicken.



6. Klicken Sie auf **Plan exportieren**.

- ▶ SICAT Implant legt den exportierten Plan als SIMPP-Datei zusammen mit anderen Exportdateien ab, wenn keine Volumendaten exportiert werden.
- ▶ SICAT Implant legt den exportierten Plan als SIMPD-Datei zusammen mit anderen Exportdateien ab, wenn Volumendaten exportiert werden.
- ▶ SICAT Implant legt die ausgewählten Daten gepackt in eine ZIP-Datei ab, wenn die Option **In eine Datei zippen** aktiviert ist.
- ▶ SICAT Implant legt eine Kopie des ursprünglichen Plans, den Sie für den Export ausgewählt haben, im Bereich **Abgeschlossene Pläne** im Status „Exportiert“ an.
- ▶ SICAT Implant zeigt eine Meldung nach dem Export an.



Wenn Sie die Option **Volumendaten exportieren** aktivieren und damit den Plan zusammen mit den 3D-Röntgendaten als SIMPD-Datei exportieren, ist es technisch nicht möglich, die auf diese Weise exportierten 3D-Röntgendaten in SIDEXIS 4 oder in die SICAT Suite integriert in SIDEXIS 4 Ihres Empfängers zu importieren.

- Wenn Ihr Empfänger die SICAT Suite Standalone nutzt, kann Ihr Empfänger den Datenimport der SICAT Suite nutzen, um den Plan zusammen mit den 3D-Röntgendaten zu importieren.
- Wenn Ihr Empfänger die SICAT Suite integriert in SIDEXIS 4 nutzt, verwenden Sie die Funktion zum Exportieren von Daten in SIDEXIS 4, um die 3D-Röntgendaten zu exportieren.



Sie können den Plan duplizieren, der für den Export kopiert und im Bereich **Abgeschlossene Pläne** abgelegt ist. So können Sie auf Basis des exportierten Plans die Behandlung zu einem späteren Zeitpunkt weiter planen.

## 28.9 PLAN IMPORTIEREN

Sie können einen Plan importieren, der zuvor mit SICAT Implant exportiert wurde. SICAT Implant importiert alle optischen Abdrücke in dem zu importierenden Plan, die noch nicht auf Ihrem System vorhanden sind.



Mit dieser Funktion ist es nicht möglich, 3D-Röntgendaten in SIDEXIS 4 zu importieren, die sich in einer SIMPD-Datei des zu importierenden Plans befinden.

Wenn Sie 3D-Röntgendaten des zu importierenden Plans mit importieren möchten, importieren Sie die 3D-Röntgendaten **zuerst** mit der Importfunktion von SIDEXIS 4. Voraussetzung dafür ist, dass die 3D-Röntgendaten zuvor über die Exportfunktion von SIDEXIS 4 exportiert wurden. Weitere Informationen zum Import von 3D-Röntgendaten in SIDEXIS 4 finden Sie in der Gebrauchsanweisung von SIDEXIS 4.

Mit der Funktion zum Importieren von Daten in SIDEXIS 4 werden ebenfalls Pläne importiert. Daher brauchen Sie die folgenden Schritte zum Importieren von Plänen bei Nutzung des Datenimports nicht mehr befolgen. Die hier beschriebene Funktion können Sie verwenden, um zu einem späteren Zeitpunkt weitere Pläne basierend auf bereits vorhandenen identischen 3D-Röntgendaten in Ihrer SICAT Suite und der SICAT Suite Ihres Empfängers zu importieren.



1. Klicken Sie im Bereich **Pläne** auf das Symbol **Pläne verwalten**.

- ▶ SICAT Implant öffnet das Fenster **Pläne verwalten**.



2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Plan importieren**.

- ▶ SICAT Implant öffnet ein Windows-Datei-Explorer-Fenster.

3. Wechseln Sie in das Verzeichnis der zu importierenden SIMPP- oder ZIP-Datei, wählen Sie die Datei und klicken Sie auf **Öffnen**.

- ▶ Der importierte Plan wird im Bereich **Pläne in Bearbeitung** hinzugefügt. Wenn bereits ein Plan mit identischem Namen existiert, erhält der importierte Plan eine Zahl in Klammern wie z. B. (2) angehängt.
- ▶ Wenn SICAT Implant den Plan nicht importieren kann, zeigt SICAT Implant eine Fehlermeldung mit weiteren Informationen an.



4. **Importierten Plan öffnen:** Klicken Sie auf die Schaltfläche **Plan öffnen**.

- ▶ SICAT Implant öffnet den importierten Plan.

## 29 VOLUMENAUSRICHTUNG UND PANORAMABEREICH ANPASSEN



Falls eine Anpassung der Volumenausrichtung erforderlich ist, führen Sie diese zu Beginn Ihrer Arbeit mit der 3D-Röntgenaufnahme durch. Wenn Sie die Volumenausrichtung später anpassen, müssen Sie Teile Ihrer Diagnose oder Planung unter Umständen wiederholen.

### VOLUMENAUSRICHTUNG

Sie können die Volumenausrichtung für alle Ansichten anpassen, indem Sie das Volumen um die drei Hauptachsen drehen. Dies kann in den folgenden Fällen notwendig sein:

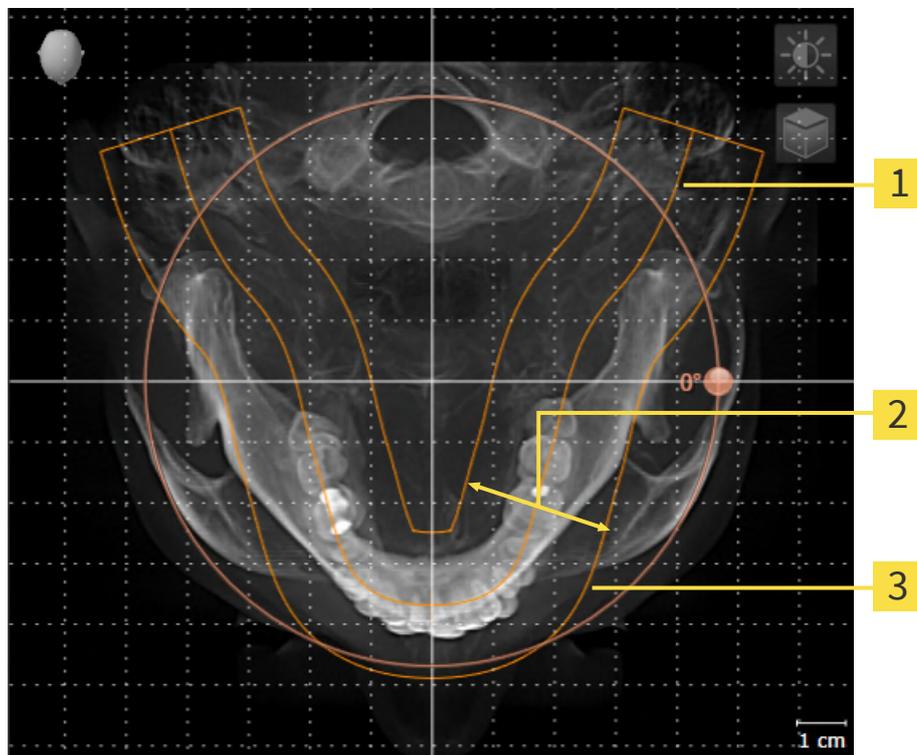
- Nicht optimale Positionierung des Patienten bei der 3D-Röntgenaufnahme
- Ausrichtung nach Anwendungsfall, beispielsweise Ausrichtung der axialen Schichten parallel zur Frankfurter Horizontalen oder parallel zur Okklusionsebene
- Optimierung der **Panorama**-Ansicht

Wenn Sie die Volumenausrichtung in SICAT Implant anpassen, übernimmt SICAT Implant Ihre Einstellungen für Ihre aktuell geöffnete Planung.

Wie Sie die Volumenausrichtung anpassen können, finden Sie unter *Volumenausrichtung anpassen* [▶ Seite 125].

## PANORAMABEREICH

SICAT Implant berechnet die **Panorama**-Ansicht auf Grundlage des Volumens und des Panoramabereichs. Um die **Panorama**-Ansicht zu optimieren, sollten Sie den Panoramabereich an beide Kiefer des Patienten anpassen. Dies ist wichtig für eine effektive und effiziente Diagnose und Behandlungsplanung.



**1** Panoramakurve

**2** Dicke

**3** Panoramabereich

Der Panoramabereich ist durch die zwei folgenden Komponenten festgelegt:

- Form und Position der Panoramakurve
- Dicke des Panoramabereichs

Für eine optimale Anpassung des Panoramabereichs müssen die beiden folgenden Bedingungen erfüllt sein:

- Der Panoramabereich muss alle Zähne und beide Kiefer vollständig enthalten.
- Der Panoramabereich sollte so dünn wie möglich sein.

Wenn Sie den Panoramabereich in SICAT Implant anpassen, übernimmt SICAT Implant Ihre Einstellungen für Ihre aktuell geöffnete Planung.

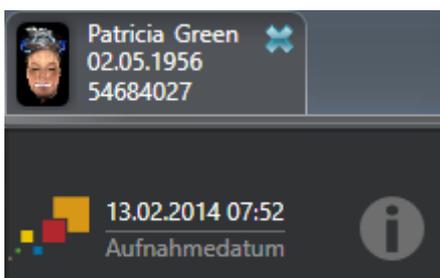
Wie Sie den Panoramabereich anpassen können, finden Sie unter *Panoramabereich anpassen* [▶ Seite 130].

## ÜBERNAHME VON DATEN AUS SIDEXIS 4

SICAT Implant übernimmt die Volumenausrichtung und den Panorambereich aus SIDEXIS 4 beim erstmaligen Öffnen eines Volumens in SICAT Implant. Dabei gelten folgende Einschränkungen:

- SICAT Implant unterstützt nur Drehungen der Volumenausrichtung bis maximal 30 Grad.
- SICAT Implant unterstützt nur die Standard-Panoramakurven von SIDEXIS 4, nicht die Verschiebung einzelner Stützpunkte aus SIDEXIS 4.
- SICAT Implant unterstützt nur Dicken der Panoramakurve von mindestens 10 mm.
- SICAT Implant unterstützt nur Panoramakurven, die Sie nicht in SIDEXIS 4 gedreht haben.

Wenn mindestens eine der Einschränkungen zutrifft, übernimmt SICAT Implant die Volumenausrichtung und den Panorambereich nicht, oder nur den Panorambereich nicht.



SICAT Implant zeigt in diesem Fall ein Informations-Symbol neben den Informationen zur aktuellen 3D-Röntgenaufnahme. Wenn Sie den Mauszeiger über das Informations-Symbol bewegen, erhalten Sie folgende Informationen:

- Einstellungen und Daten, die nicht übernommen werden.
- Handlungsanweisungen, wie Sie Einstellungen in SICAT Implant vornehmen können.

## 29.1 VOLUMENAUSRICHTUNG ANPASSEN

Allgemeine Informationen über die Volumenausrichtung finden Sie unter *Volumenausrichtung und Panoramabereich anpassen* [► Seite 122].

Die Anpassung der Volumenausrichtung besteht aus den folgenden Schritten:

- Das Fenster **Volumenausrichtung und Panoramabereich anpassen** öffnen
- Volumen in der **Koronal**-Ansicht drehen
- Volumen in der **Sagittal**-Ansicht drehen
- Volumen in der **Axial**-Ansicht drehen

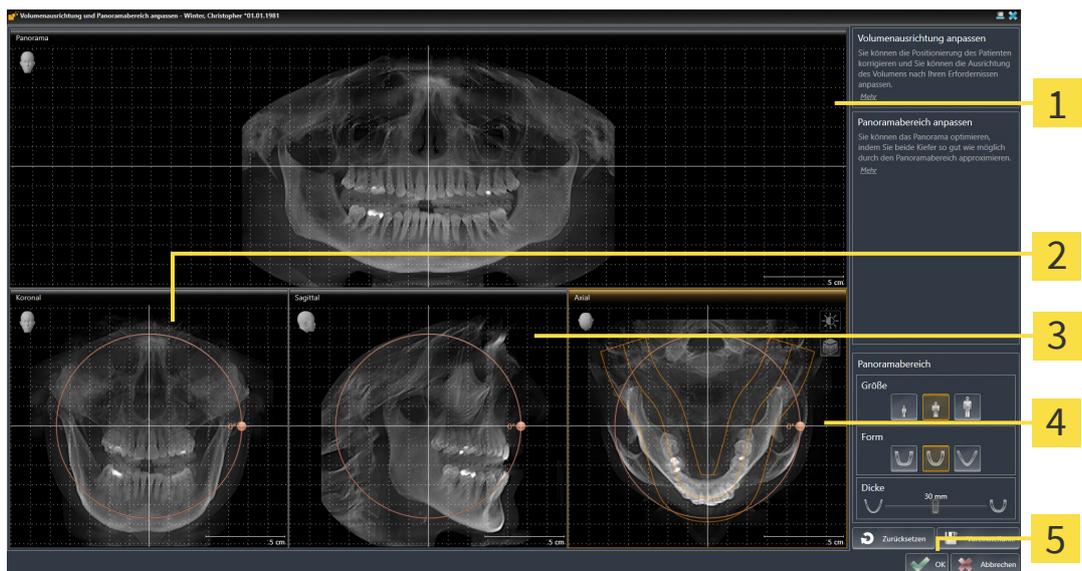
### DAS FENSTER "VOLUMENAUSRICHTUNG UND PANORAMABEREICH ANPASSEN" ÖFFNEN

- ☑ Der Workflow-Schritt **Vorbereiten** ist bereits aufgeklappt.



- Klicken Sie auf das Symbol **Volumenausrichtung und Panoramabereich anpassen**.

- Das Fenster **Volumenausrichtung und Panoramabereich anpassen** öffnet sich:



**1** Panorama-Ansicht

**4** Axial-Ansicht mit **Drehung**-Regler

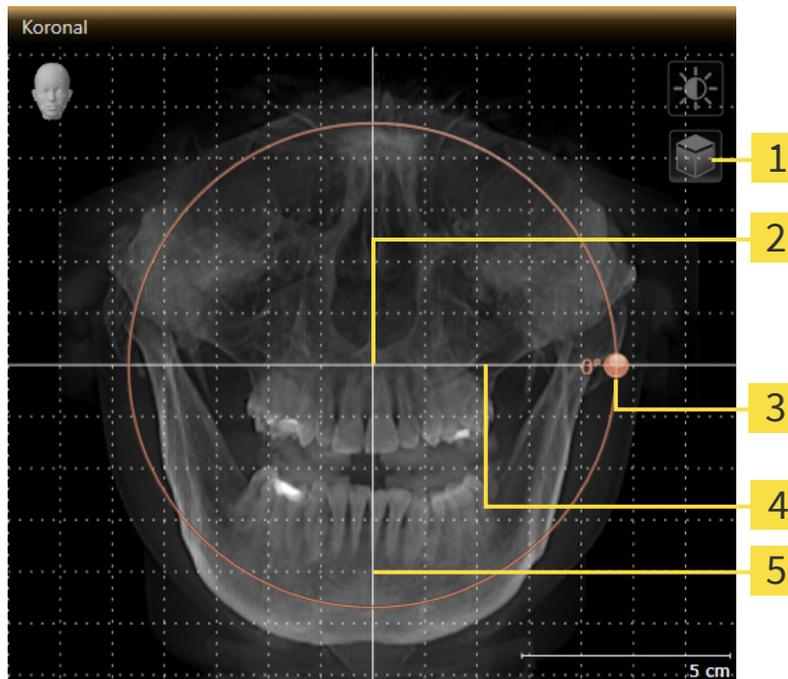
**2** Koronal-Ansicht mit **Drehung**-Regler

**5** Schaltfläche **OK**

**3** Sagittal-Ansicht mit **Drehung**-Regler

## VOLUMEN IN DER KORONAL-ANSICHT DREHEN

1. Aktivieren Sie die **Koronal**-Ansicht:



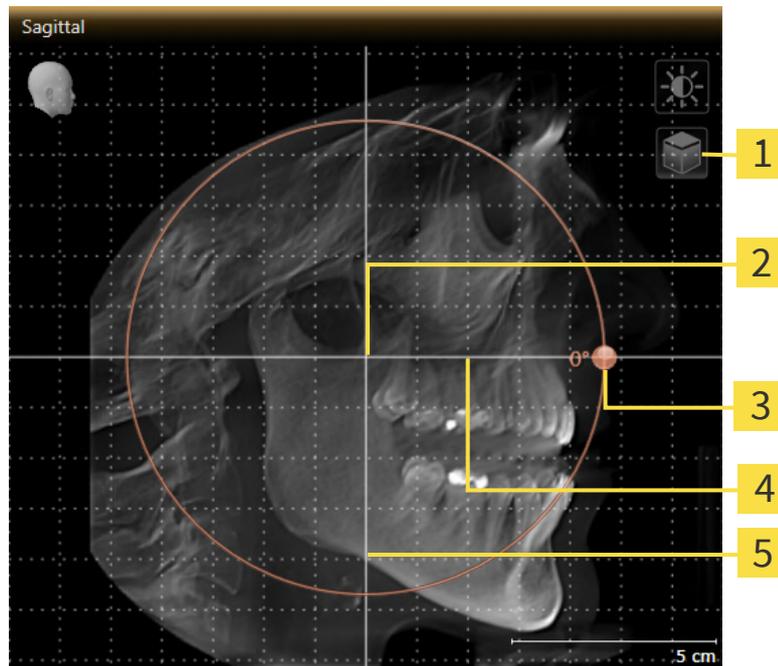
- |                                                                                                    |                                    |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------|
| <b>1</b> Symbol <b>Schichtenmodus aktivieren</b> oder<br>Symbol <b>Projektionsmodus aktivieren</b> | <b>4</b> Horizontale Referenzlinie |
| <b>2</b> Rotationszentrum                                                                          | <b>5</b> Vertikale Referenzlinie   |
| <b>3</b> <b>Drehung</b> -Regler                                                                    |                                    |



2. Stellen Sie sicher, dass der Projektionsmodus aktiv ist. Falls der Schichtenmodus aktiv ist, klicken Sie auf das Symbol **Projektionsmodus aktivieren**.
3. Bewegen Sie den Mauszeiger über den **Drehung**-Regler.
4. Klicken und halten Sie die linke Maustaste gedrückt.
5. Bewegen Sie den **Drehung**-Regler entlang des Kreises in die gewünschte Richtung.
  - SICAT Implant dreht das Volumen in der **Koronal**-Ansicht kreisförmig um das Rotationszentrum und in den übrigen Ansichten entsprechend.
6. Wenn Sie die gewünschte Drehung des Volumens eingestellt haben, lassen Sie die linke Maustaste los. Orientieren Sie sich an der horizontalen Referenzlinie, der vertikalen Referenzlinie und dem Gitter.

## VOLUMEN IN DER SAGITTAL-ANSICHT DREHEN

1. Aktivieren Sie die **Sagittal**-Ansicht:



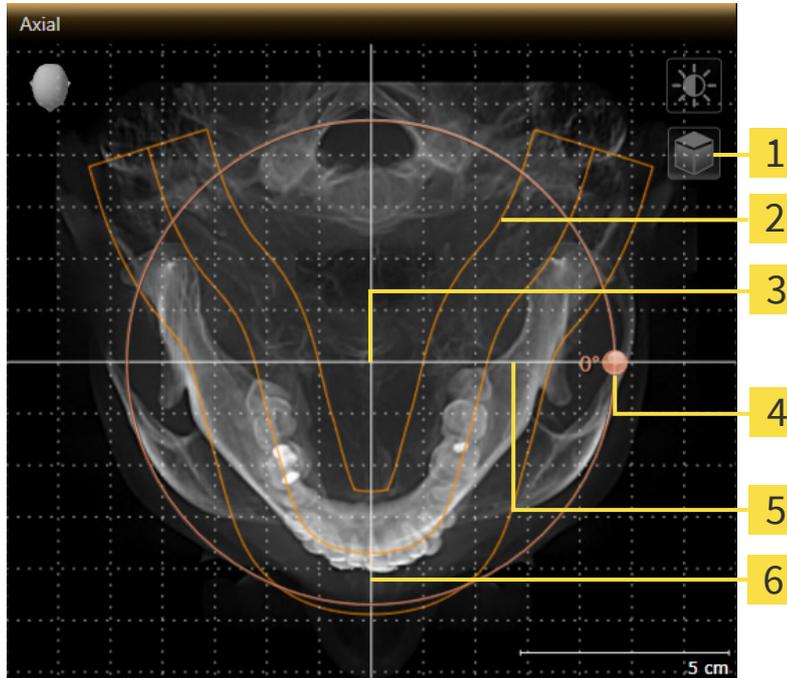
- |                                                                                                 |                                    |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------|
| <b>1</b> Symbol <b>Schichtenmodus aktivieren</b> oder Symbol <b>Projektionsmodus aktivieren</b> | <b>4</b> Horizontale Referenzlinie |
| <b>2</b> Rotationszentrum                                                                       | <b>5</b> Vertikale Referenzlinie   |
| <b>3</b> <b>Drehung</b> -Regler                                                                 |                                    |



2. Stellen Sie sicher, dass der Projektionsmodus aktiv ist. Falls der Schichtenmodus aktiv ist, klicken Sie auf das Symbol **Projektionsmodus aktivieren**.
3. Bewegen Sie den Mauszeiger über den **Drehung**-Regler.
4. Klicken und halten Sie die linke Maustaste gedrückt.
5. Bewegen Sie den **Drehung**-Regler entlang des Kreises in die gewünschte Richtung.
  - ▶ SICAT Implant dreht das Volumen in der **Sagittal**-Ansicht kreisförmig um das Rotationszentrum und in den übrigen Ansichten entsprechend.
6. Wenn Sie die gewünschte Drehung des Volumens eingestellt haben, lassen Sie die linke Maustaste los. Orientieren Sie sich an der horizontalen Referenzlinie, der vertikalen Referenzlinie und dem Gitter.

## VOLUMEN IN DER AXIAL-ANSICHT DREHEN

1. Aktivieren Sie die **Axial**-Ansicht:



- |                                                                                                 |                                    |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------|
| <b>1</b> Symbol <b>Schichtenmodus aktivieren</b> oder Symbol <b>Projektionsmodus aktivieren</b> | <b>4</b> <b>Drehung</b> -Regler    |
| <b>2</b> Panoramabereich                                                                        | <b>5</b> Horizontale Referenzlinie |
| <b>3</b> Rotationszentrum                                                                       | <b>6</b> Vertikale Referenzlinie   |



2. Stellen Sie sicher, dass der Projektionsmodus aktiv ist. Falls der Schichtenmodus aktiv ist, klicken Sie auf das Symbol **Projektionsmodus aktivieren**.
3. Falls erforderlich, verschieben Sie in der **Axial**-Ansicht den Panoramabereich, indem Sie mit der linken Maustaste auf den Panoramabereich klicken und die Maus bei gedrückter linker Maustaste bewegen. SICAT Implant verschiebt das Rotationszentrum, die horizontale Referenzlinie und die vertikale Referenzlinie entsprechend.
4. Bewegen Sie den Mauszeiger über den **Drehung**-Regler.
5. Klicken und halten Sie die linke Maustaste gedrückt.
6. Bewegen Sie den **Drehung**-Regler entlang des Kreises in die gewünschte Richtung.
  - ▶ SICAT Implant dreht das Volumen in der **Axial**-Ansicht kreisförmig um das Rotationszentrum und in den übrigen Ansichten entsprechend.
7. Wenn Sie die gewünschte Drehung des Volumens eingestellt haben, lassen Sie die linke Maustaste los. Orientieren Sie sich an dem Panoramabereich, der horizontalen Referenzlinie, der vertikalen Referenzlinie und dem Gitter.
8. Um Ihre Anpassungen zu speichern, klicken Sie auf **OK**.

- ▶ Wenn die Anpassung der Volumenausrichtung Auswirkungen auf bestehende Objekte in SICAT Implant hat, öffnet SICAT Implant ein Hinweisenfenster, das Sie über die genauen Auswirkungen informiert.
9. Wenn Sie die Anpassung der Volumenausrichtung dennoch durchführen möchten, klicken Sie im Hinweisenfenster auf die Schaltfläche **Anpassen**.
- ▶ SICAT Implant speichert die angepasste Volumenausrichtung und stellt das Volumen in allen Ansichten entsprechend ausgerichtet dar.



Zusätzlich zu dem beschriebenen Vorgehen stehen die folgenden Aktionen im Fenster **Volumenausrichtung und Panoramabereich anpassen** zur Verfügung:

- Sie können die Helligkeit und den Kontrast einer 2D-Ansicht anpassen, indem Sie die gewünschte Ansicht aktivieren und auf das Symbol **Helligkeit und Kontrast anpassen** klicken. Informationen dazu finden Sie unter *Die Helligkeit und den Kontrast der 2D-Ansichten anpassen und zurücksetzen* [▶ Seite 88].
- Sie können in den Ansichten zoomen. SICAT Implant synchronisiert den Zoom zwischen der **Koronal**- und der **Sagittal**-Ansicht.
- Um die aktuelle Volumenausrichtung und den aktuellen Panoramabereich als Voreinstellung zu speichern, klicken Sie auf die Schaltfläche **Voreinstellung speichern**.
- Um die Volumenausrichtung und den Panoramabereich auf die zuletzt gespeicherte Voreinstellung zurückzusetzen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Zurücksetzen**.
- Wenn Sie Ihre Anpassungen nicht speichern möchten, klicken Sie auf **Abbrechen**.
- Wenn Sie Daten im Viewer-Modus geöffnet haben, sind Ihre Anpassungen nach dem Schließen der Daten nicht mehr aktiv.

## 29.2 PANORAMABEREICH ANPASSEN

Allgemeine Informationen über den Panoramabereich finden Sie unter *Volumenausrichtung und Panoramabereich anpassen* [▶ Seite 122].

Die Anpassung des Panoramabereichs besteht aus den folgenden Schritten:

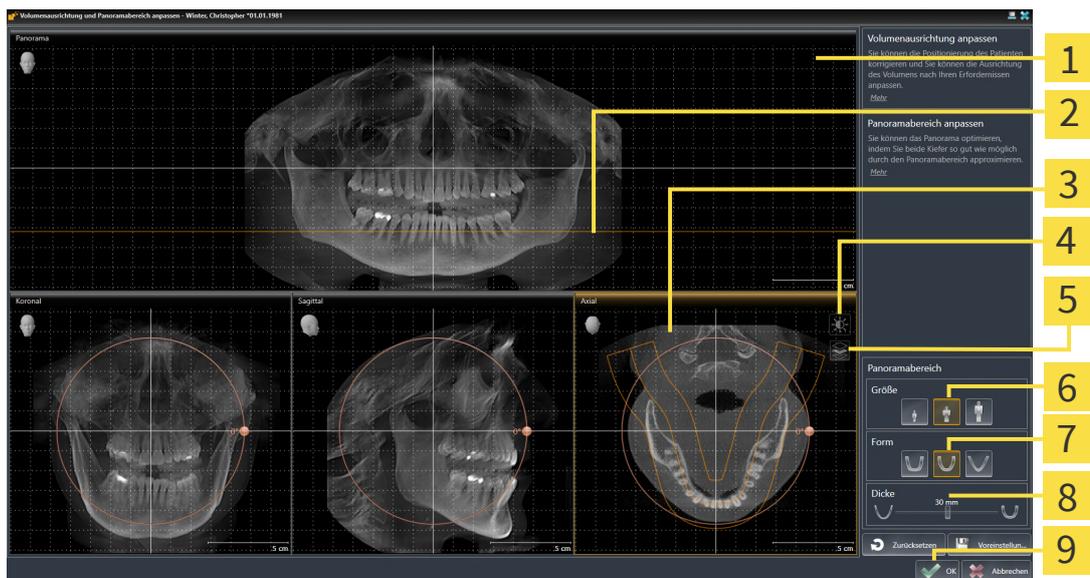
- Das Fenster **Volumenausrichtung und Panoramabereich anpassen** öffnen
- Schichtposition der **Axial**-Ansicht anpassen
- Panoramabereich verschieben
- Volumen in der **Axial**-Ansicht drehen
- **Größe, Form** und **Dicke** des Panoramabereichs anpassen

### DAS FENSTER "VOLUMENAUSRICHTUNG UND PANORAMABEREICH ANPASSEN" ÖFFNEN

- ☑ Der Workflow-Schritt **Vorbereiten** ist bereits aufgeklappt.



- Klicken Sie auf das Symbol **Volumenausrichtung und Panoramabereich anpassen**.
- ▶ Das Fenster **Volumenausrichtung und Panoramabereich anpassen** öffnet sich:



- |                                                                                                    |                                 |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|
| <b>1</b> Panorama-Ansicht                                                                          | <b>6</b> Größe-Schaltflächen    |
| <b>2</b> Axiale Referenzlinie                                                                      | <b>7</b> Form-Schaltflächen     |
| <b>3</b> Axial-Ansicht mit <b>Drehung</b> -Schieberegler                                           | <b>8</b> Dicke-Schieberegler    |
| <b>4</b> Symbol <b>Helligkeit und Kontrast anpassen</b>                                            | <b>9</b> Schaltfläche <b>OK</b> |
| <b>5</b> Symbol <b>Projektionsmodus aktivieren</b> oder<br>Symbol <b>Schichtenmodus aktivieren</b> |                                 |

## SCHICHTPOSITION DER AXIAL-ANSICHT ANPASSEN



1. Stellen Sie sicher, dass in der **Axial**-Ansicht der Schichtenmodus aktiv ist. Falls der Projektionsmodus aktiv ist, klicken Sie auf das Symbol **Schichtenmodus aktivieren**.
2. Bewegen Sie in der **Panorama**-Ansicht den Mauszeiger über die axiale Referenzlinie. Die axiale Referenzlinie stellt die aktuelle Schichtposition der **Axial**-Ansicht dar.
3. Klicken und halten Sie die linke Maustaste gedrückt.
4. Bewegen Sie die Maus nach oben oder unten.
  - ▶ Die Schicht der **Axial**-Ansicht passt sich entsprechend der Position der axialen Referenzlinie in der **Panorama**-Ansicht an.
5. Wenn sich die axiale Referenzlinie auf den Wurzeln der Mandibula-Zähne befindet, lassen Sie die linke Maustaste los.
  - ▶ Die **Axial**-Ansicht behält die aktuelle Schicht bei.

## PANORAMABEREICH VERSCHIEBEN

1. Bewegen Sie in der **Axial**-Ansicht den Mauszeiger über den Panoramabereich.
2. Klicken und halten Sie die linke Maustaste gedrückt.
  - ▶ Der Mauszeiger ändert sich.
3. Bewegen Sie die Maus.
  - ▶ SICAT Implant verschiebt den Panoramabereich entsprechend der Position des Mauszeigers.
4. Wenn die zentrale Kurve des Panoramabereichs den Wurzeln der Mandibula-Zähne folgt, lassen Sie die linke Maustaste los.
  - ▶ Der Panoramabereich behält seine aktuelle Position bei.

## VOLUMEN IN DER AXIAL-ANSICHT DREHEN

1. Bewegen Sie in der **Axial**-Ansicht den Mauszeiger über den **Drehung**-Regler.
2. Klicken und halten Sie die linke Maustaste gedrückt.
3. Bewegen Sie den **Drehung**-Regler entlang des Kreises in die gewünschte Richtung.
  - ▶ SICAT Implant dreht das Volumen entsprechend in der **Axial**-Ansicht kreisförmig um das Rotationszentrum und in den übrigen Ansichten entsprechend.
4. Wenn die Wurzeln der Mandibula-Zähne der zentralen Kurve des Panoramabereichs folgen, lassen Sie die linke Maustaste los.

## GRÖSSE, FORM UND DICKE DES PANORAMABEREICHS ANPASSEN



1. Wählen Sie die **Größe** des Panoramabereichs, die am besten der Mandibula des Patienten entspricht, indem Sie auf die entsprechende **Größe**-Schaltfläche klicken.



2. Wählen Sie die **Form** des Panorambereichs, die am besten der Mandibula des Patienten entspricht, indem Sie auf die entsprechende **Form**-Schaltfläche klicken.



3. Wählen Sie die **Dicke** des Panorambereichs, indem Sie den **Dicke**-Schieberegler verschieben. Stellen Sie sicher, dass der Panorambereich alle Zähne und beide Kiefer vollständig enthält. Halten Sie die Dicke so gering wie möglich.

4. Um Ihre Anpassungen zu speichern, klicken Sie auf **OK**.

- SICAT Implant speichert die angepasste Volumenausrichtung und den angepassten Panorambereich und stellt die **Panorama**-Ansicht entsprechend dar.

Zusätzlich zu dem beschriebenen Vorgehen stehen die folgenden Aktionen im Fenster **Volumenausrichtung und Panorambereich anpassen** zur Verfügung:



- Sie können die Helligkeit und den Kontrast einer 2D-Ansicht anpassen, indem Sie die gewünschte Ansicht aktivieren und auf das Symbol **Helligkeit und Kontrast anpassen** klicken. Informationen dazu finden Sie unter *Die Helligkeit und den Kontrast der 2D-Ansichten anpassen und zurücksetzen* [► Seite 88].
- Sie können in den Ansichten zoomen. SICAT Implant synchronisiert den Zoom zwischen der **Koronal**- und der **Sagittal**-Ansicht.
- Um die aktuelle Volumenausrichtung und den aktuellen Panorambereich als Voreinstellung zu speichern, klicken Sie auf die Schaltfläche **Voreinstellung speichern**.
- Um die Volumenausrichtung und den Panorambereich auf die zuletzt gespeicherte Voreinstellung zurückzusetzen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Zurücksetzen**.
- Wenn Sie Ihre Anpassungen nicht speichern möchten, klicken Sie auf **Abbrechen**.
- Wenn Sie Daten im Viewer-Modus geöffnet haben, sind Ihre Anpassungen nach dem Schließen der Daten nicht mehr aktiv.

## 30 DISTANZ- UND WINKELMESSUNGEN

Es gibt zwei verschiedene Arten von Messungen in SICAT Implant:



- Distanzmessungen



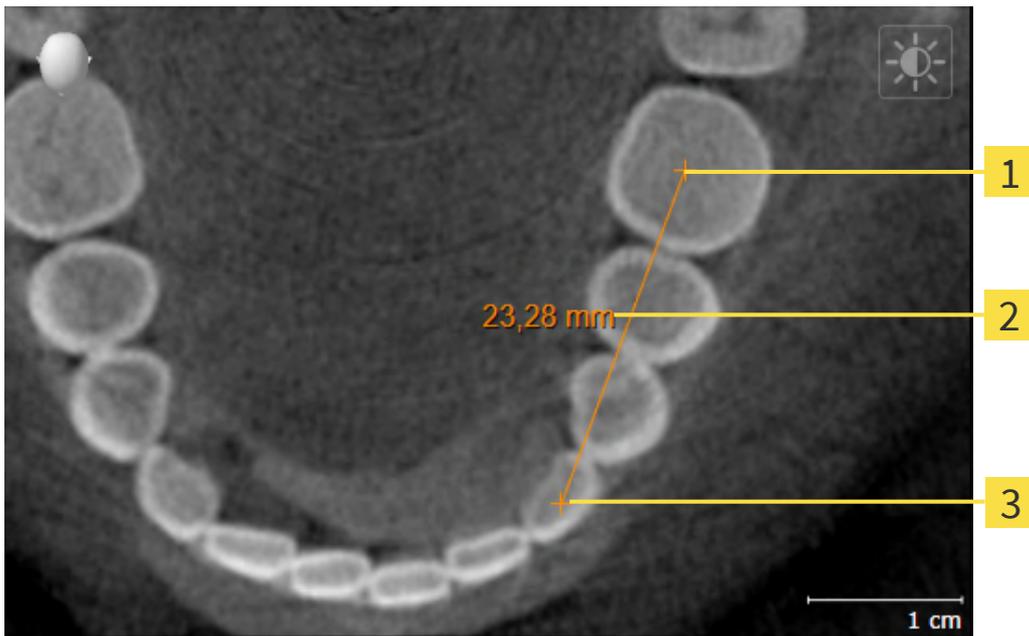
- Winkelmessungen

Die Werkzeuge um Messungen hinzuzufügen befinden sich im Schritt **Diagnostizieren** der **Workflow-Werkzeugleiste**. Sie können Messungen in allen 2D-Schichtansichten hinzufügen. Jedes Mal, wenn Sie eine Messung hinzufügen, fügt SICAT Implant diese ebenfalls der Gruppe **Messungen** im **Objekt-Browser** hinzu.

Die folgenden Aktionen stehen für Messungen zur Verfügung:

- *Distanzmessungen hinzufügen* [▶ Seite 134]
- *Winkelmessungen hinzufügen* [▶ Seite 135]
- *Messungen, einzelne Messpunkte und Messwerte verschieben* [▶ Seite 137]
- Messungen aktivieren, ausblenden und einblenden - Informationen dazu finden Sie unter *Objekte mit dem Objekt-Browser verwalten* [▶ Seite 70].
- Auf Messungen fokussieren, Messungen entfernen und Messaktionen rückgängig machen und erneut durchführen - Informationen dazu finden Sie unter *Objekte mit der Objekt-Werkzeugleiste verwalten* [▶ Seite 72].

## 30.1 DISTANZMESSUNGEN HINZUFÜGEN



**1** Startpunkt

**2** Messwert

**3** Endpunkt

Um eine Distanzmessung hinzuzufügen, gehen Sie wie folgt vor:

- Der Workflow-Schritt **Diagnostizieren** ist bereits aufgeklappt.

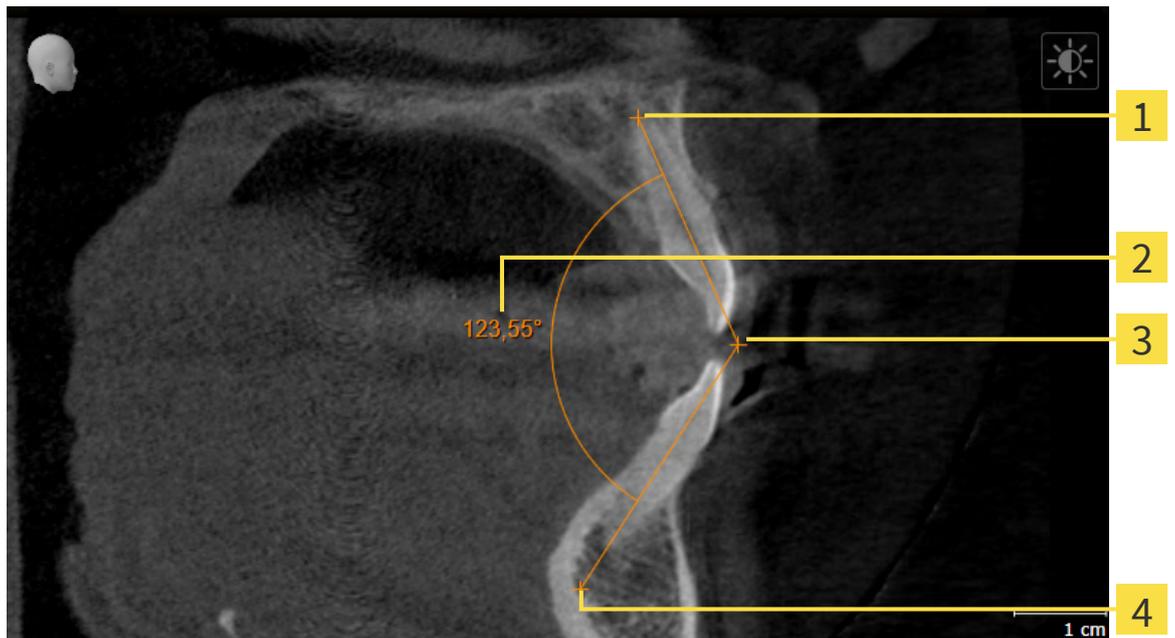


1. Klicken Sie im Workflow-Schritt **Diagnostizieren** auf das Symbol **Distanzmessung hinzufügen (D)**.
  - ▶ SICAT Implant fügt eine neue Distanzmessung zum **Objekt-Browser** hinzu.
2. Bewegen Sie den Mauszeiger über die gewünschte 2D-Schichtansicht.
  - ▶ Der Mauszeiger wird zu einem Kreuz.
3. Klicken Sie auf den Startpunkt der Distanzmessung.
  - ▶ SICAT Implant stellt den Startpunkt durch ein kleines Kreuz dar.
  - ▶ SICAT Implant zeigt eine Distanzlinie zwischen dem Startpunkt und dem Mauszeiger an.
  - ▶ SICAT Implant zeigt die aktuelle Distanz zwischen dem Startpunkt und dem Mauszeiger in der Mitte der Distanzlinie und im **Objekt-Browser** an.
4. Bewegen Sie den Mauszeiger zum Endpunkt der Distanzmessung und klicken Sie mit der linken Maustaste.
  - ▶ SICAT Implant stellt den Endpunkt durch ein kleines Kreuz dar.



Sie können das Hinzufügen von Messungen jederzeit abbrechen, indem Sie **ESC** drücken.

## 30.2 WINKELMESSUNGEN HINZUFÜGEN



**1** Startpunkt

**2** Messwert

**3** Scheitelpunkt

**4** Endpunkt

Um eine Winkelmessung hinzuzufügen, gehen Sie wie folgt vor:

Der Workflow-Schritt **Diagnostizieren** ist bereits aufgeklappt.



1. Klicken Sie im Workflow-Schritt **Diagnostizieren** auf das Symbol **Winkelmessung hinzufügen (A)**.
  - ▶ SICAT Implant fügt eine neue Winkelmessung zum **Objekt-Browser** hinzu.
2. Bewegen Sie den Mauszeiger über die gewünschte 2D-Schichtansicht.
  - ▶ Der Mauszeiger wird zu einem Kreuz.
3. Klicken Sie auf den Startpunkt der Winkelmessung.
  - ▶ SICAT Implant stellt den Startpunkt durch ein kleines Kreuz dar.
  - ▶ SICAT Implant zeigt den ersten Schenkel der Winkelmessung durch eine Linie vom Startpunkt zum Mauszeiger an.
4. Bewegen Sie den Mauszeiger zum Scheitelpunkt der Winkelmessung und klicken Sie mit der linken Maustaste.
  - ▶ SICAT Implant stellt den Scheitelpunkt durch ein kleines Kreuz dar.
  - ▶ SICAT Implant zeigt den zweiten Schenkel der Winkelmessung durch eine Linie vom Scheitelpunkt zum Mauszeiger an.
  - ▶ SICAT Implant zeigt den aktuellen Winkel zwischen den beiden Schenkeln der Winkelmessung und im **Objekt-Browser** an.

5. Bewegen Sie den Mauszeiger zum Endpunkt des zweiten Schenkels und klicken Sie mit der linken Maustaste.

► SICAT Implant stellt den Endpunkt durch ein kleines Kreuz dar.



Sie können das Hinzufügen von Messungen jederzeit abbrechen, indem Sie **ESC** drücken.

## 30.3 MESSUNGEN, EINZELNE MESSPUNKTE UND MESSWERTE VERSCHIEBEN

### MESSUNGEN VERSCHIEBEN

Um eine Messung zu verschieben, gehen Sie wie folgt vor:

SICAT Implant zeigt die gewünschte Messung bereits in einer 2D-Schichtansicht an. Informationen dazu finden Sie unter *Objekte mit dem Objekt-Browser verwalten* [▶ Seite 70] und *Objekte mit der Objekt-Werkzeugleiste verwalten* [▶ Seite 72].

1. Bewegen Sie den Mauszeiger über eine Linie der Messung.
  - ▶ Der Mauszeiger wird zu einem Kreuz.
2. Klicken und halten Sie die linke Maustaste gedrückt.
3. Bewegen Sie den Mauszeiger zur gewünschten Position der Messung.
  - ▶ Die Messung folgt der Bewegung des Mauszeigers.
4. Lassen Sie die linke Maustaste los.
  - ▶ SICAT Implant behält die aktuelle Position der Messung bei.

### EINZELNE MESSPUNKTE VERSCHIEBEN

Um einen einzelnen Messpunkt zu verschieben, gehen Sie wie folgt vor:

SICAT Implant zeigt die gewünschte Messung bereits in einer 2D-Schichtansicht an. Informationen dazu finden Sie unter *Objekte mit dem Objekt-Browser verwalten* [▶ Seite 70] und *Objekte mit der Objekt-Werkzeugleiste verwalten* [▶ Seite 72].

1. Bewegen Sie den Mauszeiger über den gewünschten Messpunkt.
  - ▶ Der Mauszeiger wird zu einem Kreuz.
2. Klicken und halten Sie die linke Maustaste gedrückt.
3. Bewegen Sie den Mauszeiger zur gewünschten Position des Messpunktes.
  - ▶ Der Messpunkt folgt der Bewegung des Mauszeigers.
  - ▶ Der Messwert ändert sich, während Sie die Maus bewegen.
4. Lassen Sie die linke Maustaste los.
  - ▶ SICAT Implant behält die aktuelle Position des Messpunktes bei.

### MESSWERTE VERSCHIEBEN

Um einen Messwert zu verschieben, gehen Sie wie folgt vor:

SICAT Implant zeigt die gewünschte Messung bereits in einer 2D-Schichtansicht an. Informationen dazu finden Sie unter *Objekte mit dem Objekt-Browser verwalten* [▶ Seite 70] und *Objekte mit der Objekt-Werkzeugleiste verwalten* [▶ Seite 72].

1. Bewegen Sie den Mauszeiger über den gewünschten Messwert.
  - ▶ Der Mauszeiger wird zu einem Kreuz.

2. Klicken und halten Sie die linke Maustaste gedrückt.
3. Bewegen Sie den Mauszeiger zur gewünschten Position des Messwertes.
  - ▶ Der Messwert folgt der Bewegung des Mauszeigers.
  - ▶ SICAT Implant zeigt eine gepunktete Linie zwischen dem Messwert und der dazugehörigen Messung an.
4. Lassen Sie die linke Maustaste los.
  - ▶ SICAT Implant behält die aktuelle Position des Messwertes bei.



Nachdem Sie den Wert einer Messung verschoben haben, legt SICAT Implant den Wert an einer absoluten Position fest. Um den Wert wieder relativ zur Messung zu positionieren, können Sie doppelt auf den Wert klicken.

## 31 OPTISCHE ABDRÜCKE



Sie können optische Abdrücke nur zu Röntgendaten importieren und registrieren, die von Dentsply Sirona 3D-Röntgengeräten erstellt wurden.

SICAT Implant kann zueinander passende 3D-Röntgendaten und optische Abdrücke desselben Patienten überlagern (registrieren). Neben den optischen Abdrücken vorhandene digitale Prothetikvorschläge werden dabei auch überlagert dargestellt.

Die überlagerte Darstellung stellt zusätzliche Informationen für die Planung und Umsetzung zur Verfügung. Digitale Prothetikvorschläge ermöglichen eine prothetikbasierte Implantatplanung, bei der Sie zusätzlich zur Anatomie des Patienten entsprechend der 3D-Röntgendaten auch die geplante prothetische Versorgung berücksichtigen können. In der überlagerten Darstellung ist auch der Gingiva-Verlauf besser erkennbar.

Die Überlagerung ermöglicht es Ihnen zudem Bohrschablonen zu nutzen, die auf optischen Abdrücken basieren. Weitere Informationen finden Sie unter *Unterstützte Bohrschablonen und Hülsensysteme* [▶ Seite 37].

Sie können mehrere CAD/CAM-Datensätze mit optischen Abdrücken und Restaurationen je Plan importieren, um z.B. zwei verschiedene optische Aufnahmen miteinander vergleichen zu können. Für importierte CAD/CAM-Datensätze werden im Objekt-Browser CAD/CAM-Fälle angelegt. Weitere Informationen dazu finden Sie unter *SICAT Implant-Objekte* [▶ Seite 73].

Um optische Abdrücke zu verwenden, gehen Sie wie folgt vor:

1. Import von optischen Abdrücken über folgende Importwege:
  - *Optische Abdrücke vom Hub herunterladen* [▶ Seite 142]
  - *Optische Abdrücke aus Datei importieren* [▶ Seite 146]
  - *Optische Abdrücke von SIDEXIS 4 übernehmen* [▶ Seite 149]
  - *Optische Abdrücke aus SICAT-Applikation wiederverwenden* [▶ Seite 151]
2. Registrierung (Überlagerung) der optischen Abdrücke mit 3D-Röntgendaten: *Optische Abdrücke registrieren und prüfen* [▶ Seite 153]



Die Registrierung entfällt bei Wiederverwendung von optischen Abdrücken aus einer SICAT-Applikation.

SICAT Implant unterstützt die folgenden Datenformate für optische Abdrücke und Restaurationen:

- SIXD-Datensätze, die einen optischen Abdruck der Maxilla, der Mandibula oder von beiden enthalten. Optional können die optischen Abdrücke eine oder mehrere Restaurationen sowie vorgesehene Implantatpositionen enthalten. Nutzen Sie dieses Format, wenn Sie die CEREC-Software in der Version 5.1 oder höher einsetzen.
- STL-Datensätze\*, die einen optischen Abdruck der Maxilla **oder** der Mandibula enthalten. Restaurationen werden nicht unterstützt. Nutzen Sie dieses Format, wenn Sie ein anderes CAD/CAM-System einsetzen, das das STL-Format unterstützt.
- SSI-Datensätze, die einen optischen Abdruck der Maxilla, der Mandibula oder von beiden enthalten. Optional kann ein optischer Abdruck eine Restauration für einen Zahn oder für mehrere benachbarte Zähne enthalten. Nutzen Sie dieses Format, wenn Sie die CEREC-Software in einer Version niedriger als 5.1 oder die inLab-Software einsetzen.

\*Für STL-Datensätze benötigen Sie eine aktivierte **SICAT Suite STL Import**-Lizenz. Außerdem sind zusätzliche Schritte beim Importieren zu beachten. Informationen dazu finden Sie unter *Zusätzliche Schritte bei optischen Abdrücken im STL-Format* [▶ Seite 148].

Die folgenden Aktionen stehen für optische Abdrücke und Restaurationen zur Verfügung:

- Optische Abdrücke und Restaurationen aktivieren, ausblenden und einblenden: *Objekte mit dem Objekt-Browser verwalten* [▶ Seite 70]
- Optische Abdrücke und Restaurationen fokussieren und entfernen: *Objekte mit der Objekt-Werkzeu-  
gleiste verwalten* [▶ Seite 72]
- Darstellung farbiger optischer Abdrücke einstellen: *Farbige Darstellung optischer Abdrücke ausschalten und einschalten* [▶ Seite 98]

## 31.1 OPTISCHE ABDRÜCKE IMPORTIEREN



**Die Benutzung anderer Daten als 3D-Röntgenaufnahmen als einzige Informationsquelle könnte eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.**

1. Benutzen Sie 3D-Röntgenaufnahmen als bevorzugte Informationsquelle für Diagnose und Planung.
2. Benutzen Sie andere Daten, beispielsweise optische Abdruckdaten, nur als Hilfs-Informationsquelle.



**Ungeeignete Geräte für optische Abdrücke könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.**

Benutzen Sie nur optische Abdruckdaten von Geräten, die als medizinische Geräte zugelassen sind.



**Optische Abdruckdaten, die nicht zum Patienten und Datum der 3D-Röntgenaufnahmen passen, könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.**

Stellen Sie sicher, dass Patient und Datum optischer Abdruckdaten zu Patient und Datum der dargestellten 3D-Röntgenaufnahmen passen.



**Unzureichende Integrität oder Qualität optischer Abdruckdaten könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.**

Überprüfen Sie die Integrität und Qualität der importierten optischen Abdruckdaten.



**Unzureichende Qualität und Präzision optischer Abdruckdaten könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.**

Benutzen Sie nur optische Abdruckdaten, die eine hinreichende Qualität und Präzision für die beabsichtigte Diagnose und Therapie aufweisen.

### 31.1.1 OPTISCHE ABDRÜCKE VOM HUB HERUNTERLADEN

Sie können optische Abdrücke und eventuell dazu vorhandene Restaurationen im SIXD-Format vom Hub herunterladen und in SICAT Implant importieren.

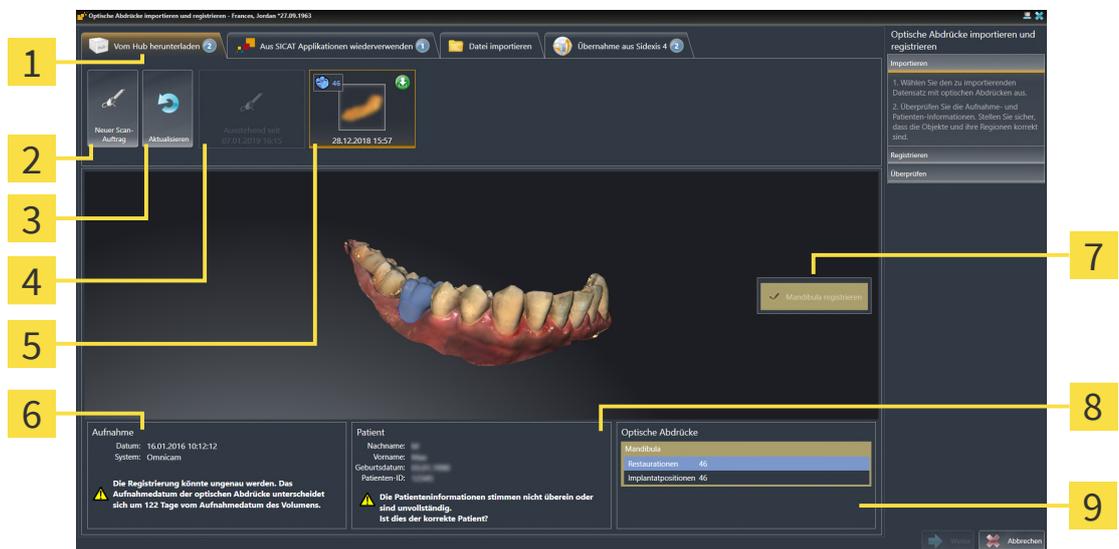
- ☑ Die Verbindung zum Hub ist hergestellt. Informationen dazu finden Sie unter *Hub-Verbindungsstatus einsehen* [▶ Seite 225].
- ☑ Die Lizenz zur Nutzung des Hubs ist aktiviert. Informationen dazu finden Sie unter *Lizenzen* [▶ Seite 53].
- ☑ Der Workflow-Schritt **Vorbereiten** ist aufgeklappt.



1. Klicken Sie auf das Symbol **Optische Abdrücke importieren und registrieren**.
  - ▶ SICAT Implant öffnet den Assistenten **Optische Abdrücke importieren und registrieren** mit dem Schritt **Importieren**.



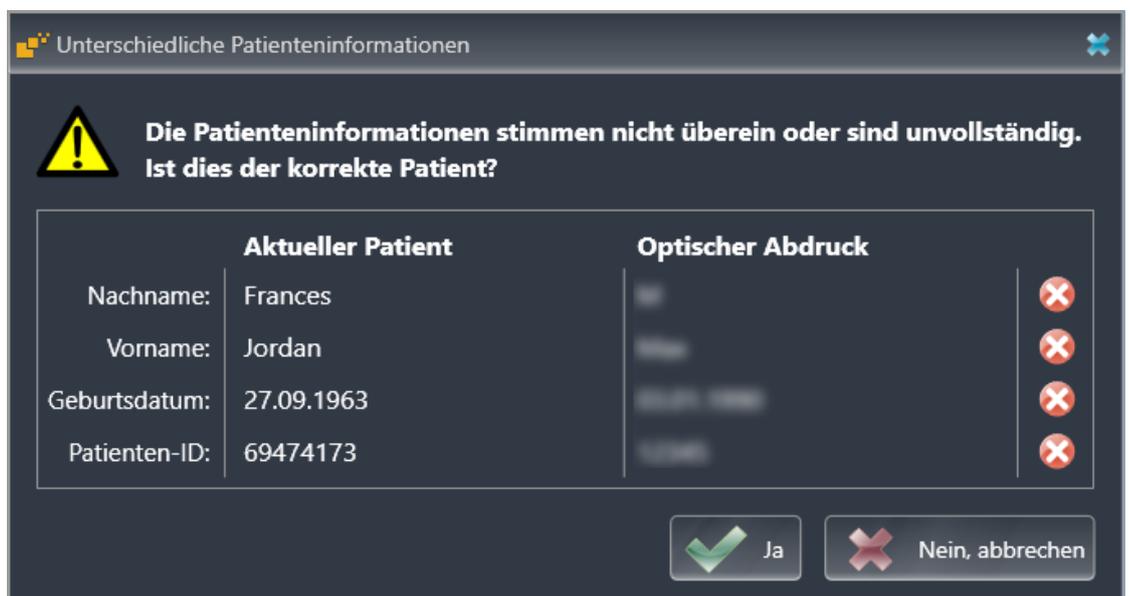
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Vom Hub herunterladen**.
  - ▶ SICAT Implant zeigt ausstehende Scan-Aufträge und verfügbare optische Abdrücke an.



- |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                                                             |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p><b>1</b> Registerkarte <b>Vom Hub herunterladen</b></p> <p><b>2</b> Schaltfläche <b>Neuer Scan-Auftrag</b></p> <p><b>3</b> Schaltfläche <b>Aktualisieren</b></p> <p><b>4</b> Scan-Auftrag mit Status:<br/>  ausstehend<br/>  noch nicht heruntergeladen</p> <p><b>5</b> Verfügbare optische Abdrücke mit Status:<br/>  Eine Restauration mit Angabe des Zahns oder mehrere Restaurationen mit Angabe der Zähne<br/>  noch nicht heruntergeladen<br/>  bereits heruntergeladen</p> | <p><b>6</b> Aufnahmeinformationen</p> <p><b>7</b> Auswahl für die Registrierung</p> <p><b>8</b> Patienteninformationen</p> <p><b>9</b> Bereich <b>Optische Abdrücke</b></p> |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

3. Klicken Sie auf die gewünschten optischen Abdrücke.

- ▶ SICAT Implant lädt die optischen Abdrücke herunter, wenn die Abdrücke nicht bereits heruntergeladen sind. Wenn die Abdrücke heruntergeladen sind, zeigt SICAT Implant die Abdrücke in der **3D-Ansicht** an.
4. Prüfen Sie die Auswahl für die Registrierung.
  5. Prüfen Sie ob die Aufnahmeinformationen und die Patienteninformationen übereinstimmen.
  6. Prüfen Sie die Kiefer mit zugehörigen Restaurationen und vorgesehenen Implantatpositionen im Bereich **Optische Abdrücke**.
  7. Klicken Sie auf **Weiter**.
    - ▶ Wenn die Patientendaten in der 3D-Röntgenaufnahme und in den optischen Abdrücken voneinander abweichen, öffnet SICAT Implant das Fenster **Unterschiedliche Patienteninformationen**:



8. Vergleichen Sie die Patienteninformationen. Wenn Sie sicher sind, dass die optischen Abdrücke trotz unterschiedlicher Patienteninformationen zum aktuellen Patienten passen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Ja**.
  - ▶ Der Schritt **Registrieren** öffnet sich für den ersten optischen Abdruck. Folgen Sie den Schritten in Abschnitt *Optische Abdrücke registrieren und prüfen* [▶ Seite 153].



Wenn Sie optische Abdrücke mit zwei Kiefern für den Import auswählen und zum aktuellen Zeitpunkt absehbar ist, dass Sie den zweiten Kiefer z. B. für eine andere Applikation registrieren werden, können Sie den zweiten Kiefer bereits jetzt für die Registrierung auswählen. Die Auswahl der Kiefer können Sie für die Registrierung ändern, indem Sie das Kästchen für die Maxilla oder Mandibula aktivieren oder deaktivieren.



Damit Sie prüfen können, ob die 3D-Röntgendaten und die optische Abdrücke zueinander passen, zeigt der Assistent **Optische Abdrücke importieren und registrieren** die Patientendaten immer an und ignoriert die Einstellung **Anonymisieren**.



- Wenn die gewünschten optischen Abdrücke nicht angezeigt werden, können Sie die Übersicht aktualisieren, indem Sie auf die Schaltfläche **Aktualisieren** klicken. Oder Sie können einen Auftrag zur Aufnahme der optischen Abdrücke an den Hub senden. Informationen dazu finden Sie unter *Scan-Auftrag für optischen Abdruck erstellen* [▶ Seite 145].
- In der Voreinstellung ist die Verbindung zum Hub getrennt. Informationen zum Verbindungsstatus finden Sie unter *Hub-Verbindungsstatus einsehen* [▶ Seite 225].
- Sie können den Hub nutzen, wenn Sie die entsprechende Lizenz zur Nutzung des Hubs aktiviert haben. Informationen dazu finden Sie unter *Lizenzen* [▶ Seite 53].

### 31.1.1.1 SCAN-AUFTRAG FÜR OPTISCHEN ABRUCK ERSTELLEN

Sie können einen Auftrag zum Scannen von optischen Abdrücken an den Hub senden.

- ☑ SIDEXIS 4 hat die Verbindung zum Hub hergestellt. Informationen dazu finden Sie unter *Hub-Verbindungsstatus einsehen* [▶ Seite 225].
- ☑ Die Lizenz zur Nutzung des Hubs ist aktiviert: Informationen dazu finden Sie unter *Lizenzen* [▶ Seite 53].
- ☑ Der Workflow-Schritt **Vorbereiten** ist bereits aufgeklappt.



1. Klicken Sie auf das Symbol **Optische Abdrücke importieren und registrieren**.
  - ▶ Der Assistent **Optische Abdrücke importieren und registrieren** mit dem Schritt **Importieren** öffnet sich.



2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Vom Hub herunterladen**.
  - ▶ SICAT Implant zeigt ausstehende Scan-Aufträge und verfügbare optische Abdrücke an.



3. Klicken Sie auf das Symbol **Neuer Scan-Auftrag**.
  - ▶ SICAT Implant zeigt das Fenster **Neuer Scan-Auftrag** an. Sie können nun Angaben für den Scan-Auftrag festlegen.
4. Wählen Sie einen Arzt aus.
5. Legen Sie die Prothetikpositionen fest, indem Sie jeweils auf die Zahnposition in Mandibula und Maxilla klicken.
6. Tragen Sie ggf. zusätzliche Informationen wie z. B. Anweisungen zum Scannen ein.
7. Zum Senden des Scan-Auftrages an den Hub klicken Sie auf **Scan-Auftrag erstellen** und bestätigen Sie die Rückfrage mit **OK**.
  - ▶ SICAT Implant sendet den Scan-Auftrag an den Hub und zeigt den ausstehenden Scan-Auftrag in der Registerkarte **Vom Hub herunterladen** mit dem Symbol  an.
  - ▶ Sie können den Scan-Auftrag in CEREC bearbeiten und die Aufnahme eines optischen Abdrucks in CEREC durchführen.

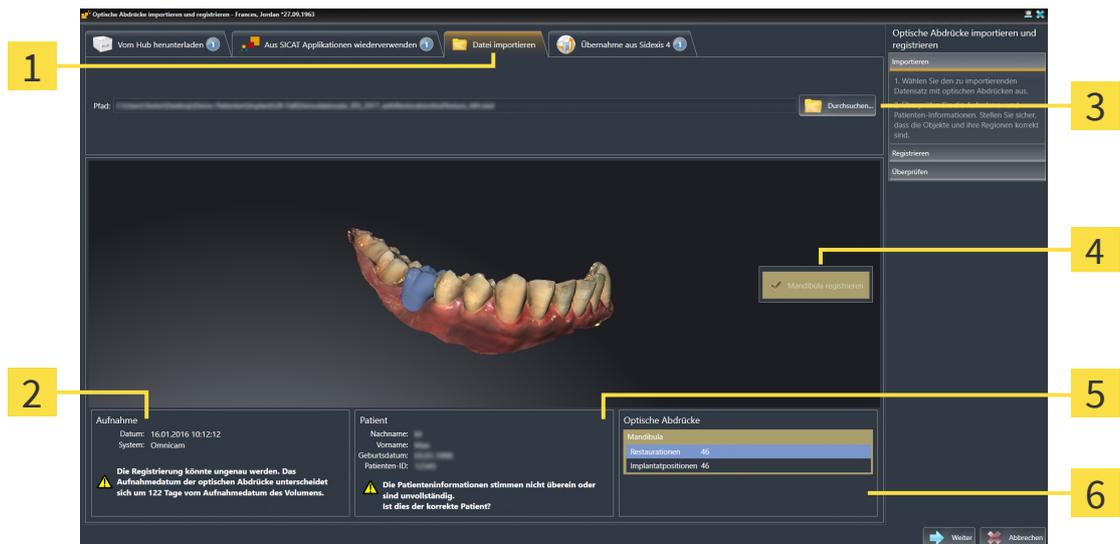
## 31.1.2 OPTISCHE ABRÜCKE AUS DATEI IMPORTIEREN

Sie können eine Datei oder mehrere Dateien mit optischen Abdrücken je Plan importieren.

- ☑ Der Workflow-Schritt **Vorbereiten** ist aufgeklappt.



1. Klicken Sie auf das Symbol **Optische Abdrücke importieren und registrieren**.
  - ▶ Der Assistent **Optische Abdrücke importieren und registrieren** mit dem Schritt **Importieren** öffnet sich.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Datei importieren**.



**1** Registerkarte **Datei importieren**

**4** Auswahl für die Registrierung

**2** Aufnahmeinformationen

**5** Patienteninformationen

**3** Schaltfläche **Durchsuchen**

**6** Bereich **Optische Abdrücke**

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen**.
4. Wechseln Sie im Fenster **Datei mit optischen Abdrücken öffnen** zur gewünschten Datei mit den optischen Abdrücken, wählen Sie die Datei und klicken Sie auf **Öffnen**.
  - ▶ SICAT Implant öffnet die gewählte Datei.
5. **Kieferzuordnung und Orientierung bei STL-Datei festlegen:** Wenn Sie eine STL-Datei mit einem optischen Abdruck der Maxilla oder Mandibula auswählen, öffnet SICAT Implant ein Fenster, indem Sie die Zuordnung und Orientierung des Kiefers anpassen können. Folgen Sie dazu den Schritten unter *Zusätzliche Schritte bei optischen Abdrücken im STL-Format* [▶ Seite 148]. Anschließend können Sie eine weitere STL-Datei mit der bisher fehlenden Maxilla oder Mandibula auswählen und die Zuordnung und Orientierung des Kiefers anpassen. Fahren Sie anschließend hier mit dem nächsten Schritt fort.
6. Prüfen Sie die Auswahl für die Registrierung.
7. Prüfen Sie die Aufnahmeinformationen und die Patienteninformationen.
8. Prüfen Sie die Kiefer mit zugehörigen Restaurationen und vorgesehenen Implantatpositionen im Bereich **Optische Abdrücke**.

9. Klicken Sie auf **Weiter**.

- ▶ Wenn die Patientendaten in der 3D-Röntgenaufnahme und in den optischen Abdrücken voneinander abweichen, öffnet SICAT Implant das Fenster **Unterschiedliche Patienteninformationen**:

Unterschiedliche Patienteninformationen

**Die Patienteninformationen stimmen nicht überein oder sind unvollständig. Ist dies der korrekte Patient?**

	Aktueller Patient	Optischer Abdruck
Nachname:	Frances	
Vorname:	Jordan	
Geburtsdatum:	27.09.1963	
Patienten-ID:	69474173	

Ja Nein, abbrechen

10. Vergleichen Sie die Patienteninformationen. Wenn Sie sicher sind, dass die optischen Abdrücke trotz unterschiedlicher Patienteninformationen zum aktuellen Patienten passen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Ja**.

- ▶ Der Schritt **Registrieren** öffnet sich für den ersten optischen Abdruck. Folgen Sie den Schritten in Abschnitt *Optische Abdrücke registrieren und prüfen* [▶ Seite 153].



Wenn Sie optische Abdrücke mit zwei Kiefern für den Import auswählen und zum aktuellen Zeitpunkt absehbar ist, dass Sie den zweiten Kiefer z. B. für eine andere Applikation registrieren werden, können Sie den zweiten Kiefer bereits jetzt für die Registrierung auswählen. Die Auswahl der Kiefer können Sie für die Registrierung ändern, indem Sie das Kästchen für die Maxilla oder Mandibula aktivieren oder deaktivieren.



Damit Sie prüfen können, ob die 3D-Röntgendaten und die optische Abdrücke zueinander passen, zeigt der Assistent **Optische Abdrücke importieren und registrieren** die Patientendaten immer an und ignoriert die Einstellung **Anonymisieren**.

### 31.1.2.1 ZUSÄTZLICHE SCHRITTE BEI OPTISCHEN ABRÜCKEN IM STL-FORMAT

STL-Dateien enthalten keine Informationen zu Position und Orientierung optischer Abdrücke. Deshalb müssen Sie Position und Orientierung falls erforderlich anpassen:

Sie haben bereits eine **SICAT Suite STL Import**-Lizenz aktiviert.

1. Öffnen Sie die optischen Abdrücke aus einer Datei im STL-Format. Informationen dazu finden Sie unter *Optische Abdrücke aus Datei importieren* [▶ Seite 146].

▶ Das Fenster **STL Import-Assistent** öffnet sich:



**1** Auswahl des Kiefers

**3** Tausch von Innenseite und Außenseite

**2** Ändern der Orientierung

2. Wählen Sie im Bereich **Kiefer** aus, ob der optische Abdruck die **Maxilla** oder die **Mandibula** enthält, indem Sie auf das entsprechende Symbol klicken.



3. Falls erforderlich, ändern Sie zur groben Vorpositionierung die Orientierung der optischen Abdrücke, indem Sie im Bereich **Orientierung** auf die Pfeil-Symbole oder auf die Rotation-Symbole klicken.
4. Falls erforderlich, tauschen Sie die Innenseite und die Außenseite der optischen Abdrücke, indem Sie im Bereich **Parameter** auf die Darstellung der optischen Abdrücke klicken.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.
6. Falls erforderlich, wiederholen Sie die Schritte für eine zweite STL-Datei. SICAT Implant ordnet die zweite STL-Datei automatisch dem jeweils anderen Kiefer zu.
  - ▶ SICAT Implant zeigt die importierten optischen Abdrücke im Assistenten **Optische Abdrücke importieren und registrieren** an.
7. Fahren Sie mit dem Import der optischen Abdrücke fort. Informationen dazu finden Sie unter *Optische Abdrücke aus Datei importieren* [▶ Seite 146].

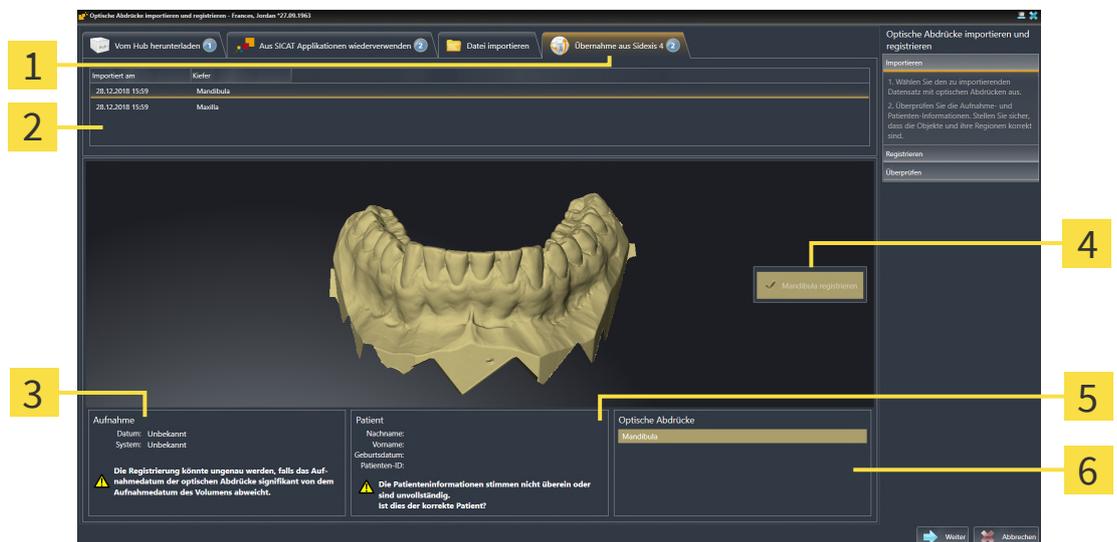
### 31.1.3 OPTISCHE ABDRÜCKE VON SIDEXIS 4 ÜBERNEHMEN

Sie können optische Abdrücke im STL-Format, die in SIDEXIS 4 importiert wurden und dort bereits verwendet werden, von SIDEXIS 4 nach SICAT Implant übernehmen.

- ☑ Sie verwenden für die geöffnete Studie in SIDEXIS 4 bereits einen optischen Abdruck der Maxilla, der Mandibula oder von beiden, die Sie noch nicht in SICAT Implant verwenden.
- ☑ Der Workflow-Schritt **Vorbereiten** ist aufgeklappt.



1. Klicken Sie auf das Symbol **Optische Abdrücke importieren und registrieren**.
  - ▶ Der Assistent **Optische Abdrücke importieren und registrieren** mit dem Schritt **Importieren** öffnet sich.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Übernahme aus Sidexis 4**. Die Registerkarte wird nur angezeigt, wenn mindestens ein optischer Abdruck in SIDEXIS 4 für die Planung in SICAT Implant geeignet ist.
3. Klicken Sie im oberen Bereich auf die Zeile mit den optischen Abdrücken, die Sie übernehmen möchten.
  - ▶ SICAT Implant zeigt die ausgewählten optischen Abdrücke an:



- |                                                       |                                           |
|-------------------------------------------------------|-------------------------------------------|
| <b>1</b> Registerkarte <b>Übernahme aus Sidexis 4</b> | <b>4</b> Auswahl für die Registrierung    |
| <b>2</b> Liste der optischen Abdrücke                 | <b>5</b> Patienteninformationen           |
| <b>3</b> Aufnahmeinformationen                        | <b>6</b> Bereich <b>Optische Abdrücke</b> |

4. Prüfen Sie die Auswahl für die Registrierung.
5. Prüfen Sie die Aufnahmeinformationen und die Patienteninformationen.
6. Prüfen Sie die Kiefer mit zugehörigen Restaurationen und vorgesehenen Implantatpositionen im Bereich **Optische Abdrücke**.
7. Klicken Sie auf **Weiter**.
  - ▶ Der Schritt **Registrieren** öffnet sich für den ersten optischen Abdruck. Folgen Sie den Schritten in Abschnitt *Optische Abdrücke registrieren und prüfen* [▶ Seite 153].



Wenn Sie optische Abdrücke mit zwei Kiefern für den Import auswählen und zum aktuellen Zeitpunkt absehbar ist, dass Sie den zweiten Kiefer z. B. für eine andere Applikation registrieren werden, können Sie den zweiten Kiefer bereits jetzt für die Registrierung auswählen. Die Auswahl der Kiefer können Sie für die Registrierung ändern, indem Sie das Kästchen für die Maxilla oder Mandibula aktivieren oder deaktivieren.



Damit Sie prüfen können, ob die 3D-Röntgendaten und die optische Abdrücke zueinander passen, zeigt der Assistent **Optische Abdrücke importieren und registrieren** die Patientendaten immer an und ignoriert die Einstellung **Anonymisieren**.

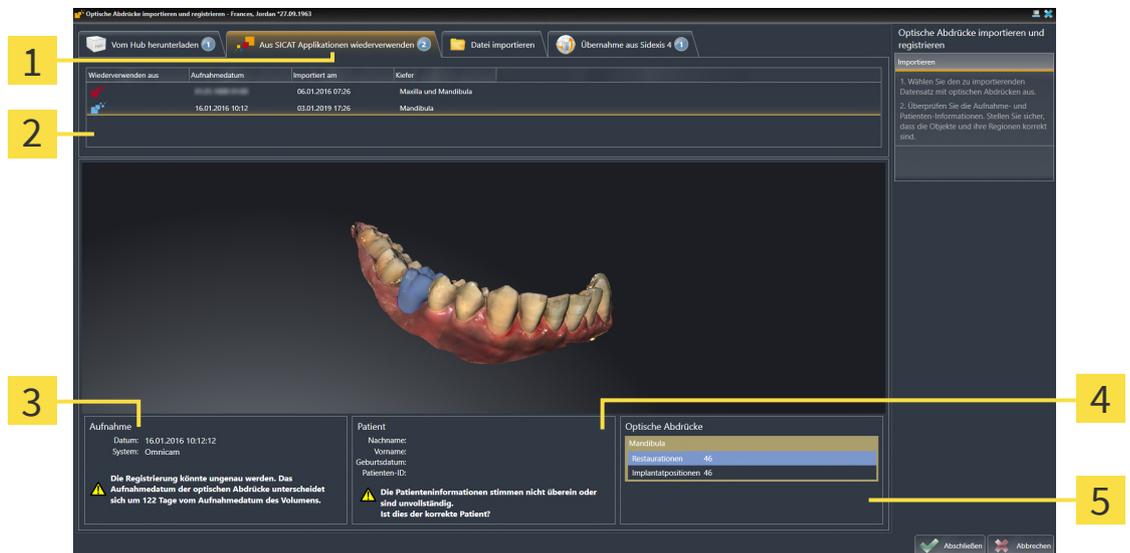
### 31.1.4 OPTISCHE ABDRÜCKE AUS SICAT-APPLIKATION WIEDERVERWENDEN

Sie können optische Abdrücke aus einer SICAT-Applikation wiederverwenden.

- ☑ Sie haben zu der geöffneten Studie in einer SICAT-Applikation bereits passende optische Abdrücke importiert, die Sie noch nicht in SICAT Implant verwenden.
- ☑ Der Workflow-Schritt **Vorbereiten** ist aufgeklappt.



1. Klicken Sie auf das Symbol **Optische Abdrücke importieren und registrieren**.
  - ▶ Der Assistent **Optische Abdrücke importieren und registrieren** mit dem Schritt **Importieren** öffnet sich.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Aus SICAT Applikationen wiederverwenden**.
3. Klicken Sie im oberen Bereich auf die Zeile mit den optischen Abdrücken, die Sie wiederverwenden möchten.
  - ▶ SICAT Implant zeigt die ausgewählten optischen Abdrücke an:



- |                                                                                                                                                                                    |                                                                                         |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------|
| <p><b>1</b> Registerkarte <b>Aus SICAT Applikationen wiederverwenden</b></p> <p><b>2</b> Liste der wiederverwendbaren optischen Abdrücke</p> <p><b>3</b> Aufnahmeinformationen</p> | <p><b>4</b> Patienteninformationen</p> <p><b>5</b> Bereich <b>Optische Abdrücke</b></p> |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------|

4. Prüfen Sie die Aufnahmeinformationen und die Patienteninformationen.
5. Prüfen Sie die Kiefer mit zugehörigen Restaurationen und vorgesehenen Implantatpositionen im Bereich **Optische Abdrücke**.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Abschließen**.
  - ▶ SICAT Implant schließt den Assistenten **Optische Abdrücke importieren und registrieren**.
  - ▶ SICAT Implant fügt die ausgewählten optischen Abdrücke und eventuell dazu vorhandene Restaurationen zum **Objekt-Browser** hinzu.
  - ▶ SICAT Implant zeigt die ausgewählten optischen Abdrücke und eventuell dazu vorhandene Restaurationen an.



Damit Sie prüfen können, ob die 3D-Röntgendaten und die optische Abdrücke zueinander passen, zeigt der Assistent **Optische Abdrücke importieren und registrieren** die Patientendaten immer an und ignoriert die Einstellung **Anonymisieren**.

## 31.2 OPTISCHE ABDRÜCKE REGISTRIEREN UND PRÜFEN



**Falsche Registrierung der optischen Abdruckdaten und 3D-Röntgenaufnahmen könnte eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.**

Überprüfen Sie, dass die registrierten optischen Abdruckdaten korrekt zu den 3D-Röntgenaufnahmen ausgerichtet sind.



**Übermäßige Artefakte, unzureichende Auflösung oder Fehlen von Punkten für die Registrierung könnten zur Folge haben, dass der Registrierungsprozess optischer Abdrücke fehlschlägt. Beispiele übermäßiger Artefakte in 3D-Röntgenaufnahmen sind Bewegungs- oder Metallartefakte.**

Benutzen Sie nur optische Abdruckdaten und 3D-Röntgenaufnahmen, die eine präzise Registrierung erlauben.



**Die Auswahl von Markierungen im Registrierungsprozess optischer Abdrücke, welche nicht zueinander korrespondieren, könnte eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.**

Wenn Sie optische Abdruckdaten registrieren, wählen Sie in den 3D-Röntgenaufnahmen und in den optischen Abdrücken zueinander korrespondierende Markierungen sorgfältig aus.



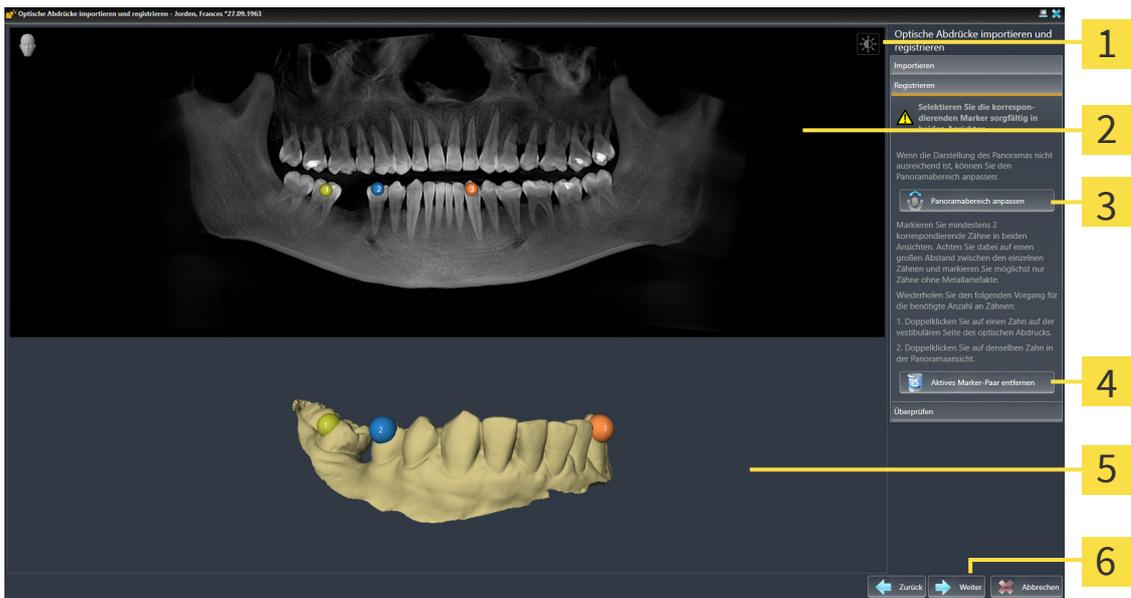
Sie können das **Untersuchungsfenster** benutzen, um zu überprüfen, ob ein optischer Abdruck präzise zu den Röntgendaten ausgerichtet ist. Sie können das **Untersuchungsfenster** verschieben und im **Untersuchungsfenster** durch die Schichten scrollen.



Farbige optische Abdrücke werden im Schritt **Importieren** in der 3D-Voransicht automatisch farbig dargestellt. In den Schritten **Registrieren** und **Überprüfen** werden farbige optische Abdrücke jedoch einfarbig dargestellt, damit Sie die Form und Geometrie genauer erkennen können.

Um optische Abdrücke zu registrieren und zu prüfen, gehen Sie wie folgt vor:

☑ Der Assistent **Optische Abdrücke importieren und registrieren** mit dem Schritt **Registrieren** ist geöffnet.



- |                                                         |                                                                        |
|---------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------|
| <b>1</b> Symbol <b>Helligkeit und Kontrast anpassen</b> | <b>4</b> Schaltfläche <b>Aktives Marker-Paar entfernen</b>             |
| <b>2</b> <b>Panorama</b> -Ansicht                       | <b>5</b> <b>3D</b> -Ansicht, welche den ersten optischen Abdruck zeigt |
| <b>3</b> Schaltfläche <b>Panoramabereich anpassen</b>   | <b>6</b> Schaltfläche <b>Weiter</b>                                    |

1. Klicken Sie doppelt auf denselben Zahn sowohl in der **Panorama**-Ansicht als auch auf der vestibulären Seite des optischen Abdrucks in der **3D**-Ansicht. Achten Sie auf einen möglichst großen Abstand zwischen den einzelnen Zähnen und markieren Sie nur Zähne ohne Metallartefakte. Wiederholen Sie diesen Schritt, bis Sie mindestens **zwei** übereinstimmende Zähne in beiden Ansichten gekennzeichnet haben. Wenn der optische Abdruck mindestens 3/4 des Kieferbogens abdeckt, markieren Sie mindestens **drei** übereinstimmende Zähne.
  - ▶ Markierungen mit verschiedenen Farben und Nummern in beiden Ansichten zeigen zugeordnete Zähne des optischen Abdrucks.
  
2. Klicken Sie auf **Weiter**.
  - ▶ SICAT Implant berechnet die Registrierung des optischen Abdrucks mit den Röntgendaten.

► Der Schritt **Überprüfen** öffnet sich:



**1** Panorama-Ansicht

**4** Transversal-Ansicht

**2** Untersuchungsfenster

**5** Axial-Ansicht

**3** Longitudinal-Ansicht

**6** Schaltfläche **Abschließen**

3. Überprüfen Sie in den 2D-Ansichten, ob der optische Abdruck präzise zu den Röntgendaten ausgerichtet ist. Scrollen Sie **in jeder Schicht-Ansicht** durch die Schichten und prüfen Sie die dargestellten Konturen.
4. Wenn der optische Abdruck unpräzise zu den Röntgendaten ausgerichtet ist, klicken Sie auf die Schaltfläche **Zurück** und wiederholen Sie den Schritt **Registrieren** mit Marker-Paaren an anderen Positionen.
5. Wenn der optische Abdruck präzise zu den Röntgendaten ausgerichtet ist und Sie zwei optische Abdrücke für die Registrierung ausgewählt haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**. Wiederholen Sie die vorherigen Schritte für den zweiten optischen Abdruck.
6. Wenn die für die Registrierung ausgewählten optischen Abdrücke präzise zu den Röntgendaten ausgerichtet sind, klicken Sie auf die Schaltfläche **Abschließen**.

► SICAT Implant schließt den Assistenten **Optische Abdrücke importieren und registrieren**.

► SICAT Implant fügt die ausgewählten optischen Abdrücke und eventuell dazu vorhandene Restaurationen zum **Objekt-Browser** hinzu.

► SICAT Implant zeigt die registrierten optischen Abdrücke und eventuell dazu vorhandene Restaurationen an.

Zusätzlich zum beschriebenen Vorgehen stehen die folgenden Aktionen im Assistenten **Optische Abdrücke importieren und registrieren** zur Verfügung:



- Sie können die Helligkeit und den Kontrast einer 2D-Ansicht anpassen, indem Sie auf das Symbol **Helligkeit und Kontrast anpassen** klicken. Informationen dazu finden Sie unter *Die Helligkeit und den Kontrast der 2D-Ansichten anpassen und zurücksetzen* [▶ Seite 88].
- Sie können den Panoramabereich anpassen, indem Sie auf das Symbol **Panoramabereich anpassen** klicken. Informationen dazu finden Sie unter *Panoramabereich anpassen* [▶ Seite 130].
- Wenn Sie ein bestimmtes Marker-Paar im Schritt **Registrieren** entfernen möchten, können Sie in den beiden Ansichten einen Marker des Paares per Mausklick auswählen und auf die Schaltfläche **Aktives Marker-Paar entfernen** klicken.
- Wenn Sie das Importieren und Registrieren optischer Abdrücke abbrechen möchten, können Sie auf **Abbrechen** klicken.

## 32 MANDIBULARNERVEN MARKIEREN UND ANPASSEN

SICAT Implant unterstützt Sie, bei der Implantatplanung einen ausreichenden Sicherheitsabstand zu den Mandibularnerven einzuhalten.

Falls Sie Implantate im Seitenzahnbereich des Unterkiefers planen, markieren Sie den entsprechenden Mandibularnerv bzw. beide Mandibularnerven in den 3D-Röntgendaten. Das Markieren erfolgt durch die Eingabe einer Folge von Punkten (Nervpunkten), durch die SICAT Implant automatisch einen Schlauch legt.

Nach der Markierung können Sie die Mandibularnerven bei der Implantatplanung in allen Ansichten deutlich erkennen. Außerdem werden Sie gewarnt, wenn ein Implantat den Sicherheitsabstand zu den Mandibularnerven unterschreitet. Weitere Informationen dazu finden Sie unter *Abstandswarnungen* [▶ Seite 176].

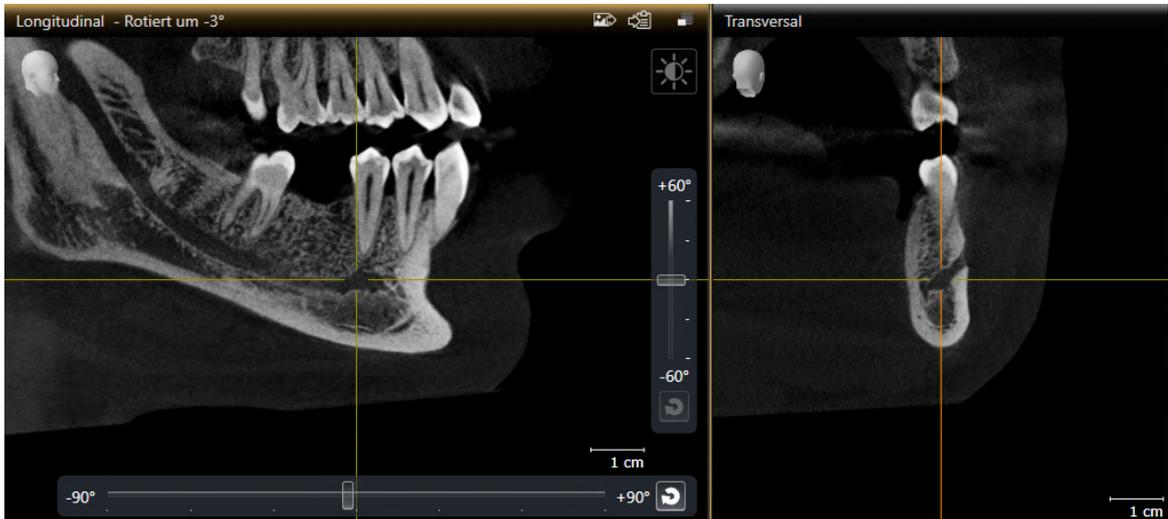
Die folgenden Funktionen stehen zum Markieren und Anpassen von Mandibularnerven zur Verfügung:

- *Mandibularnerven markieren* [▶ Seite 158]
- *Nerven aktivieren, ausblenden und einblenden* - Informationen dazu finden Sie unter *Objekte mit dem Objekt-Browser verwalten* [▶ Seite 70].
- *Auf Nerven fokussieren, Nerven entfernen und Nervaktionen rückgängig machen und erneut durchführen* - Informationen dazu finden Sie unter *Objekte mit der Objekt-Werkzeugleiste verwalten* [▶ Seite 72].
- *Nervpunkte verschieben, hinzufügen und entfernen* [▶ Seite 160]
- *Nervdurchmesser ändern* [▶ Seite 161]

## 32.1 MANDIBULARNERVEN MARKIEREN

### DIE ANSICHTEN LONGITUDINAL UND TRANSVERSAL EINSTELLEN

Stellen Sie die Ansichten **Longitudinal** und **Transversal** so ein, dass der Mandibularnerv komplett sichtbar ist.



Gehen Sie dazu wie folgt vor:

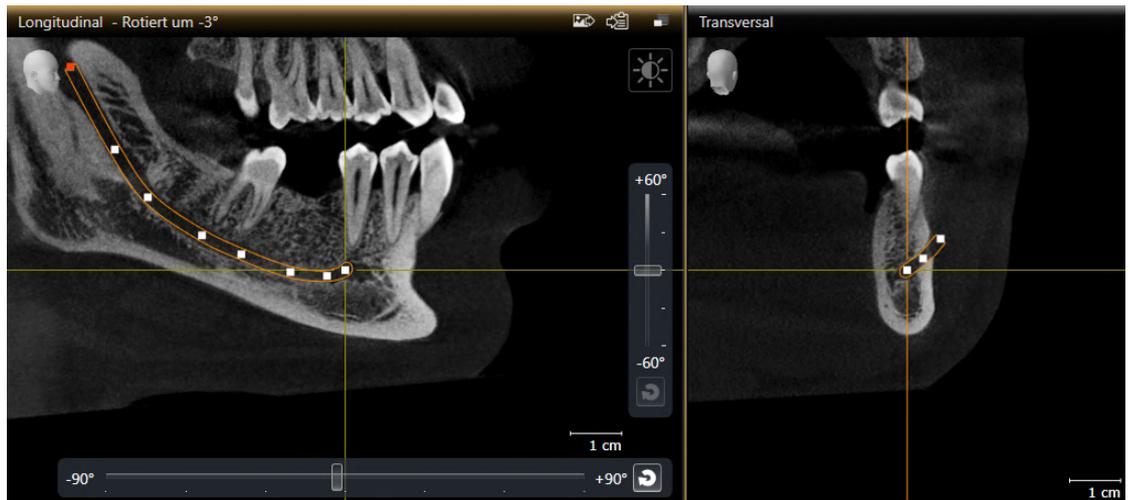
- Der Arbeitsbereich **Panorama** ist geöffnet.
- 1. Verschieben Sie das **Untersuchungsfenster**, so dass das Foramen mentale in der Ansicht **Transversal** sichtbar ist.
  - ▶ In der Ansicht **Transversal** sollte nun der Nerverlauf bis zum Nervaustrittspunkt sichtbar sein.
- 2. Verschieben Sie das Fadenkreuz in der Ansicht **Transversal** an die tiefste Stelle des sichtbaren Nerverlaufs. Dadurch legen Sie einen guten Rotationspunkt für Schritt 4 fest.
- 3. Aktivieren Sie die Ansicht **Longitudinal**, indem Sie z.B. in die Ansicht **Longitudinal** klicken.
- 4. Rotieren Sie die Ansicht **Longitudinal**, so dass der aufsteigende Ast des Mandibularnervs in der Ansicht **Longitudinal** sichtbar wird. Weitere Informationen dazu finden Sie unter *Ansichten rotieren* [▶ Seite 96].

### MANDIBULARNERV MARKIEREN

- Der Workflow-Schritt **Vorbereiten** ist aufgeklappt.



1. Klicken Sie im Workflow-Schritt **Vorbereiten** auf **Mandibularnerv markieren**.



2. Klicken Sie in der Ansicht **Transversal** auf den Nervaustrittspunkt, um den ersten Nervpunkt hinzuzufügen.
3. Fügen Sie durch weiteres Klicken in der Ansicht **Transversal** einen zweiten Nervpunkt in der Mitte des sichtbaren Nerverlaufs hinzu und einen dritten Nervpunkt kurz vor der tiefsten Stelle des sichtbaren Nerverlaufs.
4. Wechseln Sie zur Ansicht **Longitudinal** und fügen Sie durch wiederholtes Klicken weitere Nervpunkte entsprechend des Nerverlaufs von mesial nach distal hinzu.
5. Fügen Sie den letzten Nervpunkt mit einem Doppelklick anstelle eines Einfachklicks hinzu.

► Der Mandibularnerv wird in allen Ansichten sowie unter **Objekte** angezeigt.



Sie können während der Nervmarkierung auch durch die Schichten scrollen, um den Nerv zu lokalisieren. Weitere Informationen dazu finden Sie unter *Durch die Schichten in den 2D-Schichtansichten scrollen* [► Seite 91].

Sie können während der Nervmarkierung den jeweils zuletzt hinzugefügten Nervpunkt entfernen, indem Sie mit der rechten Maustaste klicken.

Sie können die Markierung des Mandibularnervs mit der Taste **ESC** oder erneutes Klicken auf die Schaltfläche **Mandibularnerv markieren** abbrechen.

## 32.2 NERVPUNKTE VERSCHIEBEN, HINZUFÜGEN UND ENTFERNEN

### NERVPUNKTE VERSCHIEBEN

Gehen Sie wie folgt vor, um Nervpunkte nachträglich zu verschieben:

1. Aktivieren Sie den Nerv, indem Sie unter **Objekte** oder in einer Ansicht auf den Nerv klicken.
2. Klicken Sie in einer der 2D-Schichtansichten auf den gewünschten Nervpunkt und halten Sie die Maustaste gedrückt. Bewegen Sie die Maus, um den Nervpunkt zu verschieben.
3. Lassen Sie die Maustaste an der gewünschten Stelle los.

► SICAT Implant verschiebt den Nervpunkt.

### NERVPUNKTE HINZUFÜGEN

Gehen Sie wie folgt vor, um Nervpunkte nachträglich hinzuzufügen:

1. Aktivieren Sie den Nerv, indem Sie unter **Objekte** oder in einer Ansicht auf den Nerv klicken.
2. **Zwischenpunkt hinzufügen:** Doppelklicken Sie in einer der 2D-Schichtansichten zwischen zwei bereits existierenden Nervpunkten an die gewünschte Stelle des Nerven.
3. **Endpunkt hinzufügen:** Doppelklicken Sie in einer der 2D-Schichtansichten an die gewünschte Stelle des Nerven in der Nähe des bisherigen Endpunkts.

► SICAT Implant fügt einen Nervpunkt an der gewünschten Stelle hinzu.

### NERVPUNKTE ENTFERNEN

Gehen Sie wie folgt vor, um einzelne Nervpunkte zu entfernen:

1. Aktivieren Sie den Nerv, indem Sie unter **Objekte** oder in einer Ansicht auf den Nerv klicken.
2. Aktivieren Sie den zu entfernenden Nervpunkt, indem Sie in einer der 2D-Schichtansichten auf den Nervpunkt klicken.
3. Klicken Sie im Bereich **Eigenschaften** auf die Schaltfläche **Punkt entfernen**.

► SICAT Implant entfernt den Nervpunkt.

## 32.3 NERVDURCHMESSER ÄNDERN

Gehen Sie wie folgt vor, um den Nervdurchmesser zu ändern:

1. Aktivieren Sie den Nerv, indem Sie unter **Objekte** oder in einer Ansicht auf den Nerv klicken.
  2. Wählen Sie im Bereich **Eigenschaften** den gewünschten Nervdurchmesser.
- ▶ SICAT Implant ändert den Nervdurchmesser.

## 33 IMPLANTATE PLANEN



### VORSICHT

**Ein Plan, der als Grundlage für eine Behandlung bestimmt ist, muss lege artis sein. Sonst könnte dies eine falsche Behandlung zur Folge haben.**

Erstellen Sie ausschließlich Pläne als Grundlage für eine Behandlung, die lege artis sind.



### VORSICHT

**Implantate, Abutments und Hülsen aus der SICAT Implant Database werden entsprechend den Angaben der Hersteller angezeigt. Eine Abweichung der realen Abmessungen zu den Angaben der Hersteller könnte eine falsche Behandlung zur Folge haben.**

Prüfen Sie sorgfältig, dass die angezeigten Abmessungen mit den realen Abmessungen der Implantate, Abutments und Hülsen übereinstimmen.



### VORSICHT

**Implantate aus der SICAT Implant Database werden schematisch angezeigt, wenn die realistischen Daten nicht verfügbar sind oder nicht geladen werden können. In diesen Fällen richtet sich die schematische Darstellung in Länge und Durchmesser nach den nominellen Angaben der Hersteller. Eine Abweichung der nominellen Abmessungen zu den realen Abmessungen könnte eine falsche Behandlung zur Folge haben.**

Prüfen Sie sorgfältig, wie die nominellen Abmessungen der Hersteller mit den realen Abmessungen der Implantate korrespondieren.

Die SICAT Implant Database enthält Implantatmodelle verschiedener Hersteller. Die Implantatmodelle sind für jeden Hersteller in Implantatreihen organisiert.

Sie können diejenigen Implantatreihen als Favoriten einstellen, die Sie in Ihrer Praxis nutzen. Beim Planen von Implantaten werden Ihnen dann gezielt die Implantatreihen angeboten, die Sie als Favoriten eingestellt haben. Weitere Informationen finden Sie unter *Bevorzugte Implantatreihen festlegen* [► Seite 229].

Sollte ein gewünschtes Implantatmodell noch nicht in der SICAT Implant Database vorhanden sein, können Sie stattdessen ein generisches Implantat planen und die Implantatabmessungen gemäß den Angaben des Implantatherstellers eingeben.

SICAT Implant zeigt um Implantate einen Sicherheitsbereich an und warnt, wenn Implantate zu nah zu einem markierten Mandibularnerv oder zu nah zueinander geplant sind. Weitere Informationen finden Sie unter *Sicherheitsbereiche ausblenden und einblenden* [► Seite 174] und *Abstandswarnungen* [► Seite 176].

SICAT Implant zeigt in okklusaler Verlängerung von Implantaten einen Kanal. Weitere Informationen finden Sie unter *Kanäle ausblenden und einblenden* [► Seite 175].

SICAT Implant unterstützt zweiteilige Implantate und einteilige Implantate. Sie können Abutments für zweiteilige Implantate zusammen mit den Implantaten planen oder nachträglich hinzufügen. Weitere Informationen zum Planen von Abutments finden Sie unter *Abutments planen* [► Seite 177].

Bei der Nutzung von Bohrschablonen für die Umsetzung Ihrer Implantatplanung ist die Planung von Hülsen obligatorisch. Sie können Hülsen zusammen mit den Implantaten planen oder nachträglich hinzufügen. Weitere Informationen zum Planen von Hülsen finden Sie unter *Hülsen planen* [► Seite 184].

Die folgenden Funktionen stehen zum Planen von Implantaten zur Verfügung:

- *Implantate hinzufügen* [▶ Seite 164]
- *Implantate aktivieren, ausblenden und einblenden* - Informationen dazu finden Sie unter *Objekte mit dem Objekt-Browser verwalten* [▶ Seite 70].
- *Auf Implantate fokussieren, Implantate entfernen und Implantataktionen rückgängig machen und erneut durchführen* - Informationen dazu finden Sie unter *Objekte mit der Objekt-Werkzeugleiste verwalten* [▶ Seite 72].
- *Implantate verschieben und ausrichten* [▶ Seite 167]
- *Implantate um ihre Achse drehen* [▶ Seite 169]
- *Implantatabmessungen und Implantatmodelle ändern* [▶ Seite 170]
- *Implantate spezifisch ausrichten* [▶ Seite 172]
- *Bezeichnungen (Zahnpositionen) ändern* [▶ Seite 173]
- *Sicherheitsbereiche ausblenden und einblenden* [▶ Seite 174]
- *Kanäle ausblenden und einblenden* [▶ Seite 175]
- *Abstandswarnungen* [▶ Seite 176]

## 33.1 IMPLANTATE HINZUFÜGEN



### VORSICHT

**Die automatische Positionierung und Ausrichtung von Implantaten auf Basis von Restaurationen aus CAD/CAM-Datensätzen ist nur eine grobe anfängliche Vorpositionierung und Vorausrichtung. Sie könnte eine falsche Behandlung zur Folge haben.**

Überprüfen Sie stets automatisch positionierte und ausgerichtete Implantate. Falls notwendig, passen Sie die Positionen und die Ausrichtungen an.



### VORSICHT

**Die automatische Positionierung von mehreren Implantaten ist nur eine grobe anfängliche Vorpositionierung. Sie könnte eine falsche Behandlung zur Folge haben.**

Überprüfen Sie stets automatisch positionierte Implantate. Falls notwendig, passen Sie die Positionen an.

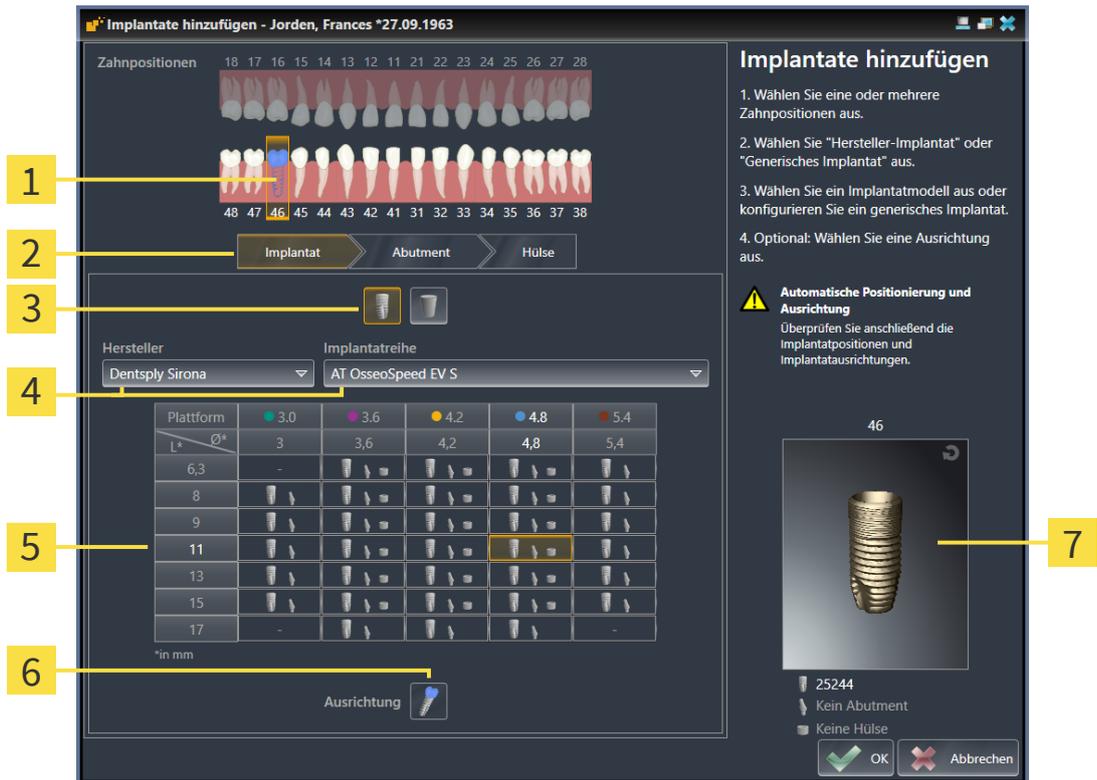
Um ein neues Implantat oder mehrere neue Implantate im gleichen Kiefer dem geöffneten Plan hinzuzufügen, gehen Sie wie folgt vor:

- Je nach gewünschter Bohrschablone haben Sie einen optischen Abdruck (ggf. mit Restaurationen) des Kiefers importiert und registriert, der alle Implantatpositionen abdeckt. Informationen finden Sie unter *Unterstützte Bohrschablonen und Hülsensysteme* [▶ Seite 37] und *Optische Abdrücke* [▶ Seite 139].
- Wenn Sie ein Implantat oder mehrere Implantate im Unterkiefer-Seitenzahnbereich planen, haben Sie den entsprechenden Mandibularnerv markiert. Informationen finden Sie unter *Mandibularnerven markieren* [▶ Seite 158].
- Der Workflow-Schritt **Planen** ist aufgeklappt.



1. Klicken Sie im Workflow-Schritt **Planen** auf **Implantate hinzufügen**.

► Das Implantat-Auswahlfenster erscheint:



- 1** Ausgewählte Zahnposition
- 2** Schaltflächen zum Wechseln zwischen Implantat, Abutment und Hülse
- 3** Schaltflächen zum Umschalten zwischen **Hersteller-Implantat** und **Generisches Implantat**
- 4** Schaltflächen zur Auswahl des Herstellers und der Implantatreihe
- 5** Tabelle zur Auswahl des Implantatmodells
- 6** Symbol zur Auswahl der **Ausrichtung**
- 7** 3D-Vorschau mit Artikelnummer

2. Wählen Sie die Zahnposition des neuen Implantats oder die Zahnpositionen der neuen Implantate aus. Wenn Sie optische Abdrücke mit Restaurationen und/oder vorgesehenen Implantatpositionen importiert und eingeblendet haben, werden die Zahnpositionen automatisch vorausgewählt. Sie können eine (vor)ausgewählte Zahnposition auch wieder abwählen, indem Sie (erneut) auf die ausgewählte Zahnposition klicken.

**Hinweis:**

Die folgenden Schaltflächen werden erst angezeigt, wenn Sie zumindest eine Zahnposition ausgewählt haben.

3. Wählen Sie den gewünschten Hersteller und die gewünschte Implantatreihe aus. Die zuletzt verwendeten Hersteller und Implantatreihen stehen in der jeweiligen Auswahlliste oben.
4. Wählen Sie in der Tabelle das gewünschte Implantatmodell aus, indem Sie auf die entsprechende Zelle klicken. Die Tabelle enthält alle verfügbaren Implantatmodelle der ausgewählten Implantatreihe. Die Zeilen korrespondieren zu verschiedenen Implantatlängen und die Spalten zu verschiedenen Implantatdurchmessern in Millimetern. Wenn zwei Durchmesser angezeigt werden, entspricht der erste Durchmesser dem okklusalen Durchmesser. Kleine Abutment- und Hülsensymbole zeigen an, dass auch passende Abutments des Herstellers und Hülsen des vollgeführten chirurgischen Systems des Herstellers geplant werden können.

- ▶ Das ausgewählte Implantatmodell wird neben der Tabelle in der 3D-Vorschau mit seiner Artikelnummer angezeigt. Mit gedrückter Maustaste können Sie das Implantat in der 3D-Vorschau rotieren. Mit dem Mausekranz können Sie in der 3D-Vorschau zoomen.
5. **Vorausrichtung auswählen:** Wählen Sie die gewünschte Vorausrichtung aus, indem Sie den Mauszeiger über das Symbol **Ausrichtung** bewegen und auf eines der folgenden Symbole klicken:
-  - Vertikal
  -  - Bei einer Restauration im SIXD-Format gemäß der Restaurationsachse, ansonsten vertikal. Diese Option steht nur zur Auswahl, wenn an mindestens einer ausgewählten Zahnposition eine Restauration im SIXD-Format vorhanden und eingeblendet ist.
  -  - Parallel zu einem bereits geplanten Implantat des Kiefers. Diese Option steht nur zur Auswahl, wenn Sie bereits Implantate in dem Kiefer geplant haben.
6. Schließen Sie das Fenster mit **OK**. Die Vorpositionierung von Implantaten hängt davon ab, ob Sie ein Implantat oder mehrere Implantate hinzufügen und ob Restaurationen vorhanden und eingeblendet sind:
- ▶ Wenn Sie ein Implantat an einer Zahnposition hinzufügen, die keiner eingeblendeten Restauration entspricht, positionieren Sie das Implantat nun mit einem Mausklick in einer der 2D-Ansichten an die gewünschte Stelle vor.
  - ▶ Wenn Sie ein Implantat an einer Zahnposition hinzufügen, die einer eingeblendeten Restauration entspricht, positioniert SICAT Implant das Implantat automatisch vor.
  - ▶ Wenn Sie mehrere Implantate hinzufügen, positioniert SICAT Implant die Implantate automatisch vor, wobei als vertikale Position in der Regel die aktuelle Position der axialen Schicht übernommen wird.
- ▶ Das neue Implantat oder die neuen Implantate werden in allen Ansichten sowie unter **Objekte** angezeigt.



**Bevorzugte Implantatreihen festlegen**  
 Sie können einstellen, dass Ihnen nur die Hersteller und Implantatreihen zur Auswahl angeboten werden, die Sie in Ihrer Praxis nutzen. Weitere Informationen finden Sie unter *Bevorzugte Implantatreihen festlegen* [▶ Seite 229].



**Generische Implantate nutzen**  
 Sollte ein gewünschtes Implantatmodell noch nicht in der SICAT Implant Database vorhanden sein, können Sie stattdessen ein generisches Implantat nutzen. Klicken Sie dazu auf die Schaltfläche **Generisches Implantat** und geben Sie die Implantatabmessungen gemäß den Angaben des Implantatherstellers ein.



**Gleichzeitig Abutments und/oder Hülsen planen**  
 Wenn Sie mit dem Implantat oder mit den Implantaten gleichzeitig auch Abutments und/oder Hülsen planen möchten, klicken Sie vor dem Schließen des Fensters mit **OK** auf die Schaltfläche **Abutment** oder **Hülse**. Weitere Informationen finden Sie unter *Abutments hinzufügen* [▶ Seite 178] und *Hülsen hinzufügen* [▶ Seite 186].

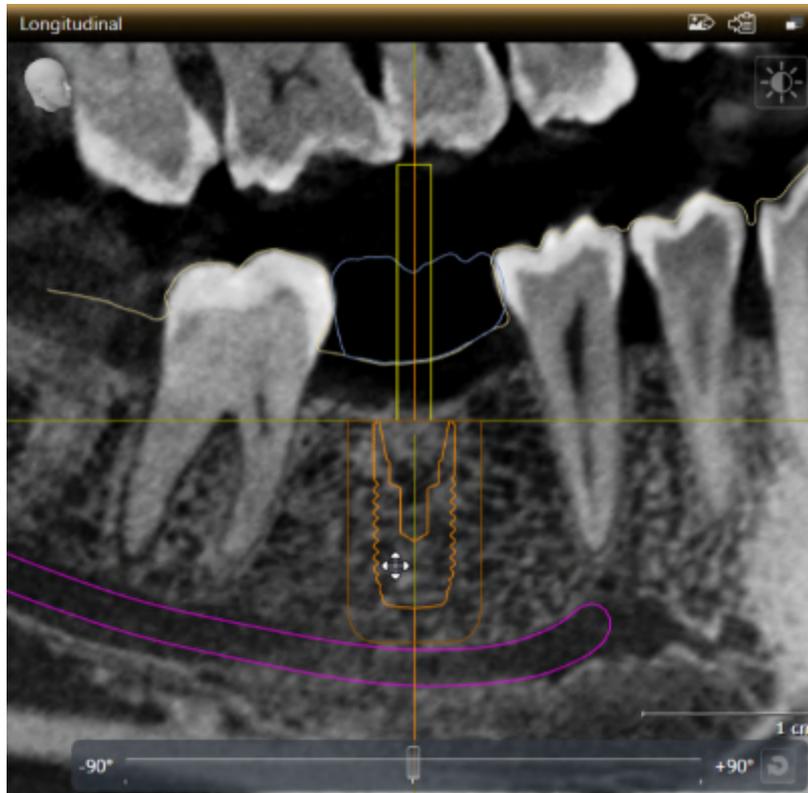


**FDI-/ADA-Zahnschema**  
 In dieser Gebrauchsanweisung wird für alle Bilder das FDI-Zahnschema verwendet. SICAT Implant unterstützt auch das ADA-Zahnschema. Informationen zum Umschalten des Zahnschemas finden Sie unter *Allgemeine Einstellungen verwenden* [▶ Seite 220].

## 33.2 IMPLANTATE VERSCHIEBEN UND AUSRICHTEN

Sie können Implantate präzise verschieben und ausrichten.

### IMPLANTATE VERSCHIEBEN



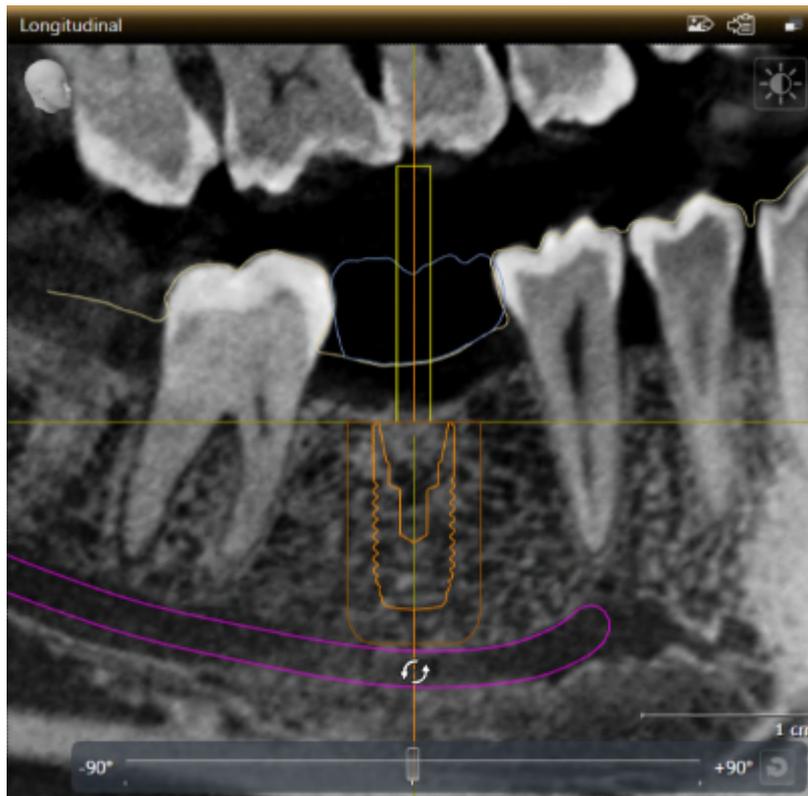
1. Bewegen Sie den Mauszeiger in einer der 2D-Ansichten über das Implantat.
  - ▶ Der Mauszeiger ändert sich in .
2. Klicken und halten Sie die linke Maustaste gedrückt.
3. Bewegen Sie den Mauszeiger zur gewünschten Position des Implantats.
  - ▶ SICAT Implant verschiebt das Implantat entsprechend der Bewegung des Mauszeigers.
4. Lassen Sie die linke Maustaste los.
  - ▶ SICAT Implant behält die aktuelle Position des Implantats bei.



#### Arbeitsbereich Implantatausgerichtet

Implantate lassen sich am einfachsten und sichersten in den Ansichten **Longitudinal** und **Transversal** des Arbeitsbereichs **Implantatausgerichtet** verschieben und ausrichten. Weitere Informationen zum Arbeitsplatz **Implantatausgerichtet** finden Sie unter *Übersicht über den Implantatausgerichtet-Arbeitsbereich* [[▶ Seite 78](#)].

## IMPLANTATE AUSRICHTEN



1. Bewegen Sie den Mauszeiger in einer der 2D-Schichtansichten mit Ausnahme der Ansicht **Axial** über den apikalen Teil der Implantatachse, um das Implantat um den okklusalen Endpunkt zu rotieren, oder über den okklusalen Teil der Implantatachse, um das Implantat um den apikalen Endpunkt zu rotieren.
  - ▶ Der Mauszeiger ändert sich in .
2. Klicken und halten Sie die linke Maustaste gedrückt.
3. Bewegen Sie den Mauszeiger kreisförmig bis zur gewünschten Ausrichtung des Implantats.
  - ▶ SICAT Implant richtet das Implantat entsprechend der Bewegung des Mauszeigers aus.
4. Lassen Sie die linke Maustaste los.
  - ▶ SICAT Implant behält die aktuelle Ausrichtung des Implantats bei.

**Arbeitsbereich Implantatausgerichtet**

Implantate lassen sich am einfachsten und sichersten in den Ansichten **Longitudinal** und **Transversal** des Arbeitsbereichs **Implantatausgerichtet** verschieben und ausrichten. Weitere Informationen zum Arbeitsplatz **Implantatausgerichtet** finden Sie unter *Übersicht über den Implantatausgerichtet-Arbeitsbereich* [▶ Seite 78].

### 33.3 IMPLANTATE UM IHRE ACHSE DREHEN

Sie können Implantate um ihre Achse drehen, um zum Beispiel angulierte Abutments wie gewünscht zu planen.



1. Bewegen Sie den Mauszeiger in der Ansicht **Axial** über den Drehgriff des Implantats.
  - ▶ Der Mauszeiger ändert sich in .
2. Klicken und halten Sie die linke Maustaste gedrückt.
3. Bewegen Sie den Mauszeiger kreisförmig bis zur gewünschten Drehung des Implantats.
  - ▶ SICAT Implant dreht das Implantat entsprechend der Bewegung des Mauszeigers um seine Achse.
4. Lassen Sie die linke Maustaste los.
  - ▶ SICAT Implant behält die aktuelle Drehung des Implantats um seine Achse bei.



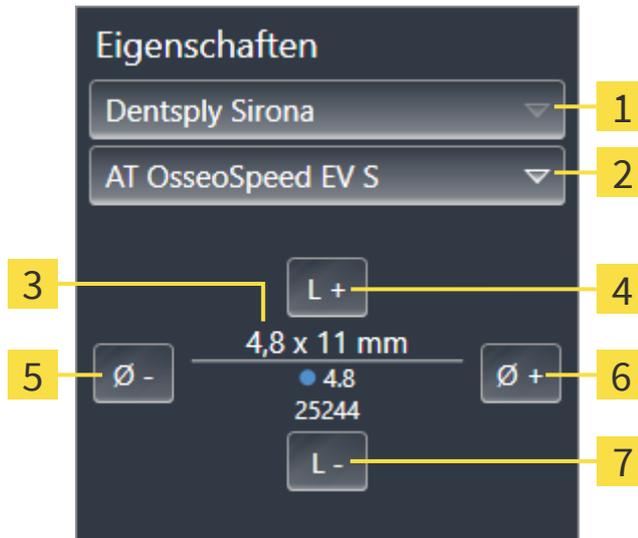
#### Arbeitsbereich Implantatausgerichtet

Implantate lassen sich am einfachsten und sichersten in der Ansicht **Axial** des Arbeitsbereichs **Implantatausgerichtet** um ihre Achse drehen. Orientieren Sie sich beim Drehen eines Implantats um seine Achse an den Ansichten **Longitudinal** und **Transversal** oder an der Ansicht **3D**. Weitere Informationen zum Arbeitsplatz **Implantatausgerichtet** finden Sie unter *Übersicht über den Implantatausgerichtet-Arbeitsbereich* [▶ Seite 78].

### 33.4 IMPLANTATABMESSUNGEN UND IMPLANTATMODELLE ÄNDERN

Um die Abmessungen oder das Modell eines Implantats nachträglich zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

1. Aktivieren Sie das Implantat, das Sie ändern möchten, indem Sie unter **Objekte** oder in einer Ansicht auf das Implantat klicken.
  - Im Bereich **Eigenschaften** werden die aktuellen Abmessungen und das aktuelle Modell des aktiven Implantats angezeigt:



- |                                                                                             |                                       |
|---------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------|
| <b>1</b> Schaltfläche <b>Hersteller</b>                                                     | <b>5</b> Schaltfläche <b>Schmaler</b> |
| <b>2</b> Schaltfläche <b>Implantatreihe</b>                                                 | <b>6</b> Schaltfläche <b>Breiter</b>  |
| <b>3</b> <b>Aktuelles Implantatmodell:</b> Durchmesser x Länge, Plattform und Artikelnummer | <b>7</b> Schaltfläche <b>Kürzer</b>   |
| <b>4</b> Schaltfläche <b>Länger</b>                                                         |                                       |

2. **Implantathersteller und Implantatreihe ändern:** Wählen Sie den gewünschten Implantathersteller und die gewünschte Implantatreihe aus.
  - SICAT Implant ändert auch das Implantatmodell und gegebenenfalls die Implantatabmessungen.
3. **Implantatabmessungen und Implantatmodell ändern:** Klicken Sie auf die Schaltflächen **Breiter** oder **Schmaler**, um das nächst breitere oder nächst schmalere Modell in der ausgewählten Implantatreihe auszuwählen. Klicken Sie auf die Schaltflächen **Länger** oder **Kürzer**, um das nächst längere oder nächst kürzere Modell in der ausgewählten Implantatreihe auszuwählen.
  - SICAT Implant ändert die Implantatabmessungen und das Implantatmodell.

i

**Implantat-Auswahlfenster**

Sie können die Abmessungen und das Modell eines Implantats auch über das Implantat-Auswahlfenster ändern, indem Sie unter **Objekte** neben dem Implantat, das Sie ändern möchten, auf das Symbol klicken. Dort können Sie auch zwischen **Hersteller-Implantat** und **Generisches Implantat** umschalten. Weitere Informationen finden Sie unter *Implantate hinzufügen* [► Seite 164].

**Generische Implantate**

Sie können über den Bereich **Eigenschaften** oder über das Implantat-Auswahlfenster auch die Abmessungen von generischen Implantaten ändern.

**Automatische Anpassung von Abutments**

Wenn Sie die Abmessungen oder das Modell eines Implantats ändern und das zugehörige Abutment danach nicht mehr kompatibel sein sollte, passt SICAT Implant das Abutment automatisch an. Dabei wählt SICAT Implant innerhalb der ausgewählten Abutmentreihe ein kompatibles Abutment aus, das bis auf den Plattformdurchmesser und ggf. den Austrittsdurchmesser mit dem ursprünglichen Abutment identisch ist. Falls ein derartiges Abutment nicht verfügbar ist, entfernt SICAT Implant das Abutment.

**Automatische Anpassung von Hülsen**

Wenn Sie die Abmessungen oder das Modell eines Implantats ändern und die zugehörige Hülse danach nicht mehr kompatibel oder die Hülsenposition nicht mehr zulässig sein sollte, passt SICAT Implant die Hülse und/oder die Hülsenposition automatisch an. Dabei wählt SICAT Implant innerhalb des ausgewählten Hülsensystems automatisch eine kompatible Hülse und/oder eine zulässige Hülsenposition aus. Falls eine derartige Hülse nicht verfügbar ist, entfernt SICAT Implant die Hülse.

## 33.5 IMPLANTATE SPEZIFISCH AUSRICHTEN

Sie können Implantate nachträglich wie folgt spezifisch ausrichten:

- Vertikal
- Gemäß der Restaurationsachse von Restaurationen im SIXD-Format
- Parallel zu einem bereits geplanten Implantat im selben Kiefer

Gehen Sie dazu wie folgt vor:



1. Klicken Sie unter **Objekte** neben dem Implantat auf das nebenstehende Symbol.
  - ▶ SICAT Implant zeigt das Implantat-Auswahlfenster an.
2. Wählen Sie die gewünschte spezifische Ausrichtung aus, indem Sie den Mauszeiger über das Symbol **Ausrichtung** bewegen und auf das Symbol klicken, das der gewünschten spezifischen Ausrichtung entspricht. Weitere Informationen finden Sie unter *Implantate hinzufügen* [▶ Seite 164].
  - ▶ SICAT Implant ändert die Ausrichtung des Implantats.
3. Schließen Sie das Fenster mit **OK**.

## 33.6 BEZEICHNUNGEN (ZAHNPOSITIONEN) ÄNDERN

Falls die Bezeichnung (Zahnposition) eines Implantats falsch ist, können Sie die Bezeichnung (Zahnposition) wie folgt ändern:



1. Klicken Sie unter **Objekte** neben dem Implantat auf das nebenstehende Symbol.
  - ▶ SICAT Implant zeigt das Implantat-Auswahlfenster an.
2. Wählen Sie die neue Zahnposition aus. Weitere Informationen finden Sie unter *Implantate hinzufügen* [▶ Seite 164].
  - ▶ SICAT Implant ändert die Bezeichnung (Zahnposition) des Implantats.
3. Schließen Sie das Fenster mit **OK**.

### 33.7 SICHERHEITSBEREICHE AUSBLENDEN UND EINBLENDEN

SICAT Implant zeigt um Implantate einen Sicherheitsbereich an, damit Sie beim Planen von Implantaten beurteilen können, ob gewisse Mindestabstände z.B. zu benachbarten Zahnwurzeln, zu benachbarten Implantaten, zum Knochenrand, zum Mandibularnerv oder zum Sinus eingehalten werden. Auf den Sicherheitsbereichen basieren auch die Abstandswarnungen. Weitere Informationen zu Abstandswarnungen finden Sie unter *Abstandswarnungen* [▶ Seite 176].

In den Einstellungen können Sie die Abmessungen der Sicherheitsbereiche um Implantate anpassen. Dort können Sie auch die Voreinstellung festlegen, ob bei neuen Plänen Sicherheitsbereiche angezeigt werden sollen. Weitere Informationen dazu finden Sie unter *Sicherheitsbereiche einstellen* [▶ Seite 231].

Während der Planung können Sie die Sicherheitsbereiche für alle Implantate gleichzeitig ausblenden oder einblenden.

- ☑ Die Objektgruppe **Implantate** ist im **Objekt-Browser** sichtbar. Weitere Informationen dazu finden Sie unter *SICAT Implant-Objekte* [▶ Seite 73].
- ☑ Sicherheitsbereiche sind aktuell eingeblendet.

1. Bewegen Sie in der Objektgruppe **Implantate** den Mauszeiger über das Symbol **Sicherheitsbereiche einblenden/ausblenden**.

▶ SICAT Implant zeigt Symbole zum Ausblenden und Einblenden der Sicherheitsbereiche an.



2. Klicken Sie auf das Symbol **Sicherheitsbereiche ausblenden**.

▶ SICAT Implant blendet die Sicherheitsbereiche aus.



3. Klicken Sie auf das Symbol **Sicherheitsbereiche einblenden**.

▶ SICAT Implant blendet die Sicherheitsbereiche ein.



Sie können die Sichtbarkeit der Sicherheitsbereiche auch umschalten, indem Sie den Mauszeiger über das Symbol **Sicherheitsbereiche einblenden/ausblenden** bewegen und klicken. Wiederholtes Klicken schaltet die Sichtbarkeit der Sicherheitsbereiche ein und aus.



Wenn Sicherheitsbereiche ausgeblendet sind, werden bei Abstandswarnungen die betroffenen Sicherheitsbereiche trotzdem in den Ansichten dargestellt.

## 33.8 KANÄLE AUSBLENDEN UND EINBLENDEN

SICAT Implant kann für Implantate Pilotbohrkanäle oder Implantatkanäle anzeigen. Sie können damit insbesondere überprüfen, ob der jeweilige Kanal ungehindert zugänglich ist. Pilotbohrkanäle können Sie auch dazu nutzen, um Schraubkanäle anzuzeigen.

In den Einstellungen können Sie den Durchmesser der Pilotbohrkanäle sowie die Länge beider Kanäle anpassen. Der Durchmesser eines Implantatkanals entspricht stets dem maximalen Durchmesser des zugehörigen Implantats. In den Einstellungen können Sie auch festlegen, ob bei neuen Plänen Pilotbohrkanäle, Implantatkanäle oder keine Kanäle angezeigt werden sollen. Weitere Informationen dazu finden Sie unter *Kanäle einstellen* [► Seite 232].

Während der Planung können Sie die Pilotbohrkanäle und die Implantatkanäle für alle Implantate gleichzeitig ausblenden oder einblenden.

- Die Objektgruppe **Implantate** ist im **Objekt-Browser** sichtbar. Weitere Informationen dazu finden Sie unter *SICAT Implant-Objekte* [► Seite 73].
  - Pilotbohrkanäle sind aktuell eingeblendet.
1. Bewegen Sie in der Objektgruppe **Implantate** den Mauszeiger über das Symbol **Kanäle einblenden/ausblenden**.
    - SICAT Implant zeigt Symbole zum Ausblenden und Einblenden der Kanäle an.



2. Klicken Sie auf das Symbol **Kanäle ausblenden**.
  - SICAT Implant blendet die Kanäle aus.



3. Klicken Sie auf das Symbol **Pilotbohrkanäle einblenden**.
  - SICAT Implant blendet die Pilotbohrkanäle ein.



4. Klicken Sie auf das Symbol **Implantatkanäle einblenden**.
  - SICAT Implant blendet die Implantatkanäle ein.



Sie können die Sichtbarkeit der Kanäle auch umschalten, indem Sie den Mauszeiger über das Symbol **Kanäle einblenden/ausblenden** bewegen und klicken. Wiederholtes Klicken schaltet die Sichtbarkeit der Kanäle in der Reihenfolge der Symbole um.

## 33.9 ABSTANDSWARNUNGEN



### VORSICHT

**Abstandswarnungen werden nur angezeigt, wenn der Sicherheitsabstand zwischen zwei Implantaten oder einem Implantat und einem markierten Mandibularnerv unterschritten wird. Unterschrittene minimale Abstände zwischen anderen Objekten wie Abutments oder Hülsen könnten eine falsche Behandlung zur Folge haben.**

Überprüfen Sie stets die Abstände zwischen den Objekten.



### VORSICHT

**Abstandswarnungen signalisieren nicht immer eine fehlerhafte Planung. Eine fehlerhafte Planung könnte eine falsche Behandlung zur Folge haben.**

Überprüfen Sie stets die Abstände zwischen den Objekten.

SICAT Implant überprüft den Sicherheitsabstand zwischen den folgenden Objekten:

- Implantat zu markiertem Mandibularnerv - Weitere Informationen dazu finden Sie unter *Mandibularnerven markieren und anpassen* [▶ Seite 157].
- Implantat zu Implantat

Unterschreitet der Sicherheitsabstand zwischen zwei Objekten den festgelegten Wert (siehe *Sicherheitsbereiche einstellen* [▶ Seite 231]), werden die entsprechenden Objekte bzw. deren Sicherheitsbereiche in den Ansichten rot dargestellt. Außerdem werden die betroffenen Objekte im **Objekt-Browser** mit einem Warnsymbol versehen.

## 34 ABUTMENTS PLANEN



**Implantate, Abutments und Hülsen aus der SICAT Implant Database werden entsprechend den Angaben der Hersteller angezeigt. Eine Abweichung der realen Abmessungen zu den Angaben der Hersteller könnte eine falsche Behandlung zur Folge haben.**

Prüfen Sie sorgfältig, dass die angezeigten Abmessungen mit den realen Abmessungen der Implantate, Abutments und Hülsen übereinstimmen.



**Abutments aus der SICAT Implant Database werden als rote Zylinder angezeigt, wenn die realistischen Daten nicht geladen werden können. In diesen Fällen entsprechen die Abmessungen der Zylinder nicht den realen Abmessungen der geplanten Abutments. Dies könnte eine falsche Behandlung zur Folge haben.**

Reparieren oder aktualisieren Sie die SICAT Implant Database oder nutzen Sie generische Abutments.

Die SICAT Implant Database enthält auch Abutmentmodelle verschiedener Hersteller. Die Abutmentmodelle sind für jeden Hersteller in Abutmentreihen organisiert.

SICAT Implant ermöglicht die Planung von geraden und von angulierten Standard-Abutments sowie von TiBases. Zu einem geplanten Implantat werden Ihnen nur die Abutmentmodelle angeboten, die zu dem Implantat kompatibel sind.

Sollte ein gewünschtes Abutmentmodell noch nicht in der SICAT Implant Database vorhanden sein, können Sie stattdessen ein generisches Abutment planen und die Angulation sowie die Abutmentabmessungen gemäß den Angaben des Implantatherstellers eingeben.

Die folgenden Funktionen stehen zum Planen von Abutments zur Verfügung:

- *Abutments hinzufügen* [▶ Seite 178]
- *Abutments aktivieren* - Informationen dazu finden Sie unter *Objekte mit dem Objekt-Browser verwalten* [▶ Seite 70].
- *Auf Abutments fokussieren, Abutments entfernen und Abutmentaktionen rückgängig machen und erneut durchführen* - Informationen dazu finden Sie unter *Objekte mit der Objekt-Werkzeugleiste verwalten* [▶ Seite 72].
- *Abutments um Implantatachse drehen* [▶ Seite 180]
- *Angulationen, Abutmentabmessungen und Abutmentmodelle ändern* [▶ Seite 181]
- *Abutments ausblenden und einblenden* [▶ Seite 183]

# 34.1 ABUTMENTS HINZUFÜGEN

Um einem geplanten zweiteiligen Implantat ein Abutment hinzuzufügen, gehen Sie wie folgt vor:

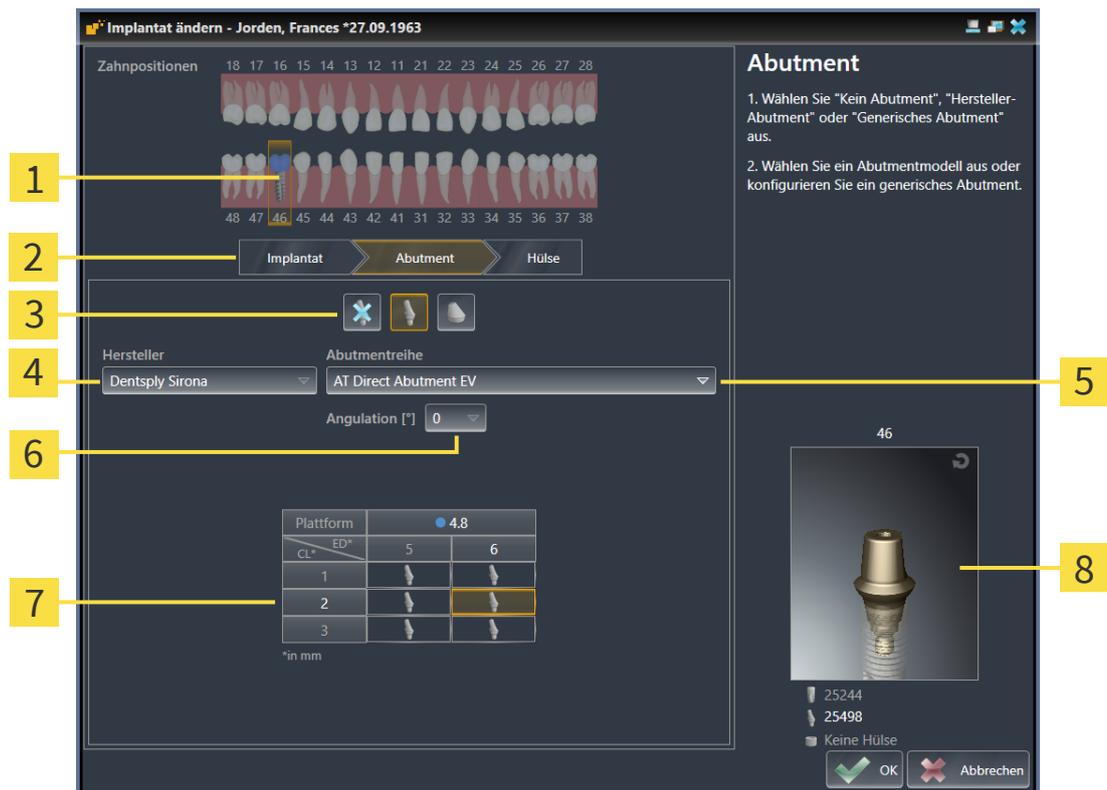
- Das geplante Implantat hat noch kein Abutment.
- Der Workflow-Schritt **Planen** ist aufgeklappt.

1. Aktivieren Sie das Implantat, dem Sie ein Abutment hinzufügen möchten, indem Sie unter **Objekte** oder in einer Ansicht auf das Implantat klicken.



2. Klicken Sie im Workflow-Schritt **Planen** auf **Abutment dem (aktiven) Implantat hinzufügen**.

► Das Abutment-Auswahlfenster erscheint:



- 1** Zahnposition des Implantats
- 2** Schaltflächen zum Wechseln zwischen Implantat, Abutment und Hülse
- 3** Schaltflächen zum Umschalten zwischen **Kein Abutment**, **Hersteller-Abutment** und **Generisches Abutment**
- 4** Hersteller
- 5** Schaltfläche zur Auswahl der Abutmentreihe
- 6** Schaltfläche zur Auswahl der Angulation
- 7** Tabelle zur Auswahl des Abutmentmodells
- 8** 3D-Vorschau mit Artikelnummer

3. Wählen Sie die gewünschte Abutmentreihe aus.

4. Wählen Sie die gewünschte Angulation aus.

**Hinweis:**

Nicht jede Abutmentreihe enthält auch angulierte Abutments.

5. Wählen Sie in der Tabelle das gewünschte Abutmentmodell aus, indem Sie auf die entsprechende Zelle klicken. Die Tabelle enthält alle verfügbaren Abutmentmodelle der ausgewählten Abutmentreihe mit der ausgewählten Angulation, die zu dem geplanten Implantat kompatibel sind. Die Zeilen korrespondieren zu verschiedenen Halslängen und/oder Pfostenlängen, die Spalten korrespondieren zu verschiedenen Austrittsdurchmessern in Millimetern.
  - ▶ Das ausgewählte Abutmentmodell wird neben der Tabelle in der 3D-Vorschau mit seiner Artikelnummer angezeigt. Mit gedrückter Maustaste können Sie das Abutment in der 3D-Vorschau rotieren. Mit dem Mausrad können Sie in der 3D-Vorschau zoomen.
6. Schließen das Fenster mit **OK**.
  - ▶ Das neue Abutment wird in allen Ansichten in okklusaler Verlängerung des zugehörigen Implantats sowie unter **Objekte** unterhalb des zugehörigen Implantats angezeigt.

**Generische Abutments nutzen**

Wenn ein gewünschtes Abutmentmodell noch nicht in der SICAT Implant Database vorhanden ist, können Sie stattdessen ein generisches Abutment nutzen. Klicken Sie dazu auf die Schaltfläche **Generisches Abutment** und geben Sie die Angulation und die Abmessungen gemäß den Angaben des Herstellers ein.

**Gleichzeitig Implantat und/oder Hülse ändern**

Wenn Sie beim Hinzufügen eines Abutments gleichzeitig auch das zugehörige Implantat oder die zugehörige Hülse ändern möchten, klicken Sie vor dem Schließen des Fensters mit **OK** auf die Schaltfläche **Implantat** oder **Hülse**.

## 34.2 ABUTMENTS UM IMPLANTATACHSE DREHEN

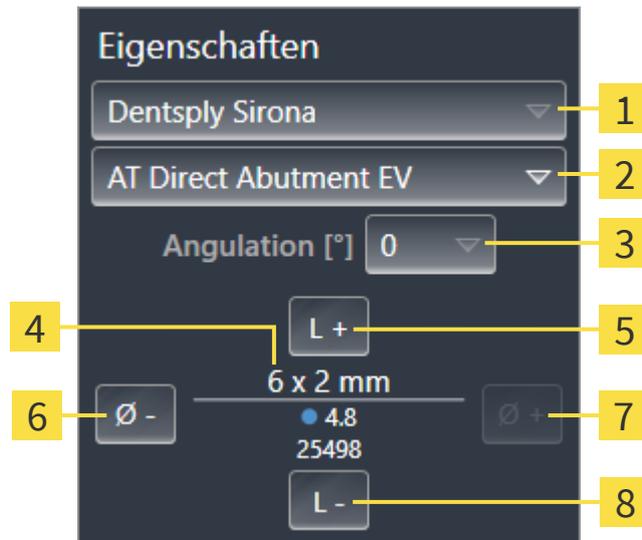
Sie können Abutments um die Implantatachse drehen, um insbesondere angulierte Abutments wie gewünscht zu planen.

Drehen Sie dazu das zugehörige Implantat um seine Achse. Weitere Informationen finden Sie unter *Implantate um ihre Achse drehen* [▶ Seite 169].

### 34.3 ANGULATIONEN, ABUTMENTABMESSUNGEN UND ABUTMENTMODELLE ÄNDERN

Um die Angulation, die Abmessungen oder das Modell eines Abutments nachträglich zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

1. Aktivieren Sie das Abutment, das Sie ändern möchten, indem Sie unter **Objekte** oder in einer Ansicht auf das Abutment klicken.
  - Im Bereich **Eigenschaften** werden die aktuelle Angulation, die aktuellen Abmessungen und das aktuelle Modell des aktiven Abutments angezeigt:



- |                                                                                                                               |                                        |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------|
| <b>1</b> Hersteller                                                                                                           | <b>5</b> Schaltfläche <b>Länger</b>    |
| <b>2</b> Schaltfläche <b>Abumentreihe</b>                                                                                     | <b>6</b> Schaltfläche <b>Schmalere</b> |
| <b>3</b> Schaltfläche <b>Angulation</b>                                                                                       | <b>7</b> Schaltfläche <b>Breitere</b>  |
| <b>4</b> <b>Aktuelles Abutmentmodell:</b> Halslänge und/oder Pfostenlänge x Austrittsdurchmesser, Plattform und Artikelnummer | <b>8</b> Schaltfläche <b>Kürzer</b>    |

2. **Abumentreihe ändern:** Wählen Sie die gewünschte Abumentreihe aus.
  - SICAT Implant ändert auch das Abutmentmodell und gegebenenfalls die Angulation und die Abumentabmessungen.

3. **Angulation ändern:** Wählen Sie die gewünschte Angulation aus.

**Hinweis:**

Nicht jede Abumentreihe enthält auch angulierte Abutments.

- SICAT Implant ändert auch das Abutmentmodell und gegebenenfalls die Abumentabmessungen.

4. **Abumentabmessungen und Abutmentmodell ändern:** Klicken Sie auf die Schaltflächen **Breitere** oder **Schmalere**, um das nächst breitere oder nächst schmalere Modell in der ausgewählten Abumentreihe mit der ausgewählten Angulation auszuwählen. Klicken Sie auf die Schaltflächen **Länger** oder **Kürzer**, um das nächst längere oder nächst kürzere Modell in der ausgewählten Abumentreihe mit der ausgewählten Angulation auszuwählen.

- SICAT Implant ändert die Abutmentabmessungen und das Abutmentmodell.

**Abutment-Auswahlfenster**

Sie können die Angulation, die Abmessungen und das Modell eines Abutments auch über das Abutment-Auswahlfenster ändern, indem Sie unter **Objekte** neben dem Abutment, das Sie ändern möchten, auf das Symbol  klicken. Dort können Sie auch zwischen **Hersteller-Abutment**, **Generisches Abutment** und **Kein Abutment** umschalten. Weitere Informationen finden Sie unter *Abutments hinzufügen* [► Seite 178].

**Generische Abutments**

Sie können über den Bereich **Eigenschaften** oder über das Abutment-Auswahlfenster auch die Angulation und die Abmessungen von generischen Abutments ändern.

## 34.4 ABUTMENTS AUSBLENDEN UND EINBLENDEN

Sie können die Abutments für alle Implantate gleichzeitig ausblenden und einblenden.

- Die Objektgruppe **Implantate** ist im **Objekt-Browser** sichtbar. Weitere Informationen dazu finden Sie unter *SICAT Implant-Objekte* [▶ Seite 73].
- Abutments sind aktuell eingeblendet.

1. Bewegen Sie in der Objektgruppe **Implantate** den Mauszeiger über das Symbol **Abutments einblenden/ausblenden**.

▶ SICAT Implant zeigt Symbole zum Ausblenden und Einblenden der Abutments an.



2. Klicken Sie auf das Symbol **Abutments ausblenden**.

▶ SICAT Implant blendet die Abutments aus.



3. Klicken Sie auf das Symbol **Abutments einblenden**.

▶ SICAT Implant blendet die Abutments ein.



Sie können die Sichtbarkeit der Abutments auch umschalten, indem Sie den Mauszeiger über das Symbol **Abutments einblenden/ausblenden** bewegen und klicken. Wiederholtes Klicken schaltet die Sichtbarkeit der Abutments ein und aus.



Wenn Abutments ausgeblendet sind, sind einige Funktionen zum Planen von Abutments deaktiviert. Blenden Sie Abutments wieder ein, um die Funktionen wieder zu aktivieren.

## 35 HÜLSEN PLANEN



### VORSICHT

**Implantate, Abutments und Hülsen aus der SICAT Implant Database werden entsprechend den Angaben der Hersteller angezeigt. Eine Abweichung der realen Abmessungen zu den Angaben der Hersteller könnte eine falsche Behandlung zur Folge haben.**

Prüfen Sie sorgfältig, dass die angezeigten Abmessungen mit den realen Abmessungen der Implantate, Abutments und Hülsen übereinstimmen.



### VORSICHT

**Hülsen aus der SICAT Implant Database werden schematisch angezeigt, wenn die realistischen Daten nicht verfügbar sind oder nicht geladen werden können. In diesen Fällen richtet sich die schematische Darstellung in Länge und Durchmesser nach den nominellen Angaben der Hersteller. Eine Abweichung der nominellen Abmessungen zu den realen Abmessungen könnte eine falsche Behandlung zur Folge haben.**

Prüfen Sie sorgfältig, wie die nominellen Abmessungen der Hersteller mit den realen Abmessungen der Hülsen korrespondieren.

Die SICAT Implant Database enthält auch Hülsenmodelle verschiedener Hersteller. Die Hülsenmodelle sind für jeden Hersteller in Hülsensystemen organisiert.

Bei der Nutzung von Bohrschablonen für die Umsetzung Ihrer Implantatplanung ist die Planung von Hülsen obligatorisch. Überprüfen Sie, ob Ihre Implantatplanung wie gewünscht umsetzbar ist. Z.B. müssen Hülsen einen ausreichenden Abstand zu Nachbarzähnen, zu Nachbarhülsen und zum Zahnfleisch (wenn Sie das Zahnfleisch bei der OP nicht aufklappen) bzw. zum Knochen (wenn Sie das Zahnfleisch bei der OP aufklappen) haben.

Informationen zu den von SICAT Implant unterstützten Bohrschablonen und Hülsensystemen finden Sie unter *Unterstützte Bohrschablonen und Hülsensysteme* [▶ Seite 37].

SICAT Implant bietet Ihnen nach der Auswahl der Bohrschablone nur die Hülsensysteme an, die von der ausgewählten Bohrschablone unterstützt werden und die zu den geplanten Implantaten kompatibel sind. Ausnahme: Die CEREC Guide Drill Keys sind in SICAT Implant zu allen Implantaten kompatibel, obwohl nicht alle Implantatsysteme von den CEREC Guide Drill Keys unterstützt werden. Weitere Informationen zu den von den CEREC Guide Drill Keys unterstützten Implantatsystemen/chirurgischen Kits finden Sie in der Gebrauchsanweisung des CEREC Guide.

Sie können die Hülsenmodelle von vollgeführten Hülsensystemen gemäß dem Hersteller-Protokoll relativ zum Implantat auf eine der zulässigen diskreten Hülsenpositionen planen. Die Hülsenmodelle der anderen Hülsensysteme können Sie relativ zum Implantat auf eine beliebige einzugebende Hülsenposition planen.

Die folgenden Funktionen stehen zum Planen von Hülsen zur Verfügung:

- *Hülsen hinzufügen* [▶ Seite 186]
- Hülsen aktivieren – Informationen dazu finden Sie unter *Objekte mit dem Objekt-Browser verwalten* [▶ Seite 70].
- Auf Hülsen fokussieren, Hülsen entfernen und Hülsenaktionen rückgängig machen und erneut durchführen – Informationen dazu finden Sie unter *Objekte mit der Objekt-Werkzeugleiste verwalten* [▶ Seite 72].
- *Bohrschablone und Hülsensystem ändern* [▶ Seite 189]
- *Hülsenmodelle ändern* [▶ Seite 191]
- *Hülsenpositionen ändern* [▶ Seite 192]
- *Hülsen ausblenden und einblenden* [▶ Seite 194]

# 35.1 HÜLSEN HINZUFÜGEN

Um einem geplanten Implantat eine Hülse hinzuzufügen, gehen Sie wie folgt vor:

- ☑ Sie haben noch keine Bohrschablone und kein Hülsensystem ausgewählt.
  - ☑ Der Workflow-Schritt **Planen** ist aufgeklappt.
1. Aktivieren Sie das Implantat, dem Sie eine Hülse hinzufügen möchten, indem Sie unter **Objekte** oder in einer Ansicht auf das Implantat klicken.



2. Klicken Sie im Workflow-Schritt **Planen** auf **Hülse dem (aktiven) Implantat hinzufügen**.

► Das Hülsen-Auswahlfenster erscheint:

- |                                                                                                                                                                                                                 |                                                                                                         |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p><b>1</b> Zahnposition des Implantats</p> <p><b>2</b> Schaltflächen zum Wechseln zwischen Implantat, Abutment und Hülse</p> <p><b>3</b> Schaltflächen zur Auswahl der Bohrschablone und des Hülsensystems</p> | <p><b>4</b> Tabelle zur Auswahl des Hülsenmodells</p> <p><b>5</b> 3D-Vorschau mit Hülsenbezeichnung</p> |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|

3. Wählen Sie die gewünschte Bohrschablone aus. Informationen zu den von SICAT Implant unterstützten Bohrschablonen finden Sie unter *Unterstützte Bohrschablonen und Hülsensysteme* [► Seite 37].

**Hinweis:**

Die folgenden Schaltflächen werden erst angezeigt, wenn Sie eine Bohrschablone ausgewählt haben.

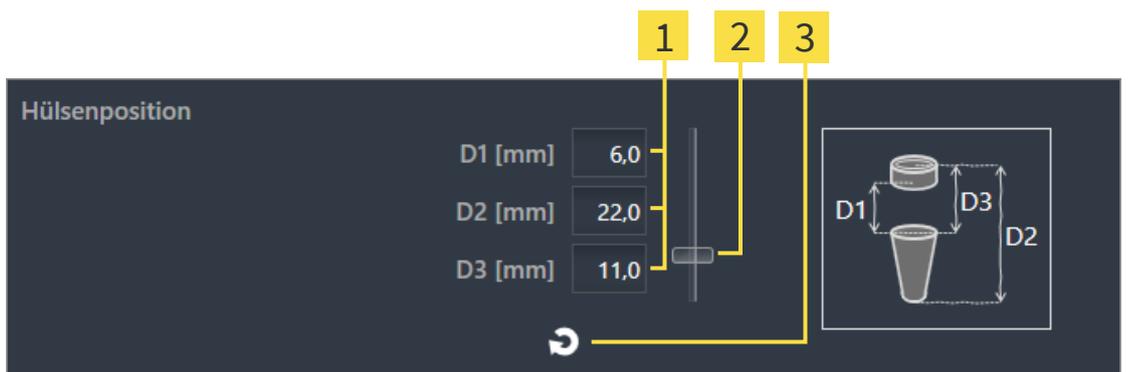
4. Wählen Sie das gewünschte Hülsensystem aus. Informationen zu den von SICAT Implant unterstützten Hülsensystemen finden Sie unter *Unterstützte Bohrschablonen und Hülsensysteme* [► Seite 37].

5. Wählen Sie in der Tabelle das gewünschte Hülsenmodell aus, indem Sie auf die entsprechende Zelle klicken. Die Tabelle enthält alle verfügbaren Hülsenmodelle des ausgewählten Hülsensystems, die zu dem geplanten Implantat kompatibel sind. Bei vielen vollgeführten Hülsensystemen ist für jedes unterstützte Implantat genau ein Hülsenmodell kompatibel. Die Zeilen korrespondieren zu verschiedenen Hülsenlängen, die Spalten korrespondieren zu verschiedenen Hüsendurchmessern (Außendurchmesser / Innendurchmesser) in Millimetern.
- Das ausgewählte Hülsenmodell wird neben der Tabelle in der 3D-Vorschau mit seiner Bezeichnung angezeigt. Mit gedrückter Maustaste können Sie die Hülse in der 3D-Vorschau rotieren. Mit dem Mause rad können Sie in der 3D-Vorschau zoomen.
6. **Vollgeführtes Hülsensystem mit diskreten Hülsenpositionen:** Wählen Sie die gewünschte Hülsenposition aus. Zur Auswahl stehen alle diskreten Hülsenpositionen, die gemäß dem Herstellerprotokoll für die ausgewählte Implantat-Hülse-Kombination zulässig sind. Wenn Sie einen der D-Werte auswählen, werden auch die anderen beiden D-Werte automatisch angepasst.



- 1** Schaltflächen zur Auswahl der Hülsenposition
- 2** Schaltfläche **Hülsenposition zurücksetzen**

7. **Hülsensystem mit beliebigen Hülsenpositionen:** Geben Sie die gewünschte Hülsenposition in eines der Felder ein oder nutzen Sie den Schieberegler zum Einstellen der gewünschten Hülsenposition. Wenn Sie einen der D-Werte eingeben, werden auch die anderen beiden D-Werte automatisch angepasst.



- 1** Felder zur Eingabe der Hülsenposition
- 2** Schieberegler zum Einstellen der Hülsenposition
- 3** Schaltfläche **Hülsenposition zurücksetzen**

8. Schließen Sie das Fenster mit **OK**.

- Die neue Hülse wird in allen Ansichten an der eingestellten Hülsenposition relativ zum zugehörigen Implantat sowie unter **Objekte** unterhalb des zugehörigen Implantats angezeigt.

**Auswirkung auf übrige Implantate des geöffneten Plans**

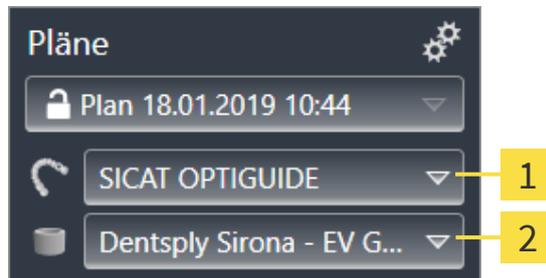
Die ausgewählte Bohrschablone und das ausgewählte Hülsensystem beziehen sich auf den kompletten Plan, d. h. auf alle Implantate des geöffneten Plans. Überprüfen Sie nach der Auswahl oder Änderung des Hülsensystems auch die Hülsenmodelle und die Hülsenpositionen der übrigen Implantate des geöffneten Plans und passen Sie diese gegebenenfalls an. Weitere Informationen finden Sie unter *Hülsenmodelle ändern* [▶ Seite 191] und *Hülsenpositionen ändern* [▶ Seite 192].

**Gleichzeitig Implantat und/oder Abutment ändern**

Wenn Sie beim Hinzufügen einer Hülse gleichzeitig auch das zugehörige Implantat oder das zugehörige Abutment ändern möchten, klicken Sie vor dem Schließen des Fensters mit **OK** auf die Schaltfläche **Implantat** oder **Abutment**.

## 35.2 BOHRSCHABLONE UND HÜLSENSYSTEM ÄNDERN

Sie können die Bohrschablone oder das Hülsensystem nachträglich ändern. Informationen zu den von SICAT Implant unterstützten Bohrschablonen und Hülsensystemen finden Sie unter *Unterstützte Bohrschablonen und Hülsensysteme* [▶ Seite 37].



**1** Schaltfläche **Bohrschablone ändern**

**2** Schaltfläche **Hülsensystem ändern**

### BOHRSCHABLONE ÄNDERN

1. Klicken Sie im Bereich **Pläne** der **Objektleiste** auf die Schaltfläche **Bohrschablone ändern**.
  - ▶ SICAT Implant zeigt eine Liste mit den unterstützten Bohrschablonen an.
2. Klicken Sie auf die neue Bohrschablone, mit der Sie die Implantatplanung umsetzen wollen.
  - ▶ SICAT Implant ändert die Bohrschablone.
  - ▶ Wenn die neue Bohrschablone das bisher gewählte Hülsensystem nicht unterstützt, wechselt SICAT Implant zu einem Hülsensystem, das von der neuen Bohrschablone unterstützt wird. Überprüfen Sie in diesem Fall das Hülsensystem sowie die Hülsenmodelle und die Hülsenpositionen aller geplanten Implantate des geöffneten Plans und passen Sie diese gegebenenfalls an. Weitere Informationen finden Sie unter *Hülsensystem ändern* in diesem Abschnitt, *Hülsenmodelle ändern* [▶ Seite 191] und *Hülsenpositionen ändern* [▶ Seite 192].

### HÜLSENSYSTEM ÄNDERN

1. Klicken Sie im Bereich **Pläne** der **Objektleiste** auf die Schaltfläche **Hülsensystem ändern**.

**Hinweis:**

Die Schaltfläche Hülsensystem ändern wird erst angezeigt, wenn Sie eine Bohrschablone ausgewählt haben.

- ▶ SICAT Implant zeigt eine Liste mit Hülsensystemen an, die von der ausgewählten Bohrschablone unterstützt werden und die zu den geplanten Implantaten kompatibel sind.

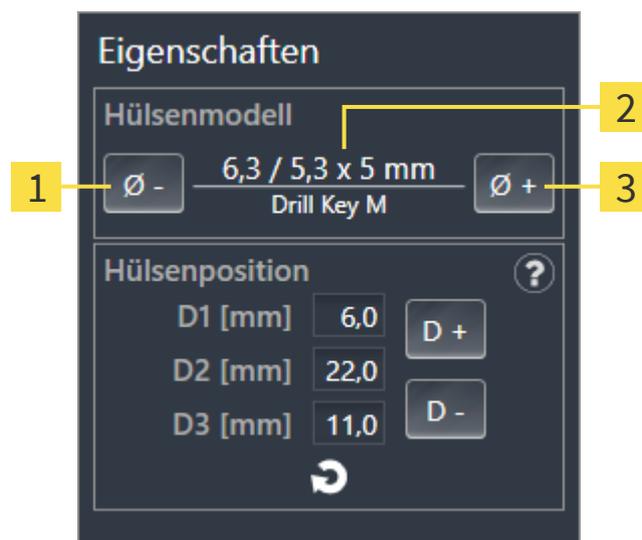
2. Klicken Sie auf das neue Hülsensystem, das Sie nutzen möchten.
  - ▶ SICAT Implant ändert das Hülsensystem.
  - ▶ Die geplanten Hülsen des alten Hülsensystems werden entfernt und den geplanten Implantaten werden automatisch Hülsen des neuen Hülsensystems hinzugefügt, sofern diese zu dem neuen Hülsensystem kompatibel sind.
  - ▶ Überprüfen Sie die Hülsenmodelle und die Hülsenpositionen aller geplanten Implantate des geöffneten Plans und passen Sie diese gegebenenfalls an. Weitere Informationen finden Sie unter *Hülsenmodelle ändern* [▶ Seite 191] und *Hülsenpositionen ändern* [▶ Seite 192].

## 35.3 HÜLSENMODELLE ÄNDERN

Falls zu einem geplanten Implantat mehrere Hülsenmodelle des ausgewählten Hülsensystems kompatibel sind, können Sie das Hülsenmodell nachträglich ändern.

Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- ☑ Sie haben die gewünschte Bohrschablone und das gewünschte Hülsensystem bereits ausgewählt. Informationen zum Ändern der Bohrschablone und des Hülsensystems finden Sie unter *Bohrschablone und Hülsensystem ändern* [► Seite 189].
1. Aktivieren Sie die Hülse, deren Hülsenmodell Sie ändern möchten, indem Sie unter **Objekte** oder in einer Ansicht auf die Hülse klicken.
    - Im Bereich **Eigenschaften** wird das aktuelle Hülsenmodell angezeigt:



**1** Schaltfläche **Schmalere**

**3** Schaltfläche **Breitere**

**2** **Aktuelles Hülsenmodell:** Außendurchmesser / Innendurchmesser x Länge und Bezeichnung

2. Klicken Sie auf die Schaltflächen **Breitere** oder **Schmalere**, um das nächst breitere oder nächst schmalere Modell des ausgewählten Hülsensystems auszuwählen.
  - SICAT Implant ändert das Hülsenmodell.
  - SICAT Implant ändert gegebenenfalls die Hülsenposition.
3. Überprüfen Sie die Hülsenposition und passen Sie diese gegebenenfalls an. Weitere Informationen finden Sie unter *Hülsenpositionen ändern* [► Seite 192].



### Hülsen-Auswahlfenster

Sie können das Hülsenmodell auch über das Hülsen-Auswahlfenster ändern, indem Sie unter **Objekte** neben der Hülse, deren Hülsenmodell Sie ändern möchten, auf das Symbol  klicken. Weitere Informationen finden Sie unter *Hülsen hinzufügen* [► Seite 186].

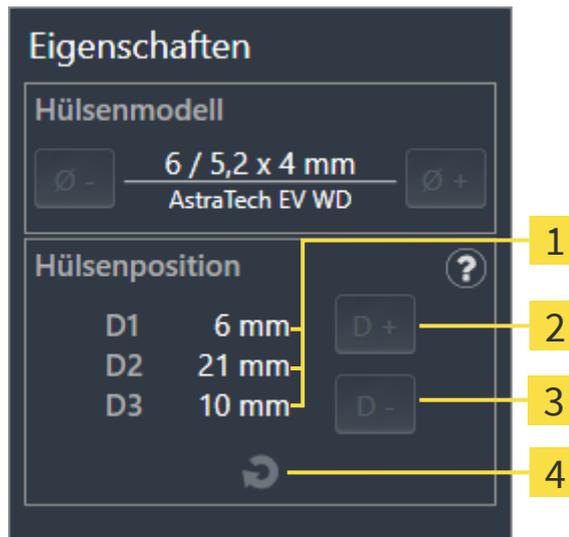
## 35.4 HÜLSENPOSITIONEN ÄNDERN

Um die Position einer geplanten Hülse nachträglich zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

- ☑ Sie haben ein Hülsensystem mit beliebigen Hülsenpositionen ausgewählt oder Sie haben ein vollgeführtes Hülsensystem mit diskreten Hülsenpositionen ausgewählt und für die Implantat-Hülse-Kombination sind gemäß Hersteller-Protokoll mehrere diskrete Hülsenpositionen zulässig.

1. Aktivieren Sie die Hülse, deren Position Sie ändern möchten, indem Sie unter **Objekte** oder in einer Ansicht auf die Hülse klicken.

- ▶ **Vollgeführtes Hülsensystem mit diskreten Hülsenpositionen:** Im Bereich **Eigenschaften** wird die aktuelle Hülsenposition wie folgt angezeigt:



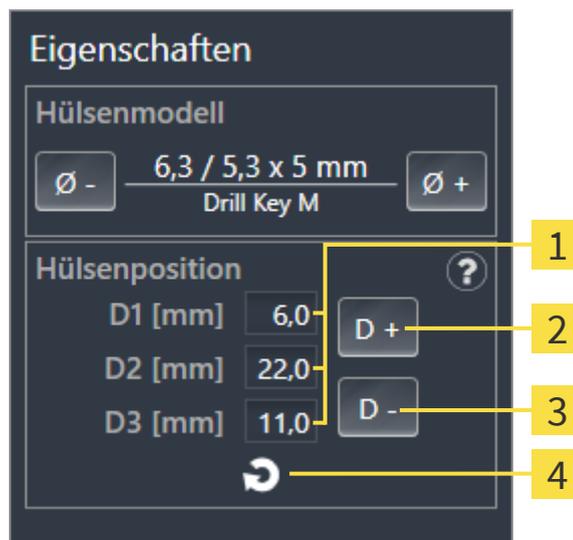
**1** Aktuelle Hülsenposition

**2** Schaltfläche **Vergrößern**

**3** Schaltfläche **Verkleinern**

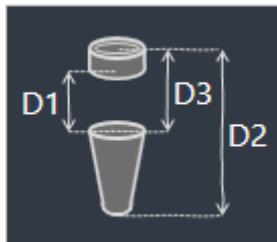
**4** Schaltfläche **Hülsenposition zurücksetzen**

- **Hülsensystem mit beliebigen Hülsenpositionen:** Im Bereich **Eigenschaften** wird die aktuelle Hülsenposition wie folgt angezeigt:



- 1** Eingabefelder für aktuelle Hülsenposition    **3** Schaltfläche **Verkleinern**  
**2** Schaltfläche **Vergrößern**    **4** Schaltfläche **Hülsenposition zurücksetzen**

- **Erläuterung der D-Werte**



2. Klicken Sie auf die Schaltflächen **Vergrößern** oder **Verkleinern**, um die nächst größere oder nächst kleinere Hülsenposition auszuwählen. Bei einem Hülsensystem mit beliebigen Hülsenpositionen können Sie die gewünschte Hülsenposition auch in eines der Felder eingeben. Wenn Sie einen der D-Werte anpassen, werden auch die anderen beiden D-Werte automatisch angepasst.

- SICAT Implant ändert die Hülsenposition.



#### Hülsenposition direkt in den Ansichten ändern

Sie können die Hülsenposition auch direkt in einer der 2D-Schichtansichten mit Ausnahme der Ansicht **Axial** ändern, indem Sie die gewünschte Hülse anklicken und die Maus mit gedrückter Maustaste nach oben oder nach unten bewegen. Bei einem vollgeführten Hülsensystem mit diskreten Hülsenpositionen können Sie auf diese Weise auch nur die gemäß dem Hersteller-Protokoll zulässigen Hülsenpositionen einstellen.



#### Hülsen-Auswahlfenster

Sie können die Hülsenposition auch über das Hülsen-Auswahlfenster ändern, indem Sie unter **Objekte** neben der Hülse, deren Position Sie ändern möchten, auf das Symbol  klicken. Weitere Informationen finden Sie unter *Hülsen hinzufügen* [► Seite 186].

## 35.5 HÜLSEN AUSBLENDEN UND EINBLENDEN

Sie können die Hülsen für alle Implantate gleichzeitig ausblenden und einblenden.

- ☑ Die Objektgruppe **Implantate** ist im **Objekt-Browser** sichtbar. Weitere Informationen dazu finden Sie unter *SICAT Implant-Objekte* [▶ Seite 73].
- ☑ Hülsen sind aktuell eingeblendet.

1. Bewegen Sie in der Objektgruppe **Implantate** den Mauszeiger über das Symbol **Hülsen einblenden/ausblenden**.

▶ SICAT Implant zeigt Symbole zum Ausblenden und Einblenden der Hülsen an.



2. Klicken Sie auf das Symbol **Hülsen ausblenden**.

▶ SICAT Implant blendet die Hülsen aus.



3. Klicken Sie auf das Symbol **Hülsen einblenden**.

▶ SICAT Implant blendet die Hülsen ein.



Sie können die Sichtbarkeit der Hülsen auch umschalten, indem Sie den Mauszeiger über das Symbol **Hülsen einblenden/ausblenden** bewegen und klicken. Wiederholtes Klicken schaltet die Sichtbarkeit der Hülsen ein und aus.



Wenn Hülsen ausgeblendet sind, sind einige Funktionen zum Planen von Hülsen deaktiviert. Blenden Sie Hülsen wieder ein, um die Funktionen wieder zu aktivieren.

## 36 BESTELLPROZESS

Um die gewünschte SICAT Bohrschablone zu bestellen, gehen Sie wie folgt vor:

- Legen Sie in SICAT Implant die gewünschte SICAT Bohrschablone mit den Planungsdaten in den Warenkorb. Informationen dazu finden Sie unter *SICAT Bohrschablonen in den Warenkorb legen* [▶ Seite 196].
- Überprüfen Sie den Warenkorb und starten Sie die Bestellung. Informationen dazu finden Sie unter *Warenkorb überprüfen und Bestellung abschließen* [▶ Seite 199].
- Schließen Sie die Bestellung entweder direkt auf dem Computer ab, auf dem die SICAT Suite läuft, oder auf einem anderen Computer mit einer aktiven Internetverbindung. Informationen dazu finden Sie unter *Bestellung mit Hilfe einer aktiven Internetverbindung abschließen* [▶ Seite 200] oder unter *Bestellung ohne aktive Internetverbindung abschließen* [▶ Seite 204].



Sie können Bestellungen zum Warenkorb hinzufügen, die zu derselben 3D-Röntgenaufnahme gehören.

# 36.1 SICAT BOHRSCHABLONEN IN DEN WARENKORB LEGEN



**VORSICHT**

**Eine Bestellung auf Basis eines falschen Plans oder falsche Daten in einer Bestellung könnten eine falsche Behandlung zur Folge haben.**

Stellen Sie sicher, dass Ihre Bestellung auf dem korrekten Plan basiert und dass Sie die richtigen Daten für die Bestellung auswählen und übertragen.

In SICAT Implant legen Sie im ersten Teil des Bestellprozesses eine SICAT Bohrschablone in den Warenkorb.

- ☑ Sie haben Implantate geplant. Weitere Informationen finden Sie unter *Implantate planen* [▶ Seite 162].
- ☑ Sie haben die gewünschte SICAT Bohrschablone und das gewünschte Hülsensystem ausgewählt sowie für jedes Implantat das Hülsenmodell und die Hülsenposition D2 geplant. Weitere Informationen finden Sie unter *Hülsen planen* [▶ Seite 184].
- ☑ Der Workflow-Schritt **Behandeln** ist aufgeklappt.



1. Um für den geöffneten Plan die ausgewählte SICAT Bohrschablone zu bestellen, klicken Sie im Workflow-Schritt **Behandeln** auf **SICAT Bohrschablone bestellen**.
  - ▶ Wenn Sie eine SICAT OPTIGUIDE oder eine SICAT DIGITALGUIDE bestellen möchten und noch keine optischen Abdrücke importiert und registriert haben, können Sie wählen:
    - Optische Abdrücke importieren und registrieren. Weitere Informationen dazu finden Sie unter *Optische Abdrücke* [▶ Seite 139].
    - Bestellung ohne optische Abdrücke fortsetzen. Senden Sie in diesem Fall ein Gipsmodell des entsprechenden Kiefers an SICAT. SICAT erstellt dann auf Basis des Gipsmodells den erforderlichen optischen Abdruck.
  - ▶ Das Fenster **SICAT Bohrschablone bestellen** erscheint:

**Patient**

Nachname: Jordan  
 Vorname: Frances  
 Geburtsdatum: 27.09.1963  
 Patienten-ID: 69474173  
 3D-Röntgenaufnahme: 16.09.2015 15:45

**Details zur Bestellung**

Produkt: SICAT OPTIGUIDE  
 Hülsensystem: Dentsply Sirona EV Guided Surgery

**Plan**

Name: Plan 18.01.2019 10:44

#	Position	Hersteller	Implantatreihe	Plattform	Ø [mm]	L [mm]	Artikelnummer	Hülse	D2 [mm]
1	46	Dentsply Sirona	AT OS EV S	4.8	4,8	11	25244	AstraTech EV WD	21

**Zusätzliche Informationen**

Bitte benutzen Sie dieses Feld, um zusätzliche Informationen an SICAT zu übermitteln (optional)

**Bestätigung**

Ich habe das chirurgische Kit von Dentsply Sirona - EV Guided Surgery.

Ich bestätige durch Klicken auf "Zum Warenkorb hinzufügen", dass der Plan korrekt und für die Chirurgie geeignet ist.

Zum Warenkorb hinzufügen

Abbrechen

2. Überprüfen Sie in den Bereichen **Patient** und **Details zur Bestellung**, dass die Patientendaten und die Details zur Bestellung korrekt sind.

3. **Innenhülsen für Hülsensystem „SICAT Sleeve-in-Sleeve“ wählen:** Wenn Sie als Hülsensystem „SICAT Sleeve-in-Sleeve“ gewählt haben, wählen Sie im Bereich **Details zur Bestellung** den Innendurchmesser der ersten Innenhülse und den Innendurchmesser der zweiten Innenhülse. Wenn Sie nur eine Innenhülse wünschen, wählen Sie im zweiten Feld für **Innenhülsen** „Keine“.
4. Überprüfen Sie den Plan. Stellen Sie insbesondere sicher, dass die Bestellung auf dem korrekten Plan basiert und dass alle Implantate, Hülsen und Hülsenpositionen korrekt sind.
  - ▶ Wenn für ein Implantat nicht alle Voraussetzungen für die Bestellung erfüllt sind, macht SICAT Implant Sie durch das Warnsymbol ⚠ vor der Implantatposition darauf aufmerksam. Wenn Sie den Mauszeiger über das Warnsymbol ⚠ bewegen, wird ein entsprechender Hinweis angezeigt. Die Voraussetzungen für die Bestellung sind in den folgenden Fällen nicht erfüllt:
    - Wenn das Implantat zu dem Hülsensystem nicht kompatibel ist.
    - Wenn als Hülsensystem „CEREC Guide Drill Keys“ ausgewählt ist und die Hülsenposition noch nicht geplant wurde.
    - Wenn der Sicherheitsabstand unterschritten wird.
 In diesen Fällen können Sie die Bestellung abbrechen und das Problem beheben. Wenn Sicherheitsabstände unterschritten werden, können Sie im Bereich **Bestätigung** auch angeben, dass Ihnen das Problem bewusst ist, um die Bohrschablone trotzdem in den Warenkorb legen zu können.
5. Falls gewünscht, geben Sie im Feld **Zusätzliche Informationen** zusätzliche Informationen für SICAT ein.
6. Wenn Sie ein vollgeführtes chirurgisches System zum ersten Mal für eine Bestellung nutzen, bestätigen Sie im Bereich **Bestätigung**, dass Sie das entsprechende chirurgische Kit haben.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Zum Warenkorb hinzufügen**.
  - ▶ SICAT Implant legt die gewünschte SICAT Bohrschablone mit den Planungsdaten in den SICAT Suite-Warenkorb.
  - ▶ SICAT Implant legt eine Kopie des Plans im Zustand „Abgeschlossen“ an. So können Sie den Plan, auf dessen Basis Sie die SICAT Bohrschablone bestellen, später unverändert einsehen.
  - ▶ SICAT Implant schließt das Fenster **SICAT Bohrschablone bestellen**.
  - ▶ SICAT Implant öffnet den SICAT Suite-Warenkorb.
8. Fahren Sie fort mit *Warenkorb überprüfen und Bestellung abschließen* [▶ Seite 199].
9. **Bestellung einer SICAT CLASSICGUIDE:** Senden Sie die Röntgenschablone fixiert auf dem Gipsmodell an SICAT.



#### Implantate in beiden Kiefern geplant

Wenn Sie Implantate in beiden Kiefern geplant haben, zeigt SICAT Implant ein Fenster zur Auswahl des Kiefers an, bevor das Fenster **SICAT Bohrschablone bestellen** angezeigt wird. Wählen Sie den ersten Kiefer aus, für den Sie die Bohrschablone bestellen möchten. Nachdem Sie die Bohrschablone für den ersten Kiefer in den Warenkorb gelegt haben, können Sie die Bohrschablone für den zweiten Kiefer in den Warenkorb legen, indem Sie erneut auf die Schaltfläche **SICAT Bohrschablone bestellen** klicken.



#### Bestellung einer SICAT CLASSICGUIDE

Senden Sie die Röntgenschablone fixiert auf dem Gipsmodell an SICAT. Erst nach Eintreffen des Pakets bei SICAT kann die Bestellung bearbeitet und die Fertigung der SICAT **CLASSICGUIDE** begonnen werden.

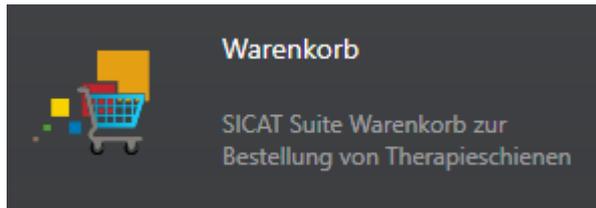
## 36.2 DEN WARENKORB ÖFFNEN

- ☑ Der Warenkorb enthält mindestens ein Produkt.
- ☑ Sie haben die Anzeige des Warenkorbs in der Phase **Ausgabe** aktiviert. Informationen dazu finden Sie in der SIDEXIS 4-Gebrauchsanweisung.



- Falls der Warenkorb nicht bereits geöffnet ist, klicken Sie in der **Navigationsleiste** auf die Schaltfläche **Warenkorb**.
- ▶ Das Fenster **Warenkorb** öffnet sich.

Alternativ können Sie auch in der Phase **Ausgabe** auf die Schaltfläche **Warenkorb** klicken:

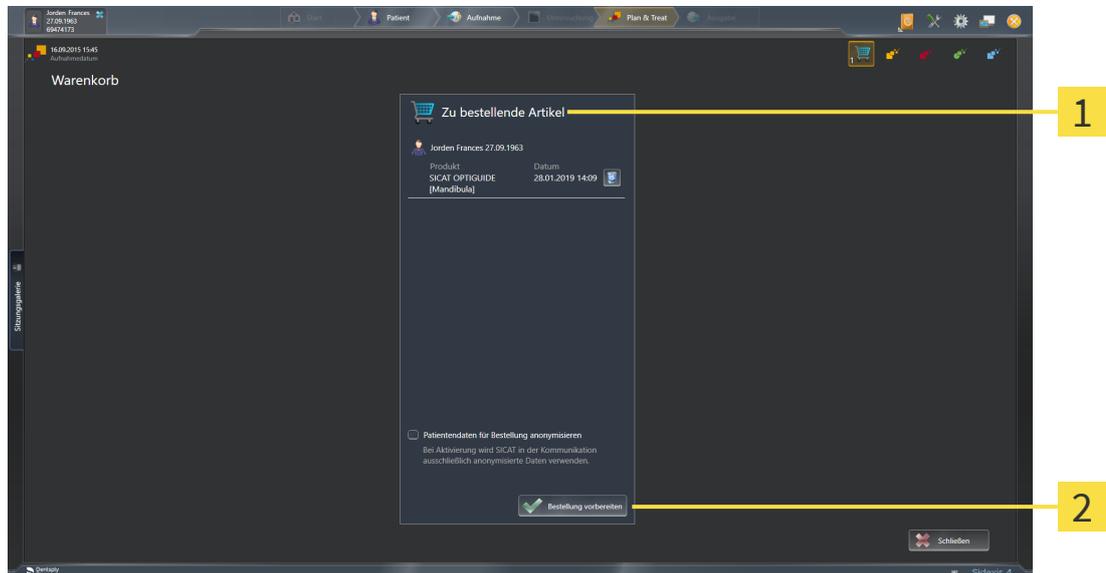


Fahren Sie mit der folgenden Aktion fort:

- *Warenkorb überprüfen und Bestellung abschließen* [▶ Seite 199]

## 36.3 WARENKORB ÜBERPRÜFEN UND BESTELLUNG ABSCHLIESSEN

- Das Fenster **Warenkorb** ist bereits geöffnet. Informationen dazu finden Sie unter *Den Warenkorb öffnen* [▶ Seite 198].



**1** Liste **Zu bestellende Artikel**

**2** Schaltfläche **Bestellung vorbereiten**

1. Überprüfen Sie im Fenster **Warenkorb**, ob die gewünschten Produkte enthalten sind.
  2. Aktivieren oder deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Patientendaten für Bestellung anonymisieren**.
  3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Bestellung vorbereiten**.
- ▶ Die SICAT Suite setzt den Status der Bestellungen auf **In Vorbereitung** und baut über den SICAT WebConnector eine Verbindung zum SICAT-Server auf.
  - ▶ Änderungen an der Bestellung sind mit aktiver Internetverbindung nur noch im SICAT Portal möglich.

Fahren Sie mit einer der folgenden Aktionen fort:

- *Bestellung mit Hilfe einer aktiven Internetverbindung abschließen* [▶ Seite 200]
- *Bestellung ohne aktive Internetverbindung abschließen* [▶ Seite 204]

## 36.4 BESTELLUNG MIT HILFE EINER AKTIVEN INTERNETVERBINDUNG ABSCHLIESSEN



Unter bestimmten Versionen von Windows müssen Sie einen Standardbrowser einstellen, damit der Bestellvorgang funktioniert.

- ☑ Der Computer, auf dem die SICAT Suite läuft, verfügt über eine aktive Internetverbindung.
  - ☑ Das Kontrollkästchen **Zugriff auf das Internet für Bestellungen zulassen** ist aktiviert. Informationen dazu finden Sie unter *Allgemeine Einstellungen verwenden* [▶ Seite 220].
  - ☑ Das SICAT Portal wurde automatisch in Ihrem Browser geöffnet.
1. Falls nicht bereits geschehen, melden Sie sich mit Ihrem Benutzernamen und Ihrem Passwort im SICAT Portal an.
    - ▶ Die Bestellübersicht öffnet sich und zeigt die enthaltenen Produkte sowie die dazugehörigen Preise nach Patienten gruppiert an.
  2. Folgen Sie den Anweisungen unter *Bestellschritte im SICAT Portal durchführen* [▶ Seite 201].
    - ▶ Die SICAT Suite bereitet die Bestelldaten für das Hochladen vor.
    - ▶ Sobald die Vorbereitungen abgeschlossen sind, überträgt der SICAT WebConnector die Bestelldaten über eine verschlüsselte Verbindung auf den SICAT-Server.
    - ▶ Im Warenkorb ändert sich der Status der Bestellung auf **Hochladend**.

Zusätzlich ändert sich in der Timeline von SIDEXIS 4 das Symbol der Studie, so dass der Eintrag **Treat** hervorgehoben ist.



Die SICAT Suite zeigt Bestellungen so lange an, bis das Hochladen abgeschlossen ist. Dies gilt auch für Bestellungen, die auf anderen Computern hochgeladen werden, wenn mehrere Computer den aktuellen SIDEXIS-Server verwenden. Sie können das Hochladen von Bestellungen, die auf dem aktuellen Computer gestartet wurden, im Warenkorb pausieren, fortsetzen und abbrechen



Wenn Sie sich während des Hochladens von Windows abmelden, pausiert der SICAT WebConnector den Vorgang. Die Software setzt das Hochladen nach dem erneuten Anmelden automatisch fort.

## 36.5 BESTELLSCHRITTE IM SICAT PORTAL DURCHFÜHREN

Nachdem Sie die Bestellschritte in der SICAT Suite durchgeführt haben, öffnet sich das SICAT Portal in Ihrem Standard-Webbrowser. Im SICAT Portal können Sie Ihre Bestellungen anpassen, qualifizierte Anbieter für die Fertigung auswählen und die Preise der Produkte sehen.

Um die Bestellschritte im SICAT Portal durchzuführen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Falls nicht bereits geschehen, melden Sie sich mit Ihrem Benutzernamen und Ihrem Passwort im SICAT Portal an.
2. Überprüfen Sie, ob die gewünschten Produkte enthalten sind.
3. Falls erforderlich, entfernen Sie Patienten und somit auch alle dazugehörigen Produkte aus der Bestellübersicht. Beim Abschluss der Bestellung übernimmt die SICAT Suite die Änderungen, die Sie im SICAT Portal vorgenommen haben.
4. Überprüfen Sie, ob die Rechnungsanschrift und die Lieferanschrift stimmen. Falls erforderlich, ändern Sie diese.
5. Wählen Sie die gewünschte Versandmethode.
6. Akzeptieren Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und schicken Sie die Bestellung ab.



Sie können Patienten und alle dazugehörigen Schienen aus dem SICAT Portal entfernen, indem Sie einen Patienten auswählen und auf die Schaltfläche zum Entfernen von Patienten klicken. Im Warenkorb haben Sie danach wieder vollen Zugriff auf die Zusammenstellung der Produkte.

## 36.6 DER SICAT WEBCONNECTOR



Der SICAT WebConnector benötigt bestimmte Ports für die Kommunikation mit dem SICAT-Server. Informationen dazu finden Sie unter *Systemanforderungen* [▶ Seite 10].



Unter bestimmten Versionen von Windows müssen Sie einen Standardbrowser einstellen, damit der Bestellvorgang funktioniert.

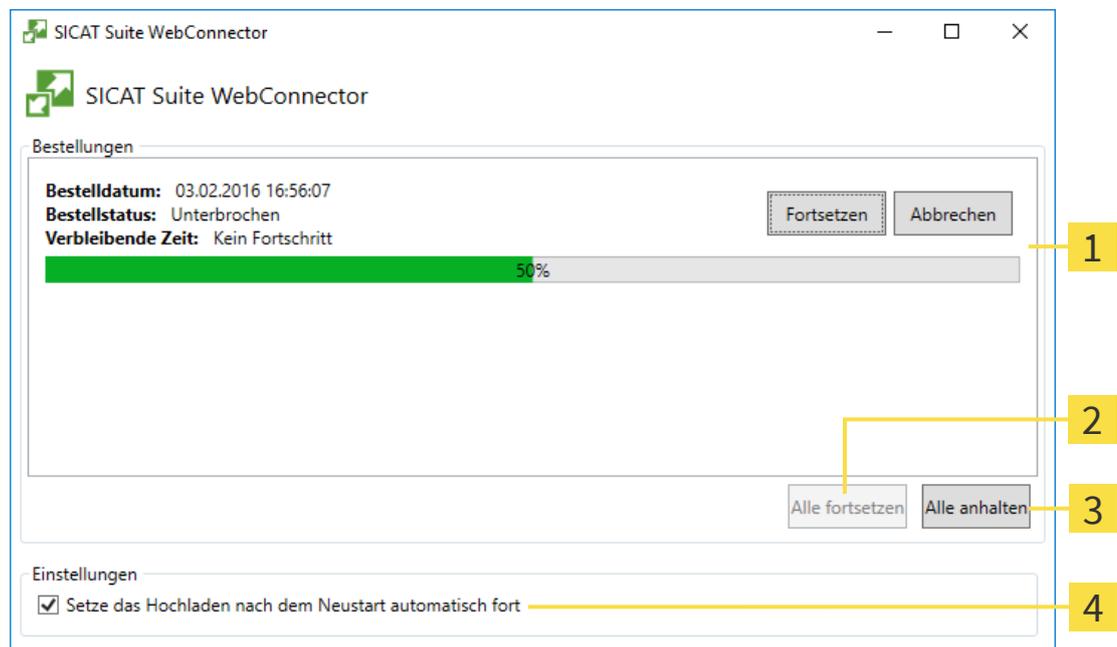
Wenn der Computer, auf dem die SICAT Suite läuft, über eine aktive Internetverbindung verfügt, überträgt die SICAT Suite Ihre Bestellungen im Hintergrund verschlüsselt über den SICAT WebConnector. SICAT Implant zeigt den Status der Übertragungen direkt im Warenkorb an und kann den SICAT WebConnector pausieren. Der SICAT WebConnector setzt die Übertragung auch dann fort, wenn Sie die SICAT Suite geschlossen haben. Kann das Hochladen nicht wie gewünscht durchgeführt werden, können Sie die Bedienoberfläche des SICAT WebConnectors öffnen.

### FENSTER "SICAT SUITE WEBCONNECTOR" ÖFFNEN



- Klicken Sie im Benachrichtigungsbereich der Taskleiste auf das Symbol **SICAT Suite WebConnector**.

► Das Fenster **SICAT Suite WebConnector** öffnet sich:



**1** Liste **Bestellungen**

**3** Schaltfläche **Alle anhalten**

**2** Schaltfläche **Alle fortsetzen**

**4** Kontrollkästchen **Setze das Hochladen nach dem Neustart automatisch fort**

Die Liste **Bestellungen** zeigt die Warteschlange der Bestellungen an.

## HOCHLADEN UNTERBRECHEN UND FORTSETZEN

Sie können den Hochlade-Vorgang unterbrechen. Dies kann beispielsweise sinnvoll sein, wenn Ihre Internetverbindung überlastet ist. Die Einstellungen wirken sich nur auf Hochlade-Vorgänge im SICAT WebConnector aus. Hochlade-Vorgänge per Webbrowser sind nicht davon betroffen.

Das Fenster **SICAT Suite WebConnector** ist bereits geöffnet.

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Alle anhalten**.

▶ Der SICAT WebConnector unterbricht das Hochladen aller Bestellungen.

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Alle fortsetzen**.

▶ Der SICAT WebConnector setzt das Hochladen aller Bestellungen fort.

## DAS AUTOMATISCHE FORTSETZEN NACH EINEM NEUSTART DEAKTIVIEREN

Sie können verhindern, dass der SICAT WebConnector das Hochladen nach einem Windows-Neustart automatisch fortsetzt.

Das Fenster **SICAT Suite WebConnector** ist bereits geöffnet.

- Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Setze das Hochladen nach dem Neustart automatisch fort**.

▶ Wenn Sie Ihren Computer neu starten, setzt der SICAT WebConnector das Hochladen Ihrer Bestellungen nicht mehr automatisch fort.

## 36.7 BESTELLUNG OHNE AKTIVE INTERNETVERBINDUNG ABSCHLIESSEN

Wenn der Computer, auf dem die SICAT Suite läuft, keine Verbindung zum SICAT-Server aufbauen kann, öffnet die SICAT Suite das Fenster **SICAT Suite - Keine Verbindung zum SICAT Server**. Das Fenster zeigt Ihnen eine der folgenden Ursachen für das Problem an:

- **Es steht keine Internetverbindung zur Verfügung. Der SICAT WebConnector kann keine Verbindung zum SICAT Server herstellen**
- **Das SICAT-Portal ist nicht erreichbar**
- **Der Dienst "SICATWebConnector" ist nicht installiert**
- **Der Dienst "SICATWebConnector" ist nicht gestartet**
- **Ein unbekannter Fehler ist aufgetreten. Der SICAT WebConnector kann keine Verbindung zum SICAT Server herstellen**

Dieses Kapitel zeigt lediglich die Screenshots für den Fall, dass keine Internetverbindung zur Verfügung steht.

Unter der Ursache finden Sie mögliche Schritte, wie Sie das Problem beseitigen können.

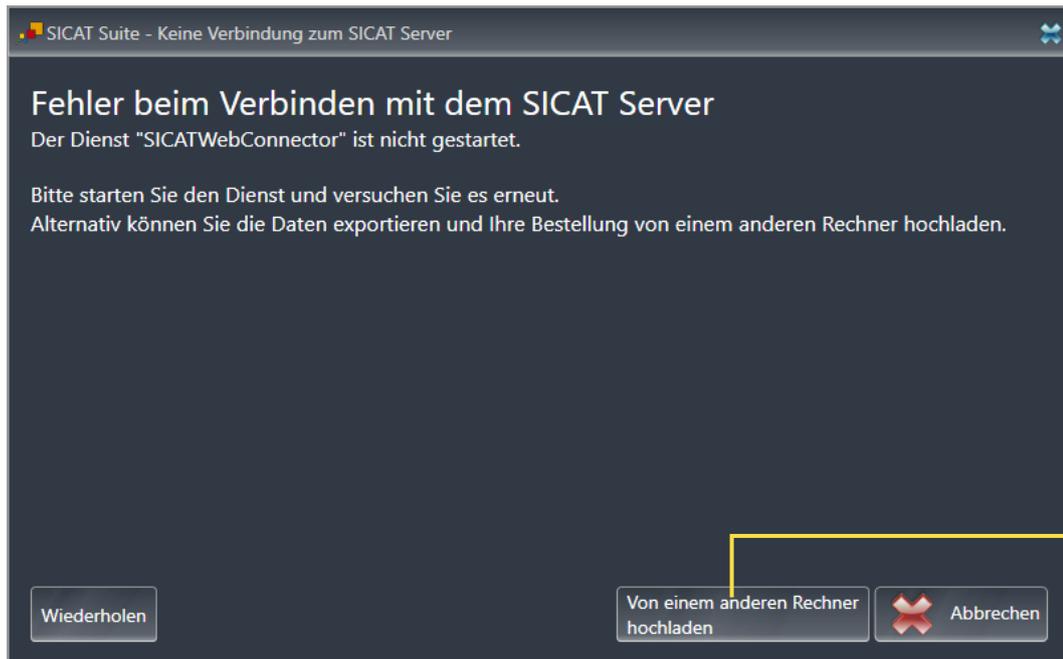
Falls Sie in den Einstellungen auf dem Reiter **Allgemein** das Kontrollkästchen **Zugriff auf das Internet für Bestellungen zulassen** deaktiviert haben, öffnet sich direkt das Fenster **Bestellung von einem anderen Rechner hochladen**.

Alternativ zur Fehlerbehebung oder falls Sie die den Zugriff auf das Internet deaktiviert haben, können Sie eine Bestellung über einen Webbrowser auf einem anderen Computer mit aktiver Internetverbindung hochladen. Für die Bestellung per Webbrowser exportiert die SICAT Suite alle Produkte im Warenkorb auf einmal und legt einen Unterordner pro Patient an. In jedem Unterordner befinden sich eine XML-Datei mit den Informationen zur Bestellung und ein ZIP-Archiv mit den Daten, die SICAT zur Produktion benötigt. Im SICAT Portal können Sie dann nacheinander die XML-Datei und das ZIP-Archiv hochladen. Die Übertragung findet verschlüsselt statt.

Um die Bestellung ohne aktive Internetverbindung abzuschließen, gehen Sie wie folgt vor:

- Der Computer, auf dem die SICAT Suite läuft, verfügt über keine aktive Internetverbindung.

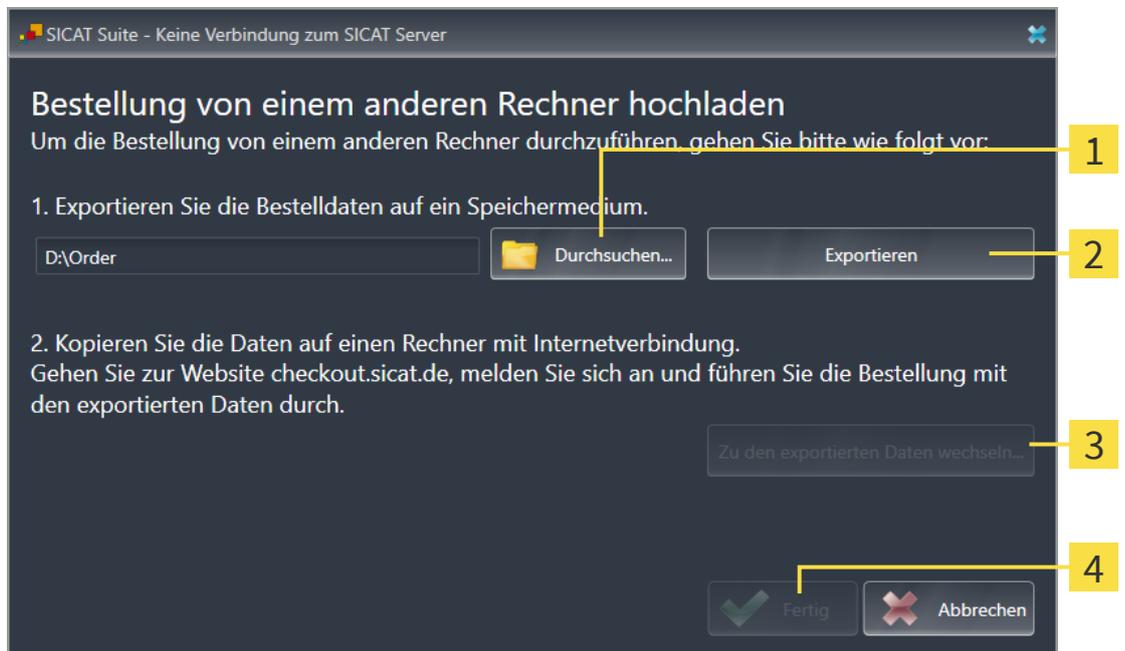
- ☑ Ein Fenster zeigt folgende Meldung an: **Fehler beim Verbinden mit dem SICAT Server**



**1** Schaltfläche **Von einem anderen Rechner hochladen**

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Von einem anderen Rechner hochladen**.

► Das Fenster **Bestellung von einem anderen Rechner hochladen** öffnet sich:



**1** Schaltfläche **Durchsuchen**

**3** Schaltfläche **Zu den exportierten Daten wechseln**

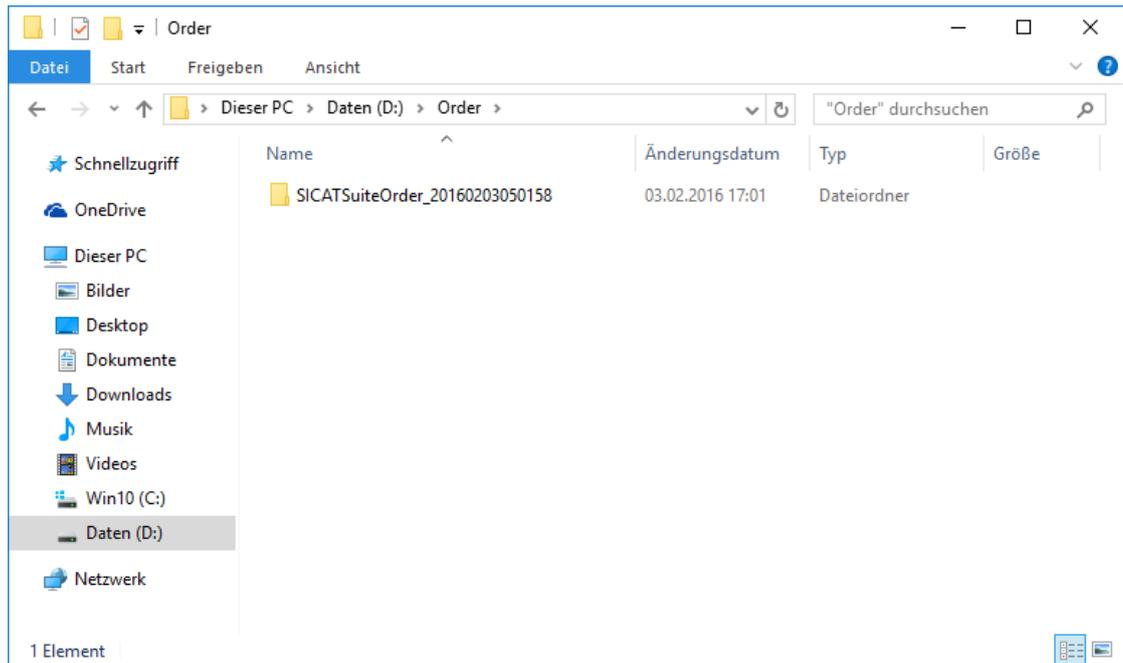
**2** Schaltfläche **Exportieren**

**4** Schaltfläche **Fertig**

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen**.

► Ein Windows-Datei-Explorer-Fenster öffnet sich.

3. Wählen Sie ein bestehendes Verzeichnis oder erstellen Sie ein neues Verzeichnis und klicken Sie auf **OK**. Beachten Sie bitte, dass der Pfad zum Verzeichnis nicht länger als 160 Zeichen sein darf.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Exportieren**.
  - ▶ Die SICAT Suite exportiert alle Daten, die für die Bestellung des Warenkorbinhalts notwendig sind, in den angegebenen Ordner. Dabei legt die SICAT Suite für jeden Patienten einen Unterordner an.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Zu den exportierten Daten wechseln**.
  - ▶ Ein Windows-Datei-Explorer-Fenster öffnet sich und zeigt das Verzeichnis mit den exportierten Daten:



6. Kopieren Sie den Ordner, der die Daten der gewünschten Schiene enthält, auf einen Computer mit einer aktiven Internetverbindung, beispielsweise unter Zuhilfenahme eines USB-Sticks.
7. Klicken Sie im Fenster **Bestellung von einem anderen Rechner hochladen** auf **Fertig**.
  - ▶ Die SICAT Suite schließt das Fenster **Bestellung von einem anderen Rechner hochladen**.
  - ▶ Die SICAT Suite entfernt alle in der Bestellung enthaltenen Produkte aus dem Warenkorb.
8. Öffnen Sie auf dem Computer mit der aktiven Internetverbindung einen Webbrowser und öffnen Sie die Internetseite <http://www.sicat.de>.
9. Klicken Sie auf den Link zum SICAT Portal.
  - ▶ Das SICAT Portal öffnet sich.
10. Falls nicht bereits geschehen, melden Sie sich mit Ihrem Benutzernamen und Ihrem Passwort im SICAT Portal an.
11. Klicken Sie auf den Link zum Hochladen der Bestellung.
12. Wählen Sie die gewünschte Bestellung auf dem Computer mit der aktiven Internetverbindung aus. Dabei handelt es sich um eine XML-Datei, deren Dateiname mit **SICATSuiteOrder** beginnt.
  - ▶ Die Bestellübersicht öffnet sich und zeigt den enthaltenen Patienten, das dazugehörige Produkt und den Preis an.

13. Folgen Sie den Anweisungen unter *Bestellschritte im SICAT Portal durchführen* [▶ Seite 201].
  14. Klicken Sie auf den Link zum Hochladen der Planungsdaten des Produkts.
  15. Wählen Sie die passenden Produktdaten auf dem Computer mit der aktiven Internetverbindung aus. Dabei handelt es sich um ein ZIP-Archiv, das sich im selben Ordner wie die zuvor hochgeladene XML-Datei befindet und dessen Dateiname mit **SICATSuiteExport** beginnt.
- ▶ Wenn Sie die Bestellung durchgeführt haben, überträgt Ihr Browser das Archiv mit den Produktdaten über eine verschlüsselte Verbindung auf den SICAT-Server.



Die SICAT Suite löscht exportierte Daten nicht automatisch. Wenn ein Bestellprozess abgeschlossen ist, sollten Sie exportierte Daten aus Sicherheitsgründen manuell löschen.

## 37 FÜR CEREC GUIDE EXPORTIEREN



### VORSICHT

**Ein Export für den CEREC Guide auf Basis eines falschen Plans oder falsche Exportdaten für den CEREC Guide könnten eine falsche Behandlung zur Folge haben.**

Stellen Sie sicher, dass der Export für den CEREC Guide auf dem korrekten Plan basiert und dass Sie die richtigen Daten für den Export auswählen und übertragen.



### VORSICHT

**Beim Export für einen CEREC Guide berücksichtigt SICAT Implant nur die optischen Abdrücke, die Sie auswählen. Falsch ausgewählte optische Abdrücke könnten eine falsche Behandlung zur Folge haben.**

1. Stellen Sie sicher, dass Sie die richtigen optischen Abdrücke beim Export für den CEREC Guide ausgewählt haben.
2. Stellen Sie sicher, dass die ausgewählten optischen Abdrücke alle Implantatpositionen abdecken.



### VORSICHT

**Falsche Hülsenpositionen könnten eine falsche Behandlung zur Folge haben.**

Positionieren Sie die Hülsen exakt so, wie Sie die Hülsen für die finale Erstellung des CEREC Guides und die Behandlung benötigen. Bei der weiteren Verarbeitung Ihres Plans für einen CEREC Guide werden die Hülsenpositionen exakt so verwendet wie von Ihnen geplant. Die Hülsenpositionen können nach dem Export für einen CEREC Guide im weiteren Arbeitsablauf nicht mehr verändert werden.

Neben der Bestellung einer SICAT Bohrschablone können Sie Ihre Planung auch für die Herstellung eines CEREC Guide basierend auf optischen Abdrücken exportieren.

SICAT Implant unterstützt zwei Varianten des Exports für einen CEREC Guide:

- Export für CEREC Guide basierend auf optischen Abdrücken im SIXD-Format, siehe Abschnitt *Für CEREC Guide basierend auf optischen Abdrücken im SIXD-Format exportieren* [► Seite 209]. Nutzen Sie diese Variante, wenn Sie die CEREC-Software in der Version 5.1 oder höher einsetzen, für den CEREC Guide 3- oder für den CEREC Guide 2-Arbeitsablauf. Bei dieser Variante können Sie die Daten auch über den Hub zur CEREC-Software übertragen.
- Export für CEREC Guide basierend auf optischen Abdrücken im SSI-Format, siehe Abschnitt *Für CEREC Guide basierend auf optischen Abdrücken im SSI-Format exportieren* [► Seite 212]. Nutzen Sie diese Variante, wenn Sie die CEREC-Software in einer Version niedriger als 5.1 oder die inLab-Software einsetzen, für den CEREC Guide 2-Arbeitsablauf.



Konsultieren Sie die Gebrauchsanweisung des CEREC Guide, um Informationen zu den Anwendungsmöglichkeiten und zur Auswahl der passenden Variante zu erhalten.

## 37.1 FÜR CEREC GUIDE BASIEREND AUF OPTISCHEN ABDRÜCKEN IM SIXD-FORMAT EXPORTIEREN

### ALLGEMEINE VORAUSSETZUNGEN FÜR DEN EXPORT

- ☑ Sie haben die Lizenz „CEREC Guide Export“ aktiviert. Weitere Informationen finden Sie unter Lizenzen.
- ☑ Sie haben optische Abdrücke (ggf. mit Restaurationen) im SIXD-Format importiert und registriert, die alle Implantatpositionen abdecken. Weitere Informationen finden Sie unter *Optische Abdrücke* [▶ Seite 139].
- ☑ Sie haben Implantate geplant. Weitere Informationen finden Sie unter *Implantate planen* [▶ Seite 162].
- ☑ **Optional:** Sie haben TiBases geplant. Weitere Informationen finden Sie unter *Abutments planen* [▶ Seite 177].
- ☑ **CEREC Guide 3-Arbeitsablauf:** Sie haben als Bohrschablone „CEREC Guide“ und ein von dem CEREC Guide 3 unterstütztes vollgeführtes Hülsensystem ausgewählt sowie für jedes Implantat das Hülsenmodell und die Hülsenposition D2 gemäß den Vorgaben von CEREC geplant. Weitere Informationen finden Sie unter *Hülsen planen* [▶ Seite 184].
- ☑ **CEREC Guide 2-Arbeitsablauf:** Sie haben als Bohrschablone „CEREC Guide“ und das Hülsensystem „Dentsply Sirona – CEREC Guide Drill Keys“ ausgewählt sowie für jedes Implantat das Hülsenmodell und die Hülsenposition D2 gemäß den Vorgaben von CEREC geplant. Weitere Informationen finden Sie unter *Hülsen planen* [▶ Seite 184].

#### **Hinweis:**

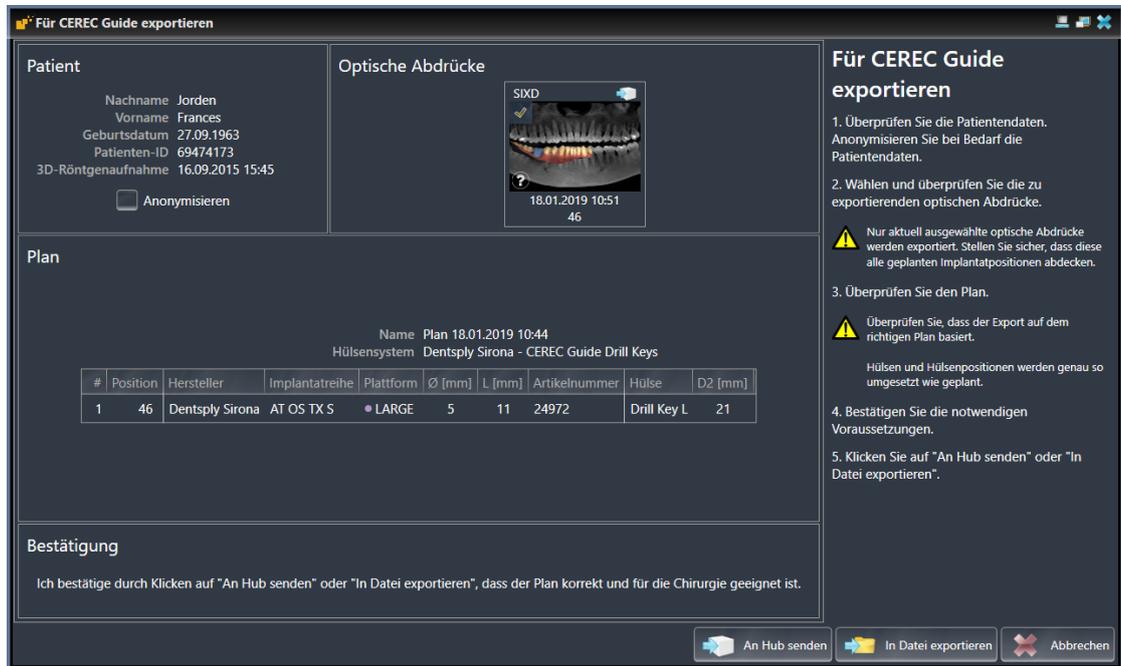
Konsultieren Sie die Gebrauchsanweisung des CEREC Guide, um weitere Informationen zur Planung der Hülsenmodelle und der Hülsenpositionen D2 für den CEREC Guide zu erhalten.

- ☑ Der Workflow-Schritt **Behandeln** ist aufgeklappt.

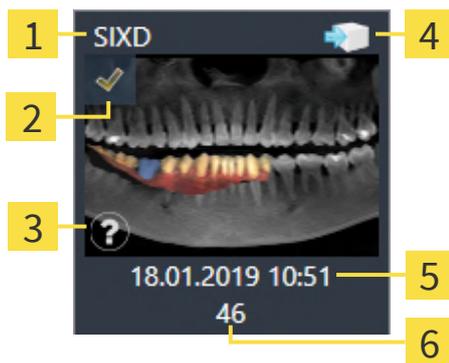


1. Um den geöffneten Plan für den CEREC Guide zu exportieren, klicken Sie im Workflow-Schritt **Behandeln** auf **Für CEREC Guide exportieren**.

- SICAT Implant prüft, ob die allgemeinen Voraussetzungen für den Export hinsichtlich der optischen Abdrücke und des Hülsensystems erfüllt sind. Wenn eine der Voraussetzungen nicht erfüllt ist, erscheint ein Hinweis mit entsprechenden Handlungsanweisungen. Folgen Sie diesen Handlungsanweisungen. Wenn alle Voraussetzungen erfüllt sind, erscheint das folgende Fenster.



- Überprüfen Sie die Patientendaten und anonymisieren Sie diese bei Bedarf für den Export, indem Sie auf die Schaltfläche **Anonymisieren** klicken.
- Wählen und überprüfen Sie die zu exportierenden optischen Abdrücke. Stellen Sie sicher, dass beim Export basierend auf optischen Abdrücken im SIXD-Format ein CAD/CAM-Fall im SIXD-Format ausgewählt ist. Das Hub-Symbol zeigt an, dass Sie den entsprechenden CAD/CAM-Fall an den Hub senden können.



- |                                                                       |                                     |
|-----------------------------------------------------------------------|-------------------------------------|
| <b>1</b> Datenformat                                                  | <b>4</b> Hub-Symbol                 |
| <b>2</b> Kontrollkästchen zur Auswahl                                 | <b>5</b> Importdatum und Importzeit |
| <b>3</b> Informationsfenster mit Aufnahmezeitpunkt und Aufnahmesystem | <b>6</b> Restaurationen             |

4. Überprüfen Sie den Plan. Stellen Sie insbesondere sicher, dass der Export auf dem korrekten Plan basiert, dass kein zu exportierendes Implantat „ausgegraut“ ist und dass alle Implantate, Hülsen und Hülsenpositionen korrekt sind.
  - ▶ Wenn für ein Implantat nicht alle Voraussetzungen für den Export erfüllt sind, macht SICAT Implant Sie durch das Warnsymbol  vor der Implantatposition darauf aufmerksam. Wenn Sie den Mauszeiger über das Warnsymbol  bewegen, wird ein entsprechender Hinweis angezeigt. Die Voraussetzungen für den Export sind in den folgenden Fällen nicht erfüllt:
    - Wenn die Implantatposition nicht durch einen der ausgewählten optischen Abdrücke abgedeckt wird.
    - Wenn beim CEREC Guide 3-Arbeitsablauf das Implantat zu dem Hülsensystem nicht kompatibel ist.
    - Wenn beim CEREC Guide 2-Arbeitsablauf die Hülsenposition noch nicht geplant wurde.
    - Wenn der Sicherheitsabstand unterschritten wird.In diesen Fällen können Sie einen anderen optischen Abdruck auswählen oder den Export abbrechen und das Problem beheben. Wenn Sicherheitsabstände unterschritten werden, können Sie im Bereich **Bestätigung** auch angeben, dass Ihnen das Problem bewusst ist, um den Export trotzdem durchführen zu können.
5. **An Hub senden:** Klicken Sie auf **An Hub senden**. Vom Hub können diese Daten von der CEREC-Software in der Version 5.1 oder höher heruntergeladen werden.
6. **In Datei exportieren:** Klicken Sie auf **In Datei exportieren** und wählen Sie ein Zielverzeichnis aus, um die Daten als Datei im CMG.DXD-Format zu exportieren, die von der CEREC-Software in der Version 5.1 oder höher importiert werden kann.
  - ▶ Nach dem Exportieren legt SICAT Implant eine Kopie des exportierten Plans im Zustand „Abgeschlossen“ an. So können Sie den exportierten Plan später einsehen.

Die Schaltfläche **An Hub senden** wird angezeigt, wenn die SICAT Suite mit einem Hub verbunden ist und die Lizenz zur Nutzung des Hubs aktiviert ist.

Die Schaltfläche **An Hub senden** ist aktiviert, wenn insbesondere folgende Voraussetzungen zutreffen:



- Der CAD/CAM-Fall wurde zuvor vom Hub heruntergeladen.
- Der Workflow-Status des CAD/CAM-Falls ist geeignet.
- Der Plan, der den CAD/CAM-Fall enthält, ist kein Duplikat eines anderen Plans.
- Der CAD/CAM-Fall wurde nicht von einer SICAT-Applikation wiederverwendet.

## 37.2 FÜR CEREC GUIDE BASIEREND AUF OPTISCHEN ABDRÜCKEN IM SSI-FORMAT EXPORTIEREN

### ALLGEMEINE VORAUSSETZUNGEN FÜR DEN EXPORT

- Sie haben die Lizenz „CEREC Guide Export“ aktiviert. Weitere Informationen finden Sie unter Lizenzen.
- Sie haben optische Abdrücke (ggf. mit Restaurationen) im SSI-Format importiert und registriert, die alle Implantatpositionen abdecken. Weitere Informationen finden Sie unter *Optische Abdrücke* [▶ Seite 139].
- Sie haben Implantate geplant. Weitere Informationen finden Sie unter *Implantate planen* [▶ Seite 162].
- Sie haben als Bohrschablone „CEREC Guide“ und als Hülsensystem „Dentsply Sirona - CEREC Guide Drill Keys“ ausgewählt sowie für jedes Implantat das Hülsenmodell und die Hülsenposition D2 gemäß den Vorgaben von CEREC geplant. Weitere Informationen finden Sie unter *Hülsen planen* [▶ Seite 184].

**Hinweis:**

Konsultieren Sie die Gebrauchsanweisung des CEREC Guide, um weitere Informationen zur Planung der Hülsenmodelle und der Hülsenpositionen D2 für den CEREC Guide zu erhalten.

- Der Workflow-Schritt **Behandeln** ist aufgeklappt.



1. Um den geöffneten Plan für den CEREC Guide zu exportieren, klicken Sie im Workflow-Schritt **Behandeln** auf **Für CEREC Guide exportieren**.
  - ▶ SICAT Implant prüft, ob die allgemeinen Voraussetzungen für den Export hinsichtlich der optischen Abdrücke und des Hülsensystems erfüllt sind. Wenn eine der Voraussetzungen nicht erfüllt ist, erscheint ein Hinweis mit entsprechenden Handlungsanweisungen. Folgen Sie diesen Handlungsanweisungen. Wenn alle Voraussetzungen erfüllt sind, erscheint das folgende Fenster:

**Patient**

Nachname Jordan  
 Vorname Frances  
 Geburtsdatum 27.09.1963  
 Patienten-ID 69474173  
 3D-Röntgenaufnahme 16.09.2015 15:45

Anonymisieren

**Optische Abdrücke**



SSI  
01.02.2019 16:00  
46

**Für CEREC Guide exportieren**

1. Überprüfen Sie die Patientendaten. Anonymisieren Sie bei Bedarf die Patientendaten.
2. Wählen und überprüfen Sie die zu exportierenden optischen Abdrücke.
  - ⚠ Nur aktuell ausgewählte optische Abdrücke werden exportiert. Stellen Sie sicher, dass diese alle geplanten Implantatpositionen abdecken.
3. Überprüfen Sie den Plan.
  - ⚠ Überprüfen Sie, dass der Export auf dem richtigen Plan basiert.
  - Hülsen und Hülsenpositionen werden genau so umgesetzt wie geplant.
4. Bestätigen Sie die notwendigen Voraussetzungen.
5. Klicken Sie auf "In Datei exportieren".

**Plan**

Name Plan 18.01.2019 10:44  
 Hülsensystem Dentsply Sirona - CEREC Guide Drill Keys

#	Position	Hersteller	Implantatreihe	Plattform	Ø [mm]	L [mm]	Artikelnummer	Hülse	D2 [mm]
1	46	Dentsply Sirona	AT OS TX S	• LARGE	5	11	24972	Drill Key L	21

**Bestätigung**

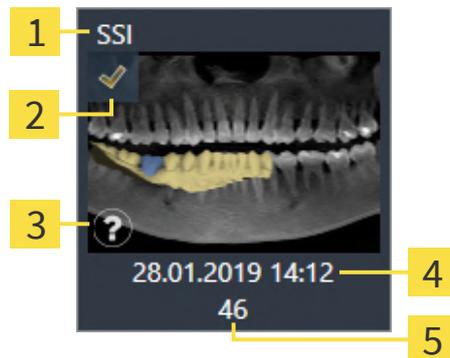
Ich bestätige durch Klicken auf "In Datei exportieren", dass der Plan korrekt und für die Chirurgie geeignet ist.

In Datei exportieren

Abbrechen

2. Überprüfen Sie die Patientendaten und anonymisieren Sie diese bei Bedarf für den Export, indem Sie auf die Schaltfläche **Anonymisieren** klicken.

3. Wählen und überprüfen Sie die zu exportierenden optischen Abdrücke. Stellen Sie sicher, dass beim Export basierend auf optischen Abdrücken im SSI-Format ein oder mehrere CAD/CAM-Fälle im SSI-Format ausgewählt sind.



- |                                                                   |                                     |
|-------------------------------------------------------------------|-------------------------------------|
| <b>1</b> Datenformat                                              | <b>4</b> Importdatum und Importzeit |
| <b>2</b> Kontrollkästchen zur Auswahl                             | <b>5</b> Restaurationen             |
| <b>3</b> Informationsfenster mit Aufnahmedatum und Aufnahmesystem |                                     |

4. Überprüfen Sie den Plan. Stellen Sie insbesondere sicher, dass der Export auf dem korrekten Plan basiert, dass kein zu exportierendes Implantat „ausgegraut“ ist und dass alle Implantate, Hülsen und Hülsenpositionen korrekt sind.
- ▶ Wenn für ein Implantat nicht alle Voraussetzungen für den Export erfüllt sind, macht SICAT Implant Sie durch das Warnsymbol ⚠ vor der Implantatposition darauf aufmerksam. Wenn Sie den Mauszeiger über das Warnsymbol ⚠ bewegen, wird ein entsprechender Hinweis angezeigt. Die Voraussetzungen für den Export sind in den folgenden Fällen nicht erfüllt:
    - Wenn die Implantatposition nicht durch einen der ausgewählten optischen Abdrücke abgedeckt wird.
    - Wenn die Hülsenposition noch nicht geplant wurde.
    - Wenn der Sicherheitsabstand unterschritten wird.
 In diesen Fällen können Sie andere optische Abdrücke auswählen oder den Export abbrechen und das Problem beheben. Wenn Sicherheitsabstände unterschritten werden, können Sie im Bereich **Bestätigung** auch angeben, dass Ihnen das Problem bewusst ist, um den Export trotzdem durchführen zu können.
5. Klicken Sie auf **In Datei exportieren** und wählen Sie ein Zielverzeichnis aus, um die Daten als Datei im CMG.DXD-Format zu exportieren, die von der CEREC-Software oder von der inLab-Software importiert werden kann.
- ▶ Nach dem Exportieren legt SICAT Implant eine Kopie des exportierten Plans im Zustand „Abgeschlossen“ an. So können Sie den exportierten Plan später einsehen.

# 38 PLANUNGSREPORT ERSTELLEN



**VORSICHT**

**Planungsreports sind ausschließlich für die Dokumentation bestimmt. Die Verwendung des Planungsreports zur Diagnose oder Behandlungsplanung könnte eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.**

Verwenden Sie zur Diagnose und Behandlungsplanung ausschließlich die Ansichten in SICAT Implant zur Anzeige von medizinischen Bilddaten.

Sie können Ihre Implantatplanung in einem Planungsreport dokumentieren.

Wenn Sie eine SICAT Bohrschablone bestellen, erhalten Sie einen Bohrschablonen-Report für die OP. Wenn Sie den CEREC Guide nutzen, können Sie den Planungsreport auch als Bohrschablonen-Report für die OP nutzen.

Ein Planungsreport enthält eine Übersichtsseite mit allen Implantaten und für jedes Implantat eine Detailseite mit detaillierten Informationen zu dem jeweiligen Implantat. Den Planungsreport können Sie als PDF-Datei speichern oder ausdrucken.

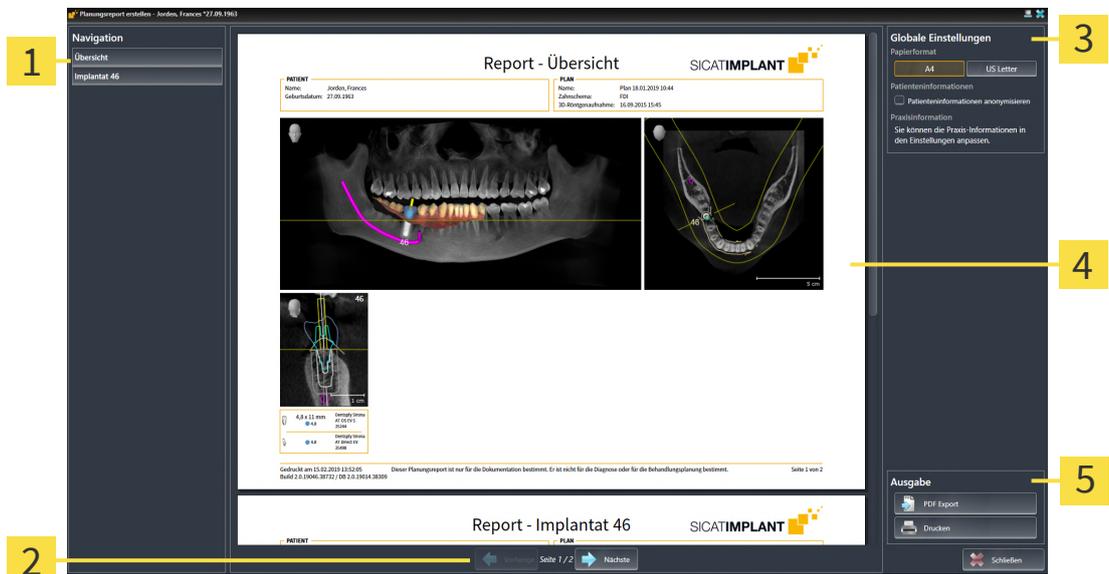
## FENSTER "PLANUNGSREPORT ERSTELLEN" ÖFFNEN

- Sie haben Implantate geplant. Weitere Informationen finden Sie unter *Implantate planen* [▶ Seite 162].
- Der Workflow-Schritt **Behandeln** ist aufgeklappt.



- Um für den geöffneten Plan einen Planungsreport zu erstellen, klicken Sie im Workflow-Schritt **Behandeln** auf **Planungsreport erstellen**.

▶ Das Fenster **Planungsreport erstellen** öffnet sich:



- 1** Bereich **Inhalt**
- 2** Seitennavigation

- 3** Bereich **Globale Einstellungen**
- 4** Vorschau
- 5** Bereich **Ausgabe**



### Implantate in beiden Kiefern geplant

Wenn Sie Implantate in beiden Kiefern geplant haben, zeigt SICAT Implant ein Fenster zur Auswahl des Kiefers an, bevor das Fenster **Planungsreport erstellen** angezeigt wird. Wählen Sie den Kiefer aus, für den Sie den Planungsreport erstellen möchten.

## PLANUNGSREPORT-EINSTELLUNGEN ÄNDERN

1. Klicken Sie im Bereich **Globale Einstellungen** auf die Schaltfläche mit der gewünschten Papiergröße.
  - ▶ SICAT Implant ändert die Papiergröße entsprechend der ausgewählten Einstellung.
2. Aktivieren oder deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Patienteninformationen anonymisieren**.
  - ▶ SICAT Implant zeigt auf den Planungsreport die tatsächlichen Patienteninformationen oder anonymisierte Patienteninformationen entsprechend der ausgewählten Einstellung an.

## PLANUNGSREPORT ALS PDF-DATEI SPEICHERN



1. Klicken Sie im Bereich **Ausgabe** auf die Schaltfläche **PDF Export**.
  - ▶ Ein Windows-Datei-Explorer-Fenster öffnet sich.
2. Wechseln Sie in das Verzeichnis, in das Sie den Planungsreport speichern möchten.
3. Geben Sie im Feld **Dateiname** eine Bezeichnung ein und klicken Sie auf **Speichern**.
  - ▶ Das Windows-Datei-Explorer-Fenster schließt sich.
  - ▶ SICAT Implant speichert den Planungsreport als PDF-Datei.

## PLANUNGSREPORT DRUCKEN

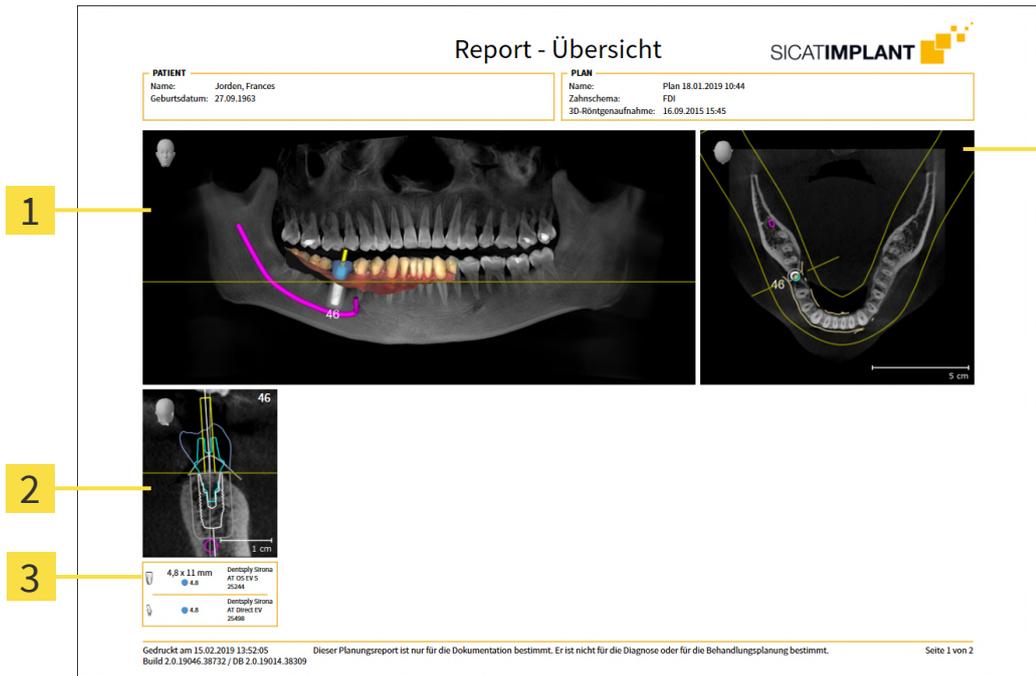


Planungsreports in angemessener Qualität erfordern einen Drucker, der bestimmte Anforderungen erfüllt. Informationen dazu finden Sie unter *Systemanforderungen* [▶ Seite 10].

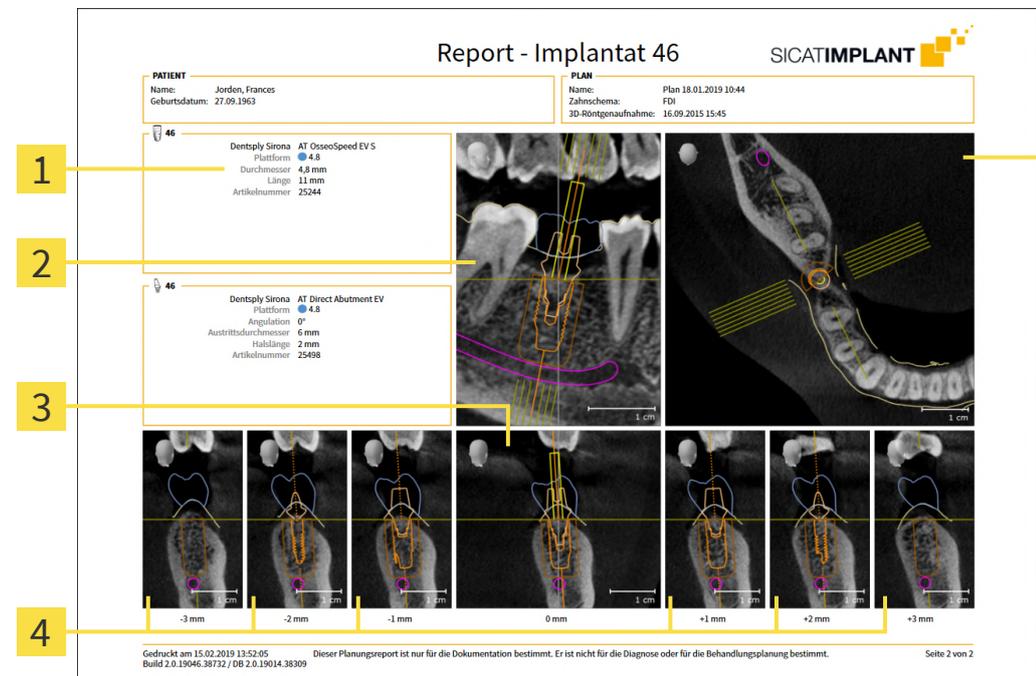


1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Drucken**.
  - ▶ Das Fenster **Drucken** öffnet sich.
2. Wählen Sie den gewünschten Drucker und passen Sie falls erforderlich die Druckereinstellungen an.
3. Klicken Sie auf **Drucken**.
  - ▶ SICAT Implant schickt den Planungsreport an den Drucker.

## ERLÄUTERUNGEN ZUM PLANUNGSREPORT



- 1 Ansicht **Panorama**
- 2 Implantatausgerichtete Ansicht **Transversal** je Implantat
- 3 Abmessungen und Modellinformationen je Implantat
- 4 Ansicht **Axial**



- 1 Abmessungen und Modellinformationen
- 2 Implantatausgerichtete Ansicht **Longitudinal**
- 3 Implantatausgerichtete Ansicht **Transversal**
- 4 Ansichten parallel zur Ansicht **Transversal**
- 5 Ansicht **Axial**



**Sichtbarkeit von Objekten**

Implantate sind im Planungsreport stets sichtbar. Hülsen sind im Planungsreport für eine SICAT Bohrschablone nicht sichtbar, da die Hülseninformationen im SICAT Bohrschablonen-Report maßgeblich sind, den Sie mit der SICAT Bohrschablone erhalten. Alle übrigen Objekte sind im Planungsreport sichtbar, wenn Sie beim Erstellen des Planungsreports in SICAT Implant eingeblendet sind.

## 39 *DATENEXPORT*

Sie können Daten exportieren.

Wenn die SICAT Suite als SIDEXIS 4-Modul läuft, verwenden Sie zum Datenexport bitte die dafür vorgesehenen Funktionen von SIDEXIS 4. Informationen dazu finden Sie in der Gebrauchsanweisung von SIDEXIS 4.

## 40 EINSTELLUNGEN



Die an SIDEXIS 4 angebundene Version der SICAT Suite übernimmt viele Einstellungen von SIDEXIS 4. Sie können die Werte solcher Einstellungen in SICAT Implant ansehen, aber nur in den SIDEXIS 4-Einstellungen ändern.

Sie können allgemeine Einstellungen im Fenster **Einstellungen** ändern oder ansehen. Nachdem Sie auf die Gruppe **Einstellungen** geklickt haben, zeigt das Menü auf der linken Seite die folgenden Schaltflächen:

- **Allgemein** - Informationen dazu finden Sie unter *Allgemeine Einstellungen verwenden* [▶ Seite 220].
- **Lizenzen** - Informationen dazu finden Sie unter *Lizenzen* [▶ Seite 53].
- **Praxis** - das Logo und den Informationstext Ihrer Praxis ansehen oder ändern, beispielsweise für die Verwendung auf Ausdrucken. Informationen dazu finden Sie unter *Praxis-Informationen verwenden* [▶ Seite 224].
- **Hub** - die Hub-Verbindungseinstellungen werden von SIDEXIS 4 übernommen und der Verbindungsstatus wird angezeigt. Informationen dazu finden Sie unter *Hub-Verbindungsstatus einsehen* [▶ Seite 225].
- **Visualisierung** - die allgemeinen Visualisierungseinstellungen ändern. Informationen dazu finden Sie unter *Visualisierungseinstellungen ändern* [▶ Seite 226].
- **SICAT Implant** - die applikationsspezifischen Einstellungen von SICAT Implant ändern. Informationen dazu finden Sie unter *SICAT Implant-Einstellungen ändern* [▶ Seite 228].

Wenn Sie Einstellungen ändern, übernimmt SICAT Implant die Änderungen sofort und speichert die Einstellungen in Ihrem Benutzerprofil.



Die Einstellungen der SICAT Suite gelten für den aktiven Benutzer der aktuellen Arbeitsstation. Die SICAT Suite übernimmt Änderungen an den Einstellungen sofort. Wenn Sie in eine andere Kategorie der Einstellungen wechseln, speichert die SICAT Suite geänderte Einstellungen ebenfalls dauerhaft.

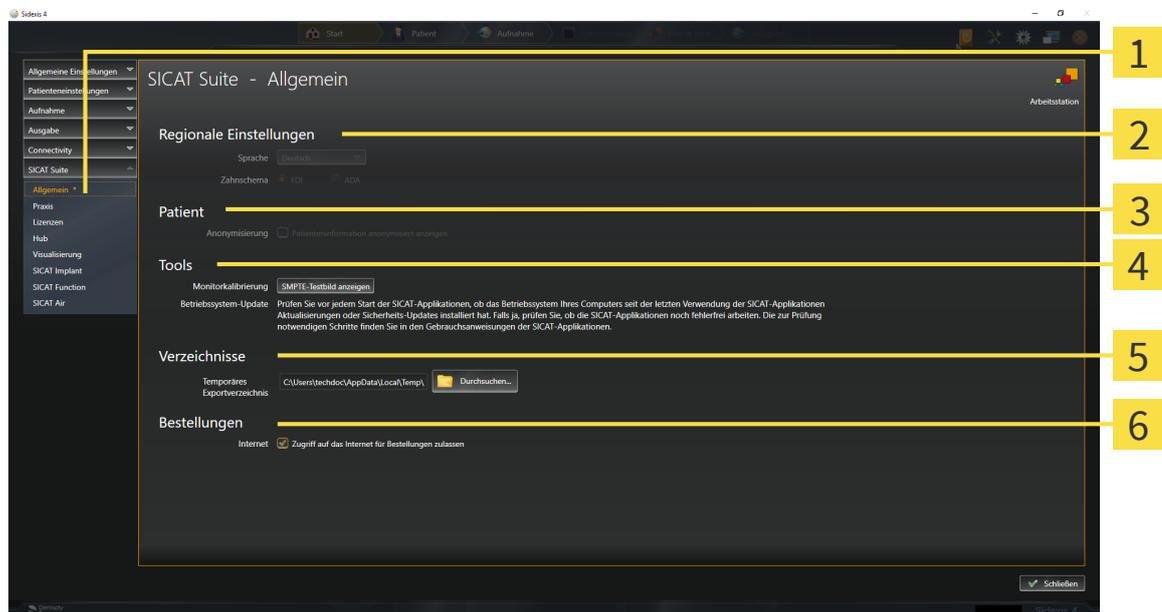
## 40.1 ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN VERWENDEN



Die an SIDEXIS 4 angebundene Version der SICAT Suite übernimmt viele Einstellungen von SIDEXIS 4. Sie können die Werte solcher Einstellungen in SICAT Implant ansehen, aber nur in den SIDEXIS 4-Einstellungen ändern.

Um die allgemeinen Einstellungen zu öffnen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie in der Titelleiste von SIDEXIS 4 auf das Symbol **Einstellungen**.
  - ▶ Das Fenster **Einstellungen** öffnet sich.
2. Klicken Sie auf die Gruppe **SICAT Suite**.
  - ▶ Die Gruppe **SICAT Suite** öffnet sich.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Allgemein**.
  - ▶ Das Fenster **Allgemein** öffnet sich:



**1** Reiter **Allgemein**

**4** Bereich **Tools**

**2** Bereich **Regionale Einstellungen**

**5** Bereich **Verzeichnisse**

**3** Bereich **Patient**

**6** Bereich **Bestellungen**

SICAT Implant übernimmt folgende Einstellungen von SIDEXIS, die Sie sich hier ansehen können:

- Im Bereich **Regionale Einstellungen** können Sie in der Liste **Sprache** die Sprache der Benutzeroberfläche ansehen.
- Im Bereich **Regionale Einstellungen** können Sie unter **Zahnschema** das aktuelle Zahnschema ansehen.
- Im Bereich **Patient** können Sie den Zustand des Kontrollkästchens **Patienteninformation anonymisiert anzeigen** ansehen. Wenn das Kontrollkästchen aktiviert ist, übernimmt SICAT Implant die anonymisierten Patientendaten von SIDEXIS.

Sie können folgende Einstellung ändern:

- Im Bereich **Verzeichnisse** können Sie im Feld **Temporäres Exportverzeichnis** einen Ordner angeben, in dem die SICAT Suite Bestelldaten speichert. Auf diesen Ordner müssen Sie Vollzugriff haben.
- Im Bereich **Bestellungen** können Sie den Zustand des Kontrollkästchens **Zugriff auf das Internet für Bestellungen zulassen** ändern. Wenn das Kontrollkästchen aktiviert ist, stellt die SICAT Suite zur Durchführung von Bestellungen eine Verbindung zum Internet her.

Neben dem Ansehen oder Ändern allgemeiner Einstellungen können Sie das SMPTE-Testbild öffnen, um Ihren Monitor zu kalibrieren:

- Klicken Sie unter **Tools, Monitorkalibrierung**, auf die Schaltfläche **SMPTE-Testbild anzeigen**, um Ihren Monitor zu kalibrieren. Informationen dazu finden Sie unter *Monitorkalibrierung mit dem SMPTE-Testbild* [▶ Seite 222].



Wenn Sie in SIDEXIS eine Sprache auswählen, welche SICAT Implant nicht unterstützt, zeigt SICAT Implant englische Texte in der Benutzeroberfläche.



Die unterstützten Zahnschemata sind FDI und ADA.

## 40.2 MONITORKALIBRIERUNG MIT DEM SMPTE-TESTBILD



**VORSICHT**

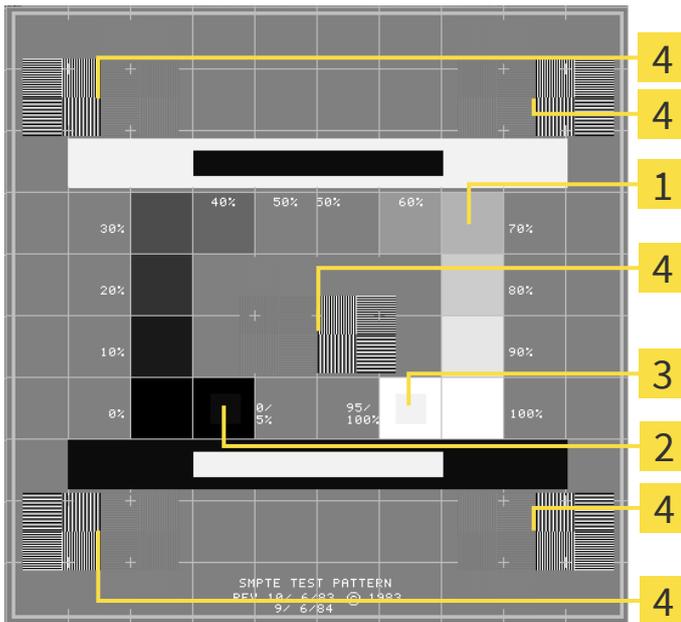
**Unzureichende Umgebungsdarstellungsbedingungen könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.**

1. Führen Sie nur dann eine Planung durch, wenn die Umgebungsbedingungen eine ausreichende Darstellungsqualität erlauben. Überprüfen Sie beispielsweise, ob die Beleuchtung ausreicht.
2. Überprüfen Sie, ob die Darstellungsqualität ausreicht, indem Sie das SMPTE-Testbild benutzen.

Vier Haupteigenschaften bestimmen die Eignung Ihres Monitors, Daten in SICAT-Applikationen anzuzeigen:

- Helligkeit
- Kontrast
- Ortsauflösung (Linearität)
- Verzerrung (Aliasing)

Das SMPTE-Testbild ist ein Referenzbild, das Ihnen dabei hilft, die Eigenschaften Ihres Monitors zu überprüfen:



- |                                                               |                                                                                                           |
|---------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p><b>1</b> Graustufenquadrate</p> <p><b>2</b> 0%-Quadrat</p> | <p><b>3</b> 100%-Quadrat</p> <p><b>4</b> Quadrate, die ein Balkenmuster mit hohem Kontrast beinhalten</p> |
|---------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|

## HELLIGKEIT UND KONTRAST ÜBERPRÜFEN

In der Mitte des SMPTE-Testbilds zeigt eine Reihe von Quadraten den Graustufenverlauf von schwarz (0% Helligkeit) zu weiß (100% Helligkeit):

- Das 0%-Quadrat enthält ein kleineres Quadrat, um den Helligkeitsunterschied zwischen 0% und 5% zu zeigen.
- Das 100%-Quadrat enthält ein kleineres Quadrat, um den Helligkeitsunterschied zwischen 95% und 100% zu zeigen.

Um Ihren Monitor zu überprüfen oder einzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

- Das SMPTE-Testbild ist bereits geöffnet.
- Prüfen Sie, ob Sie im 0%-Quadrat und im 100%-Quadrat den visuellen Unterschied zwischen dem inneren Quadrat und dem äußeren Quadrat sehen können. Falls notwendig, ändern Sie die Einstellungen Ihres Monitors.



Viele Monitore können nur den Helligkeitsunterschied im 100%-Quadrat, aber nicht im 0%-Quadrat anzeigen. Sie können das Umgebungslicht reduzieren, um die Unterscheidbarkeit der verschiedenen Helligkeitsstufen im 0%-Quadrat zu verbessern.

## ORTSAUFLÖSUNG UND VERZERRUNG ÜBERPRÜFEN

In den Ecken und in der Mitte des SMPTE-Testbilds zeigen 6 Quadrate ein Balkenmuster mit hohem Kontrast. Bezüglich der Ortsauflösung und der Verzerrung sollten Sie in der Lage sein, zwischen unterschiedlich breiten, wechselnden schwarzen und weißen, horizontalen und vertikalen Linien zu unterscheiden:

- Von breit zu schmal (6 Pixel, 4 Pixel, 2 Pixel)
- Horizontal und vertikal

Um Ihren Monitor zu überprüfen oder einzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

- Prüfen Sie in den 6 Quadraten, die ein Balkenmuster mit hohem Kontrast zeigen, ob Sie alle Linien unterscheiden können. Falls notwendig, ändern Sie die Einstellungen Ihres Monitors.

## SMPTE-TESTBILD SCHLIESSEN

Um das SMPTE-Testbild zu schließen, gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie die Taste **ESC**.
- ▶ Das SMPTE-Testbild schließt sich.

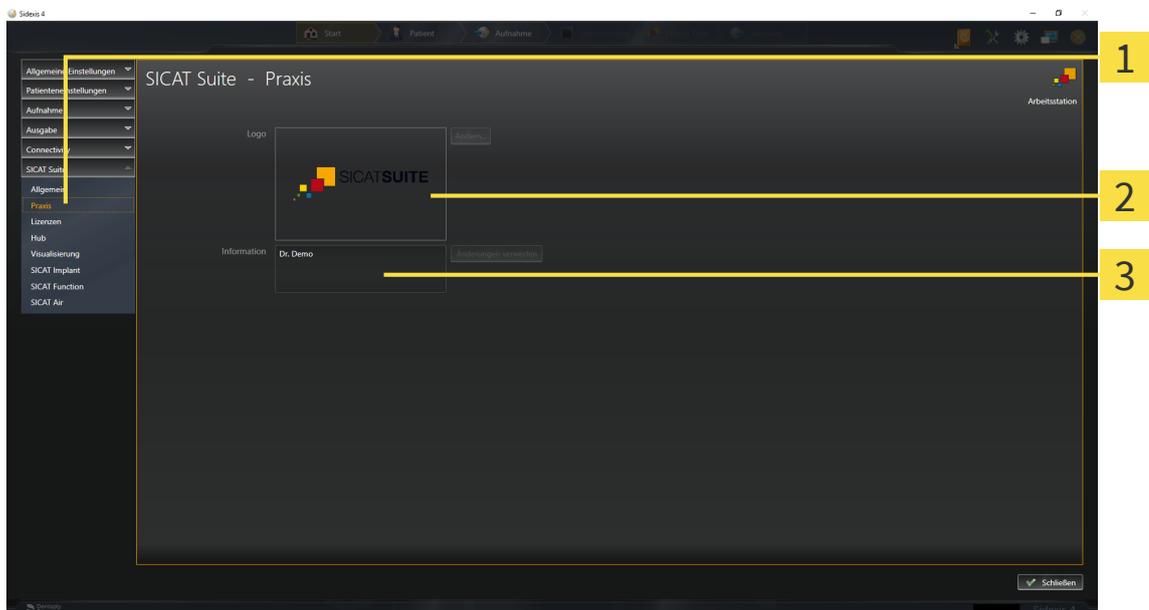
## 40.3 PRAXIS-INFORMATIONEN VERWENDEN

Die an SIDEXIS 4 angebundene Version der SICAT Suite übernimmt das Praxislogo und den Informationstext von SIDEXIS 4. Daher können Sie lediglich die Werte dieser Einstellungen in den SICAT Suite-Einstellungen ansehen. Bitte nehmen Sie gewünschte Änderungen dieser Einstellungen in SIDEXIS 4 vor.

Die Applikationen der SICAT Suite benutzen die hier angezeigten Informationen, um Ausdrucke oder PDF-Dateien zu individualisieren.

Um die Praxis-Informationen zu öffnen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie in der Titelleiste von SIDEXIS 4 auf das Symbol **Einstellungen**.  
▶ Das Fenster **Einstellungen** öffnet sich.
2. Klicken Sie auf die Gruppe **SICAT Suite**.  
▶ Die Gruppe **SICAT Suite** öffnet sich.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Praxis**.  
▶ Das Fenster **PRAXIS** öffnet sich:



**1** Reiter **Praxis**

**2** Bereich **Logo**

**3** Bereich **Information**

Sie können die folgenden Einstellungen ansehen:

- Im Bereich **Logo** können Sie das Logo Ihrer Praxis ansehen.
- Im Bereich **Information** können Sie einen Text ansehen, der Ihre Praxis identifiziert, beispielsweise den Namen und die Anschrift.

## 40.4 HUB-VERBINDUNGSSTATUS EINSEHEN

In der SICAT Suite können Sie den Verbindungsstatus des Hubs einsehen. Die Einstellungen zur Hub-Nutzung übernimmt die SICAT Suite aus SIDEXIS 4.

Die Lizenz zur Nutzung des Hubs ist aktiviert: Informationen dazu finden Sie unter *Lizenzen* [▶ Seite 53].

1. Klicken Sie in der Titelleiste von SIDEXIS 4 auf das Symbol **Einstellungen**.
    - ▶ Das Fenster **Einstellungen** öffnet sich.
  2. Klicken Sie auf die Gruppe **SICAT Suite**.
    - ▶ Die Gruppe **SICAT Suite** öffnet sich.
  3. Klicken Sie auf die Schaltfläche auf die Schaltfläche **Hub**.
    - ▶ Das Fenster **Hub** öffnet sich.
- ▶ Sie können den Verbindungsstatus auf der rechten Seite einsehen.

## 40.5 VISUALISIERUNGSEINSTELLUNGEN ÄNDERN



### VORSICHT

**Unzureichende Darstellungsqualität könnte eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.**

Überprüfen Sie, bevor Sie eine SICAT-Applikation benutzen, beispielsweise mit dem SMPTE-Testbild, ob die Darstellungsqualität ausreicht.



### VORSICHT

**Unzureichende Umgebungsdarstellungsbedingungen könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.**

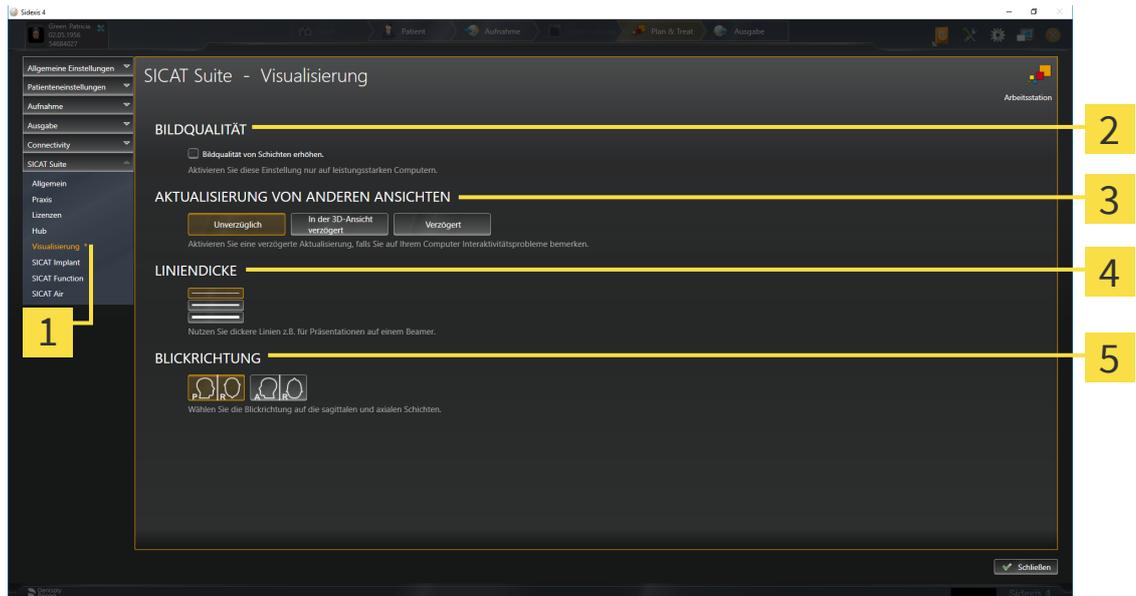
1. Führen Sie nur dann eine Planung durch, wenn die Umgebungsbedingungen eine ausreichende Darstellungsqualität erlauben. Überprüfen Sie beispielsweise, ob die Beleuchtung ausreicht.
2. Überprüfen Sie, ob die Darstellungsqualität ausreicht, indem Sie das SMPTE-Testbild benutzen.

Visualisierungseinstellungen bestimmen die Visualisierung des Volumens, der Diagnoseobjekte und der Planungsobjekte in allen SICAT-Applikationen.

Um das Fenster **Visualisierung** zu öffnen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie in der Titelleiste von SIDEXIS 4 auf das Symbol **Einstellungen**.
  - ▶ Das Fenster **Einstellungen** öffnet sich.
2. Klicken Sie auf die Gruppe **SICAT Suite**.
  - ▶ Die Gruppe **SICAT Suite** öffnet sich.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Visualisierung**.

► Das Fenster **Visualisierung** öffnet sich:



**1** Reiter **Visualisierung**

**4** Bereich **LINIENDICKE**

**2** Bereich **BILDQUALITÄT**

**5** Bereich **BLICKRICHTUNG**

**3** Bereich **AKTUALISIERUNG VON ANDEREN ANSICHTEN**

Die Einstellungen sind:

- **Bildqualität von Schichten erhöhen** - Verbessert die Darstellungsqualität von Schichten, indem die Software benachbarte Schichten mittelt. Aktivieren Sie diese Einstellung nur auf leistungsstarken Computern.
- **AKTUALISIERUNG VON ANDEREN ANSICHTEN** - Verzögerte Aktualisierung verbessert die Interaktivität der aktiven Ansicht auf Kosten einer verzögerten Aktualisierung anderer Ansichten. Aktivieren Sie verzögerte Aktualisierung nur, wenn Sie Probleme mit der Interaktivität auf Ihrem Computer feststellen.
- **LINIENDICKE** - Ändert die Dicke von Linien. Dickere Linien sind nützlich für Präsentationen auf Beamer.
- **BLICKRICHTUNG** - Schaltet die Blickrichtungen der **Axial**-Schichtansicht und der **Sagittal**-Schichtansicht um.

## 40.6 SICAT IMPLANT-EINSTELLUNGEN ÄNDERN

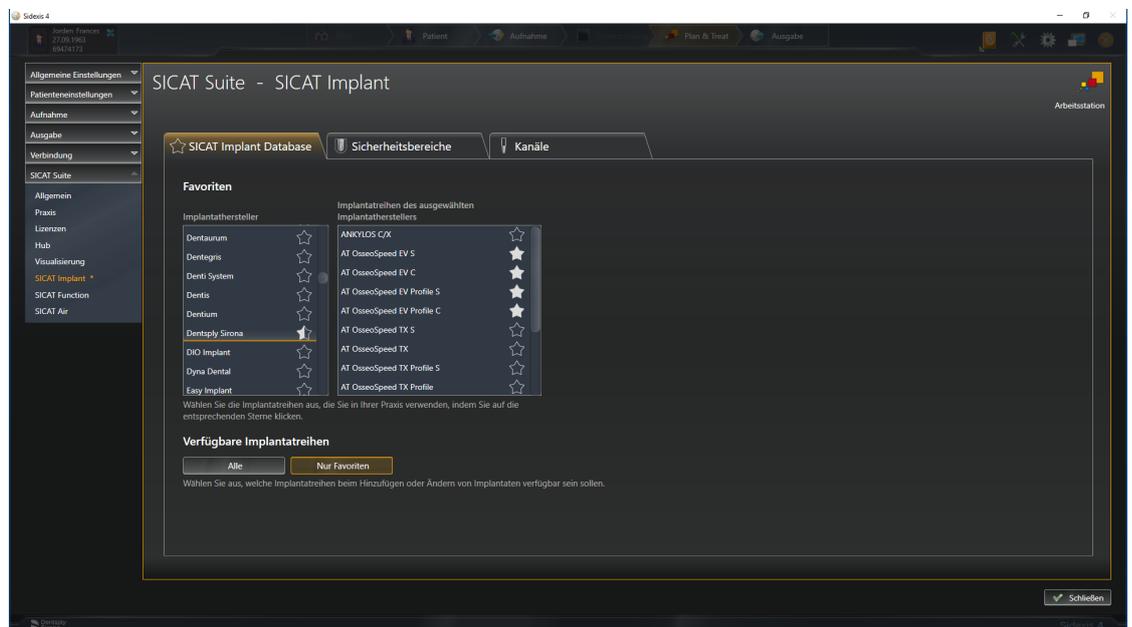
Sie können die folgenden SICAT Implant-Einstellungen ändern:

- **Bevorzugte Implantatreihen** - Informationen dazu finden Sie unter *Bevorzugte Implantatreihen festlegen* [▶ Seite 229].
- **Sicherheitsbereiche** - Informationen dazu finden Sie unter *Sicherheitsbereiche einstellen* [▶ Seite 231].
- **Kanäle** - Informationen dazu finden Sie unter *Kanäle einstellen* [▶ Seite 232].

## 40.6.1 BEVORZUGTE IMPLANTATREIHEN FESTLEGEN

Sie können diejenigen Implantatreihen aus der SICAT Implant Database als Favoriten einstellen, die Sie in Ihrer Praxis nutzen. Bei Ihren Implantatplanungen werden Ihnen dann gezielt die Implantatreihen angeboten, die Sie als Favoriten eingestellt haben.

1. Klicken Sie in der Titelleiste von SIDEXIS 4 auf das Symbol **Einstellungen**.
  - Das Fenster **Einstellungen** öffnet sich.
2. Klicken Sie auf die Gruppe **SICAT Suite**.
  - Die Gruppe **SICAT Suite** öffnet sich.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **SICAT Implant**.
  - Das Fenster **SICAT Implant** öffnet sich.
4. Klicken Sie auf den Reiter **SICAT Implant Database**.
  - Die Seite **SICAT Implant Database** öffnet sich:



5. Klicken Sie in der linken Liste den ersten Implantathersteller an, den Sie in Ihrer Praxis nutzen.
  - SICAT Implant zeigt in der rechten Liste alle Implantatreihen des ausgewählten Implantatherstellers an.
6. **Alle Implantatreihen des ausgewählten Herstellers als Favoriten auswählen:** Klicken Sie auf das Symbol neben dem Hersteller bis das Symbol  erscheint.
7. **Alle Implantatreihen des ausgewählten Herstellers als Favoriten abwählen:** Klicken Sie auf das Symbol neben dem Hersteller bis das Symbol  erscheint.
8. **Bestimmte Implantatreihen des ausgewählten Herstellers als Favoriten auswählen:** Klicken Sie auf das Symbol neben den Implantatreihen bis das Symbol  erscheint.
9. **Bestimmte Implantatreihen des ausgewählten Herstellers als Favoriten abwählen:** Klicken Sie auf das Symbol neben den Implantatreihen bis das Symbol  erscheint.

10. Klicken Sie in der linken Liste den nächsten Implantathersteller an, den Sie in Ihrer Praxis nutzen, und fahren Sie mit Schritt 6 fort.
11. Klicken Sie auf **Schließen**.

**Alle Implantatreihen oder nur Favoriten berücksichtigen**

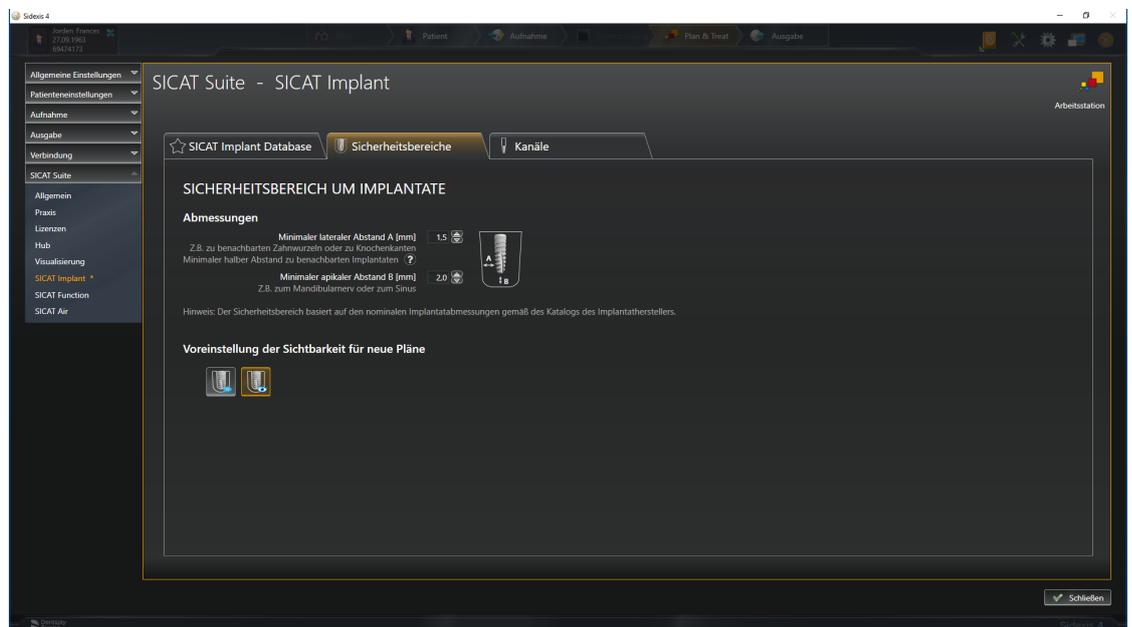
Wenn Sie bei Ihren Implantatplanungen anstelle Ihrer Favoriten alle verfügbaren Implantatreihen angeboten bekommen möchten, klicken Sie unter **Verfügbare Implantatreihen** auf die Schaltfläche **Alle**.

Wenn Sie bei Ihren Implantatplanungen nur Ihre Favoriten angeboten bekommen möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche **Nur Favoriten**.

## 40.6.2 SICHERHEITSBEREICHE EINSTELLEN

Sie können die Abmessungen der Sicherheitsbereiche um Implantate anpassen. Außerdem können Sie einstellen, ob Sicherheitsbereiche bei neuen Plänen angezeigt werden sollen. Weitere Informationen zu Sicherheitsbereichen finden Sie unter *Sicherheitsbereiche ausblenden und einblenden* [► Seite 174].

1. Klicken Sie in der Titelleiste von SIDEXIS 4 auf das Symbol **Einstellungen**.
  - ▶ Das Fenster **Einstellungen** öffnet sich.
2. Klicken Sie auf die Gruppe **SICAT Suite**.
  - ▶ Die Gruppe **SICAT Suite** öffnet sich.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **SICAT Implant**.
  - ▶ Das Fenster **SICAT Implant** öffnet sich.
4. Klicken Sie auf den Reiter **Sicherheitsbereiche**.
  - ▶ Die Seite **Sicherheitsbereiche** öffnet sich:



5. **Abmessungen für Sicherheitsbereiche einstellen:** Geben Sie in den Feldern **Minimaler lateraler Abstand** und **Minimaler apikaler Abstand** die Abstände entweder direkt ein, oder verwenden Sie die Pfeiltasten, um die Abstände anzupassen.
6. **Sicherheitsbereiche bei neuen Plänen initial ausblenden:** Klicken Sie unter **Voreinstellung der Sichtbarkeit für neue Pläne** auf die Schaltfläche **Sicherheitsbereiche ausblenden**.
 
7. **Sicherheitsbereiche bei neuen Plänen initial einblenden:** Klicken Sie unter **Voreinstellung der Sichtbarkeit für neue Pläne** auf die Schaltfläche **Sicherheitsbereiche einblenden**.
 
8. Klicken Sie auf **Schließen**.

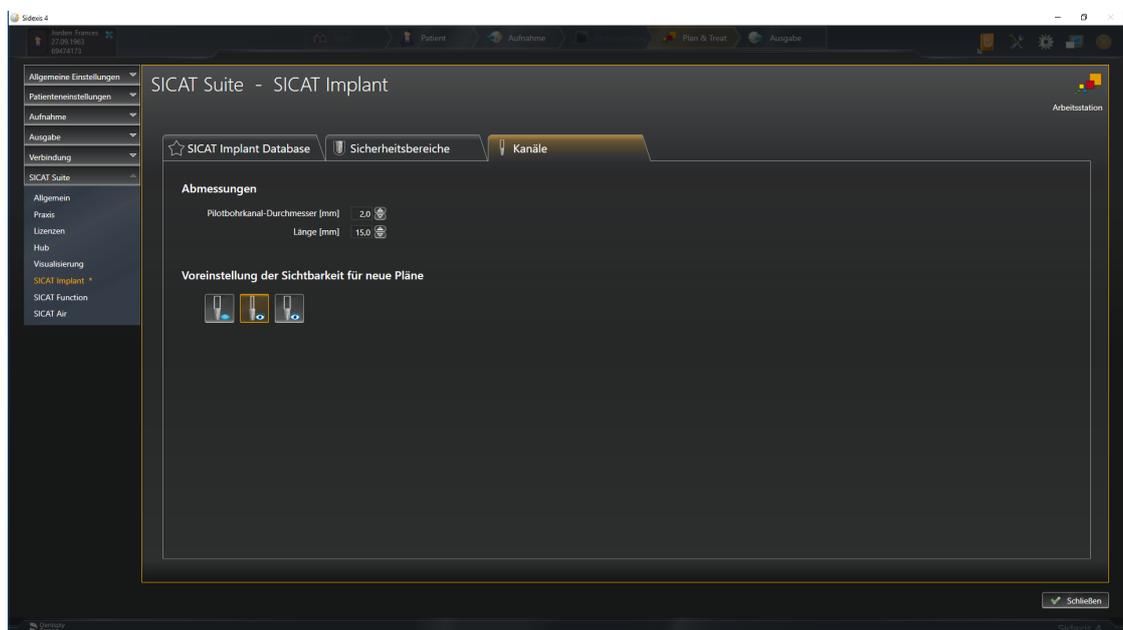


Während der Planung können Sie die Sicherheitsbereiche ausblenden oder einblenden. Weitere Informationen dazu finden Sie unter *Sicherheitsbereiche ausblenden und einblenden* [► Seite 174].

### 40.6.3 KANÄLE EINSTELLEN

Sie können den Durchmesser der Pilotbohrkanäle sowie die Länge der Kanäle anpassen. Außerdem können Sie einstellen, ob bei neuen Plänen Pilotbohrkanäle, Implantatkanäle oder keine Kanäle angezeigt werden sollen. Weitere Informationen zu Kanälen finden Sie unter *Kanäle ausblenden und einblenden* [▶ Seite 175].

1. Klicken Sie in der Titelleiste von SIDEXIS 4 auf das Symbol **Einstellungen**.
  - ▶ Das Fenster **Einstellungen** öffnet sich.
2. Klicken Sie auf die Gruppe **SICAT Suite**.
  - ▶ Die Gruppe **SICAT Suite** öffnet sich.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **SICAT Implant**.
  - ▶ Das Fenster **SICAT Implant** öffnet sich.
4. Klicken Sie auf den Reiter **Kanäle**.
  - ▶ Die Seite **Kanäle** öffnet sich:



5. **Abmessungen für Kanäle einstellen:** Geben Sie in den Feldern **Pilotbohrkanal-Durchmesser** und **Länge** die Werte entweder direkt ein, oder verwenden Sie die Pfeiltasten, um die Werte anzupassen.



6. **Kanäle bei neuen Plänen initial ausblenden:** Klicken Sie unter **Voreinstellung der Sichtbarkeit für neue Pläne** auf die Schaltfläche **Kanäle ausblenden**.



7. **Pilotbohrkanäle bei neuen Plänen initial einblenden:** Klicken Sie unter **Voreinstellung der Sichtbarkeit für neue Pläne** auf die Schaltfläche **Pilotbohrkanäle einblenden**.



8. **Implantatkanäle bei neuen Plänen initial einblenden:** Klicken Sie unter **Voreinstellung der Sichtbarkeit für neue Pläne** auf die Schaltfläche **Implantatkanäle einblenden**.

9. Klicken Sie auf **Schließen**.



Während der Planung können Sie die Kanäle ausblenden oder einblenden. Weitere Informationen dazu finden Sie unter *Kanäle ausblenden und einblenden* [▶ Seite 175].

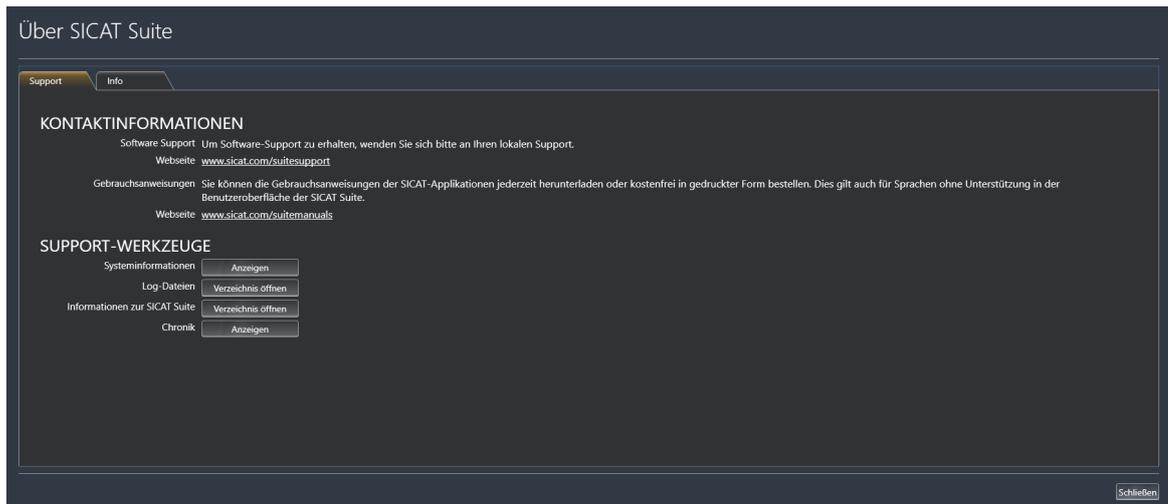
## 41 SUPPORT

SICAT bietet Ihnen die folgenden Support-Möglichkeiten an:

- PDF-Dokumente
- Kontaktinformationen
- Informationen zur installierten SICAT Suite und den installierten SICAT-Applikationen

Fahren Sie mit der folgenden Aktion fort:

- *Support-Möglichkeiten öffnen* [▶ Seite 235]



## 41.1 SUPPORT-MÖGLICHKEITEN ÖFFNEN

Um das Fenster **Informationen zur SICAT Suite** zu öffnen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie auf das Symbol **Hilfe**.
2. Klicken Sie auf den Eintrag **Informationen zur SICAT Suite**.

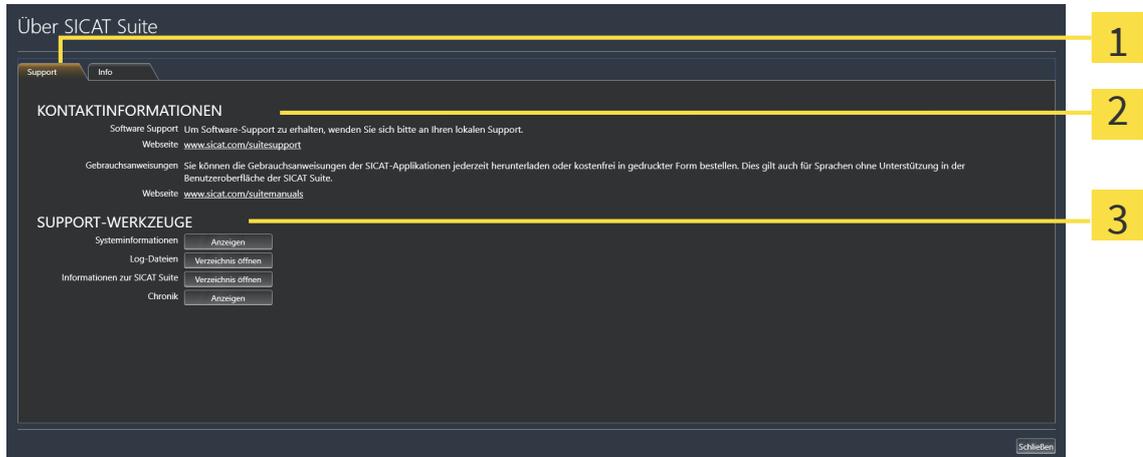
▶ Das Fenster **Informationen zur SICAT Suite** öffnet sich.

Das Fenster **Informationen zur SICAT Suite** besteht aus den folgenden Reitern:

- **Support** - Informationen dazu finden Sie unter *Support* [▶ Seite 234].
- **Info** - Informationen dazu finden Sie unter *Info*.

## 41.2 KONTAKTINFORMATIONEN UND SUPPORT-WERKZEUGE

Das Fenster **Support** enthält alle relevanten Informationen und Tools, damit der SICAT-Support Sie unterstützen kann:



**1** Reiter **Support**

**3** Bereich **SUPPORT-WERKZEUGE**

**2** Bereich **KONTAKTINFORMATIONEN**

Im Bereich **KONTAKTINFORMATIONEN** finden Sie Informationen, wie Sie Gebrauchsanweisungen erhalten können.

Die folgenden Werkzeuge stehen im Bereich **SUPPORT-WERKZEUGE** zur Verfügung:

- Nach einem Klick im Bereich **Systeminformationen** auf die Schaltfläche **Anzeigen** öffnet SICAT Implant die Systeminformationen des Betriebssystems.
- Nach einem Klick im Bereich **Log-Dateien** auf die Schaltfläche **Verzeichnis öffnen** öffnet SICAT Implant das Log-Verzeichnis der SICAT Suite in einem Windows-Datei-Explorer-Fenster.
- Nach einem Klick im Bereich **Informationen zur SICAT Suite** auf die Schaltfläche **Verzeichnis öffnen** exportiert SICAT Implant Informationen über die aktuelle Installation in eine Textdatei.
- Nach einem Klick im Bereich **Informationen zur SICAT Suite** auf die Schaltfläche **Benachrichtigungen anzeigen** zeigt SICAT Implant das Benachrichtigungsfenster an.

## 41.3 INFO

Der Reiter **Info** zeigt in mehreren Reitern Informationen über die SICAT Suite und alle installierten SICAT-Applikationen:

The screenshot shows a dialog box titled "Über SICAT Suite" with two tabs: "Support" and "Info". The "Info" tab is active, displaying the following information:

**SICATSUITE**

VERSION / [LOT]	V2.0.40
BUILD	2.0.21292.60130
COPYRIGHT	© 2021 SICAT GmbH & Co. KG - Alle Rechte vorbehalten.
HERSTELLER	SICAT GmbH & Co. KG, Friesdorfer Str. 131-135, 53175 Bonn, Deutschland. www.sicat.com

**SICATIMPLANT**

Radiological Visualization Software for Diagnosis and Dental Implant Planning

SICAT Implant ist eine Software zur Visualisierung von Bildinformationen des maxillofazialen Bereichs. Die Bilddaten stammen von medizinischen Scannern, wie zum Beispiel CT- und DVT-Scannern. SICAT Implant ist ebenfalls eine Planungs- und Simulationssoftware, um den qualifizierten Zahnarzt bei der Planung von Zahnimplantaten und der Planung kieferchirurgischer Eingriffe zu unterstützen. Die Implantatplanungen können aus SICAT Implant exportiert werden und als Eingabeinformation für CAD (Computer-Aided Design)- und Rapid-Prototyping-Systeme dienen.

SICAT Implant ist ein Medizinprodukt.

VERSION / [LOT]	V2.0.40	CE 0197
BUILD	2.0.21292.60130	
UDI	**+D776IMPLANTV20400/557V2.0.40M*	
COPYRIGHT	© 2021 SICAT GmbH & Co. KG - Alle Rechte vorbehalten.	
HERSTELLER	SICAT GmbH & Co. KG, Friesdorfer Str. 131-135, 53175 Bonn, Deutschland. www.sicat.com	

Buttons: Schließen

## 42 DATEN SCHREIBGESCHÜTZT ÖFFNEN

Sie können Daten schreibgeschützt öffnen.

Welche Daten Sie in SICAT Implant als SIDEXIS 4-Modul ansehen können, ohne Änderungen vornehmen und speichern zu können, hängt vom Lizenzstatus ab:

TYP DER SICAT IMPLANT-LIZENZ	ANSCHAUEN OHNE ÄNDERUNGEN MÖGLICH?
Keine	Nein
Viewer	Ja
Vollversion	Ja, wenn Patientenakte gesperrt ist

Sie können SICAT Implant-Studien in folgenden Fällen auch ohne Viewer-Lizenz ansehen:

- Exportieren Sie aus SIDEXIS 4 heraus SICAT Implant-Studien und importieren Sie die Daten auf einem anderen Computer nach SIDEXIS. SICAT Implant muss auf diesem Computer installiert sein.
- Erstellen Sie aus SIDEXIS 4 heraus ein Wrap&Go-Paket, das SICAT Implant-Studien enthält. Installieren Sie das Wrap&Go-Paket auf einem anderen Computer. Installieren Sie danach SICAT Implant.

Sie können in beiden Fällen keine Änderungen an der Planung vornehmen oder speichern.



Wenn sich der Computer, auf dem SIDEXIS 4 und die SICAT Suite laufen, in einer Netzwerkumgebung befindet und SIDEXIS 4 sowie die Netzwerkkonfiguration dies erlauben, könnte SIDEXIS 4 Teil einer Multi-Workstation-Installation sein. Dies hat unter anderem zur Folge, dass SIDEXIS 4 beim Öffnen eines Datensatzes prüft, ob der Datensatz bereits in Verwendung ist. Wenn dies der Fall ist, wird der Datensatz in der SICAT Suite schreibgeschützt im Viewer-Modus geöffnet und Sie können Änderungen an SICAT Implant-Studien nicht speichern.

Um Daten zu öffnen, ohne Änderungen vornehmen und speichern zu können, gehen Sie wie folgt vor:

- Starten Sie die SICAT Suite zusammen mit einer 3D-Röntgenaufnahme aus SIDEXIS 4. Informationen dazu finden Sie unter *Die SICAT Suite starten* [▶ Seite 48].
- ▶ Die SICAT Suite öffnet die 3D-Röntgenaufnahme und die Planungsprojekte aus der aktuellen SIDEXIS 4-Untersuchung.
- ▶ Wenn es sich um die erste Datenübernahme aus SIDEXIS 4 handelt und die Einstellungen in SIDEXIS 4 mit den Einstellungen in der SICAT Suite kompatibel sind, übernimmt SICAT Implant die Volumenausrichtung und die Panoramakurve von SIDEXIS 4. Informationen dazu finden Sie unter *Volumenausrichtung und Panoramabereich anpassen* [▶ Seite 122].

## 43 DIE SICAT SUITE SCHLIESSEN



- Klicken Sie in der linken oberen Ecke der aktuell geöffneten Studie auf die Schaltfläche **Schließen**.
- ▶ Die SICAT Suite schließt sich.
- ▶ Die SICAT Suite speichert in SIDEXIS 4 die geänderten Planungsprojekte aller SICAT-Applikationen, die als Vollversion laufen.

## 44 TASTATURKÜRZEL



Wenn Sie den Mauszeiger über bestimmte Funktionen bewegen, zeigt SICAT Implant neben der Bezeichnung der Funktion das Tastaturkürzel in Klammern an.

Die folgenden Tastaturkürzel stehen in allen SICAT-Applikationen zur Verfügung:

TASTATURKÜRZEL	BESCHREIBUNG
A	Winkelmessung hinzufügen
D	Distanzmessung hinzufügen
F	Auf aktives Objekt fokussieren
Strg + C	Inhalt der aktiven Ansicht in die Zwischenablage kopieren
Strg + Z	Letzte Objektaktion rückgängig machen
Strg + Y	Letzte rückgängig gemachte Objektaktion erneut durchführen
Entf	Aktives Objekt oder aktive Objektgruppe entfernen
ESC	Aktuelle Aktion abbrechen (beispielsweise eine Messung hinzufügen)
F1	Fenster <b>Support</b> öffnen, bei aktiver SICAT-Applikation die Gebrauchsanweisung öffnen

Die folgenden Tastaturkürzel stehen für SICAT Implant zusätzlich zur Verfügung:

TASTATURKÜRZEL	BESCHREIBUNG
E	Für CEREC Guide exportieren
I	Implantate hinzufügen
N	Mandibularnerv markieren
O	SICAT Bohrschablone bestellen
P	Abutment dem (aktiven) Implantat hinzufügen
S	Hülse dem (aktiven) Implantat hinzufügen

## 45 DIE SICAT IMPLANT DATABASE DEINSTALLIEREN

Um die SICAT Implant Database zu deinstallieren, gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie in der Windows-**Systemsteuerung** auf **Programme und Features**.
  - ▶ Das Fenster **Programme und Features** öffnet sich.
2. Wählen Sie aus der Liste den Eintrag **SICAT Implant Database**, wobei dieser Eintrag die Version der SICAT Implant Database enthält.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Deinstallieren** und bestätigen Sie die Rückfrage.
  - ▶ Das SICAT Implant Database-Deinstallationsprogramm startet.
  - ▶ Nachdem die Deinstallation abgeschlossen ist, öffnet sich das Fenster **BESTÄTIGUNG**.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Beenden**.
  - ▶ Das SICAT Implant Database-Deinstallationsprogramm schließt sich.



Um das SICAT Implant Database-Deinstallationsprogramm zu öffnen, können sie auch das SICAT Implant Database-Installationsprogramm auf einem Computer starten, auf dem die SICAT Implant Database bereits installiert ist.

## 46 DIE SICAT SUITE DEINSTALLIEREN



Das SICAT Suite-Deinstallationsprogramm behält aktive Lizenzen auf Ihrem Computer bei. Deshalb warnt das SICAT Suite-Installationsprogramm vor der Deinstallation davor, dass es Lizenzen nicht automatisch entfernt. Wenn Sie die SICAT Suite nicht mehr auf diesem Computer nutzen möchten, deaktivieren Sie die Lizenzen vor der Deinstallation. Informationen dazu finden Sie unter *Arbeitsplatz-Lizenzen in den Lizenzpool zurückgeben* [▶ Seite 61].



Bevor Sie die SICAT Suite deinstallieren, stellen Sie sicher, dass der SICAT WebConnector alle Bestellungen vollständig hochgeladen hat, da das Deinstallationsprogramm den SICAT WebConnector automatisch schließt. Informationen dazu finden Sie unter *Der SICAT WebConnector* [▶ Seite 202].

Um die SICAT Suite zu deinstallieren, gehen Sie wie folgt vor:

Der SICAT WebConnector hat alle Bestellungen erfolgreich hochgeladen.

1. Klicken Sie in der Windows-**Systemsteuerung** auf **Programme und Features**.

▶ Das Fenster **Programme und Features** öffnet sich.

2. Wählen Sie aus der Liste den Eintrag **SICAT Suite**, wobei dieser die Version der SICAT Suite enthält.

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Deinstallieren** und bestätigen Sie die Rückfrage.

▶ Das Deinstallationsprogramm startet.

▶ Nachdem die Deinstallation abgeschlossen ist, öffnet sich das Fenster **BESTÄTIGUNG**.

4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Beenden**.

▶ Das SICAT Suite-Deinstallationsprogramm schließt sich.



Um das SICAT Suite-Deinstallationsprogramm zu öffnen, können sie auch das SICAT-Suite Installationsprogramm auf einem Computer starten, auf dem die SICAT Suite bereits installiert ist.



Das SICAT Suite-Deinstallationsprogramm ruft die Deinstallationsprogramme einiger Software-Voraussetzungen auf, die zusammen mit der SICAT Suite installiert wurden. Wenn andere installierte Anwendungen die Software-Voraussetzungen weiterhin benötigen, bleiben diese erhalten.

## 47 SICHERHEITSHINWEISE

### 3D-RÖNTGENAUFNAHMEN



#### VORSICHT

**Ungeeignete Röntgengeräte könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.**

Benutzen Sie nur 3D-Röntgenaufnahmen von Röntgengeräten, die als medizinische Geräte zugelassen sind.



#### VORSICHT

**Ungeeignete 3D-Röntgenaufnahmen könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.**

Prüfen Sie immer die Qualität, Integrität und korrekte Ausrichtung der dargestellten 3D-Röntgenaufnahmen.



#### VORSICHT

**Röntgengeräte ohne DICOM-Konformität könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.**

Benutzen Sie nur 3D-Röntgenaufnahmen von Röntgengeräten mit ausgewiesener DICOM-Konformität.

### BESTELLUNG VON SICAT BOHRSCHABLONEN



#### VORSICHT

**Eine Bestellung auf Basis eines falschen Plans oder falsche Daten in einer Bestellung könnten eine falsche Behandlung zur Folge haben.**

Stellen Sie sicher, dass Ihre Bestellung auf dem korrekten Plan basiert und dass Sie die richtigen Daten für die Bestellung auswählen und übertragen.

### EXPORT FÜR CEREC GUIDE



#### VORSICHT

**Ein Export für den CEREC Guide auf Basis eines falschen Plans oder falsche Exportdaten für den CEREC Guide könnten eine falsche Behandlung zur Folge haben.**

Stellen Sie sicher, dass der Export für den CEREC Guide auf dem korrekten Plan basiert und dass Sie die richtigen Daten für den Export auswählen und übertragen.



#### VORSICHT

**Beim Export für einen CEREC Guide berücksichtigt SICAT Implant nur die optischen Abdrücke, die Sie auswählen. Falsch ausgewählte optische Abdrücke könnten eine falsche Behandlung zur Folge haben.**

1. Stellen Sie sicher, dass Sie die richtigen optischen Abdrücke beim Export für den CEREC Guide ausgewählt haben.
2. Stellen Sie sicher, dass die ausgewählten optischen Abdrücke alle Implantatpositionen abdecken.

**Falsche Hülsenpositionen könnten eine falsche Behandlung zur Folge haben.**

Positionieren Sie die Hülsen exakt so, wie Sie die Hülsen für die finale Erstellung des CEREC Guides und die Behandlung benötigen. Bei der weiteren Verarbeitung Ihres Plans für einen CEREC Guide werden die Hülsenpositionen exakt so verwendet wie von Ihnen geplant. Die Hülsenpositionen können nach dem Export für einen CEREC Guide im weiteren Arbeitsablauf nicht mehr verändert werden.

## DARSTELLUNGSBEDINGUNGEN

**Unzureichende Darstellungsqualität könnte eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.**

Überprüfen Sie, bevor Sie eine SICAT-Applikation benutzen, beispielsweise mit dem SMPTE-Testbild, ob die Darstellungsqualität ausreicht.

**Unzureichende Umgebungsdarstellungsbedingungen könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.**

1. Führen Sie nur dann eine Planung durch, wenn die Umgebungsbedingungen eine ausreichende Darstellungsqualität erlauben. Überprüfen Sie beispielsweise, ob die Beleuchtung ausreicht.
2. Überprüfen Sie, ob die Darstellungsqualität ausreicht, indem Sie das SMPTE-Testbild benutzen.

## DATENVERWALTUNG

**Eine falsche Zuordnung von Patientennamen oder 3D-Röntgenaufnahme könnte die Verwechslung von Patientenaufnahmen zur Folge haben.**

Überprüfen Sie, dass die 3D-Röntgenaufnahme, welche importiert werden soll oder bereits in einer SICAT-Applikation geladen ist, dem korrekten Namen des Patienten und den korrekten Aufnahmeinformationen zugeordnet ist.

**Das Löschen von Originaldaten könnte einen Datenverlust zur Folge haben.**

Löschen Sie die Originaldaten nach dem Import nicht.

**Das Fehlen eines Mechanismus zur Datensicherung der Patientenaktenablage könnte zur Folge haben, dass Patientendaten unwiderruflich verloren gehen.**

Stellen Sie sicher, dass regelmäßig eine Datensicherung aller Patientenaktenablagen angelegt wird.



**VORSICHT**

**Wenn Sie Patientenakten löschen, werden alle enthaltenen 3D-Röntgenaufnahmen, Planungsprojekte und PDF-Dateien ebenfalls gelöscht.**

Löschen Sie Patientenakten nur, wenn Sie sich sicher sind, dass Sie enthaltene 3D-Röntgenaufnahmen, Planungsprojekte und PDF-Dateien nie wieder benötigen.



**VORSICHT**

**Gelöschte Patientenakten, Studien, 3D-Röntgenaufnahmen und Planungsprojekte können nicht wiederhergestellt werden.**

Löschen Sie Patientenakten, Studien, 3D-Röntgenaufnahmen und Planungsprojekte nur, wenn Sie sich sicher sind, dass Sie diese Daten nie wieder benötigen.



**VORSICHT**

**Wenn Sie 3D-Röntgenaufnahmen löschen, werden alle davon abhängigen Planungsprojekte ebenfalls gelöscht.**

Löschen Sie 3D-Röntgenaufnahmen nur, wenn Sie sich sicher sind, dass Sie alle davon abhängigen Planungsprojekte nie wieder benötigen.

## IMPLANTATPLANUNG



**VORSICHT**

**Ein Plan, der als Grundlage für eine Behandlung bestimmt ist, muss lege artis sein. Sonst könnte dies eine falsche Behandlung zur Folge haben.**

Erstellen Sie ausschließlich Pläne als Grundlage für eine Behandlung, die lege artis sind.



**VORSICHT**

**Implantate, Abutments und Hülsen aus der SICAT Implant Database werden entsprechend den Angaben der Hersteller angezeigt. Eine Abweichung der realen Abmessungen zu den Angaben der Hersteller könnte eine falsche Behandlung zur Folge haben.**

Prüfen Sie sorgfältig, dass die angezeigten Abmessungen mit den realen Abmessungen der Implantate, Abutments und Hülsen übereinstimmen.



**VORSICHT**

**Implantate aus der SICAT Implant Database werden schematisch angezeigt, wenn die realistischen Daten nicht verfügbar sind oder nicht geladen werden können. In diesen Fällen richtet sich die schematische Darstellung in Länge und Durchmesser nach den nominellen Angaben der Hersteller. Eine Abweichung der nominellen Abmessungen zu den realen Abmessungen könnte eine falsche Behandlung zur Folge haben.**

Prüfen Sie sorgfältig, wie die nominellen Abmessungen der Hersteller mit den realen Abmessungen der Implantate korrespondieren.



**VORSICHT**

**Die automatische Positionierung und Ausrichtung von Implantaten auf Basis von Restaurationen aus CAD/CAM-Datensätzen ist nur eine grobe anfängliche Vorpositionierung und Vorausrichtung. Sie könnte eine falsche Behandlung zur Folge haben.**

Überprüfen Sie stets automatisch positionierte und ausgerichtete Implantate. Falls notwendig, passen Sie die Positionen und die Ausrichtungen an.



**VORSICHT**

**Die automatische Positionierung von mehreren Implantaten ist nur eine grobe anfängliche Vorpositionierung. Sie könnte eine falsche Behandlung zur Folge haben.**

Überprüfen Sie stets automatisch positionierte Implantate. Falls notwendig, passen Sie die Positionen an.



**VORSICHT**

**Abstandswarnungen werden nur angezeigt, wenn der Sicherheitsabstand zwischen zwei Implantaten oder einem Implantat und einem markierten Mandibularnerv unterschritten wird. Unterschrittene minimale Abstände zwischen anderen Objekten wie Abutments oder Hülsen könnten eine falsche Behandlung zur Folge haben.**

Überprüfen Sie stets die Abstände zwischen den Objekten.



**VORSICHT**

**Abstandswarnungen signalisieren nicht immer eine fehlerhafte Planung. Eine fehlerhafte Planung könnte eine falsche Behandlung zur Folge haben.**

Überprüfen Sie stets die Abstände zwischen den Objekten.



**VORSICHT**

**Abutments aus der SICAT Implant Database werden als rote Zylinder angezeigt, wenn die realistischen Daten nicht geladen werden können. In diesen Fällen entsprechen die Abmessungen der Zylinder nicht den realen Abmessungen der geplanten Abutments. Dies könnte eine falsche Behandlung zur Folge haben.**

Reparieren oder aktualisieren Sie die SICAT Implant Database oder nutzen Sie generische Abutments.



**VORSICHT**

**Hülsen aus der SICAT Implant Database werden schematisch angezeigt, wenn die realistischen Daten nicht verfügbar sind oder nicht geladen werden können. In diesen Fällen richtet sich die schematische Darstellung in Länge und Durchmesser nach den nominellen Angaben der Hersteller. Eine Abweichung der nominellen Abmessungen zu den realen Abmessungen könnte eine falsche Behandlung zur Folge haben.**

Prüfen Sie sorgfältig, wie die nominellen Abmessungen der Hersteller mit den realen Abmessungen der Hülsen korrespondieren.

## NETZWERK

**VORSICHT**

**Das Speichern von SICAT-Applikationsdaten auf einem unzuverlässigen Netzwerkdateisystem könnte Datenverlust zur Folge haben.**

Stellen Sie gemeinsam mit Ihrem Netzwerkadministrator sicher, dass SICAT-Applikationsdaten sicher auf dem gewünschten Netzwerkdateisystem gespeichert werden können.

**VORSICHT**

**Die gemeinsame Nutzung der SICAT Suite und der enthaltenen SICAT-Applikationen mit anderen Geräten innerhalb eines Computernetzwerks oder Speichernetzwerks könnte zuvor unbekannte Risiken für Patienten, Benutzer und andere Personen zur Folge haben.**

Stellen Sie sicher, dass innerhalb Ihrer Organisation Regeln aufgestellt werden, um Risiken in Bezug auf Ihr Netzwerk zu bestimmen, zu analysieren und zu beurteilen.

**VORSICHT**

**Änderungen an Ihrer Netzwerkkonfiguration könnten neue Risiken zur Folge haben. Beispiele sind Veränderungen Ihrer Netzwerkkonfiguration, Verbindung zusätzlicher Geräte oder Komponenten zu Ihrem Netzwerk, Trennung von Geräten oder Komponenten vom Netzwerk und Update oder Upgrade von Netzwerkgeräten oder Komponenten.**

Führen Sie eine neue Netzwerkkrisikoanalyse nach jedweden Netzwerkveränderungen durch.

## OPTISCHE ABDRÜCKE

**VORSICHT**

**Die Benutzung anderer Daten als 3D-Röntgenaufnahmen als einzige Informationsquelle könnte eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.**

1. Benutzen Sie 3D-Röntgenaufnahmen als bevorzugte Informationsquelle für Diagnose und Planung.
2. Benutzen Sie andere Daten, beispielsweise optische Abdruckdaten, nur als Hilfs-Informationsquelle.

**VORSICHT**

**Ungeeignete Geräte für optische Abdrücke könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.**

Benutzen Sie nur optische Abdruckdaten von Geräten, die als medizinische Geräte zugelassen sind.

**VORSICHT**

**Optische Abdruckdaten, die nicht zum Patienten und Datum der 3D-Röntgenaufnahmen passen, könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.**

Stellen Sie sicher, dass Patient und Datum optischer Abdruckdaten zu Patient und Datum der dargestellten 3D-Röntgenaufnahmen passen.

 **VORSICHT**

**Unzureichende Integrität oder Qualität optischer Abdruckdaten könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.**

Überprüfen Sie die Integrität und Qualität der importierten optischen Abdruckdaten.

 **VORSICHT**

**Unzureichende Qualität und Präzision optischer Abdruckdaten könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.**

Benutzen Sie nur optische Abdruckdaten, die eine hinreichende Qualität und Präzision für die beabsichtigte Diagnose und Therapie aufweisen.

 **VORSICHT**

**Übermäßige Artefakte, unzureichende Auflösung oder Fehlen von Punkten für die Registrierung könnten zur Folge haben, dass der Registrierungsprozess optischer Abdrücke fehlschlägt. Beispiele übermäßiger Artefakte in 3D-Röntgenaufnahmen sind Bewegungs- oder Metallartefakte.**

Benutzen Sie nur optische Abdruckdaten und 3D-Röntgenaufnahmen, die eine präzise Registrierung erlauben.

 **VORSICHT**

**Die Auswahl von Markierungen im Registrierungsprozess optischer Abdrücke, welche nicht zueinander korrespondieren, könnte eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.**

Wenn Sie optische Abdruckdaten registrieren, wählen Sie in den 3D-Röntgenaufnahmen und in den optischen Abdrücken zueinander korrespondierende Markierungen sorgfältig aus.

 **VORSICHT**

**Falsche Registrierung der optischen Abdruckdaten und 3D-Röntgenaufnahmen könnte eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.**

Überprüfen Sie, dass die registrierten optischen Abdruckdaten korrekt zu den 3D-Röntgenaufnahmen ausgerichtet sind.

## PLANUNGSREPORTS

 **VORSICHT**

**Planungsreports sind ausschließlich für die Dokumentation bestimmt. Die Verwendung des Planungsreports zur Diagnose oder Behandlungsplanung könnte eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.**

Verwenden Sie zur Diagnose und Behandlungsplanung ausschließlich die Ansichten in SICAT Implant zur Anzeige von medizinischen Bilddaten.

## PLANUNGSVARIANTEN

 **VORSICHT**

**Ein falscher Plan könnte eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.**

Stellen Sie sicher, dass Sie den richtigen Plan für den Export auswählen.

## QUALIFIKATION DES BEDIENPERSONALS



**Die Benutzung dieser Software durch nicht qualifiziertes Personal könnte eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.**

Die Benutzung der Software darf nur durch qualifizierte Fachkräfte erfolgen.

## SICHERHEIT



**Sicherheitslücken in Ihrem Informationssystem könnten einen unerlaubten Zugriff auf Ihre Patientendaten zur Folge haben und Risiken in Bezug auf die Sicherheit oder Integrität Ihrer Patientendaten verursachen.**

1. Stellen Sie sicher, dass Richtlinien innerhalb Ihrer Organisation erlassen werden, um Sicherheitsbedrohungen in Bezug auf Ihre Informationssystemumgebung zu erkennen und zu vermeiden.
2. Installieren Sie einen aktuellen Virens scanner und führen Sie diesen aus.
3. Stellen Sie sicher, dass die Definitionsdateien des Virens scanners regelmäßig aktualisiert werden.



**Ein unerlaubter Zugriff auf Ihre Arbeitsstation könnte Risiken in Bezug auf die Privatsphäre und die Integrität Ihrer Patientendaten zur Folge haben.**

Beschränken Sie den Zugriff auf Ihre Arbeitsstation auf berechtigte Personen.



**Probleme bei der Cybersicherheit könnten einen unerlaubten Zugriff auf Ihre Patientendaten zur Folge haben und Risiken in Bezug auf die Sicherheit oder Integrität Ihrer Patientendaten verursachen.**

Wenn Sie Probleme in Bezug auf die Cybersicherheit Ihrer SICAT-Applikation vermuten, nehmen Sie sofort Kontakt mit dem Support auf.

## SOFTWAREINSTALLATION



**Änderungen an der Software könnten zur Folge haben, dass die Software nicht startet oder nicht wie vorgesehen funktioniert.**

1. Führen Sie keine Veränderungen an der Installation der Software durch.
2. Löschen oder ändern Sie keine der Komponenten, die sich im Installationsverzeichnis der Software befinden.



**Änderungen an der SICAT Implant Database könnten zur Folge haben, dass SICAT Implant nicht wie vorgesehen funktioniert.**

1. Führen Sie keine Veränderungen an der Installation der SICAT Implant Database durch.
2. Löschen oder ändern Sie keine der Komponenten, die sich im Installationsverzeichnis der SICAT Implant Database befinden.



**VORSICHT**

**Wenn Ihr System die Systemanforderungen nicht erfüllt, könnte dies zur Folge haben, dass die Software nicht startet oder nicht wie vorgesehen funktioniert.**

Prüfen Sie, bevor Sie die Software installieren, ob Ihr System die minimalen Software- und Hardwareanforderungen erfüllt.



**VORSICHT**

**Unzureichende Berechtigungen könnten zur Folge haben, dass die Softwareinstallation oder Softwareaktualisierung fehlschlägt.**

Stellen Sie sicher, dass Sie über ausreichende Berechtigungen auf Ihrem System verfügen, wenn Sie die Software installieren oder aktualisieren.



**VORSICHT**

**Unzureichende Berechtigungen könnten zur Folge haben, dass die Installation oder Aktualisierung der SICAT Implant Database fehlschlägt.**

Stellen Sie sicher, dass Sie über ausreichende Berechtigungen auf Ihrem System verfügen, wenn Sie die SICAT Implant Database installieren oder aktualisieren.



**VORSICHT**

**Änderungen am Betriebssystem könnten zur Folge haben, dass die SICAT-Applikationen nicht starten oder nicht wie vorgesehen funktionieren.**

1. Prüfen Sie vor jedem Start der SICAT-Applikationen, ob das Betriebssystem Ihres Computers seit der letzten Verwendung der SICAT-Applikationen Aktualisierungen oder Sicherheits-Updates installiert hat.
2. Falls das Betriebssystem Ihres Computers Aktualisierungen oder Sicherheits-Updates installiert hat, führen Sie die zur Prüfung der SICAT-Applikationen notwendigen Schritte wie in den Gebrauchsanweisungen beschrieben durch.
3. Falls das Verhalten der SICAT-Applikationen von dem in den Gebrauchsanweisungen beschriebenen Verhalten abweicht, verwenden Sie die Software nicht weiter und kontaktieren Sie umgehend den SICAT-Support.

## 48 GENAUIGKEIT

Die folgende Tabelle zeigt die Genauigkeitswerte in allen SICAT-Applikationen:

Messgenauigkeit für Distanzmessungen	< 100 µm
Messgenauigkeit für Winkelmessungen	< 1 Grad
Darstellungsgenauigkeit	< 20 µm

# GLOSSAR

## Abutment

Verbindungsteil zwischen Implantat und prothetischer Versorgung.

## ADA

American Dental Association (Amerikanische Dentalgesellschaft)

## Applikation

SICAT-Applikationen sind Programme, die zur SICAT Suite gehören.

## Benachrichtigungsfenster

Das Benachrichtigungsfenster zeigt am unteren rechten Bildschirmrand Meldungen zu abgeschlossenen Vorgängen an.

## Bohrschablone

Individuelle Sonderanfertigung für Ihren Patienten. Nach Aufsetzen der Bohrschablone auf den Patientenkiefer führt diese Ihre chirurgischen Instrumente und gegebenenfalls Ihr Implantat zielsicher an die von Ihnen zuvor geplante Position.

## CAD/CAM-Datensatz

Patientenspezifischer Datensatz eines CAD/CAM-Systems, der einen optischen Abdruck eines Kiefers oder zwei optische Abdrücke beider Kiefer sowie optional Restaurationen enthält.

## CAD/CAM-Fall

Für jeden importierten und registrierten CAD/CAM-Datensatz wird im Objekt-Browser unter „Optische Abdrücke“ ein entsprechender CAD/CAM-Fall angelegt.

## Clipping

In der 3D-Ansicht Teile des Volumens vorübergehend wegschneiden, um den verbleibenden Teil besser untersuchen oder die Lage von Planungsobjekten im Volumen besser beurteilen zu können.

## CMG.DXD

Dateiformat, um Planungsdaten für die Herstellung eines CEREC Guide zu exportieren.

## Fadenkreuze

Fadenkreuze sind Schnittlinien mit anderen Schichtansichten.

## FDI

Fédération Dentaire Internationale, Welt dentalverband

## Hub

Ein externer Speicher, der als Server dient und den Datenaustausch zwischen verschiedenen Geräten in einem lokalen Netzwerk ermöglicht.

## Hülse

Eingebaut in eine Bohrschablone führt die Hülse Ihre chirurgischen Instrumente und gegebenenfalls Ihr Implantat zielsicher an die von Ihnen zuvor geplante Position.

## Implantat

Künstliche Zahnwurzel, die in den Patientenkiefer eingebracht wird, um Zahnersatz zu befestigen.

## Optische Abdrücke

Ein optischer Abdruck ist das Ergebnis einer 3D-Oberflächenaufnahme von Zähnen, Abdruckmaterialien oder Gipsmodellen.

## Pläne

Ein Planungsprojekt kann mehrere alternative Behandlungspläne enthalten.

## Planungsprojekt

Ein Planungsprojekt besteht aus Planungsdaten einer SICAT-Applikation, die auf einer 3D-Röntgenaufnahme basieren.

## Rahmen

In der 3D-Ansicht zeigen Rahmen die Positionen der 2D-Schichtansichten.

## Restaurationen

Eine Restauration ist das Ergebnis der Modellierung eines digitalen Prothetivvorschlags in einem CAD/CAM-System auf Basis eines optischen Abdrucks. Restaurationen ermöglichen eine prothetikbasierte Implantatplanung.

## SICAT Portal

Das SICAT Portal ist eine Internetseite, auf der Sie unter anderem Schienen bei SICAT bestellen können.

### SIXD

Dateiformat, um optische Abdrücke auszutauschen.

### SMPTE

Society of Motion Picture and Television Engineers  
(Gesellschaft der Film- und Fernsehingenieure)

### SSI

Dateiformat, um optische Abdrücke auszutauschen.

### STL

Surface Tessellation Language, Standard-Dateiformat, um Mesh-Daten auszutauschen, die beispielsweise optische Abdrücke enthalten können.

### Studie

Eine Studie besteht aus einer 3D-Röntgenaufnahme und dem dazugehörigen Planungsprojekt.

### TiBase

Titanbasis zur Herstellung eines individuellen zweiseitigen Abutments. TiBases können wie Standard-Abutments geplant werden.

# STICHWORTVERZEICHNIS

## Numerisch

3D-Ansicht	101
Ausschnitt-Modus umschalten	106
Blickrichtung ändern	102
Clipping-Bereich fixieren	108
Darstellungsart umschalten	103
Farbige Darstellung der optischen Abdrücke umschalten	98
Konfigurieren	104
3D-Röntgendaten	
Ausrichten	125

## A

Abutments	
Abmessungen ändern	181
Angulation ändern	181
Ausblenden und einblenden	183
Hinzufügen	164, 178
Modell ändern	181
Übersicht	177
Um Implantatachse drehen	180
Aktualisieren	
SICAT Implant Database	32
SICAT Suite	30
Ändern	
Abutments	181
Bohrschablone	189
Hülsen	191
Hülsenpositionen	192
Hülsensystem	189
Implantate	170
Panoramabereich	130
SICAT Implant-Einstellungen	228
Volumenausrichtung	125
Anpassen	
Panoramabereich	130
Volumenausrichtung	125
Ansichten	83
Ansicht-Werkzeugleiste	84
Ausschnitte verschieben	90
Fadenkreuze und Rahmen	92
Helligkeit und Kontrast	88
Maximieren und wiederherstellen	87
Neigen	95
Rotieren	97
Screenshots erstellen	100
Scrollen	91
Um Implantate rotieren	97
Umschalten	86
Untersuchungsfenster ausblenden, einblenden und maximieren	93
Untersuchungsfenster verschieben	93

Zoomen	90
Zurücksetzen	99
Applikationen wechseln	51
Arbeitsbereiche	75
Anpassen	81
Arbeitsbereich-Werkzeugleiste	65
Implantatausgerichtet	78
MPR/Radiologie	79
Panorama	77
Screenshots erstellen	82
Screenshots zur SIDEXIS 4-Ausgabe hinzufügen	82
Wechseln	80
Zurücksetzen	81
Arbeitsrechner	22
Ausblenden	
Abutments	183
Hülsen	194
Kanäle	175
Objekte	70
Sicherheitsbereiche	174
Untersuchungsfenster	93

## B

Benutzeroberfläche	
SICAT Implant	65
SICAT Suite	50
Besonderheiten dieser Version	34
Bestellung	
Automatisches Hochladen nach Neustart	203
Datenübertragung durch anderen Computer	204
Datenübertragung im Hintergrund	200
Hochladen unterbrechen und fortsetzen	203
SICAT Bohrerschablonen in den Warenkorb legen	196
SICAT Portal	201
Warenkorb überprüfen	199
Workflow-Übersicht	195
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	7
Bohrschablone	
Auswählen	186, 189
Für CEREC Guide exportieren	208
SICAT Bohrerschablonen bestellen	196
Unterstützte Bohrerschablonen	37
Buildnummer	258

## C

CE-Kennzeichnung	258
------------------	-----

## D

Daten schreibgeschützt öffnen	238
Datenexport	218
Deinstallation	242

Deinstallation der SICAT Implant Database	241	Abmessungen ändern	170
		Ausrichten	168
<b>E</b>		Bezeichnung (Zahnposition) ändern	173
Einblenden		Gemäß Restaurationsachse ausrichten	164, 172
Abutments	183	Hinzufügen	164
Hülsen	194	Modell ändern	170
Kanäle	175	Parallel ausrichten	164, 172
Objekte	70	Übersicht	162
Sicherheitsbereiche	174	Um Implantatachse drehen	169
Untersuchungsfenster	93	Verschieben	167
Einstellen		Vertikal ausrichten	164, 172
Kanäle	232	Indikationen	7
Sicherheitsbereiche	231	Installation	
Einstellungen		Deinstallation	242
Allgemeine Einstellungen ansehen oder ändern	220	Deinstallation der SICAT Implant Database	241
Praxis-Informationen ansehen oder ändern	224	SICAT Implant Database	27
SICAT Implant-Einstellungen	228	SICAT Suite	24
Übersicht	219	SICAT Suite Setup	20
Visualisierungseinstellungen ändern	226	Systemanforderungen	10
Entfernen		Installieren	
Objekte	72	SICAT Implant Database	27
Erste Schritte	41	SICAT Suite	24
		SICAT Suite Setup	20
		Systemanforderungen	10
<b>F</b>			
Firewall-Einstellungen		<b>K</b>	
WebConnector	11	Kanäle	
		Ausblenden und einblenden	175
<b>G</b>		Einstellen	232
GALILEOS Implant		Klinischer Nutzen	8
Umsteigen auf SICAT Implant V2.0	31	Kontraindikationen	7
Gebrauchsanweisung			
Öffnen	52	<b>L</b>	
Symbole und Stile	15	Lizenzen	53
		Anzeigen	56
<b>H</b>		Automatisch aktivieren	57
Hinzufügen		In den Lizenzpool zurückgeben	61
Abutments	164, 178	Manuell aktivieren	59
Hülsen	164, 186	Longitudinal-Ansicht	
Implantate	164	Neigen	95
Hub		Rotieren	96
Hub-Verbindungsstatus einsehen	225	Um Implantate rotieren	97
Hülsen		Losnummer	258, 258
Ausblenden und einblenden	194		
Hinzufügen	164, 186	<b>M</b>	
Hülsenmodell ändern	191	Mandibularnerven	
Hülsenposition ändern	192	Markieren	159
Übersicht	184	Nervdurchmesser ändern	161
Hülsensystem		Nervpunkt entfernen	160
Auswählen	186, 189	Nervpunkt hinzufügen	160
Unterstützte Hülsensysteme	37	Nervpunkt verschieben	160
		Übersicht	157
<b>I</b>		Maximieren	
Implantate		Untersuchungsfenster	93

Messungen		Pläne	
Distanzmessungen hinzufügen	134	Beschreibung hinzufügen oder ändern	115
Messpunkte verschieben	137	Duplizieren	117
Messwerte verschieben	137	Entfernen	118
Übersicht	133	Entsperren	113
Verschieben	137	Erstellen	116
Winkelmessungen hinzufügen	135	Exportieren	119
Modul registrieren		Importieren	121
SIDEXIS 4	44	Öffnen	112
Monitorkalibrierung	222	Schützen gegen unbeabsichtigte Bearbeitung	113
		Sperrern	113
<b>N</b>		Umbenennen	114
Neigen		Verwalten	110
Ansichten	95	Wechseln	69
		Planungsreport	
<b>O</b>		Als PDF-Datei speichern	215
Objekte		Drucken	215
Entfernen	72	Erstellen	214
Fokussieren	72		
Objektaktionen rückgängig machen und erneut durchführen	72	<b>R</b>	
Objekte und Objektgruppen aktivieren	70	Reparieren	
Objekte und Objektgruppen ausblenden und einblenden	70	SICAT Implant Database	32
Objektgruppen zuklappen und aufklappen	70	SICAT Suite	31
Objektleiste	68	Restaurationen	
Objekt-Werkzeugleiste	72	Übersicht	139
SICAT Implant-Objekte	73	Rotieren	
Optische Abdrücke		Ansichten	96
Als Basis für Planung und Umsetzung	139		
Aus anderen SICAT-Applikationen wiederverwenden	151	<b>S</b>	
Aus Datei importieren	146	Schließen	239
Farbig darstellen	98	Screenshots	
Für CEREC Guide basierend auf optischen Abdrücken im SIXD-Format exportieren	209	Von Ansichten erstellen	100
Für CEREC Guide basierend auf optischen Abdrücken im SSI-Format exportieren	212	Von Arbeitsbereichen erstellen	82
Importformate	139	SICAT Implant	
Importwege	139	Benutzeroberfläche	65
Registrieren und prüfen	153	SICAT Implant Database	
Scan-Auftrag für CEREC an den Hub senden	145	Aktualisieren	32
STL-Import	148	Deinstallieren	241
Übersicht	139	Installieren	27
Vom Hub herunterladen	142	Reparieren	32
		SICAT Implant-Studien	
<b>P</b>		In SIDEXIS 4	47
Panorama-Ansicht		SICAT Portal	201
Farbige Darstellung der optischen Abdrücke umschalten	98	SICAT Suite	
Panoramabereich	123	Aktualisieren	30
Anpassen	130	Benutzeroberfläche	50
Übernahme aus SIDEXIS 4	34, 124	Installieren	20, 24
Patientenzielgruppe	7	Reparieren	31
		Schließen	239
		Starten	48
		SICAT WebConnector	202
		Sicherheitsbereiche	
		Abstandswarnungen	176
		Ausblenden und einblenden	174
		Einstellen	231

Sicherheitsinformationen	12
Gefahrenstufen	13
Qualifikation des Bedienpersonals	14
SIDEXIS 4	
Modul registrieren	44
Phasenleiste	45
Screenshots von Ansichten hinzufügen	100
Screenshots von Arbeitsbereichen hinzufügen	82
SICAT Implant-Studien	47
Timeline	49
SIXD	139, 209
SMPTE-Testbild	222
Softwareinstallation	
SICAT Implant Database	27
SICAT Suite	20, 24
Sprachen	17
SSI	139, 212
Starten	
SICAT Suite	48
STL-Import	148
Support	234
Hilfe öffnen	52
Kontaktinformationen	236
Öffnen des Support-Fensters	235
Produktinformationen	237
Werkzeuge	236
Symbole	258
Systemanforderungen	10
Hardware-Anforderungen	10
Software-Anforderungen	11
Systemvoraussetzungen	10

**T**

Tastaturkürzel	240
Transversal-Ansicht	
Neigen	95
Um Implantate rotieren	97

**U**

Übersicht über die Gebrauchsanweisung	16
Übersicht über die Installation	19
Übersicht über die SICAT Suite	17
UDI	258
Umschalten	
Applikationen	51
Farbige Darstellung der optischen Abdrücke	98
Untersuchungsfenster	
ausblenden und einblenden	93
Im Arbeitsbereich Panorama	76
maximieren	93
Update	
SICAT Implant Database	32
SICAT Suite	30, 31

**V**

Verbinden	
Hub	225
Verbindungseinstellungen	
WebConnector	11
Versionen	
Unterschiede	34
Volumen	
Ausrichten	125
Volumenausrichtung	122
Anpassen	125
Übernahme aus SIDEXIS 4	34, 124
Vorgesehene Anwender	7

**W**

Warenkorb	
Öffnen	198
WebConnector	
Firewall-Einstellungen	11
Workflow	42
Workflow-Schritte	
Behandeln	67
Diagnostizieren	66
Planen	67
Vorbereiten	66
Workflow-Werkzeugeleiste	66

**Z**

Zweckbestimmung	7
-----------------	---

## ERLÄUTERUNG ZUR KENNZEICHNUNG

### SYMBOLE



Achtung! Begleitdokumente beachten.



Elektronische Gebrauchsanweisung auf [www.sicat.com/suitemanuals](http://www.sicat.com/suitemanuals) beachten.

**BUILD**

Buildnummer

**UDI**

Einmalige Produktkennung (Unique Device Identifier)



Hersteller



Losnummer



Medizinprodukt

**CE**<sub>0197</sub>

CE-Kennzeichnung inklusive Nummer der benannten Stelle  
TÜV Rheinland LGA Products GmbH, Tillystraße 2, 90431 Nürnberg

### LOSNUMMER DER SOFTWARE

Die Losnummer der Software, die in der Software angezeigt wird. Informationen dazu finden Sie unter *Info* [▶ Seite 237].

# V2.0.40

## HERSTELLUNGSDATUM

Das Herstellungsdatum der Software kann aus der Buildnummer abgelesen werden, die in der Software angezeigt wird. Informationen dazu finden Sie unter *Info* [▶ *Seite 237*].

Beispiel für eine Buildnummer:

2.0.18001.38120

The diagram shows the build number 2.0.18001.38120. A bracket under the '18' is labeled '1', and a bracket under the '001' is labeled '2'.

**1** Herstellungsjahr der Software (18 bedeutet 2018)

**2** Herstellungstag der Software (001 bedeutet 1. Januar)

STAND: 2025-07-10

## KONTAKT



### HERSTELLER

**SICAT GMBH & CO. KG**

FRIESDORFER STR. 131-135

53175 BONN, DEUTSCHLAND

[WWW.SICAT.COM](http://WWW.SICAT.COM)

CE0197

DOKUMENTEN-ID: DA20IFU024

### LOKALER SUPPORT

[WWW.SICAT.COM/SUITESUPPORT](http://WWW.SICAT.COM/SUITESUPPORT)

© 2021 SICAT GmbH & Co. KG

Alle Rechte vorbehalten. Das Kopieren dieser Gebrauchsanweisung, Teilen davon oder jedwede Übersetzung ist nicht ohne schriftliche Genehmigung seitens SICAT erlaubt.

Die Informationen in diesem Dokument waren zum Zeitpunkt des Erscheinens korrekt, können aber ohne vorherige Benachrichtigung geändert werden.

© 2021 Dentsply Sirona

Alle Rechte vorbehalten. Einige Screenshots in dieser Gebrauchsanweisung zeigen Teile der Benutzeroberfläche der Dentsply Sirona-Software Sidexis 4.

Alle genannten oder gezeigten Produkte, Marken und Logos sind Eigentum der jeweiligen Rechteinhaber.